

Haushaltsplan

für die

Haushaltsjahre 2005 und 2006

Einzelplan 06

**Kultusministerium - Wissenschaft und
Forschung -**

Vorwort zum Einzelplan 06

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 06 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Kultusministeriums für den Bereich Wissenschaft und Forschung.

Der Geschäftsbereich gliedert sich in folgende Kapitel:

- Kap. 0602 - Allgemeine Bewilligungen
- Kap. 0603 - Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß Rahmenvereinbarung Forschungsförderung
- Kap. 0604 - Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Kap. 0605 - Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Kap. 0606 - Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle
- Kap. 0608 - Medizinische Fakultät der Otto – von - Guericke-Universität Magdeburg
- Kap. 0611 - Otto – von - Guericke-Universität Magdeburg
- Kap. 0615 - Hochschule Magdeburg - Stendal (FH)
- Kap. 0616 - Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Kap. 0617 - Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)
- Kap. 0618 - Fachhochschule Merseburg
- Kap. 0621 - Studentenwerke und Ausbildungsförderung (BAföG)

B. Organisationsstruktur des Geschäftsbereichs im Einzelplan 06

2 Universitäten (einschl. Medizin),
1 Kunsthochschule,
4 Fachhochschulen,
nach § 54 Abs. 1 Hochschulgesetz LSA Körperschaften des öffentlichen Rechts mit dem Recht der Selbstverwaltung im Rahmen der Gesetze.

Juristische Personen des öffentlichen bzw. bürgerlichen Rechts
Studentenwerke Halle und Magdeburg (Anstalten des öffentlichen Rechts gem. § 1 Abs.1 Studentenwerkesgesetz)

Stiftungen des öffentlichen Rechts

- Leibniz - Institut für Neurobiologie
- Leibniz - Institut für Pflanzenbiochemie
- Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung
- Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa
- Stiftung Leucorea in Wittenberg

C. Hinweis

Hochschulbaumaßnahmen

Die Hochschulbaumaßnahmen sind im Einzelplan 20 - Hochbau - ausgewiesen.

D. Erläuterungen

1. Mit allen Hochschulen sind Zielvereinbarungen bis 2005 abgeschlossen, die Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen regeln sowie differenzierte Bewirtschaftungsregelungen enthalten. Ab 2006 werden neue Zielvereinbarungen mit den Hochschulen geschlossen. Die Hochschulen bewirtschaften die Haushaltsmittel auf der Grundlage von § 17 a LHO.
2. Auf der Basis der Zielvereinbarungen und der Finanzierungsformel „90 + x“ ist für die Hochschulen Planungssicherheit bis 2005 geschaffen. Im Jahr 2005 werden in den Hochschulkapiteln Budgets abzüglich der Einsparauflagen ab 2006 veranschlagt. Die verbleibenden „plus x“ – Mittel (= 10 v.H.) sind in der TGr. 86 „Ausgleich der Hochschulkapitel“ im Kapitel 0602 eingestellt.
Über die Zuweisung dieser Mittel an die Hochschulen wird in Abhängigkeit von der konkreten Umsetzung des Hochschulstrukturkonzepts durch die Landesregierung unter vorheriger Beteiligung des Ausschusses für Bildung und Wissenschaft und des Ausschusses für Finanzen des Landtages von Sachsen-Anhalt entsprechend den Ergänzungsvereinbarungen entschieden. Ausschlaggebend hierfür sind:
 - Mitwirkung der jeweiligen Hochschule an der Umsetzung des Hochschulstrukturkonzeptes für Sachsen-Anhalt
 - Nachweis konkreter Umsetzungsschritte durch die jeweilige Hochschule im Rahmen des Zeit- und MaßnahmeplansFür die Hochschulen werden entsprechend den Zielvereinbarungen in den Jahren 2003 bis 2005 folgende Budgets veranschlagt. (100 v. H.), die für 2005 zu 90 v. H. fest zu gesagt sind.

	2003	2004	2005
Universitäten, HKD Burg Giebichenstein Halle	209.006.700 Euro	209.006.700 Euro	209.006.700 Euro
Fachhochschulen	79.221.400 Euro	79.221.400 Euro	79.221.400 Euro
Gesamt	288.228.100 Euro	288.228.100 Euro	288.228.100 Euro

Für 2006 berücksichtigt die Veranschlagung die Absenkung der Budgets entsprechend dem Hochschulstrukturplan unter Einbeziehung von Anrechnungstatbeständen gem. Beschluss des Landtages vom 11.12.2003, LT- Drs 4/31/1255 B.

Die Budgets der Hochschulen sind um die Mehrausgaben aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 und die Absenkung infolge der Änderungen von Rechtsvorschriften (Tarifverträge und besoldungsgesetzliche Änderungen) angepasst. Über die Bereitstellung von Mehrausgaben infolge Tarif- und Besoldungsanpassungen für 2005 und 2006 (neuer Tarifvertrag) wird auf der Grundlage der Zielvereinbarungen gesondert verhandelt.

3. Mit dem Vierten Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes ist beabsichtigt, die Maßgaben des Professorenbesoldungsreformgesetzes des Bundes mit Wirkung vom 01.01.2005 in Landesrecht umzusetzen. Durch das Professorenbesoldungsreformgesetz vom 16.02.2002 (BGBl. I S. 686) wurde die Besoldung der Professoren an den Hochschulen im Sinne einer stärker leistungs- und wettbewerbs-orientierten Bezahlung grundlegend neu geregelt und der Landesgesetzgeber verpflichtet, das Landesbesoldungsrecht spätestens bis zum 01.01.2005 anzupassen. Dem entspricht das Vierte Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes LSA. Die im Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieses Gesetzes vorhandenen Professoren des Landes in den C-Besoldungsgruppen bleiben aufgrund einer Übergangsvorschrift in § 77 Abs. 2 S. 1 BBesG auch nach dem Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens in ihren bisherigen Ämtern. Nur im Falle eines weiteren Rufes an eine andere Hochschule oder auf eigenen Antrag findet das neue Recht Anwendung. Zugleich besteht für die sich derzeit im Amt befindlichen hauptberuflichen Leiter der Leitungsgremien der Hochschulen für die Dauer ihrer Amtszeit die Möglichkeit, in ein Amt der Besoldungsgruppe W 3 zu wechseln. Die haushalts- und stellenmäßige Umsetzung wird nach Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen gemäß § 49 Abs. 6 LHO in 2005 sichergestellt. Mit dem nächsten aufzustellenden Haushaltsplan werden entsprechende Stellenveränderungen abgebildet.
4. Die personelle und sächliche Grundausstattung für Vorhaben der Drittmittelforschung wird aus den bereitgestellten Haushaltsmitteln der Hochschulen finanziert. Auf das gesonderte Ausbringen der Haushaltsvermerke gemäß § 35 Abs. 2 LHO wird verzichtet.

5. Im Rahmen der Programmierung des EU – Strukturfondseinsatzes 2000 – 2006 sind im Einzelplan 06 für 2005 Ausgaben in Höhe von 7.488 Mio. EUR und für 2006 Ausgaben in Höhe von 7.368 Mio. EUR für Maßnahmen in Wissenschaft und Forschung vorgesehen. Die Mittel werden beispielsweise in den Schwerpunkten Förderung ausgewählter Forschungseinrichtungen zur Stärkung des Kooperationspotentials Wissenschaft und Wirtschaft, Förderung der Anschaffung wissenschaftlich – technischer Großgeräte für Zwecke der wirtschaftsbezogenen Forschung im Hochschulsektor, Förderung der Geräteausstattung und des Upgradings der wissenschaftlich – technischen Infrastruktur in Forschungszentren eingesetzt. Dafür stehen EU-Mittel zur Kofinanzierung im Epl. 13 für EFRE III und für ESF zur Verfügung.

Aus dem Epl. 06 werden Ansätze in folgenden Haushaltsstellen mit EU-Mitteln gegenfinanziert:

Übersicht EU-Strukturfonds im Haushaltsjahr 2005

EU-Struktur-fonds	Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm		EU-Mittel	Landes-mittel	Bundes-mittel/ Mittel Dritter	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
			TEUR	TEUR	TEUR	
EFRE	2.21.5	ADV-Anlagen im Hochschulsektor	732,6	366,3	366,3	Kap. 0602, TGr. 61
	2.21.8	Forschungsvorhaben (MK)	3.500,0	1.025,4	0,00	Kap. 0602, Titel 686 68
	2.21.9.1	IPK Bau	1.844,1	922,1	922,1	Kap. 0603, Titel 894 61
	2.21.9.2	FhG - VDTC	1.958,3	1.304,2	1.087,6	Kap. 0603, Titel 894 01
	2.21.9.3	FhG - Demozentrum	2.886,6	1.979,3	1.361,8	Kap. 0603, Titel 894 01
	2.21.9.5	FhG- IWMH	2.100,0	1.050,0	1.050,0	Kap. 0603, Titel 894 01
	2.22.2	Elektron. Medien im Hochschulbereich	370,0	239,1	0,00	Kap. 0602, TGr. 76
	Zwischensumme EFRE		13.391,6	6.886,4	4.787,8	
ESF	4.41.2	Nachakademische Ausbildung	2.226,1	602,1	0,0	Kap. 0602, Titel 686 68
		Zwischensumme ESF	2.226,1	602,1	0,0	
	Summe EU-Mittel Epl. 06		15.617,7	7.488,5	4.787,8	

Übersicht EU-Strukturfonds im Haushaltsjahr 2006

EU-Struktur-fonds	Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm		EU-Mittel	Landes-mittel	Bundes-mittel/ Mittel Dritter	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
			TEUR	TEUR	TEUR	
EFRE	2.21.8	Forschungsvorhaben (MK)	2.800,0	1.458,7	0,00	Kap. 0602, Titel 686 68
	2.21.9.2	FhG - VDTC	3.264,0	2.173,6	1.812,4	Kap. 0603, Titel 894 01
	2.21.9.5	FhG- IWMH	5.887,4	2.943,7	2.943,7	Kap. 0603, Titel 894 01
	2.22.2	Elektron. Medien im Hochschulbereich	122,0	78,8	0,00	Kap. 0602, TGr. 76
	Zwischensumme EFRE		12.073,4	6.654,8	4.756,1	
ESF	4.41.2	Nachakademische Ausbildung	2.140,0	713,4	0,0	Kap. 0602, Titel 686 68
		Zwischensumme ESF	2.140,0	713,4	0,0	
	Summe EU-Mittel Epl. 06		14.213,4	7.368,2	4.756,1	

Zusatz für 2005

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung sind in den Förderschwerpunkten 2.21.8 – Forschungsvorhaben – und 2.21.9 – FhG Demozentrum – Absenkungen der Landesmittel veranschlagt.

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
06 02	Allgemeine Bewilligungen		200.000	3.844.100	9.250.100	13.294.200	7.087.800	
06 03	Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"		2.274.200	27.088.000	0	29.362.200		
06 04	Martin-Luther-Universität Halle - Wittenberg		0			0	0	
06 05	Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle- Wittenberg und Klinikum		0			0	0	
06 06	Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle		0	0		0	0	
06 08	Medizinische Fakultät der Otto- von-Guericke Universität Magdeburg und Klinikum		0			0	0	
06 11	Otto-von-Guericke Universität Magdeburg		0			0	0	
06 15	Hochschule Magdeburg- Stendal (FH)		0	0		0	0	
06 16	Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften		0	0		0	0	
06 17	Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)		0	0		0	0	
06 18	Fachhochschule Merseburg		0	0		0	0	
06 21	Studentenwerke und Ausbildungsförderung		0	47.893.200		47.893.200	0	
	Summe 2005		2.474.200	78.825.300	9.250.100	90.549.600	7.087.800	
	Summe 2004		600.000	73.939.900	9.250.100	83.790.000	79.600.300	
	2005 mehr(+) / weniger(-)		+1.874.200	+4.885.400	0	+6.759.600	-72.512.500	

und Verpflichtungsermächtigungen 2005

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungs- ermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
3.460.200	43.693.500		20.404.800	0	74.646.300	-61.352.100	21.233.500	06 02
	72.457.400		19.114.300		91.571.700	-62.209.500	0	06 03
0	111.384.300		2.067.000		113.451.300	-113.451.300	0	06 04
	42.343.100		7.365.500		49.708.600	-49.708.600	0	06 05
0	10.941.400		200.000		11.141.400	-11.141.400	0	06 06
	38.827.100		7.942.100		46.769.200	-46.769.200	0	06 08
0	66.305.900		2.068.100		68.374.000	-68.374.000	0	06 11
0	20.258.500		297.200		20.555.700	-20.555.700	0	06 15
0	26.857.400		844.100		27.701.500	-27.701.500	0	06 16
0	11.220.800		611.700		11.832.500	-11.832.500	0	06 17
0	14.201.600		728.000		14.929.600	-14.929.600	0	06 18
430.000	82.502.600		2.664.900		85.597.500	-37.704.300	0	06 21
3.890.200	540.993.600		64.307.700	0	616.279.300	-525.729.700	21.233.500	
22.712.000	424.011.300	0	63.766.400	-3.494.900	586.595.100	-502.805.100	31.118.900	
-18.821.800	+116.982.300		+541.300	+3.494.900	+29.684.200	-22.924.600	-9.885.400	

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen	Gesamt- einnahmen	
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
06 02	Allgemeine Bewilligungen		200.000	3.844.100	7.750.100	11.794.200	6.936.300
06 03	Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"		1.227.000	25.763.000	0	26.990.000	
06 04	Martin-Luther-Universität Halle - Wittenberg		0			0	0
06 05	Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle- Wittenberg und Klinikum		0			0	0
06 06	Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle		0	0		0	0
06 08	Medizinische Fakultät der Otto- von-Guericke Universität Magdeburg und Klinikum		0			0	0
06 11	Otto-von-Guericke Universität Magdeburg		0			0	0
06 15	Hochschule Magdeburg- Stendal (FH)		0	0		0	0
06 16	Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften		0	0		0	0
06 17	Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)		0	0		0	0
06 18	Fachhochschule Merseburg		0	0		0	0
06 21	Studentenwerke und Ausbildungsförderung		0	47.893.200		47.893.200	0
	Summe 2006		1.427.000	77.500.300	7.750.100	86.677.400	6.936.300
	Summe 2005		2.474.200	78.825.300	9.250.100	90.549.600	7.087.800
	2006 mehr(+) / weniger(-)		-1.047.200	-1.325.000	-1.500.000	-3.872.200	-151.500

und Verpflichtungsermächtigungen 2006

Ausgaben						+Überschuss - Zuschuss (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungs- er- mächtigung	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
3.431.700	15.320.700		17.385.500	0	43.074.200	-31.280.000	19.255.800	06 02
	73.748.100		17.286.700		91.034.800	-64.044.800	0	06 03
0	121.603.300		1.867.500		123.470.800	-123.470.800	0	06 04
	43.221.700		7.369.300		50.591.000	-50.591.000	0	06 05
0	11.748.100		200.000		11.948.100	-11.948.100	0	06 06
	39.710.300		8.273.700		47.984.000	-47.984.000	0	06 08
0	73.320.300		1.251.000		74.571.300	-74.571.300	0	06 11
0	21.772.800		270.900		22.043.700	-22.043.700	0	06 15
0	29.255.900		380.000		29.635.900	-29.635.900	0	06 16
0	12.058.300		614.000		12.672.300	-12.672.300	0	06 17
0	15.435.300		566.400		16.001.700	-16.001.700	0	06 18
475.000	82.461.100		2.225.400		85.161.500	-37.268.300	3.400.000	06 21
3.906.700	539.655.900		57.690.400	0	608.189.300	-521.511.900	22.655.800	
3.890.200	540.993.600		64.307.700	0	616.279.300	-525.729.700	21.233.500	
+16.500	-1.337.700		-6.617.300		-8.090.000	+4.217.800	+1.422.300	

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Im Kapitel 0602 sind die Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die

- im Zusammenhang mit dem mehrjährigen Bund-Länder-Sonderprogramm zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (Hochschul- und Wissenschaftsprogramm; HWP) stehen,
- von zentraler Bedeutung sind und nicht einer Hochschule allein zugeordnet werden können (z. B. HBFG-Maßnahmen, Innovationsfonds für Universitäten)
- als Beiträge des Landes an überregionale öffentliche Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland für die Bereiche Wissenschaft, Forschung und Kultur geleistet werden (z. B. Kultusministerkonferenz/Hochschulrektorenkonferenz),
- als Zuschüsse an Einrichtungen des Landes gewährt werden, die wegen ihrer überregionalen Bedeutung erhalten und wegen zu geringer Eigeneinnahmen unterstützt werden müssen (Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle, Stiftung Leucorea).
- Ab 2005 wird das Land mit einer Offensive "Netzwerke wissenschaftlicher Exzellenz in Sachsen-Anhalt" die Entwicklung des Wissenschaftssystems des Landes unter Exzellenz- und Qualitätsaspekten forcieren. Ausgewählte Schwerpunkte werden hinsichtlich herausragender Forschung, der Entwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie besonderer Formen der Lehre gefördert. Die Förderung orientiert sich an den wissenschaftsintern bestimmten Qualitätsmaßstäben und den Anforderungen des internationalen Wettbewerbs.
 Die Anschubfinanzierung für die Exzellenzoffensive aus der TGr. 87 flankiert die bisher für die Forschungsförderung, die Landesgraduierföderung, das Multimedia-Programm, das Bund-Länderprogramm HWP, die Hochschulbauförderung und die Internationalisierung veranschlagten Mittel.

Einnahmen

231 02	178 Zuweisung des Bundes zur Finanzierung des Hochschulforschungsinstitutes Halle-Wittenberg	230.800 230.800	230.800	230.800
---------------	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Zuwendung des Bundes für das Hochschulforschungsinstitut Halle-Wittenberg (HOF).
 Vgl. Erläuterungen zur Ausgabebetitel 686 02 im Kapitel 0602.

282 02	139 Spenden für Wettbewerbe u.ä.	0 4.100	0	0
---------------	---	-------------------	----------	----------

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 541 02.

331 01	139 Zuweisungen des Bundes für Investitionen gem. § 12 HBFG (GA)	9.250.100 11.200.000	9.250.100	7.750.100
---------------	---	--------------------------------	------------------	------------------

*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 61

Erläuterungen:

Erstattungen des Bundes gem. § 12 HBFG für

			2005 EUR	2006 EUR
a)	die bei Kap. 0602 Tit. 533 61 veranschlagten Vorbereitungskosten		354.500	354.500
b)	die bei Kap. 0602 Tit. 812 61 veranschlagten Mittel für Großgeräte, DV-Systeme und Bibliotheksautomatisierung		7.975.300	6.475.250
c)	die bei Kap. 0602 Tit. 894 61 veranschlagten Zuschüsse für Investitionen		920.300	920.350
Summe			9.250.100	7.750.100

Titelgruppe(n)

64 Durchführung von Modellversuchen

231 64	139 Zuweisungen des Bundes für Modellversuche	148.000 124.614	145.000	145.000
---------------	--	---------------------------	----------------	----------------

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe Kapitel 06 02 Titelgruppe 64.

Erläuterungen:

Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Modellversuchen.
 Vgl. Erläuterungen zu Ausgabebetitelgruppe 64.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64		148.000	145.000	145.000
-------------------------------------	--	----------------	----------------	----------------

68 Förderung der Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Sachsen-Anhalt

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
119 68	178	Rückzahlungen von Überzahlungen	600.000 599.935	200.000	200.000
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 06 02 Titelgruppe 68.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	600.000	200.000	200.000
81		Förderung der Chancengleichheit für Frauen in der Forschung und Lehre			
231 81	139	Zuweisungen des Bundes auf der Grundlage der Vereinbarung zu den Nachfolgeaktivitäten des Hochschulsonderprogramms III	3.468.300 3.797.083	3.468.300	3.468.300
		Erläuterungen:			
		Zuweisung des Bundes aufgrund der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (HWP) vom 16. Dezember 1999, geändert durch Vereinbarung vom 11. Dezember 2003			
		Hier werden die Bundesanteile für die im Land administrierten Programme des HWP nachgewiesen			
				2005	2006
				EUR	EUR
		1. Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in der Forschung und Lehre gem. Art. 1 HWP (Kap. 0602/TGr. 81)		457.850	457.850
		2. Programm zur Förderung der Entwicklung von Fachhochschulen gem. Art. 2 HWP (Kap. 0602/TGr. 82)		763.100	763.100
		3. Programm zur Förderung innovativer Forschungsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin gem. Art. 3 HWP (Kap. 0602/TGr. 83)		1.789.500	1.789.500
		4. Programm zur Förderung struktureller Innovationen im Hochschulbereich gem. Art. 4 HWP (Kap. 0602/TGr. 84)		457.850	457.850
		Summe		3.468.300	3.468.300
		Vgl. Erläuterungen zu den Ausgabetitelgruppen 81 - 84.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 81	3.468.300	3.468.300	3.468.300
85		Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums			
231 85	139	Zuweisung des Bundes auf der Grundlage des Sofortprogramms zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums	171.800 150.695	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 85	171.800	0	0

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
Ausgaben					
518 01	139	Mieten und Pachten	0 58.992	0 0	0 0
533 03	139	Entgelt für die Betreuung von Fernstudenten der FU Hagen	0 19.000	10.000 0	10.000 0
		Erläuterungen: Die Betreuung von Studierenden aus Sachsen-Anhalt an der Fernuniversität Hagen wurde nach der Abwicklung des "Europäischen Fernstudienzentrums Sachsen-Anhalt an der Hochschule Anhalt (EFZSA)" zum Sommersemester 2003 an andere Studienzentren, vorwiegend an die Universität Leipzig, übertragen. Mit den Mitteln werden dem Studienzentrum Leipzig anteilige Kosten gem. Vereinbarung vom August 2003 erstattet.			
533 04	139	Dienstleistungen Außenstehender	256.000 0	256.000 0	256.000 0
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Ausgaben, welche im Zusammenhang mit der EFRE-Administration gemäß Rahmenvereinbarung durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt / das Landesförderinstitut (LFI) für den Bereich Wissenschaft und Forschung stehen.			
541 02	139	Verwendung zweckgebundener Spenden für Wettbewerbe u.ä.	0 3.200	0 0	0 0
		Übertragbar * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 06 02 Titel 282 02.			
546 59	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 19.646	0 0	0 0
632 01	139	Erstattungen von Verwaltungsausgaben der ZVS	271.400 274.700	238.900 0	238.900 0
		Erläuterungen: Die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) ist am 1.5.1973 als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Dortmund und zugleich als Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen staatsvertraglich errichtet worden. Die ZVS vergibt Studienplätze für Studienanfänger in bestimmten Studiengängen und Fächerkombinationen. Die Länder werden gem. Art. 17 Abs. 2 des Staatsvertrages entsprechend dem Länderfinanzausgleich an der vollen Finanzierung der ZVS (einschl. Sitzlandkosten) beteiligt.			
632 02	162	Erstattungen bei Verwaltungsabkommen in Bibliotheksverbänden	550.000 600.200	570.000 0	570.000 0
		Erläuterungen: Der veranschlagte Betrag berücksichtigt folgende Erstattungen auf Grund folgender Verwaltungsabkommen in Bibliotheksverbänden: - Finanzierungsanteil des Landes entsprechend dem Verwaltungsabkommen über die Errichtung eines Gemeinsamen Bibliotheksverbundes vom 14.06.1996 - Kosten für die zentrale Datenpflege und technische Betreuung des Projektes „Verbundkatalog öffentlicher Bibliotheken“ - Anteil des Landes zur Finanzierung des Kompetenznetzwerkes für Bibliotheken entsprechend der Verwaltungsvereinbarung vom 05.12.2003			
632 03	162	Erstattungen an NRW gem. Verwaltungsabkommen von 1995	0 6.135	0 0	0 0
681 51	143	Landesgraduierföderung	1.343.800 1.840.549	1.500.000 1.500.000	1.500.000 1.500.000
		*** Umsetzungen von Kap.0602 - TGr. 70 Titel 68670			

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

noch zu
681 51

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005					
2006			1.000.000		1.000.000
2007			500.000	1.000.000	1.500.000
2008				500.000	500.000
2009 ff.					
Summen			1.500.000	1.500.000	3.000.000

Erläuterungen:

Die Ansätze berücksichtigen den Finanzbedarf aufgrund des gültigen Landesgraduierföderungsgesetzes vom 30.07.2001 (GVBl. LSA S. 318) und der gültigen Verordnung über die Durchführung des Graduierföderungsgesetzes vom 02.06.1992 in der Fassung vom 01.08.2001 (GVBl. LSA S. 322).

682 06	132 Zuschüsse an Landesbetriebe/Zwendungsempfänger gem. § 26 LHO zum Ausgleich von Verlusten	0	0	0
		5.623.986	0	0
684 01	135 Zuschuss an die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale)	549.500	465.900	465.900
		462.808	1.397.700	0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 06 02 Titel 685 24, Kapitel 06 02 Titel 685 25, Kapitel 06 02 Titel 685 26 und Kapitel 06 02 Titel 685 29.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		465.900			465.900
2006			465.900		465.900
2007			465.900		465.900
2008			465.900		465.900
2009 ff.					
Summen		465.900	1.397.700		1.863.600

Erläuterungen:

Die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale) in freier Trägerschaft ist die älteste ihrer Art in Deutschland. Sie bietet ein spezifisches Angebot in Lehre, künstlerischen Entwicklungsvorhaben und Kunstausübung an, das sich - insbesondere durch eine enge Kooperation mit der Universität Halle-Wittenberg und den Musikeinrichtungen der Stadt Halle - zu einem unverwechselbaren und unverzichtbaren Bestandteil der Hochschullandschaft und des kulturellen Lebens in Sachsen-Anhalt entwickelt hat. Die Hochschule bildet zum Diplom-Kirchenmusiker (A; B) aus und führt Studierende zu einer künstlerischen Reifeprüfung.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle

	Betrag 2006 EUR	Betrag 2005 EUR	Betrag 2004 vorl. EUR	Ist 2003 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	600.800	600.800	540.700	609.931
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	112.200	112.200	192.900	127.500
3. Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
4. Besondere Finanzierungsaufgaben	128.700	128.700	900	203.241
Zusammen	841.700	841.700	734.500	940.672
Einnahmen				
Eigene Einnahmen	10.000	10.000	11.500	

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
noch zu					
684 01		Mithin Fehlbetrag	831.700	831.700	723.000
		Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:			
		a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers			
		b) das Land mit	465.900	465.900	465.900
		c) sonstige (Landeskirche)	365.800	365.800	255.700
		d) Private	0	0	1.400
		Zusammen	831.700	831.700	723.000
684 04	165	Zuschuss für laufende Zwecke an die Historische Kommission LSA	0 27.604	0 0	0 0
685 03	989	Globale Kürzung der Mipla	0 0	0 0	0 0
685 24	139	Zuschuss des Landes zur Finanzierung der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates	68.800 69.510	73.400 0	73.400 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 684 01.			
		Erläuterungen:			
		Anteil des Landes aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung des Wissenschaftsrates.			
685 25	139	Zuschuss des Landes zur Hochschulrektorenkonferenz	55.000 56.238	54.100 0	54.100 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 684 01.			
		Erläuterungen:			
		Anteil des Landes zur Finanzierung der Hochschulrektorenkonferenz. Der Zuschussbedarf der Stiftung zur Förderung der HRK wird von Bund und Ländern im Verhältnis 50:50 aufgebracht, soweit nicht der Bund oder die Länder einzelne Aufgabenbereiche allein finanzieren.			
685 26	011	Zuschuss an die Kultusministerkonferenz	649.200 630.286	665.600 0	665.600 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 684 01.			
		Erläuterungen:			
		Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) behandelt nach ihrer Geschäftsordnung Angelegenheiten der Kulturpolitik von überregionaler Bedeutung mit dem Ziel einer gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung und der Vertretung gemeinsamer Anliegen. Zur Erledigung der laufenden Geschäfte der Ständigen Konferenz der Kultusminister und der in ihrem Rahmen verwalteten Einrichtungen stellt das Land Berlin eine Dienststelle als Sekretariat zur Verfügung. Das Nähere, insbesondere über die Finanzierung des Sekretariats der KMK, gemeinsam finanzierte Einrichtungen und sonstige Maßnahmen, ist durch das Abkommen der Länder vom 20.6.1959 und ergänzende Verträge geregelt. Der Zuschussbedarf ist anteilig nach dem Königsteiner Schlüssel aufzubringen.			
685 27	143	Zuschuss an die Studienstiftung des Deutschen Volkes	93.700 92.746	91.800 0	115.000 0
		Erläuterungen:			
		Anteil des Landes zur Finanzierung der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Der Berechnung des Zuschusses für 2005 liegt ein Satz von 0,036 EUR je Kopf der Wohnbevölkerung des Landes zugrunde. Entsprechend Beschluss der KMK vom 18.09.2003 wird der Länderanteil ab 2006 auf 0,045 EUR je Kopf der Wohnbevölkerung angehoben.			
685 29	139	Zuschuss des Landes zur Finanzierung der Hochschul-Informationssystem GmbH	180.200 174.283	176.700 0	176.700 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 02 Titel 684 01.			
		Erläuterungen:			
		Anteil des Landes als Gesellschafter der HIS-GmbH gemäß des Konsortialvertrages über den Beitritt der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zur Hochschul-Informationssystem GmbH vom Dez. 1991. Auf der Grundlage der Bund-Länder-Vereinbarung wird der Zuwendungsbedarf zu 1/3 vom Bund und zu 2/3 durch die Länder aufgebracht.			

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

685 53	139	Zuschuss für die Studierendenschaften	64.000 75.972	64.000 0	64.000 0
--------	-----	--	------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Hochschulgesetzes LSA sind zur Wahrnehmung hochschulpolitischer, sozialer und kultureller Belange der Studierenden Studierendenschaften gebildet. Da das Beitragsaufkommen für die anstehenden Aufgaben nicht ausreicht, unterstützt das Land diese Arbeit durch Zuschüsse.

686 02	165	Institut für Hochschulforschung	659.500 659.076	659.500 0	659.500 0
--------	-----	--	--------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Das Institut für Hochschulforschung (HOF) Wittenberg hat die grundsätzliche Aufgabenstellung der wissenschaftlichen Begleitung von Strukturierungsprozessen an Hochschulen in Deutschland mit Schwerpunkten in den neuen Bundesländern und insbesondere in Sachsen-Anhalt. Die Finanzierung erfolgt durch den Bund mit 35 v.H. und das Land mit 65 v.H.

686 03	165	Zuschuss zum Aufbaustudiengang Bauhauskolleg	50.000 95.000	50.000 0	50.000 0
--------	-----	---	------------------	-------------	-------------

*** Umsetzungen von Kap.0602 - TGr. 67 Titel 68567

Erläuterungen:

Anknüpfend an Tradition und Bedeutung des Bauhauses Dessau ist unter dem Leitthema "Ganzheitliche Umweltgestaltung" ein wissenschaftliches Bauhaus-Kolleg am Standort Dessau unter Einbeziehung der einschlägigen Hochschulen des Landes eingerichtet worden.

972 01	989	Globale Minderausgaben	-3.494.900 0	0 0	0 0
--------	-----	-------------------------------	-----------------	--------	--------

Titelgruppe(n)

61	Maßnahmen auf der Grundlage des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG)	
----	---	--

Übertragbar

*** Ausgaben dürfen nur insoweit geleistet werden, wie der Bund gem.§ 12 HBFG Mittel für diese Maßnahme anteilig zur Verfügung stellt.

533 61	139	Dienstleistungen Außenstehender	709.000 600.231	709.000 0	709.000 0
--------	-----	--	--------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Ausgaben für die Inanspruchnahme externer Planungsbüros zur Erstellung von Studien, Entwicklungsplanungen sowie Raumbedarfs- und Funktionspläne als unabdingbare Voraussetzung für die Ermittlung und Beschreibung des Hochschulbaubedarfs.

812 61	139	Erwerb von Großgeräten an Hochschulen, Ausstattung der Hochschulen mit DV-Systemen einschl. Bibliotheksautomatisierung sowie Büchergrundbestand auf der Grundlage § 12 Hochschulbauförderungsgesetz (GA)	16.276.300 17.428.331	16.276.300 10.255.800	13.276.300 10.255.800
--------	-----	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

*** Die Verpflichtungsermächtigung kann auch zugunsten aller Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		10.255.800			10.255.800
2006			10.255.800		10.255.800
2007				10.255.800	10.255.800
2008					
2009 ff.					
Summen		10.255.800	10.255.800	10.255.800	30.767.400

Erläuterungen:

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
812 61

Der Ansatz ist vorgesehen für

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Großgeräte ohne ADV	9.462.240	7.863.800
2.	ADV-Anlagen einschl. Bibliotheksautomatisierung	6.564.060	5.242.500
3.	Ausbau des Büchergrundbestandes	250.000	170.000
Summe		16.276.300	13.276.300

Für das Haushaltsjahr 2005 basiert das Beschaffungsverfahren auf den Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum 34. Rahmenplan für den Hochschulbau. Die erforderlichen Bundesanteile sind im 34. Rahmenplan für den Hochschulbau mit den Globalvorhaben Großgerätebeschaffung und Bibliotheksautomatisierung, ausgewählter Einzelvorhaben zur Datenvernetzung sowie Vorhaben zum Büchergrundbestand angemeldet.

Für das Haushaltsjahr 2006 basiert das Beschaffungsverfahren auf den Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum 35. Rahmenplan für den Hochschulbau. Die erforderlichen Bundesanteile sind im 35. Rahmenplan für den Hochschulbau mit den Globalvorhaben Großgerätebeschaffung und Bibliotheksautomatisierung, ausgewählter Einzelvorhaben zur Datenvernetzung sowie Vorhaben zum Büchergrundbestand angemeldet.

Wegen des vorgeschalteten und besonders zeitaufwendigen Begutachtungsverfahrens durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und den Wissenschaftsrat muss im Haushaltsjahr 2005 eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2006 und für das Haushaltsjahr 2006 eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2007 ausgebracht werden.

Im Rahmen des regionalen Förderkonzeptes sollen aus dem Programm Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für den Zeitraum 2000 bis 2006 Maßnahmen in Forschung und Entwicklung im Geschäftsbereich des Kultusministeriums - Epl. 06 - gefördert werden.

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Barmittel	16.276.300	13.276.300
2.	Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2005 bzw. 2006 zu Lasten des Haushaltsjahres 2006 bzw. 2007	10.255.800	10.255.800
Summe		26.532.100	23.532.100

1. Erwerb von Großgeräten ohne ADV an Hochschulen auf der Grundlage HBFg

Gefördert wird der Erwerb von Großgeräten ohne ADV an Hochschulen auf der Grundlage des § 12 HBFg.

2. Ausstattung der Hochschulen mit ADV-Anlagen einschl. Bibliotheksautomatisierung

Die Ausstattung der Hochschulen mit DV-Systemen für Forschung, Lehre und Studium sowie für den Betrieb der Universitätsklinika auf Basis des HBFg ist entsprechend den Empfehlungen der DFG und des Wissenschaftsrates fortzuführen. Es ist weiterhin eine verteilte DV-Versorgung mit Komponenten auf Hochschul-, Fakultäts-, Fachbereichsebene, Arbeitsplatzrechenzentren und Pools für die Ausbildung zu realisieren. Im Einklang mit dem Ausbau des Verbundes der Hochschulrechenzentren ist die kooperative Nutzung der Technik weiter zu entwickeln. Auch die Bibliotheksautomatisierung erfolgt unter Nutzung der übergreifenden und lokalen Datennetze. Sie dient vor allem verbesserten Recherchemöglichkeiten und der Verkürzung der Literaturbereitstellungszeiten.

Im Ansatz 2005 sind Landesmittel in Höhe von 366.261 EUR und Bundesmittel in Höhe von 366.261 EUR zur Kofinanzierung von EU-Mitteln für die Aktion 2.21.5 - Ausstattung der Hochschulen mit ADV-Anlagen - enthalten.

		2005 EUR	2006 EUR
a)	ADV-Technik einschl. CIP und WAP	3.198.160	4.842.500
b)	Rechnervernetzung	3.110.000	400.000
c)	Bibliotheksautomatisierung	255.900	
Summe		6.564.060	5.242.500

3. Büchergrundbestand

Für den Ausbau des Büchergrundbestandes an den folgenden Hochschulen des Landes bestimmt (§ 12 HBFg)

2005 EUR	2006 EUR
-------------	-------------

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
812 61

1.	Hochschule Magdeburg-Stendal (FH), Standort Stendal	153.000	119.000
2.	Hochschule Harz (FH), Standort Halberstadt	97.000	51.000
Summe		250.000	170.000

894 61	139 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland (GA)	2.045.200	2.045.200	2.045.200
		4.984.600	0	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	2.045.200				2.045.200
2006	2.045.200				2.045.200
2007	3.193.400				3.193.400
2008					
2009 ff.					
Summen	7.283.800				7.283.800

Erläuterungen:

Zuschuss an die Franckeschen Stiftungen für die Sanierung des Hauses 31 mit Anbau Hörsaalgebäude und Bibliothek zur Nutzung durch die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

981 61	139 Zur Verrechnung zwischen Kapitel 0602 und 2055	0	0	0
		0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 61		19.030.500	19.030.500	16.030.500
			10.255.800	10.255.800

63 Pflege internationaler Beziehungen

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sollen für die Pflege internationaler Beziehungen, die von zentraler Bedeutung für die Entwicklung und Fortführung von internationalen Kontakten zur Förderung der Wissenschaftspolitik und Forschung sind, eingesetzt werden. Der veranschlagte Betrag beinhaltet unter anderem den Mitgliedsbeitrag des Landes Sachsen-Anhalt zur Villa Viagioni e.V. sowie die vertraglich vereinbarten Kosten für den Bibliothekeraustausch zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und dem British Council. Darüber hinaus sind die veranschlagten Mittel zur Förderung von Gastaufenthalten ausländischer Gastwissenschaftler, Studenten und Praktikanten in Sachsen-Anhalt sowie im Austausch Forschungsaufenthalte und Wissenschaftler austausch sachsen-anhaltinischer Wissenschaftler und Studenten mit dem Ausland vorgesehen.

429 63	139 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
		0	0	0

547 63	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.100	12.000	16.100
		11.742	0	0

681 63	139 Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	43.300	47.400	43.300
		48.517	0	0

685 63	139 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	20.600	20.600	20.600
		20.313	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 63		80.000	80.000	80.000
			0	0

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

64 Durchführung von Modellversuchen

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 06 02 Titel 231 64.

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Länder zur koordinierten Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen im Bildungswesen vom 07.05.1971 werden die Modellversuche im Hochschulbereich hälftig durch Bund und Land finanziert.

Vgl. auch Titel 231 64.

Der veranschlagte Bedarf für das Haushaltsjahr 2005 berücksichtigt die vorgesehenen Modellversuche auf den Gebieten:

- Vernetzungskonzept "Lebenslanges Lernen"
- Weiterentwicklung dualer Studienangebote im tertiären Bereich sowie Mittel für den BLK-Förderschwerpunkt Fernstudium.

Der veranschlagte Bedarf für das Haushaltsjahr 2006 berücksichtigt den vorgesehenen Modellversuch auf dem Gebiet Weiterentwicklung dualer Studienangebote im tertiären Bereich sowie den BLK-Förderschwerpunkt Fernstudium.

429 64	139 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
		0	0	0
547 64	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
		0	0	0
685 64	139 Zuschüsse für Modellversuche	296.000	290.000	290.000
		296.334	580.000	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	10.000				10.000
2006			290.000		290.000
2007			290.000		290.000
2008					
2009 ff.					
Summen	10.000		580.000		590.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 64	296.000	290.000	290.000
		580.000	0

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

65 Zuschuss an die Stiftung Leucorea

Erläuterungen:

Die Stiftung LEUCOREA wurde auf Beschluss der Landesregierung mit Wirkung vom 01.04.1994 als rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gegründet. Die Stiftung unterstützt die Pflege und Entwicklung der Wissenschaften in Forschung, Lehre und Studium an der Universität Halle-Wittenberg und an den universitären Einrichtungen in Wittenberg.

Ihr Sitz befindet sich in der Lutherstadt Wittenberg.

Es wird zugelassen, dass die Stiftung am Jahresende nicht verbrauchte Mittel aus Zuwendungen des Landes überjährig verwendet und einer Rücklage gemäß § 105 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 25 Abs. 2 LHO zuführt.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Stiftung Leucorea

	Ist 2003 EUR	Soll 2004 EUR	Soll 2005 EUR	Soll 2006 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	416.565	427.600	529.900	538.100
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	442.278	305.700	303.400	305.700
3. Schuldendienst				
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		20.000	20.000	20.000
5. Ausgaben für Investitionen				
6. Besondere Finanzierungsausgaben				
Zusammen	858.843	753.300	853.300	863.800
Einnahmen				
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen	232.952	195.200	195.200	205.700
Mithin Fehlbetrag:	625.891	558.100	658.100	658.100
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers				
b) das Land mit	622.338	558.100	558.100	558.100
c) den Bund mit			100.000	100.000
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit				
e) Private				
Zusammen	622.338	558.100	658.100	658.100

685 65	165 Zuschuss für den Betrieb	558.100 622.338	558.100 0	558.100 0
--------	------------------------------	--------------------	--------------	--------------

894 65	165 Zuschuss für Investitionen	0 0	0 0	0 0
--------	--------------------------------	--------	--------	--------

Nachrichtlich: Summe TGr. 65		558.100	558.100 0	558.100 0
-------------------------------------	--	----------------	---------------------	---------------------

68 Förderung der Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Sachsen-Anhalt

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 06 02 Titel 119 68.

533 68	178 Dienstleistung Außenstehender	520.000 0	470.000 0	470.000 0
--------	-----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind bestimmt für die Übernahme von Dienstleistungsaufgaben, die der Projektträger Wissenschaft - Technologie - Umwelt (WTU) im Rahmen der Forschungsförderung im Auftrag des Kultusministeriums wahrnimmt.

681 68	178 Ehrengaben (Forschungspreise)	10.000 5.000	10.000 0	10.000 0
--------	-----------------------------------	-----------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
681 68

Mit dem Forschungspreis des Landes für Grundlagenforschung und dem Preis für angewandte Forschung sollen hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für herausragende im Land erbrachte Leistungen ausgezeichnet werden.

686 68	178 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	6.089.900	5.336.800	6.239.900
		7.219.134	7.500.000	7.500.000

*** Die Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	3.891.700	4.100.000			7.991.700
2006	900.000	2.200.000	4.100.000		7.200.000
2007		1.200.000	2.200.000	4.100.000	7.500.000
2008			1.200.000	2.200.000	3.400.000
2009 ff.				1.200.000	1.200.000
Summen	4.791.700	7.500.000	7.500.000	7.500.000	27.291.700

Erläuterungen:

Zur Aufrechterhaltung und zum weiteren Aufbau der Forschungskapazitäten im Land ist die Vergabe von Zuschüssen im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Wissenschaft und Forschung in Sachsen-Anhalt vorgesehen. Dabei werden Projekte mit landwirtschaftlich- und umweltrelevanter Zielsetzung angemessen berücksichtigt. Da bestimmte Forschungsvorhaben innerhalb eines Haushaltsjahres nicht abgeschlossen werden können, ist die Ausbringung einer Verpflichtungsermächtigung erforderlich. Im Ansatz 2005 sind Landesmittel in Höhe von 1.025.400 Eur (2006: 1.458.700 Eur) zur Kofinanzierung von EU-Mitteln für die EFRE-Aktion 2.21.8 - Forschungsvorhaben (MK) enthalten. Darüber hinaus sind im Ansatz 2005 Landesmittel in Höhe von 602.100 Eur (2006: 713.400 Eur) zur Kofinanzierung von EU-Mitteln für die ESF-Aktion 4.4.2 - Nachakademische Ausbildung - enthalten.

687 68	178 Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	0	0	0
			0	0

893 68	178 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	760.000	770.000	770.000
		1.518.118	0	0

Erläuterungen:

Vergabe von Zuschüssen für Investitionen zu Forschungsvorhaben im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Wissenschaft und Forschung in Sachsen-Anhalt. Insbesondere ist die Förderung von Forschungszentren für den Transfer von Wissenschaft / Wirtschaft unter einem Dach vorgesehen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 68	7.379.900	6.586.800	7.489.900
		7.500.000	7.500.000

69 Zuschüsse des Landes an Unternehmen mit Landesbeteiligung

682 69	859 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	220.000	150.000	150.000
		230.127	0	0

891 69	859 Kapitalzuführungen an Unternehmen mit Landesbeteiligung	30.000	0	0
		27.500	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 69	250.000	150.000	150.000
		0	0

75 Innovationsfonds für Universitäten

429 75	131 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
		110.575	0	0

547 75	131 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
		25.303	0	0

685 75	131 Sonstige Zuschüsse	500.000	0	0
		501.065	0	0

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

812 75	131	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0 41.761	0 0	0 0
--------	-----	---	-------------	--------	--------

Nachrichtlich: Summe TGr. 75			500.000	0 0	0 0
-------------------------------------	--	--	----------------	---------------	---------------

76 Multimedia in Lehre und Studium

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

- Gefördert werden Multimediaanwendungen im Hochschulbereich und der dafür erforderlichen Infrastruktur.
 - Software-Entwicklung für Multimedia-Anwendungsprojekte in der Hochschullehre
 - Ausbau der Dienst- und Beratungsleistungen für Multimedia im Hochschulwesen
 - Modellprojekte zur telematikbasierten Ausbildungskooperation der Hochschulen

2. Im Rahmen des regionalen Förderkonzeptes sollen aus dem Programm europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für den Zeitraum 2000 bis 2006 Maßnahmen in Verbindung mit IUK-Infrastrukturen gefördert werden.

Gefördert werden hierunter auch Projekte zur Anwendung von Multimedia in Lehre und Studium.

Im Ansatz sind Landesmittel in Höhe von 239.100 EUR (2006: 78.823 EUR) zur Kofinanzierung von EU-Mitteln für die Aktion 2.22.2 - Elektronische Medien im Hochschulbereich - enthalten.

429 76	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben	140.700 110.229	228.500 0	72.000 0
--------	-----	------------------------------------	--------------------	--------------	-------------

547 76	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	194.100 103.772	22.900 0	2.900 0
--------	-----	---	--------------------	-------------	------------

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	100.000	200.000			300.000
2006	50.000	150.000			200.000
2007		50.000			50.000
2008					
2009 ff.					
Summen	150.000	400.000			550.000

812 76	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	60.000 49.630	28.300 0	4.000 0
--------	-----	---	------------------	-------------	------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 76			394.800	279.700 0	78.900 0
-------------------------------------	--	--	----------------	---------------------	--------------------

79 Förderung für den Hochschulsport

Übertragbar

*** Vgl. verbindliche Erläuterung zu 1302-12201. Ausgaben in Höhe von insgesamt 558.700 EUR (2006: 561.100 EUR) dürfen nur in Höhe der anteiligen Ist-Einnahmen bei 1302-12201 geleistet werden.

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 0707 Titelgruppe 65.

427 79	139	Entschädigungen nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	103.700 107.374	145.000 0	150.000 0
--------	-----	--	--------------------	--------------	--------------

511 79	139	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	92.000 46.865	136.700 0	126.100 0
--------	-----	---	------------------	--------------	--------------

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

527 79 139 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 22.500 25.000 25.000
16.696 0 0

547 79 139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 334.600 62.000 60.000
156.854 0 0

685 79 139 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke 50.000 105.000 110.000
349.175 0 0

Erläuterungen:

Gewährung von Zuschüssen zur Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen sowie von Hochschulen und Sportvereinen bei der weiteren Entwicklung des Hochschulsports.

812 79 139 Beschaffung von Sportgeräten 0 85.000 90.000
0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 602.800 558.700 561.100
0 0

81 Förderung der Chancengleichheit für Frauen in der Forschung und Lehre

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Die Ausgaben der Titelgruppe 81 bis 84 sind eingeschränkt deckungsfähig. Die Titelgruppe 81 ist bis zu 20 v.H. und die Titelgruppen 82 bis 84 sind bis zu 30 v.H. gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Das Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre ist Teil der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (HWP) vom 16. Dezember 1999, verlängert bis 2006 durch Vereinbarung vom 11. Dezember 2003. Das Programm wurde positiv evaluiert.

Es sollen u.a. folgende Schwerpunkte gemäß Art.1 zum HWP gefördert werden:

- Abbau bestehender struktureller Hemmnisse bei der Erreichung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre
- Qualifizierung für eine Professur an Universitäten oder Fachhochschulen sowie Förderung von Promotionen
- Frauen-/Gender-Forschung
- Steigerung des Anteils von Frauen in naturwissenschaftlichen/technischen Studiengängen

Die Mittel werden entsprechend Art. 6a Nr. 1 des HWP je zur Hälfte vom Bund und dem Land getragen.

429 81 139 Nicht aufteilbare Personalausgaben 548.500 548.500 548.500
262.793 0 0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		871.700			871.700
2006		871.700			871.700
2007					
2008					
2009 ff.					
Summen		1.743.400			1.743.400

547 81 139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 183.600 183.600 183.600
48.528 0 0

685 81 139 sonstige Zuschüsse 183.600 183.600 183.600
567.637 0 0

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

812 81 139 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 0 0 0
0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 915.700 915.700 915.700
0 0

82 Förderung der Entwicklung von Fachhochschulen

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Die Ausgaben der Titelgruppen 81 bis 84 sind eingeschränkt gegenseitig deckungsfähig. Die Titelgruppe 81 ist bis zu 20 v.H. und die Titelgruppen 82 bis 84 bis zu 30 v.H. gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Das Programm zur Förderung der Entwicklung von Fachhochschulen ist Teil der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (HWP) vom 16. Dezember 1999, verlängert bis 2006 durch die Vereinbarung vom 11. Dezember 2003. Das Programm wurde positiv evaluiert..

Gefördert wird die inhaltliche Weiterentwicklung des Fachhochschulbereichs gemäß Art. 2 zum HWP insbesondere durch:

- Maßnahmen zur Entwicklung von zukunftsorientierten Studiengängen
- Entwicklung fachhochschulspezifischer FuE-Strukturen
- Steigerung der Funktion von Fachhochschulen als regionale Innovationsträger

Die Mittel werden entsprechend Art. 6a Nr. 2 des HWP je zur Hälfte vom Bund und dem Land getragen.

429 82 136 Nicht aufteilbare Personalausgaben 914.600 914.600 914.600
1.150.771 0 0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		1.170.200			1.170.200
2006		1.170.200			1.170.200
2007					
2008					
2009 ff.					
Summen		2.340.400			2.340.400

547 82 136 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 305.800 305.800 305.800
216.849 0 0

685 82 136 Sonstige Zuschüsse 305.800 305.800 305.800
48.246 0 0

812 82 136 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 0 0 0
40.345 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 82 1.526.200 1.526.200 1.526.200
0 0

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

83 Förderung innovativer Forschungsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Die Ausgaben der Titelgruppen 81 bis 84 sind eingeschränkt gegenseitig deckungsfähig. Die Titelgruppe 81 ist bis zu 20 v.H. und die Titelgruppen 82 bis 84 bis zu 30 v.H. gegenseitig deckungsfähig.

429 83	139 Nicht aufteilbare Personalausgaben	2.370.100	2.370.100	2.370.100
		3.097.540	0	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		3.270.500			3.270.500
2006		3.270.500			3.270.500
2007					
2008					
2009 ff.					
Summen		6.541.000			6.541.000

547 83	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	349.900	349.900	349.900
		563.926	0	0

685 83	139 Sonstige Zuschüsse	859.000	859.000	859.000
		248.229	0	0

812 83	139 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
		366.499	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 83		3.579.000	3.579.000	3.579.000
			0	0

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

84 Förderung struktureller Innovationen im Hochschulbereich

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Die Ausgaben der Titelgruppen 81 bis 84 sind eingeschränkt gegenseitig deckungsfähig. Die Titelgruppe 81 ist bis zu 20 v.H. und die Titelgruppen 82 bis 84 bis zu 30 v.H. gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Das Programm zur Förderung struktureller Innovationen im Hochschulbereich ist Teil der Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (HWP) vom 16. Dezember 1999, verlängert bis 2006 durch Vereinbarung vom 11. Dezember 2003. Das Programm wurde positiv evaluiert.

Folgende Schwerpunkte sollen u.a. gemäß Art. 4 zum HWP gefördert werden, die an den Hochschulen zu dauerhaften neuen und effizienten Strukturen führen:

- Controlling-Systemen, Kosten- und Leistungsrechnung, Belastungs- und Leistungskriterien
 - gesteuerte Mittelverteilung
 - Entwicklung neuer Studienstrukturen
 - hochschulübergreifenden Kooperationen
 - Maßnahmen der berufsbezogenen wissenschaftlichen Weiterbildung im Zusammenwirken mit der Wirtschaft
 - Maßnahmen zur Qualitätssicherung, Evaluation, Akkreditierung und zur Erhöhung der Strategiefähigkeit der Hochschulen
- Die Mittel werden entsprechend Art. 6a Nr. 4 des HWP je zur Hälfte vom Bund und dem Land getragen.

429 84	139 Nicht aufteilbare Personalausgaben	681.100 613.348	681.100 0	681.100 0
---------------	---	---------------------------	---------------------	---------------------

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		936.200			936.200
2006		936.200			936.200
2007					
2008					
2009 ff.					
Summen		1.872.400			1.872.400

547 84	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	117.300 475.151	117.300 0	117.300 0
---------------	--	---------------------------	---------------------	---------------------

685 84	139 Sonstige Zuschüsse	117.300 32.262	117.300 0	117.300 0
---------------	-------------------------------	--------------------------	---------------------	---------------------

812 84	139 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0 30.000	0 0	0 0
---------------	--	--------------------	---------------	---------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 84		915.700	915.700 0	915.700 0
-------------------------------------	--	----------------	---------------------	---------------------

85 Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums

429 85	139 Nicht aufteilbare Personalausgaben	258.700 304.531	0 0	0 0
---------------	---	---------------------------	---------------	---------------

547 85	139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	141.900 37.006	0 0	0 0
---------------	--	--------------------------	---------------	---------------

685 85	139 Sonstige Zuschüsse	0 0	0 0	0 0
---------------	-------------------------------	---------------	---------------	---------------

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
812 85	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9.000 35.707	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 85			409.600	0 0	0 0
86		Ausgleich der Hochschulkapitel			
		*** Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 0604, 0606, 0611, 0615, 0616, 0617 und 0618			
		Die Ausgaben in der Titelgruppe 86 unterliegen nicht haushaltswirtschaftlichen Maßnahmen gemäß § 41 LHO und sonstigen erlassenen haushaltswirtschaftlichen Beschränkungen, soweit sie für den übrigen Bereich des Landeshaushalts allgemein in Kraft treten.			
		Erläuterungen: Auf der Basis der Zielvereinbarungen und der Finanzierungsformel "90 + x" wird für die Hochschulen Planungssicherheit geschaffen. In 2005 und 2006 werden die Hochschulbudgets in den jeweiligen Kapiteln grundsätzlich in Höhe von 90 % des Haushaltsplanes 2003 zzgl. des Mehrbedarfs aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 veranschlagt. Die verbleibenden 10 v.H. ("plus x" - Mittel) für 2005 werden zunächst in der TGr. 86 "Ausgleich der Hochschulkapitel" im Kapitel 0602 veranschlagt. Über die Verteilung der 10 v.H. auf die Hochschulen wird unter Berücksichtigung des Hochschulstrukturkonzeptes und dessen konkreter Umsetzung durch die Landesregierung unter Beteiligung des Ausschusses für Bildung und Wissenschaft und des Ausschusses für Finanzen des Landtages von Sachsen-Anhalt entschieden. Ausschlaggebend hierfür sind: - Vorliegen eines verbindlichen Zeit- und Maßnahmenplans der jeweiligen Hochschule - Nachweis konkreter Umsetzungsschritte durch die jeweilige Hochschule im Rahmen des Zeit- und Maßnahmenplans In den Zielvereinbarungen ist verankert, dass das neue Hochschulkonzept des Landes Sachsen-Anhalt eine Absenkung des Gesamtbudgets der Hochschulen ab 2006 um etwa 10 v.H. ermöglichen soll.			
429 86	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben	7.000.500 0	0 0	0 0
547 86	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.656.400 0	0 0	0 0
685 86	139	Sonstige Zuschüsse	18.407.700 0	28.800.000 0	0 0
812 86	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	677.400 0	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 86			27.742.000	28.800.000 0	0 0
87		Anschubfinanzierung der Exzellenzoffensive			
		Erläuterungen: Die Exzellenz-Offensive des Landes zielt auf eine verstärkte Förderung wissenschaftlicher Exzellenz innerhalb des Wissenschaftssystems des Landes. Diese umfasst Schwerpunkte in der Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs sowie besondere Formen der Lehre und bestimmt sich wissenschaftsintern durch Qualitätsmaßstäbe des internationalen Wettbewerbs.			
422 87	139	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	1.200.000 0	1.200.000 0
		*** Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 0604, 0605, 0606, 0608, 0611, 0615, 0616, 0617 und 0618. Die Ausgaben im Titel 422 87 unterliegen nicht haushaltswirtschaftlichen Maßnahmen gem. § 41 LHO und sonstigen erlassenen haushaltswirtschaftlichen Beschränkungen, soweit sie für den übrigen Bereich des Landeshaushalts allgemein in Kraft treten.			
		Erläuterungen: Mit dem 4. Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes werden die Maßgaben des Professorenbesoldungsreformgesetzes des Bundes mit Wirkung vom 01.01.2005 in Landesrecht umgesetzt. Damit wird die Besoldung der Professoren an den Hochschulen im Sinne einer stärkeren leistungs- und wettbewerbsorientierten Bezahlung grundlegend neu geregelt. Der Landesgesetzgeber ist verpflichtet, das Landesbesoldungsrecht spätestens bis zum 01.01.2005 anzupassen. Die Einführung der neuen Professorenbesoldung soll durch eine Anschubfinanzierung für die Absicherung der Leistungs- und			

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
422 87

Funktionszulagen nach dem neuen System für den Zeitraum von 5 Jahren in Höhe von 1,2 Mio € jährlich unterstützt werden, um exzellente Wissenschaftler zu halten bzw. neu verpflichten zu können und damit den laufenden Umstrukturierungsprozess an den Hochschulen zu wettbewerbsfähigen Wissenschaftseinrichtungen zu flankieren.

429 87	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	1.000.000 0	1.000.000 0
547 87	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	800.000 0	800.000 0
686 87	139	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	2.300.000 0	1.800.000 0
812 87	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	1.200.000 0	1.200.000 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 87 0 6.500.000
0 6.000.000

88 Innovationsfonds Fachhochschulen

429 88	136	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 136.938	0 0	0 0
547 88	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 47.108	0 0	0 0
812 88	136	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0 180	0 0	0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 88 0 0
0 0

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über dem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

2. Das nach dem 31.12.2004 verbleibende Personal wird in das Kapitel 0604 Titelgruppe 96 umgesetzt.

425 96	131	Vergütungen der Angestellten	0 0	0 0	0 0
--------	-----	------------------------------	--------	--------	--------

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
Ia	6	0	0	Wiss. Dienst
Ib	10	0	0	Wiss. Dienst/Bibl. Dienst
IIa	54	0	0	Wiss. Dienst/Bibl. Dienst
III	1	0	0	Wiss. Dienst/Verw. Dienst
IVa	5	0	0	Verw. Dienst/Techn. Dienst
IVb	6	0	0	Verw. Dienst/Techn. Dienst
Vb	9	0	0	Verw. Dienst/Techn. Dienst
Vc	6	0	0	Verw. Dienst/Techn. Dienst
VIb	5	0	0	Verw. Dienst/Techn. Dienst
VII	10	0	0	Techn.-/Verwaltungsdienst
	112	0	0	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2005 2006

Abgänge:

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
425 96

Abgänge infolge Einsparung

1	0	la	Wiss. Dienst
5	0	lb	Wiss. Dienst/Bibl. Dienst
20	0	IIa	Wiss. Dienst/Bibl. Dienst
1	0	III	Wiss. Dienst/Verw. Dienst
4	0	IVa	Verw. Dienst/Techn. Dienst
5	0	IVb	Verw. Dienst/Techn. Dienst
6	0	Vb	Verw. Dienst/Techn. Dienst
6	0	Vc	Verw. Dienst/Techn. Dienst
5	0	Vlb	Verw. Dienst/Techn. Dienst
7	0	VII	Techn.-/Verwaltungsdienst
60	0	Abgänge infolge Einsparung	

Abgang infolge Ausscheiden des Stelleninhabers
 Abgang infolge Ausscheiden des Stelleninhabers
 Abgang infolge Ausscheiden des Stelleninhabers
 Abgang infolge Ausscheiden des Stelleninhabers
 Abgang infolge Ausscheiden des Stelleninhabers
 Abgang infolge Ausscheiden des Stelleninhabers
 Abgang infolge Ausscheiden des Stelleninhabers
 Abgang infolge Ausscheiden des Stelleninhabers
 Abgang infolge Ausscheiden des Stelleninhabers
 Abgang infolge Ausscheiden des Stelleninhabers

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	0	la	Wiss. Dienst
4	0	IIa	Wiss. Dienst/Bibl. Dienst
1	0	Vb	Verw. Dienst/Techn. Dienst
1	0	VII	Techn.-/Verwaltungsdienst

Umsetzung nach 0604 / 425 96
 Umsetzung nach 0604 / 425 96 mit gleichzeitiger Änderg. der Funktionsbezeichnung
 Umsetzung nach 0604 / 425 96 mit gleichzeitiger Änderg. der Funktionsbezeichnung
 Umsetzung nach 0604 / 425 96 mit gleichzeitiger Änderg. der Funktionsbezeichnung

7	0	Sonstige Abgänge	
67	0	Stellen Abgänge insgesamt	

-67 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

4	0	la	Wiss. Dienst
5	0	lb	Wiss. Dienst/Bibl. Dienst
30	0	IIa	Wiss. Dienst/Bibl. Dienst
1	0	IVa	Verw. Dienst/Techn. Dienst
1	0	IVb	Verw. Dienst/Techn. Dienst
2	0	Vb	Verw. Dienst/Techn. Dienst
2	0	VII	Techn.-/Verwaltungsdienst

Umsetzung nach 06 04 / 425 96
 Umsetzung nach 06 04 / 425 96 mit gleichzeitiger Änderung der Funktionsbezeichnung
 Umsetzung nach 06 04 / 425 96 mit gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung
 Umsetzung nach 06 04 / 425 96
 Umsetzung nach 06 04 / 425 96
 Umsetzung nach 06 04 / 425 96 mit gleichzeitiger Änderung der Funktionsbezeichnung
 Umsetzung nach 06 04 / 425 96 mit gleichzeitiger Änderung der Funktionsbezeichnung

45	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
45	0	Stellen Abgänge insgesamt	

-45 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

426 96	131 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
		0	0	0

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
6	7	0	0	Sonstige Dienste
5	2	0	0	Sonstige Dienste
4	4	0	0	Sonstige Dienste
3	2	0	0	Sonstige Dienste
2a	1	0	0	Sonstige Dienste
1	1	0	0	Sonstige Dienste
17	0	0	0	Zusammen

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

2005 2006

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	0	LG6	Sonstige Dienste
1	0	LG5	Sonstige Dienste
3	0	LG4	Sonstige Dienste
1	0	LG3	Sonstige Dienste
1	0	LG1	Sonstige Dienste
7	0	Abgänge infolge Einsparung	

Abgang infolge Ausscheiden des Stelleninhabers
 Abgang infolge Ausscheiden des Stelleninhabers
 Abgang infolge Ausscheiden des Stelleninhabers
 Abgang infolge Ausscheiden des Stelleninhabers
 Abgang infolge Ausscheiden des Stelleninhabers

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	0	LG2a	Sonstige Dienste
---	---	------	------------------

Umsetzung nach 0604 / 426 96

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
426 96

1	0	Sonstige Abgänge
8	0	Stellen Abgänge insgesamt
-8	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

6	0	LG6	Sonstige Dienste	Umsetzung nach 06 04 / 426 96
1	0	LG5	Sonstige Dienste	Umsetzung nach 06 04 / 426 96
1	0	LG4	Sonstige Dienste	Umsetzung nach 06 04 / 426 96
1	0	LG3	Sonstige Dienste	Umsetzung nach 06 04 / 426 96
9	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
9	0	Stellen Abgänge insgesamt		
-9	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

429 96	131 Nicht aufteilbare Personalausgaben	4.083.200	0	0
		6.764.006	0	0
547 96	131 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.695.500	0	0
		2.013.473	0	0
685 96	131 Sonstige Zuschüsse	0	0	0
			0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 96		6.778.700	0	0
			0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	600.000	200.000 0	200.000 0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.018.900	3.844.100 0	3.844.100 0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	9.250.100	9.250.100 0	7.750.100 0
Gesamteinnahme		13.869.000	13.294.200	11.794.200

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	16.101.100	7.087.800 0	6.936.300 0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.594.700	3.460.200 0	3.431.700 0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	32.196.400	43.693.500 10.977.700	15.320.700 9.000.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	19.857.900	20.404.800 10.255.800	17.385.500 10.255.800
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	-3.494.900	0 0	0 0
Gesamtausgabe		72.255.200	74.646.300	43.074.200
Gesamtsumme der VE			21.233.500	19.255.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-58.386.200	-61.352.100	-31.280.000

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Allgemeines

Im Kapitel 0603 sind die Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Förderung von Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung von überregionaler Bedeutung stehen. Diese Einrichtungen und Vorhaben werden von Bund und Ländern aufgrund der Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91b GG (RV-Fo) nach unterschiedlichen Schlüsseln gefördert.

Die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben bei TGr. 61 - Zuschuss an Blaue Liste - Institute - berücksichtigt gem. Ausführungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung (AV-FE) den Bundes- und Länderanteil (Bruttoveranschlagung).

Haushaltsvermerk:

Die Einnahmen und Ausgaben im Kapitel 0603 richten sich nach den im Artikel 6 der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91b GG (RV-Fo) vereinbarten Finanzierungsschlüsseln. Die Finanzierungsschlüssel sind in den Erläuterungen zu den jeweiligen Titeln ausgewiesen. Insoweit sind Abweichungen einzelner Haushaltsansätze im Rahmen des veranschlagten Gesamthaushaltsvolumens (Zuschussbedarfs) im Kapitel 0603 zulässig. Die Ausgaben des Kapitels dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen beim Titel 381 01 überschritten werden. Darüber hinausgehende überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der Einwilligung nach § 37 LHO.

Einnahmen

119 41	164 Rückzahlungen aus Überzahlungen	0	2.274.200	1.227.000
		408		
	Erläuterungen:			
	Rückzahlungen aus Überzahlungen für gemeinsam finanzierte Einrichtungen. Gemäß BLK-Beschluss werden die Ausgleichszahlungen der Max-Planck-Gesellschaft im Jahr n+3 mit den Länderzuweisungen verrechnet. Der Ansatz für 2005 berücksichtigt eine zu erwartende Rückerstattung aus 2002 in Höhe von 2.274.200 € (in 2006 aus 2003: 1.227.000 €).			
232 01	164 Sonstige Zuweisungen von Ländern	300.000	200.000	200.000
		311.185		
	Erläuterungen:			
	Die Genbank des Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung besitzt in Mecklenburg-Vorpommern eine Außenstelle. Der dafür aufzubringende Sitzlandanteil wird von Mecklenburg-Vorpommern erstattet.			
232 03	164 Erstattungen aus der multilateralen Finanzierung (Art. 6 Abs. 1 RV-Fo)	1.400.000	1.800.000	1.800.000
		1.791.008		
	Erläuterungen:			
	Der ländergemeinsam aufzubringende Teil des Zuwendungsbetrages für Blaue Liste-Einrichtungen wird mit dem Ziel einer angemessenen Lastenverteilung unter den Ländern aufgeteilt. Sachsen-Anhalt erhält Erstattungen von anderen Ländern.			
381 01	164 Verrechnung zwischen Kapitel 0802 und 0603 zur Teilnahme von Blaue Liste - Einrichtungen am DFG-Förderverfahren	0	0	0
		103.011		

Titelgruppe(n)

61	Zuschuss an Blaue Liste - Institute			
231 61	164 Zuweisungen des Bundes gem. Rahmenvereinbarung Forschungsförderung	23.828.500	25.088.000	23.763.000
		22.531.146		
	Erläuterungen:			
	Auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Ziff. 7 RV-Fo werden durch den Bund und die Länder mit einem Finanzierungsschlüssel 50:50 Blaue Liste - Institute gefördert. Der Bund weist den auf ihn entfallenden Finanzierungsanteil dem Sitzland zu. Vgl. Erl. zu Kapitel 0603 Titelgruppe 61.			
	Nachrichtlich: Summe TGr. 61	23.828.500	25.088.000	23.763.000

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Ausgaben

671 01	164	Erstattungen an Sonstige	200.000	200.000	200.000
			223.219	0	0

Erläuterungen:

Die ländergemeinsam finanzierten Zuwendungen für die Einrichtungen der Blauen Liste werden nach Feststellung der Höhe des jährlichen Zuwendungsbedarfs durch die BLK nach dem Königsteiner Schlüssel von den Ländern aufgebracht. Nach Vorliegen der Ist-Abrechnung sind die überzahlten Länderbeiträge zurückzuerstatten.
 Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0603 Titel 232 03.

685 03	989	Globale Kürzung der Mipla	0	0	0
			0	0	0

685 21	164	Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft	14.984.400	15.153.500	15.608.100
			15.477.038	0	0

Erläuterungen:

Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) ist Trägerorganisation von zur Zeit ca. 80 Einrichtungen (Institute, Forschungsstellen, Arbeitsgruppen), darunter vier Einrichtungen in Sachsen-Anhalt. Die MPG betreibt Grundlagenforschung in ausgewählten Bereichen der Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften. Daneben wird die Entwicklung neuer Forschungsgebiete gefördert. Die MPG sieht es als besondere Aufgabe an, eng mit den Hochschulen zu kooperieren. Der Zuwendungsbedarf wird aufgrund Art. 6 Abs. 1 Ziff. 5 RV-Fo vom Bund und den Ländern je zur Hälfte getragen. Er wird von dem Ausschuss "Forschungsförderung" der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung - dem Vertreter des Bundes und der Länder angehören - geprüft und von den Regierungschefs bzw. - bei Einstimmigkeit - von der Bund-Länder-Kommission festgestellt. Der Länderanteil wird nach Abzug einer Sitzlandquote in Höhe von 50 v.H. grundsätzlich nach dem Königsteiner Schlüssel berechnet. Neben dem gemeinsam aufzubringenden Zuschussbedarf können Bund und Länder im gegenseitigen Einvernehmen Sonderleistungen erbringen.

685 22	137	Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft	17.148.400	17.446.400	17.969.800
			16.564.633	0	0

Erläuterungen:

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert u.a. einzelne Forschungsvorhaben auf allen Gebieten der Wissenschaft im Normalverfahren sowie Schwerpunktprogramme, Forschergruppen, Sonderforschungsbereiche, Graduiertenkollegs und Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler im Emmy-Noether-Programm. Auf der Grundlage der geltenden Rahmenvereinbarung Forschungsförderung und der Ausführungsvereinbarung DFG tragen Bund und Länder den jährlichen Zuschussbedarf für die DFG in einem Verhältnis von 58 : 42. Der Anteil der Länder wird nach dem Königsteiner Schlüssel berechnet.

685 24	164	Zuschuss an die Deutsche Akademie Leopoldina zu Halle/Saale	311.000	317.000	328.000
			301.047	0	0

Erläuterungen:

Die Deutsche Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA ist eine naturwissenschaftliche Akademie und zugleich die älteste deutsche Akademie (gegründet 1652). Sie ist die mitgliedstärkste Akademie. Aufgrund ihrer besonderen Bedeutung als überregionale Gelehrten-gesellschaft ist die Leopoldina als einzige deutsche Akademie in die gemeinsame Forschungsförderung aufgenommen. Gemäß Art. 6 Abs. 1 Ziff. 9 RV-Fo tragen der Bund und das Land Sachsen-Anhalt den Zuschussbedarf im Verhältnis von 80:20.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Deutschen Akademie Leopoldina

	Ist 2003 EUR	Soll 2004 EUR	Soll 2005 EUR	Soll 2006 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	1.068.796	1.053.000	1.105.000	1.154.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	446.298	483.000	480.000	486.000
3. Schuldendienst	0	0	0	0
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0	0
5. Ausgaben für Investitionen	48.265	47.000	18.000	18.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
Zusammen	1.563.359	1.583.000	1.603.000	1.658.000
Einnahmen				
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen	8.295	23.000	18.000	18.000
Mithin Fehlbetrag:	1.555.064	1.560.000	1.585.000	1.640.000

Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
noch zu 685 24					
		a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	0	0	0
		b) das Land mit	311.013	312.000	328.000
		c) den Bund mit	1.244.051	1.248.000	1.312.000
		d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	0
		e) Private	0	0	0
		Zusammen	1.555.064	1.560.000	1.640.000

685 25 164 Zuschuss für Akademienvorhaben **652.900** **623.400** **642.100**
610.846 0 0

Erläuterungen:

Der Länderanteil des Zuwendungsbetrages für Akademienvorhaben wird vom Sitzland, in dem das Vorhaben bearbeitet wird, aufgebracht. Auf der Grundlage der Ausführungsvereinbarung Akademienprogramm werden 2004 folgende Vorhaben in Sachsen-Anhalt gefördert:

	HHJ 2005	HHJ 2006
Akademie Mainz	295.300 EUR	304.200 EUR
- Telemann-Ausgabe		
- Hallesche Händelausgabe		
- Edition Winckelmann		
- Russisch-deutsches Wörterbuch		
- Koordinierung Edition		
Akademie Berlin/Brandenburg	25.900 EUR	26.600 EUR
- Marx-Engels-Gesamtausgabe		
Akademie Leipzig	163.300 EUR	168.200 EUR
- Zeitstrukturen endokriner Systeme		
- Deutsche Inschriften		
Dt. Akademie der Naturforscher LEOPOLDINA Halle	135.900 EUR	140.000 EUR
- Briefedition Nees von Esenbeck		
- Leopoldina-Edition von Goethes Schriften zur Naturwissenschaft		
Verwaltung und Koordinierung Akademienprogramm	3.000 EUR	3.100 EUR
Die Gesamtsumme beträgt damit insgesamt:	623.400 EUR	642.100 EUR

**894 01 164 Zuschuss für Investitionen an außeruniversitäre Fo.-
Einrichtungen** **4.214.700** **4.014.100** **5.117.300**
1.438.973 0 0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	4.014.100				4.014.100
2006	4.534.500				4.534.500
2007	1.862.500				1.862.500
2008					
2009 ff.					
Summen	10.411.100				10.411.100

Erläuterungen:

Der Ansatz wird vollständig mit EU-Strukturfonds-Mitteln (EFRE III) kofinanziert.

Virtual Development- and Training Centre (VDTC):

Die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) errichtet für das Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung (IFF) in Magdeburg ein Virtual Development- and Training Centre (VDTC) als Dienstleistungszentrum, Forschungszentrum und

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

noch zu
894 01

Ausbildungszentrum. Bis 2006 soll das Vorhaben mit Gesamtbaukosten in Höhe von 15.350.000 EUR abgeschlossen sein. Die Maßnahme wird anteilig mit EFRE-Mitteln kofinanziert.

Erweiterungsbau des Fraunhofer - Instituts für Werkstoffmechanik/ Institutsteil Halle (IWMH)

Das Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik/Institutsteil Halle (IWMH) hat seine Kapazitätsgrenze erreicht, darum ist durch die FhG ein Erweiterungsbau (2003 bis 2006) in Halle/Heide-Süd mit Gesamtkosten in Höhe von 19.400.000 EUR vorgesehen. Die Maßnahme wird anteilig mit EFRE-Mitteln kofinanziert.

FhG Demonstrationszentrum:

Die FhG wird am Standort Schkopau ein Demonstrationszentrum für Polymersynthese errichten (2003 bis 2005), das für den Forschungstransfer und für den Zuwachs der Chemieindustrie im Süden des Landes von grundsätzlicher Bedeutung ist. Das Demonstrationszentrum (Gesamtkosten Teil Ausrüstungen in Höhe von 15.850.000 EUR mit anteiligen EFRE-Mitteln) soll vorwiegend von dem IWMH und dem Fraunhofer-Institut für angewandte Polymerforschung Golm genutzt werden. Die Maßnahme wird anteilig mit EFRE-Mitteln kofinanziert.

Titelgruppe(n)

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					

61 Zuschuss an Blaue Liste - Institute

Erläuterungen:

Auf der Grundlage von Art. 1 Abs. 2 der AV-FE zur RV-Fo werden durch den Bund und die Länder in Verhältnis 50 : 50 die Blaue Liste-Institute gefördert. Die Einrichtungen der Blauen Liste haben sich in der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL) zusammengeschlossen. Es sind folgende Gesamtausgaben für die WGL-Institute vorgesehen:

		2005 EUR	2006 EUR
a)	Leibniz-Institut für Neurobiologie	8.566.000	8.400.000
b)	Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie	10.642.000	10.828.000
c)	Institut für Pflanzengenetik und Kulturforschung	27.826.000	25.084.000
d)	Institut für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa	3.142.000	3.214.000
Summe		50.176.000	47.526.000

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Leibniz-Instituts für Neurobiologie

	Ist 2003 EUR	Soll 2004 EUR	Soll 2005 EUR	Soll 2006 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	4.054.142	4.203.800	4.299.500	4.436.300
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.076.279	2.352.000	2.607.300	2.489.000
3. Schuldendienst				
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	306.021	311.700	314.700	317.700
5. Ausgaben für Investitionen	4.074.806	4.226.000	1.368.000	1.180.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben				
Zusammen	10.511.248	11.093.500	8.589.500	8.423.000
Einnahmen				
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen	24.858	23.500	23.500	23.000
Mithin Fehlbetrag:	10.486.390	11.070.000	8.566.000	8.400.000

Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch

a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers				
b) das Land mit	4.476.195	4.768.000	4.283.000	4.200.000
c) den Bund mit	4.476.195	4.768.000	4.283.000	4.200.000
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	1.534.000	1.534.000		
e) Private				
Zusammen	10.486.390	11.070.000	8.566.000	8.400.000

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Leibniz-Instituts für Pflanzenbiochemie

	Ist 2003 EUR	Soll 2004 EUR	Soll 2005 EUR	Soll 2006 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	4.612.499	5.145.800	5.327.000	5.439.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.134.161	2.315.000	2.469.000	2.469.000
3. Schuldendienst				
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	123.758	143.000	150.000	150.000
5. Ausgaben für Investitionen	4.161.058	3.196.000	2.750.000	2.824.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben				
Zusammen	11.031.476	10.799.800	10.696.000	10.882.000
Einnahmen				
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen	85.456	53.800	54.000	54.000
Mithin Fehlbetrag:	10.946.020	10.746.000	10.642.000	10.828.000

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
61

Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch

a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers					
b) das Land mit		5.473.010	5.373.000	5.321.000	5.414.000
c) den Bund mit		5.473.010	5.373.000	5.321.000	5.414.000
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit					
e) Private					
	Zusammen	10.946.020	10.746.000	10.642.000	10.828.000

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung

	Ist 2003 EUR	Soll 2004 EUR	Soll 2005 EUR	Soll 2006 EUR	
Ausgaben					
1. Personalausgaben	10.567.469	11.144.000	11.816.000	12.195.000	
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	5.333.495	5.466.000	6.086.000	5.782.000	
3. Schuldendienst					
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	239.696	183.000	181.000	182.000	
5. Ausgaben für Investitionen	8.834.489	13.169.000	11.782.000	7.120.000	
6. Besondere Finanzierungsausgaben					
	Zusammen	24.975.149	29.962.000	29.865.000	25.279.000
Einnahmen					
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen	531.163	155.000	195.000	195.000	
Mithin Fehlbetrag:	24.443.986	29.807.000	29.670.000	25.084.000	

Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch

a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers					
b) das Land mit		10.700.542	12.902.000	13.913.000	12.542.000
c) den Bund mit		10.700.542	12.902.000	13.913.000	12.542.000
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit		3.042.902	4.003.000	1.844.000	
e) Private					
	Zusammen	24.443.986	29.807.000	29.670.000	25.084.000

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Instituts für Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa

	Ist 2003 EUR	Soll 2004 EUR	Soll 2005 EUR	Soll 2006 EUR	
Ausgaben					
1. Personalausgaben	2.010.828	2.087.100	2.234.000	2.282.900	
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	613.506	762.600	785.500	808.500	
3. Schuldendienst					
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	13.647	75.300	75.300	75.400	
5. Ausgaben für Investitionen	75.095	76.800	78.000	78.000	
6. Besondere Finanzierungsausgaben	72.700				
	Zusammen	2.785.776	3.001.800	3.172.800	3.244.800
Einnahmen					
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen	40.512	30.800	30.800	30.800	
Mithin Fehlbetrag:	2.745.264	2.971.000	3.142.000	3.214.000	

Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
61

a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers					
b) das Land mit			1.372.632	1.485.500	1.571.000
c) den Bund mit			1.372.632	1.485.500	1.571.000
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit					
e) Private					
		Zusammen	2.745.264	2.971.000	3.142.000
					3.214.000

685 61	164 Zuschuss für den Betrieb		33.326.200	36.042.000	36.324.000
			31.482.873	0	0
894 61	164 Zuschuss für Investitionen		14.330.800	14.134.000	11.202.000
			13.506.719	0	0

Erläuterungen:

Im Ansatz 2005 sind Landesmittel in Höhe von 922.050 EUR und Bundesmittel in Höhe von 922.050 EUR zur Kofinanzierung von EU-Mitteln für die Aktion 2.21.9.1 - IPK-Bau - enthalten.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			47.657.000	50.176.000	47.526.000
				0	0

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

62 Zuschuss an Großforschungseinrichtungen

Erläuterungen:

Der Bund und die Länder fördern Großforschungseinrichtungen auf der Grundlage von Art. 2 Abs. 1 Ziff. 2 RV-Fo gemeinsam. Diese Einrichtungen sind in der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) zusammengefasst und werden ab 2003 programmorientiert gefördert. Die Finanzierungsanteile sind gemäß Art. 6 Abs. 1 Ziff. 4 RV-Fo für den Bund mit 90 v.H. und die Länder mit 10 v.H. vereinbart.

An folgendem Zentrum der HGF ist das Land Sachsen-Anhalt beteiligt:
UFZ - Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH

- Anteil des Bundes 90 v. H.
- Anteil des Freistaates Sachsen 5 v. H.
- Anteil des Landes Sachsen-Anhalt 5 v. H.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Umweltforschungszentrums Halle-Leipzig

	Ist 2003 EUR	Soll 2004 EUR	Soll 2005 EUR	Soll 2006 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	24.515.418	23.000.000	23.690.000	24.400.700
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	11.041.343	13.700.000	15.736.000	16.159.300
3. Schuldendienst				
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				
5. Ausgaben für Investitionen	11.378.037	18.151.200	14.904.000	15.202.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben				
Zusammen	46.934.798	54.851.200	54.330.000	55.762.000
Einnahmen				
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen	1.892.244	1.600.000	1.600.000	1.600.000
Mithin Fehlbetrag:	45.042.554	53.251.200	52.730.000	54.162.000
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers				
b) das Land mit	2.252.128	2.662.600	2.636.500	2.708.100
c) den Bund mit	40.538.298	47.926.000	47.457.000	48.745.800
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	2.252.128	2.662.600	2.636.500	2.708.100
e) Private				
Zusammen	45.042.554	53.251.200	52.730.000	54.162.000

685 62	164 Zuschuss für den Betrieb	1.755.000 1.729.450	1.891.300 0	1.948.000 0
894 62	164 Zuschuss für Investitionen	907.600 716.300	745.200 0	760.100 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 62		2.662.600	2.636.500 0	2.708.100 0

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
 06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

63 Zuschuss an die Fraunhofer Gesellschaft

Erläuterungen:

Die Fraunhofer-Gesellschaft e.V. (FhG) betreibt Forschung und Entwicklung auf wirtschaftlich oder gesellschaftlich relevanten Gebieten der angewandten Naturwissenschaften und der Technik. Die institutionelle Förderung durch Bund und Länder ermöglicht der FhG die Bearbeitung selbstgewählter Forschungsthemen zur Sicherung ihres wissenschaftlichen Potenzials und die Entwicklung neuer Technologien.

Die Mittel der institutionellen Förderung werden nach Art. 6 Abs. 1 Ziff. 6 RV-Fo im Verhältnis 90 : 10 vom Bund und den Ländern aufgebracht.

Das Land Sachsen-Anhalt hat danach für die im Land ansässigen Einrichtungen der FhG eine Anteilsfinanzierung wie folgt aufzubringen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	Zuschuss für den Betrieb	783.800	728.100
2.	Zuschuss für Investitionen	221.000	207.300
Summe		1.004.800	935.400

685 63	164 Zuschuss für den Betrieb	551.400	783.800	728.100
		406.900	0	0

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1	Jahresanteil des Landes	641.600	681.800
2	Verrechnung aus Endabrechnung (Nachzahlung)	142.200	46.300
Summe		783.800	728.100

894 63	164 Zuschuss für Investitionen	178.500	221.000	207.300
		139.300	0	0

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1	Jahresanteil des Landes	192.800	203.900
2	Verrechnung aus Endabrechnung (Nachzahlung)	28.200	3.400
Summe		221.000	207.300

Nachrichtlich: Summe TGr. 63		729.900	1.004.800	935.400
			0	0

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
 06 03 Außeruniversitäre Forschungsförderung gemäß "Rahmenvereinbarung Forschungsförderung"

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	2.274.200 0	1.227.000 0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.528.500	27.088.000 0	25.763.000 0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0 0	0 0
Gesamteinnahme		25.528.500	29.362.200	26.990.000

Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	68.929.300	72.457.400 0	73.748.100 0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	19.631.600	19.114.300 0	17.286.700 0
Gesamtausgabe		88.560.900	91.571.700	91.034.800
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-63.032.400	-62.209.500	-64.044.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte und älteste Bildungseinrichtung des Landes. Das Profil der Universität wird durch folgende Schwerpunkte charakterisiert:

- Biowissenschaften
- Materialwissenschaften
- Lehreraus- und -weiterbildung/ Schul- und Hochschulforschung
- Medizin/Ethik/Recht
- Orientwissenschaften/Ethnologie
- Umweltwissenschaften.

Forschung und Lehre werden unter Einbeziehung der Schwerpunkte interdisziplinär und fach- sowie universitätsübergreifend organisiert und durchgeführt.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sind für die Jahre 2005 und 2006 umfangreiche Umstrukturierungsprozesse vorgesehen. Grundlage hierfür ist der gem. § 5 Abs. 3 HSG LSA vom Ministerium vorgelegte und vom Kabinett bestätigte Hochschulstrukturplan vom 18.05.2004. Die geltende Zielvereinbarung vom 28.03.2003 und die am 23.07.2004 unter Einbeziehung des Hochschulstrukturplans abgeschlossene Ergänzungsvereinbarung/Zielvereinbarung bilden den Rahmen für die weitere Entwicklung und zukünftige Gestaltung der MLU in den kommenden Jahren.

Die Zuweisung eines Globalhaushaltes auf der Grundlage von § 17a LHO hat sich bewährt. Die Steuerungselemente der Kostenrechnung, des Controlling und des Berichtswesens werden weiterentwickelt.

Gemäß Kabinettsbeschluss zum Stellenabbaukonzept der Landesregierung und der Folgebeschlüsse ist im Haushaltsplan bei Kapitel 0604 die TGr. 96 „Personalüberbestand/Stellen- und Personalabbau“ ausgebracht worden. Darin ist auch das Personal/Stellen enthalten, das bis zum 31.12.2004 in der ehemaligen TGr. 96 bei 0602 und der Wiseg geführt wurde. Die finanziellen Mittel hierzu sind im Wirtschaftsplan dargestellt.

Die Veranschlagung 2005 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0604 ist das Budget gem. Zielvereinbarung abzüglich der ab 2006 zu erbringenden Einsparauflage veranschlagt. Dieser Betrag ist im Kapitel 0602, TGr. 86 als sogenannte „x-Mittel“ veranschlagt und kann der Hochschule in Abhängigkeit von der Umsetzung des Hochschulstrukturplanes, der ergänzenden Zielvereinbarung und des zugehörigen Zeit- und Maßnahmenplanes zugewiesen werden.
- Der Anteil aus der einmaligen Absenkung der Budgets in 2004 auf Grund der Verschiebung des Auszahlungszeitpunktes der Gehälter für Arbeiter und Angestellte im Dezember 2004 ist dem Budget wieder zugeführt.
- Der von der Landesregierung beschlossene bereitzustellende Anteil des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 (70 v.H.) ist budgeterhöhend eingestellt.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2005 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.
- Für die Finanzierung des aus Kapitel 0602, TGr.96 übernommenen Personals sind die erforderlichen Haushaltsmittel budgeterhöhend berücksichtigt.

Die Veranschlagung 2006 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0604 ist das ab 2006 vorgesehene Volumen unter Berücksichtigung der Absenkung infolge Umsetzung des Hochschulstrukturplanes zuzüglich des von der Landesregierung beschlossenen bereitzustellenden Anteils des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 veranschlagt (70 v.H.).
- Weiterhin sind die Auswirkungen infolge von Änderungen von Rechtsvorschriften (z.B. Tarifvertrag LSA und besoldungsgesetzliche Änderungen) sowie die Anrechnungstatbestände gem. Landtagsbeschluss vom 11.12.2003 berücksichtigt.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2006 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.
- Für die Finanzierung des aus Kapitel 0602, TGr.96 übernommenen Personals sind die erforderlichen Haushaltsmittel budgeterhöhend berücksichtigt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

	Betrag für 2005	Betrag für 2006	Betrag für 2004	Istbetrag für 2003
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	104.788.000	101.628.700	95.620.500	115.528.118
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	23.884.000	23.593.800	24.311.200	31.144.025
3. Zuschüsse für laufende Zwecke	117.600	117.600	117.600	764.454
4. Investitionen	2.067.000	1.867.500	1.998.700	2.612.506
5. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	5.104.095
Zusammen	130.856.600	127.207.600	122.048.000	155.153.199
Einnahmen				
eigene Einnahmen	351.500	276.600	348.300	1.239.397
Mithin Landeszuschuss gesamt	130.505.100	126.931.000	121.699.700	
Davon Zuschuss aus Kapitel 0604	111.384.300	121.603.300	105.904.900	
Titel 685 02				
Zuschuss aus Kapitel 0604	2.067.000	1.867.500	1.798.800	
Titel 894 02				
Zuschuss aus Kapitel 0602	14.700.000	0	11.639.000	
TGr. 86				
Zuschuss aus Einzelplan 13	2.353.800	3.460.200	2.357.000	

Haushaltsvermerke:

- Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Nicht verbrauchte Budgetmittel sind übertragbar.
- Die Universität kann auf die Erhebung von Einnahmen aus Veröffentlichungen in begründeten Fällen verzichten, insbesondere dann, wenn es sich um den länderübergreifenden Druckaustausch handelt.
- Die Zahlungen zur Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen können im Wege der Billigkeit gewährt werden (Wirtschaftsplantitel 681 77).
- Zweckgebundene Ausgaben, für die Mittel Dritter bereitgestellt werden, dürfen nur bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden und sind in den entsprechenden Titelgruppen des Wirtschaftsplanes nachzuweisen.
- Die Ausgaben des Kapitels 0604 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 0602 TGr. 86.

Einnahmen

119 51	131 Vermischte Einnahmen	0	0	0
		0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	131	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	109.936.500				109.936.500
2006					
2007					
2008					
2009 ff.					
Summen	109.936.500				109.936.500

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
Feste Gehälter:				
B3	1	1	1	Kanzler/-in
B2	1	1	1	Direktor/-in der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Aufsteigende Gehälter:				
C4	187	186	163	Universitätsprofessor/-in
C3	142	136	116	Universitätsprofessor/-in
C2	52	51	48	Oberassistent/-in, Hochschuldozent/-in/Obering.
C1	210	206	192	Wiss. u. künstl. Assistent/-in
A16	1	1	1	Leitende(r) Regierungsdirektor/-in
A15	1	1	1	Baudirektor/-in
A15	5	5	5	Regierungsdirektor/-in
A15	4	4	4	Bibliotheksdirektor/-in
A14	16	16	15	Oberregierungsrat/-rätin
A14	1	1	1	Oberbibliotheksrat/-rätin
A13	8	8	8	Bibliotheksrat/-rätin
A13	1	1	1	Regierungsrat/-rätin
A 13	4	4	4	Regierungsoberamtsrat/-rätin
A 13	1	1	1	Bibliotheksamtsrat/-rätin
A12	2	2	2	Regierungsamtsrat/-rätin
A12	1	1	1	Bibliotheksamtsrat/-rätin
A11	4	4	4	Bibliotheksamtsmann/-frau
A11	7	7	7	Regierungsamtsmann/-frau
A10	3	3	3	Bibliotheksüberinspektor/-in
A10	7	7	6	Regierungsüberinspektor/-in
A9	2	2	1	Bibliotheksinspektor/-in
A9	12	12	11	Regierungsamtsinspektor/-in
A8	2	2	2	Regierungshauptsekretär/-in
A7	2	2	2	Regierungsübersekretär/-in
	677	665	601	Zusammen

Haushaltsvermerke:

- 1) Für gemeinsame Berufungen an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.
- 2) 1 kw
- 3) Bis zu 20 Stellen ku nach W 1 für Berufungen von Juniorprofessuren.

Leerstellen:					
C4	1) 2)	28	28	28	Professor/-in

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

noch zu
422 01

28 28 28 Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	0	C4	Universitätsprofessor/-in	infolge Strukturmaßnahmen
6	0	C3	Universitätsprofessor/-in	infolge Strukturmaßnahmen
1	0	C2	Oberassistent/-in, Hochschuldozent/-in/Obering.	infolge Strukturmaßnahmen
4	0	C1	Wiss. u. künstl. Assistent/-in	infolge Strukturmaßnahmen
12	0	Abgänge infolge Einsparung		
12	0	Stellen Abgänge insgesamt		

-12 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

0	23	C4	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung nach 06 04 / 422 96	infolge Strukturmaßnahmen
0	20	C3	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung nach 06 04 / 422 96	infolge Strukturmaßnahmen
0	3	C2	Oberassistent/-in, Hochschuldozent/-in/Obering.	Umsetzung nach 06 04 / 422 96	infolge Strukturmaßnahmen
0	14	C1	Wiss. u. künstl. Assistent/-in	Umsetzung nach 06 04 / 422 96	infolge Strukturmaßnahmen
0	1	A14	Oberregierungsrat/-rätin	Umsetzung nach 06 04 / 422 96	infolge Strukturmaßnahmen
0	1	A10	Regierungsoberinspektor/-in	Umsetzung nach 06 04 / 422 96	infolge Strukturmaßnahmen
0	1	A9 mD	Regierungsamtsinspektor/-in	Umsetzung nach 06 04 / 422 96	infolge Strukturmaßnahmen
0	1	A9 mD	Bibliotheksinspektor/-in	Umsetzung nach 06 04 / 422 96	infolge Strukturmaßnahmen
0	64	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
0	64	Stellen Abgänge insgesamt			

0 -64 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

546 59	131 Vermischte Verwaltungsausgaben		0	0	0
			-377	0	0

685 02	131 Zuschuss Betrieb		105.904.900	111.384.300	121.603.300
			128.387.789	0	0

Erläuterungen:

Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Einnahmen und Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgebracht.

894 02	131 Zuschuss Investitionen		1.798.800	2.067.000	1.867.500
			2.106.400	0	0

Erläuterungen:

Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Die Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgewiesen.

Titelgruppe(n)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 und Nr. 3 dargestellten Erläuterungen.

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über dem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

2. Die Landesregierung hat mit Beschluss vom 13.07.2004 das Hochschulstrukturkonzept der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 21.06.2004 bestätigt. Danach wird die Universität durch Profilierung, Schwerpunktbildung und Konzentration der Angebotsstrukturen die Leistungsfähigkeit effizienter gestalten. Sich ergebene Effizienzrenditen werden auch zum Personalabbau genutzt. Auf der Grundlage ihres Hochschulstrukturkonzeptes wird die Universität von derzeit veranschlagten 2.055 Planstellen/Stellen (Stand Haushaltsplan 2004) in den Stellenplänen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweisen insgesamt 200 Planstellen/Stellen abbauen. Davon werden 18 Planstellen/Stellen bis zum 01.01.2006 in Abgang gestellt und 182 Planstellen/Stellen werden beginnend ab 2006 abgebaut.

Der Abbau infolge Hochschulestrukturmaßnahmen stellt sich wie folgt dar:

3 x C4 zum 01.04.2006 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters
 1 x C4 zum 01.10.2006 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters
 1 x C4 zum 01.04.2007 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters
 1 x C4 zum 01.09.2007 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters
 1 x C4 zum 01.04.2008 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters
 2 x C4 zum 01.10.2008 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x C3 zum 01.04.2006 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters
 1 x C3 zum 01.06.2006 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters
 1 x C3 zum 01.10.2006 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters
 1 x C3 zum 01.04.2007 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters
 1 x C3 zum 01.10.2007 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters
 1 x C3 zum 01.04.2008 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters
 1 x C3 zum 01.10.2008 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters
 1 x C3 zum 01.10.2009 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters

2 x C2 zum 01.04.2006 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages
 1 x C2 zum 01.07.2009 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages

1 x C1 zum 01.02.2006 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages
 3 x C1 zum 01.03.2006 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages
 1 x C1 zum 01.04.2006 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages
 1 x C1 zum 01.12.2006 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages
 1 x C1 zum 01.04.2007 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages
 1 x C1 zum 01.11.2007 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages
 1 x C1 zum 01.03.2008 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages
 1 x C1 zum 01.06.2008 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages
 1 x C1 zum 01.10.2008 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages
 1 x C1 zum 01.04.2009 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages
 1 x C1 zum 01.11.2009 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages

1 x A14 zum 01.03.2006 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages

1 x A10 zum 01.07.2006 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x A9 zum 01.09.2007 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x Ia zum 01.11.2007 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
 1 x Ia zum 01.09.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x Ib zum 01.09.2005 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
 1 x Ib zum 01.06.2006 / Wegfall der Stelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages
 1 x Ib zum 01.07.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
 1 x Ib zum 01.02.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x IIa zum 01.02.2006 / Wegfall der Stelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages
 2 x IIa zum 01.03.2006 / Wegfall der Stelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages
 1 x IIa zum 01.04.2007 / Wegfall der Stelle nach Auslaufen des befristeten Vertrages

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

noch zu
96

2 x IIa zum 01.04.2009 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x Vb zum 01.03.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x Vb zum 01.08.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x Vb zum 01.10.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x Vb zum 01.01.2009 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x Vb zum 01.03.2009 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x Vc zum 01.05.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x Vc zum 01.09.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x VIb zum 01.03.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x VIb zum 01.03.2007 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x VIb zum 01.01.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x VIb zum 01.11.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x VII zum 01.10.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x VII zum 01.11.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
2 x VII zum 01.04.2009 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x VII zum 01.05.2009 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x LG5 zum 01.04.2007 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x LG5 zum 01.09.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x LG4 zum 01.02.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x LG3 zum 01.02.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

Die verbleibenden 114 Stellen sollen insbesondere durch die Nutzung des PersonalService-Centers (PSC) und sonstige personalwirtschaftliche Maßnahmen, z.B. Umsetzung in Ressorts ohne Abbaupflichtung abgebaut werden.

3. Darüber hinaus erfolgt im Jahr 2005 ein weiterer Zugang zur Titelgruppe 96 in Höhe von insgesamt 105 Stellen. Diese zusätzlichen Überhangstellen setzen sich wie folgt zusammen:
- Umsetzung von 62 Stellen aus Kapitel 0602 TGr. 96 (nach dem 31.12.2004 noch vorhandenes Personal aus der im Jahr 2002 beschlossenen Abbaurate in Höhe von 273 Stellen)
- Übernahme von 43 Stellen für nach dem 31.12.2004 noch vorhandenem Personal der WiSeG (Beendigung des Vertrages zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Wissenschaftlichen Servicegesellschaft mbH zum 31.12.2004).

Der Abbau wird wie folgt dargestellt:

1 x Ia zum 01.12.2005 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x Ia zum 01.01.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x Ia zum 01.04.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x Ia zum 01.08.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x Ia zum 01.01.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

2 x Ib zum 01.02.2005 / Wegfall der Stellen bei Erreichen des Rentenalters
1 x Ib zum 01.04.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x Ib zum 01.01.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
2 x Ib zum 01.02.2009 / Wegfall der Stellen bei Erreichen des Rentenalters
1 x Ib zum 01.04.2009 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
2 x Ib zum 01.08.2009 / Wegfall der Stellen bei Erreichen des Rentenalters

1 x IIa zum 01.05.2005 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x IIa zum 01.06.2005 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
2 x IIa zum 01.07.2005 / Wegfall der Stellen bei Erreichen des Rentenalters
1 x IIa zum 01.08.2005 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x IIa zum 01.03.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x IIa zum 01.08.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x IIa zum 23.10.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x IIa zum 01.01.2007 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x IIa zum 01.09.2007 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x IIa zum 01.03.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x IIa zum 12.04.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x IIa zum 01.11.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters
1 x IIa zum 03.01.2009 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x III zum 01.07.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x IVb zum 02.08.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x Vb zum 01.03.2005 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
96

1 x Vb zum 01.04.2005 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x Vc zum 01.11.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x Vc zum 01.12.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x Vc zum 01.03.2007 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

2 x VIb zum 01.04.2006 / Wegfall der Stellen bei Erreichen des Rentenalters

1 x VIb zum 01.12.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x VII zum 01.05.2005 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x VII zum 01.07.2005 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x LG 6 zum 01.04.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x LG 6 zum 22.04.2009 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x LG 5a zum 01.07.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x LG 5a zum 01.12.2009 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x LG 3a zum 01.06.2009 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x LG 2a zum 01.10.2005 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

Die verbleibenden 59 Stellen sollen insbesondere durch die Nutzung des PersonalServiceCenters (PSC) und sonstige personalwirtschaftliche Maßnahmen, z.B. Umsetzungen in Ressorts ohne Abbaupflichtungen abgebaut werden.

422 96	131	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
				0	0

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
Aufsteigende Gehälter:				
C4	0	0	23	Universitätsprofessor/-in
C3	0	0	20	Universitätsprofessor/-in
C2	0	0	3	Oberassistent/-in, Hochschuldozent/-in/Obering.
C1	0	0	14	Wiss. u. künstl. Assistent/-in
A14	0	0	1	Oberregierungsrat/-rätin
A10	0	0	1	Regierungsoberinspektor/-in
A9	0	0	1	Bibliotheksinspektor/-in
A9	0	0	1	Regierungsamtsinspektor/-in
	0	0	64	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

	2005	2006			
0	23	C4	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
0	20	C3	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
0	3	C2	Oberassistent/-in, Hochschuldozent/-in/Obering.	Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
0	14	C1	Wiss. u. künstl. Assistent/-in	Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
0	1	A14	Oberregierungsrat/-rätin	Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
0	1	A10	Regierungsoberinspektor/-in	Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
0	1	A9 mD	Regierungsamtsinspektor/-in	Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
0	1	A9 mD	Bibliotheksinspektor/-in	Umsetzung von 06 04 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen

0 64 Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

0 64 Stellen Zugänge insgesamt

0 64 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

425 96	131	Vergütungen der Angestellten	0	0	0
				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

noch zu
425 96

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
Ia	0	6	6	Wiss. Dienst
Ib	0	17	24	Wiss. Dienst/ Bibl. Dienst/Verw. Dienst
IIa	0	36	54	Wiss. Dienst/ Bibl. Dienst/Verw. Dienst
III	0	1	5	Verw. Dienst/Techn. Dienst
IVa	0	1	5	Verw. Dienst/Techn. Dienst
IVb	0	1	6	Verw. Dienst/Techn. Dienst
Vb	0	3	13	Verw. Dienst/Techn. Dienst/Bibliotheksdienst
Vc	0	3	14	Verw. Dienst/Techn. Dienst
VIb	0	12	26	Verw. Dienst/Techn. Dienst/Bibliotheksdienst
VII	0	4	19	Verw. Dienst/Techn. Dienst/Bibliotheksdienst
IXb	0	0	1	Verwaltungsdienst
	0	84	173	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2005 2006

Zugänge:

Neue Stellen

0	2	Ia	Wiss. Dienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan
1	0	Ia	Wiss. Dienst	Umsetzung von 0602 / 425 96
1	0	Ia	Wiss. Dienst	(Rück-) Umsetzung aus der WiSeG
12	0	Ib	Wiss. Dienst/ Bibl. Dienst/Verw. Dienst	(Rück-) Umsetzung aus der WiSeG
0	8	Ib	Wiss. Dienst/ Bibl. Dienst/Verw. Dienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan - mit Änderung der Funktionsbezeichnung
4	0	IIa	Wiss. Dienst/ Bibl. Dienst/Verw. Dienst	Umsetzung von 0602 / 425 96 mit gleichzeitiger Änderung der Funktionsbezeichnung
2	0	IIa	Wiss. Dienst/ Bibl. Dienst/Verw. Dienst	(Rück-) Umsetzung aus der WiSeG
0	24	IIa	Wiss. Dienst/ Bibl. Dienst/Verw. Dienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan - mit Änderung der Funktionsbezeichnung
1	0	III	Verw. Dienst/Techn. Dienst	(Rück-) Umsetzung aus der WiSeG
0	4	III	Verw. Dienst/Techn. Dienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan - mit Änderung der Funktionsbezeichnung
0	4	IVa	Verw. Dienst/Techn. Dienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan - mit Änderung der Funktionsbezeichnung
0	5	IVb	Verw. Dienst/Techn. Dienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan - mit Änderung der Funktionsbezeichnung
0	11	Vb	Verw. Dienst/Techn. Dienst/Bibliotheksdienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan - mit Änderung der Funktionsbezeichnung
1	0	Vb	Verw. Dienst/Techn. Dienst/Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0602 / 425 96 mit gleichzeitiger Änderung der Funktionsbezeichnung
3	0	Vc	Verw. Dienst/Techn. Dienst	(Rück-) Umsetzung aus der WiSeG
0	11	Vc	Verw. Dienst/Techn. Dienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan - mit Änderung der Funktionsbezeichnung
0	14	VIb	Verw. Dienst/Techn. Dienst/Bibliotheksdienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan - mit Änderung der Funktionsbezeichnung
12	0	VIb	Verw. Dienst/Techn. Dienst/Bibliotheksdienst	(Rück-) Umsetzung aus der WiSeG
1	0	VII	Verw. Dienst/Techn. Dienst/Bibliotheksdienst	(Rück-) Umsetzung aus der WiSeG
0	17	VII	Verw. Dienst/Techn. Dienst/Bibliotheksdienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan - mit Änderung der Funktionsbezeichnung
1	0	VII	Verw. Dienst/Techn. Dienst/Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0602 / 425 96 mit gleichzeitiger Änderung der Funktionsbezeichnung
0	1	IXb	Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan
39	101	Zugänge neue Stellen		
39	101	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

0	2	Ia	Wiss. Dienst
0	1	Ib	Wiss. Dienst/ Bibl. Dienst/Verw. Dienst
0	6	IIa	Wiss. Dienst/ Bibl. Dienst/Verw. Dienst
0	1	Vb	Verw. Dienst/Techn. Dienst/Bibliotheksdienst
0	2	VII	Verw. Dienst/Techn. Dienst/Bibliotheksdienst
0	12	Abgänge infolge Einsparung	
0	12	Stellen Abgänge insgesamt	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
425 96

39 89 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

4	0	la	Wiss. Dienst	Umsetzung von 06 02 / 425 96	
5	0	lb	Wiss. Dienst/ Bibl. Dienst/Verw. Dienst	Umsetzung von 06 02 / 425 96	mit gleichzeitiger Änderung der Funktionsbezeichnung
30	0	lla	Wiss. Dienst/ Bibl. Dienst/Verw. Dienst	Umsetzung von 06 02 / 425 96	mit gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung
1	0	IVa	Verw. Dienst/Techn. Dienst	Umsetzung von 06 02 / 425 96	
1	0	IVb	Verw. Dienst/Techn. Dienst	Umsetzung von 06 02 / 425 96	
2	0	Vb	Verw. Dienst/Techn. Dienst/Bibliotheksdienst	Umsetzung von 06 02 / 425 96	mit gleichzeitiger Änderung der Funktionsbezeichnung
2	0	VII	Verw. Dienst/Techn. Dienst/Bibliotheksdienst	Umsetzung von 06 02 / 425 96	mit gleichzeitiger Änderung der Funktionsbezeichnung

45 0 Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

45 0 Stellen Zugänge insgesamt

45 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

426 96 131 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 0 0 0

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
7a	0	2	2	Sonstige Dienste
6a	0	2	2	Sonstige Dienste
6	0	7	14	Sonstige Dienste
5a	0	4	4	Sonstige Dienste
5	0	1	7	Sonstige Dienste
4	0	1	3	Sonstige Dienste
3a	0	2	2	Sonstige Dienste
3	0	1	3	Sonstige Dienste
2a	0	1	0	Sonstige Dienste
	0	21	37	Zusammen

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

2005 2006

Zugänge:

Neue Stellen

2	0	LG7a	Sonstige Dienste	(Rück-) Umsetzung aus der WiSeG
2	0	LG6a	Sonstige Dienste	(Rück-) Umsetzung aus der WiSeG
0	7	LG6	Sonstige Dienste	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan mit Änderung der Funktionsbezeichnung
1	0	LG6	Sonstige Dienste	(Rück-) Umsetzung aus der WiSeG
4	0	LG5a	Sonstige Dienste	(Rück-) Umsetzung aus der WiSeG
0	6	LG5	Sonstige Dienste	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan mit Änderung der Funktionsbezeichnung
0	2	LG4	Sonstige Dienste	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan mit Änderung der Funktionsbezeichnung
2	0	LG3a	Sonstige Dienste	(Rück-) Umsetzung aus der WiSeG
0	2	LG3	Sonstige Dienste	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan
1	0	LG2a	Sonstige Dienste	Umsetzung von 0602 / 426 96
12	17	Zugänge neue Stellen		
12	17	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

0	1	LG2a	Sonstige Dienste
0	1	Abgänge infolge Einsparung	
0	1	Stellen Abgänge insgesamt	

12 16 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 04 Martin-Luther-Universität Halle - Wittenberg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

noch zu
426 96

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

6	0	LG6	Sonstige Dienste	Umsetzung von 06 02 / 426 96
1	0	LG5	Sonstige Dienste	Umsetzung von 06 02 / 426 96
1	0	LG4	Sonstige Dienste	Umsetzung von 06 02 / 426 96
1	0	LG3	Sonstige Dienste	Umsetzung von 06 02 / 426 96
9	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
9	0	Stellen Zugänge insgesamt		
<hr/>				
9	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 96

0	0	0
	0	0

Wirtschaftsplan
der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
für 2005 und 2006

Vorwort zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan enthält alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg für die nach der Zielvereinbarung zu erbringenden Aufgaben und Leistungen.

Die Haushaltsführung erfolgt nach der im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Veranschlagungssystematik.

Neben den allgemeinen Regelungen der Haushaltsführung des Landes gelten für die Bewirtschaftung die im Abschnitt 6 der Zielvereinbarung vom 28.03.2003 ausgewiesenen Bewirtschaftungsregelungen.

Im Folgenden sind dies:

- Alle erzielten Einnahmen, soweit sie nicht Zweckbindungen unterliegen (z.B. Drittmittel) stehen der Hochschule als allgemeine Deckungsmittel zur Verfügung.
- Das Budget steht zur Finanzierung anfallender Ausgaben bei der Wahrnehmung der Hochschulaufgaben zur Verfügung (volle Deckungsfähigkeit). Mehrausgaben sind durch Einsparungen innerhalb des Gesamtbudgets zu erwirtschaften, soweit mit der Vereinbarung nicht gesonderte Regelungen getroffen sind.
- Ausgenommen hiervon sind:
 - Durch gesonderten Haushaltsvermerk gekennzeichnete Bewirtschaftungsstellen
 - Ausgaben für Schadensfälle (Titel 681 01): Nach dem Grundsatz der Selbstversicherung versichert das Land seine Risiken für Schäden an Sachen und Vermögen nicht und trägt im Schadensfall die anstehenden Kosten aus Haushaltsmitteln (vgl. VV Nr.11 zu § 34 LHO). An der Hochschule anfallende Ausgaben für Schadensfälle werden bis zu insgesamt 25.000 € im Haushaltsjahr aus dem Budget finanziert. Nachweise der Schadensfälle einschließlich der vorgenommenen Regressprüfung werden im Rahmen der Rechnungslegung festgestellt.
- Am Jahresende nicht verbrauchte Budgetanteile werden innerhalb der Laufzeit der Zielvereinbarung uneingeschränkt in das Folgejahr übertragen und stehen mit Beginn des neuen Haushaltsjahres zur Verfügung. Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt des Landes. Für nicht verbrauchte Einnahmen aus Drittmitteln u. ä. gelten die allgemeinen Regelungen. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit des Haushalts- und Kassenabschlusses wird im Rahmen der Rechnungslegung festgestellt. Nach Ablauf des Vereinbarungszeitraumes entscheidet das MK im Einvernehmen mit der Hochschule über die weitere Verwendung der verbliebenen, nicht in Anspruch genommenen Budgetanteile.
- Bei haushaltswirtschaftlichen Maßnahmen gemäß § 41 LHO und sonstigen erlassenen haushaltswirtschaftlichen Beschränkungen, soweit sie für den übrigen Bereich des Landeshaushaltes allgemein in Kraft treten, ist von der Hochschule ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 1 v. H. des zum Zeitpunkt des ergangenen Erlasses verbleibenden anteiligen Jahresansatzes des Gesamtbudgets zu erbringen.
- Auf sonstige Zuweisungen (HBFG, Sonderzuweisungen aus zentraler Bewirtschaftung u. ä.), die der Hochschule außerhalb des Budgets zusätzlich zur Verfügung gestellt werden, finden die vorstehenden Finanzierungs- und Bewirtschaftungsregelungen keine Anwendung.

Über die Berücksichtigung von Besoldungs- und Tarifierpassungen wird jeweils gesondert verhandelt.

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2004	Ist 2003
		EUR	EUR	EUR	EUR
	Einnahmen				
11101	Gebühren, sonstige Entgelte	60.500	60.500	43.600	74.783
	<u>Erläuterungen:</u>				
	1. Gebühren ULB	55.000	55.000	37.500	68.181
	2. Sonstige Gebühren	5.000	5.000	5.600	5.900
	3. Gebühren Archiv	500	500	500	702
	Summe	60.500	60.500	43.600	74.783
11141	Eintrittsgelder vom botanischen Garten u. Museen	10.000	10.000	16.500	13.845
11201	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	700	700	700	10.086
11901	Einnahmen aus Nebentätigkeit	2.000	2.000	10.500	9.042
11931	Einnahmen aus Veröffentlichungen *Abweichend von § 61 Abs. 1 u. § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	10.500	10.500	15.500	15.241
11951	Vermischte Einnahmen	3.000	3.000	1.300	37.308
12401	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung u. Nutzung	234.200	161.600	234.400	286.300
	<u>Erläuterungen:</u>				
	1. Amts- und Dienstwohnungen	0	0	0	0
	2. Mietwohnungen u. Einzelwohnräume	56.000	56.000	55.200	56.100
	3. Dienst- u. Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	170.500	97.800	167.700	222.360
	4. Pachten u. Nutzungsentgelte f. unbeb. Lieg.	1.700	1.700	3.500	1.740
	5. Sonst. Mieten u. Pachten	6.000	6.100	8.000	6.100
	Summe	234.200	161.600	234.400	286.300
12501	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen u. Diensten aus wirtschaftl. Tätigkeit	25.500	25.000	22.500	32.167
12542	Einnahmen aus Mehrwertsteuer * Vgl. K-Vermerk zu Titel 54201	0	0	0	1.579
13201	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	5.000	3.200	3.200	13.470
13202	Erlöse aus der Veräuß. sonst. bewegl. Sachen	100	100	100	122.629
23201	Zuschuss des Landes	130.505.100	126.931.000	0	124.520.510
23501	Zuweis. von der Bundesanstalt für Arbeit *Vgl. K-Vermerk zu Titel 42703	0	0	0	81.160
23505	Sonst. Zuweis. von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0	0	0	84.860

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2004	Ist 2003
		EUR	EUR	EUR	EUR
38901	Übertrag aus dem Vorjahr	0	0	0	0
Titelgruppe(n)					
71	Lehre und Forschung				
11971	Einnahmen aus Ersatzleistungen	0	0	0	114.809
	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0	0	0	114.809
78	Kulturarbeit				
12578	Einnahmen aus Kulturarbeit *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 78	0	0	0	33.504
28278	Zuschüsse Dritter zu kulturellen Veranstaltungen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 78	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 78	0	0	0	33.504
81	Drittmittelforschung				
28281	Einnahmen für Drittmittelforschung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 81	0	0	0	27.402.946
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0	27.402.946
82	Sonstige zweckgebundene Mittel				
11982	Sonstige zweckgebundene Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 82	0	0	0	223.826
28282	Sonstige zweckgebundene Zuschüsse *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 82	0	0	0	1.824.326
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0	2.048.152
83	Tierklinik				
12583	Einnahmen Tierklinik	0	0	0	250.808
	Nachrichtlich: Summe TGr. 83	0	0	0	250.808
84	Steuerpflichtige Drittmittelforschung und sonstige zweckgebundene Mittel				
11984	Sonstige steuerpflichtige zweckgebundene Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 84	0	0	0	0
28284	Einnahmen für steuerpflichtige Drittmittelforschung und Zuschüsse *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 84	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 84	0	0	0	0

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2004	Ist 2003
		EUR	EUR	EUR	EUR
	Ausgaben				
42201	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen u. Richter	27.159.500	22.062.300	27.263.600	26.112.674
	Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	26.520.200	21.272.300	26.576.400	26.112.674
	2. Aufwandsentschädigungen				0
	3. Sonstige Leistungen				0
	4. Übergangsgelder				0
	5. Zuweisungen aus Epl. 13/ PVM	639.300	790.000	687.200	
	Summe	27.159.500	22.062.300	27.263.600	26.112.674
42205	Bezüge u. Nebenleistungen d. beamteten Hilfskräfte	0	0	0	0
42241	Bezüge u. Nebenleistungen d. Beamtinnen u. Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0
42501	Vergütungen der Angestellten	65.946.900	59.788.200	61.690.400	66.157.833
	Erläuterungen:				
	1. Vergütungen einschl. Zulagen u. Zuwendg. sowie Arbeitgeberanteil zur SV u. Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	64.474.100	57.659.200	60.135.600	66.157.833
	2. Aufwandsentschädigungen				0
	3. Sonstige Leistungen				0
	4. Zuweisungen aus Epl. 13/ PVM	1.472.800	2.129.000	1.554.800	
	Summe	65.946.900	59.788.200	61.690.400	66.157.833
42503	Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	396.900	359.200	356.600	298.781
	Erläuterungen: Vergütung für durchschnittlich 44 Auszubildende in Angestelltenberufen				
42601	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	4.332.600	3.905.400	3.444.800	4.448.770
	Erläuterungen:				
	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen u. Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur SV u. Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	4.188.400	3.767.300	3.353.500	4.448.770
	2. Aufwandsentschädigungen				0
	3. Sonstige Leistungen				0
	4. Zuweisungen aus Epl. 13/ PVM	144.200	138.100	91.300	
	Summe	4.332.600	3.905.400	3.444.800	4.448.770
42603	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte	52.300	60.600	43.600	38.265
	Erläuterungen: Löhne für durchschnittlich 7 Auszubildende in Arbeiterberufen				

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2004	Ist 2003
		EUR	EUR	EUR	EUR
42701	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte Erläuterungen: 1.zur Deckung unabweisbaren Bedarfes für Vertretungstätigkeit 2. befristete Weiterbeschäftigung von ausgebildeten Kräften	264.900	311.700	261.600	187.570
42703	Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte * Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 23501	51.600	51.600	51.600	103.429
42721	Entschädigung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte Erläuterungen: Vergütung für Lehraufträge	182.000	182.000	182.000	196.966
42739	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz	60.000	60.000	46.200	77.702
44301	Kosten für Inanspruchnahme von überbetrieblichen ärztlichen Diensten	3.100	3.100	3.100	2.531
51101	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände Erläuterungen:	699.800	670.300	704.100	655.251
	1. Geschäftsbedarf	100.000	100.000	103.000	104.068
	2. Kommunikation	359.400	330.000	335.000	313.647
	3. Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände u. sonst. Gebrauchsgegenstände	103.400	103.300	154.600	103.401
	4. Sonstiges	137.000	137.000	111.500	134.135
	Summe	699.800	670.300	704.100	655.251
51401	Verbrauchsmaterial, Haltung von Fahrzeugen Erläuterungen:	285.500	289.500	284.700	279.013
	1. Haltung von Fahrzeugen	150.000	151.000	157.200	152.616
	2. Dienst- u. Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände	53.000	56.000	50.000	46.626
	3. Verbrauchsmittel	82.500	82.500	77.500	79.771
	4. Sonstiges	0	0	0	0
	Summe	285.500	289.500	284.700	279.013
Bestand an Dienstkraftfahrzeugen:		Ist 01.01.2004	Soll 2004	2005 erforderlich	2006 erforderlich
Personenkraftwagen		10	10	10	10
Lastkraftwagen		1	1	1	1
Nutz- u. Sonderfahrzeuge		41	38	38	38
Landwirtschaftliche Maschinen		41	41	41	41
		93	90	90	90

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2004	Ist 2003
		EUR	EUR	EUR	EUR
51701	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8.417.300	8.392.300	9.519.200	8.111.650
	Erläuterungen:				
	1. Heizung	2.462.500	2.462.500	2.283.400	2.381.938
	2. Elektrizität (ohne Heizung) u. sonst. Energiebedarf	2.958.200	2.958.200	2.873.400	2.551.032
	3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2.450.000	2.425.000	2.679.100	2.604.745
	4. Bewachung	145.000	145.000	143.100	130.905
	5. Sonstiges	401.600	401.600	1.540.200	443.030
	Summe	8.417.300	8.392.300	9.519.200	8.111.650
51801	Mieten und Pachten	1.616.400	1.634.900	1.451.100	1.619.905
	Erläuterungen:				
	1. für Grundstücke, Gebäude, Anlagen u. Räume	1.481.300	1.508.100	1.313.900	1.495.511
	2. für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	132.600	124.300	134.500	122.684
	3. für Leasing	2.500	2.500	2.700	1.710
	Summe	1.616.400	1.634.900	1.451.100	1.619.905
51802	Mietzahlungen an die Franckeschen Stiftungen	1.114.100	1.191.400	1.071.000	1.027.354
51901	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	161.800	163.800	134.600	164.844
	Erläuterungen:				
	1. Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	161.800	163.800	134.600	164.844
	2. gemietete u. gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	0	0	0	0
	Summe	161.800	163.800	134.600	164.844
52301	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	4.757.200	4.757.200	4.757.200	4.177.620
	Erläuterungen:				
	1. Bücher u. Zeitschriften der Bibliotheken	4.746.400	4.746.400	4.746.400	4.167.109
	2. Einzel- u. Fortsetzungswerke, Sammlungsgegenstände	10.800	10.800	10.800	10.511
	3. Einbände	0	0	0	0
	Summe	4.757.200	4.757.200	4.757.200	4.177.620
52501	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	67.000	75.000	55.000	55.051
52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	80.000	80.000	55.000	80.424
52602	Sachverständige	5.000	5.000	30.000	1.679
52701	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	39.000	39.000	39.000	38.195
52703	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- u. Schwerbehindertenangelegenh.	2.800	2.800	2.800	2.475

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2004	Ist 2003
		EUR	EUR	EUR	EUR
52901	Verfüungsmittel der Hochschulleitung	1.500	1.500	1.500	1.473
53101	Veröffentlichungen	39.900	39.900	50.100	29.451
	Erläuterungen:				
	1. amtliche Druckwerke	14.000	14.000	12.400	13.950
	2. Öffentlichkeitsarbeit	23.100	23.100	31.900	12.686
	3. techn. u. wiss. Druckwerke	0	0	0	0
	4. sonst. Veröffentlichungen	2.800	2.800	5.800	2.815
	Summe	39.900	39.900	50.100	29.451
53201	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	64.000	58.000	72.000	54.999
53301	Dienstleistungen Außenstehender	957.000	860.600	562.000	916.375
	Erläuterungen: Mehr infolge Veranschlagung der anteiligen Betriebskosten am Standort Merseburg. Diese sind der FH Merseburg zu erstatten.				
53601	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	15.300	15.300	15.300	14.686
53701	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	150.000	100.000	90.000	203.881
54201	Umsatzsteuer * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 12542	0	0	0	0
54659	Vermischte Verwaltungsausgaben	18.300	18.700	29.700	10.066
	Erläuterungen:				
	1. Patentgebühren	10.300	10.700	9.200	3.972
	2. sonst. Anforderungen	5.000	5.000	15.000	3.334
	3. RK Vorstellungsreisen	3.000	3.000	5.500	2.760
	Summe	18.300	18.700	29.700	10.066
68101	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0	0	0	8.262
68104	Forschungs- und Fakultätspreise	0	0	0	0
81101	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	16.000	0	0	22.471
	Erläuterungen				
	Ersatzbeschaffungen KFZ-Typ/detaillierte Übersicht der Sonderausstattungen				
	1. VW Golf Variant	14.450			
	1.1 Sonderausstattung gesamt	1.550			
	Summe:	16.000			
	Als Sonderausstattung ist vorgesehen: Zu 1.1 Ganzjahresreifen Klimaanlage Radio Winterpaket				

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2004	Ist 2003
		EUR	EUR	EUR	EUR
81106	Erwerb von Nutz- u. Sonderfahrzeugen	80.700	91.200	28.400	93.410
	<u>Erläuterungen:</u>				
	Ersatzbeschaffungen 2005 KFZ-Typ/detaillierte Übersicht der Sonderausstattungen				
	1. VW Transporter Kombi	67.600			
	2. VW Transporter Kombi				
	3. VW Transporter Kombi				
	Zu 1., 2. und 3. Sonderausstattung gesamt:	13.100			
	<u>Summe:</u>	<u>80.700</u>			
	Als Sonderausstattung 2005 ist vorgesehen: Zu 1., 2. und 3. Winterpaket, variable Sitzbänke, Anhängervorrichtung, Heckflügeltüren, Gummi- bodenbelag im Fahrgast-/Laderaum	10.800			
	Winterreifen	2.300			
	<u>Ersatzbeschaffungen 2006 KFZ-Typ/detaillierte Übersicht der Sonderausstattungen</u>				
	1. VW Transporter		17.700		
	1.1. Sonderausstattung		3.600		
	1.2. Winterreifen		750		
	2. VW Bus		22.500		
	2.1. Sonderausstattung		3.600		
	2.2. Winterreifen		750		
	3. Landrover		32.000		
	3.1. Sonderausstattung		8.500		
	3.2. Winterreifen		1.800		
	<u>Summe:</u>		<u>91.200</u>		
	Als Sonderausstattung 2006 ist vorgesehen: Zu 1. und 2. Variable Sitzbänke, Airbags, Anhängervorrichtung, Heckflügeltüren, Gummi- boden im Fahrgast-/Laderaum, Nutzlasterrhöhung, je 1 Satz Winterräder Zu 3. Klimaanlage, Anhängervorrichtung, autom. Niveauregulierung, Nebelscheinwerfer, Netz- trennwand, 1 Satz Winterreifen				
81215	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Aus- Rüstungsgegenständen und sonstigen beweg- lichen Sachen	275.600	375.600	375.600	177.335
	<u>Erläuterungen:</u>				
	- Mediale Grundausstattung von 1 Hörsaal	87.000	87.000		
	- Teilersatz und Ergänzungen von Multimedia- ausstattung	35.000	50.600		
	- Ausstattung von 2 Seminarräumen incl. Medientechnik	28.600	28.000		
	- 1. Abschnitt Modernisierung und Erweiterung der TK-Anlage HICOM 300	125.000			
	- 2. Abschnitt Modernisierung und Erweiterung der TK-Anlage HICOM 300		125.000		
	- Erweiterung Gebäudeleittechnik		85.000		
	<u>Summe</u>	<u>275.600</u>	<u>375.600</u>		
98901	Übertrag in das Folgejahr	0	0	0	5.104.095

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2004	Ist 2003
		EUR	EUR	EUR	EUR
Titelgruppe(n)					
69	Beschäftigungsentgelte wiss. Personal und Studentische Hilfskräfte/Gastprofessoren/Gastvorträge				
42769	Beschäftigungsentgelte für wiss. u. studentische Hilfskräfte sowie für Gastprofessoren und Dozenten	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.488.131
	Erläuterungen:				
	1. wissenschaftliche u. stud. Hilfskräfte	1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.292.731
	2. Gastprofessuren	200.000	200.000	200.000	195.400
	Summe	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.488.131
42969	Vergütungen für Gastvorträge	53.700	53.700	53.700	34.964
	Nachrichtlich: Summe TGr. 69	1.503.700	1.503.700	1.503.700	1.523.095
70	Gleichstellungsbeauftragte				
52570	Aus- und Fortbildung	0	0	0	0
54770	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	500	500	500	462
	Nachrichtlich: Summe TGr. 70	500	500	500	462
71	Lehre und Forschung				
51171	Geschäftsbedarf sowie Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	2.769.800	2.631.300	2.769.800	2.658.919
	Erläuterungen:				
	1. Geschäftsbedarf	218.000	218.000	218.100	221.030
	2. Kommunikation	527.000	502.000	527.000	516.950
	3. Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.024.800	1.911.300	2.024.700	1.920.939
	4. Sonstiges	0	0	0	0
	Summe	2.769.800	2.631.300	2.769.800	2.658.919
51471	Verbrauchsmittel für Lehre und Forschung	800.000	760.000	800.000	801.974
	Erläuterungen:				
	1. Labor, Röntgen	380.000	368.000	380.000	376.420
	2. Futtermittel	40.000	40.000	40.000	39.500
	3. Verbrauchsmaterial	348.000	320.000	348.000	351.030
	4. Pflanz- u. Saatgut, Dünge- u. Pflanzenschutzmittel	32.000	32.000	32.000	35.024
	Summe	800.000	760.000	800.000	801.974
51871	Mieten und Pachten	160.000	152.000	160.000	212.940
	Erläuterungen:				
	1. Miete Software	4.000	4.000	4.000	4.000
	2. Miete Geräte	3.500	3.500	3.500	3.500
	3. Kopierkosten	152.500	144.500	152.500	205.440
	Summe	160.000	152.000	160.000	212.940

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2004	Ist 2003
		EUR	EUR	EUR	EUR
52571	Aus- und Fortbildung	858.700	858.700	843.700	390.783
	Erläuterungen:				
	1. Lehrbücher	140.000	140.000	140.000	31.244
	2. Gerätschaften	312.000	312.000	312.000	100.087
	3. Verbrauchsstoffe, Lehrmittel	328.700	328.700	313.700	244.312
	4. Weiterbildung	78.000	78.000	78.000	15.140
	Summe	858.700	858.700	843.700	390.783
52771	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	209.100	209.100	209.100	284.553
53271	Veröffentlichungen	45.000	45.000	45.000	51.013
53371	Dienstleistungen Außenstehender	140.000	133.000	140.000	205.229
53471	Exkursionen	168.500	168.500	168.500	151.932
54771	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	125.800	125.800	125.800	152.324
81271	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	1.483.700	1.283.700	1.483.700	1.239.647
	Erläuterungen:				
	Weitere Vervollständigung der Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände sowie der Erwerb von Geräten in Lehre und Forschung				
	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	6.745.600	6.352.100	6.745.600	6.149.315
72	Studienkolleg				
	Erläuterungen:				
	Gem. §28 HSG LSA (GVBL LSA S. 255) ist das Landesstudienkolleg als gemeinsame Einrichtung der Universität Halle-Wittenberg und der HS Anhalt (FH) errichtet. Die bis 2004 bestehende Übergangsstruktur des Studienkolleg an der Universität Halle-Wittenberg als separate Titelgruppe 72 ist damit aufgehoben. Die für diese Aufgabe erforderlichen Stellen und Ausgaben sind Bestandteil des WPL 2005/ 2006 und der neuen HS-Struktur an der Universität Halle-Wittenberg.				
42972	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	773.300	780.028
	Erläuterungen:				
	1. Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	749.600	780.028
	2. Zuweisungen aus Epl.13/ PVM	0	0	23.700	
	Summe	0	0	773.300	780.028
54772	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	15.000	19.590
	Nachrichtlich: Summe TGr. 72	0	0	788.300	799.618

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2004	Ist 2003
		EUR	EUR	EUR	EUR
77	Pflege internationaler Beziehungen				
54777	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	0
68177	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen ***Ausgaben können auch für Billigkeits- leistungen gem. § 53 LHO geleistet werden.	117.600	117.600	117.600	118.135
Nachrichtlich: Summe TGr. 77		117.600	117.600	117.600	118.135
78	Kulturarbeit *Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen über- schritten werden bis zur Höhe der Mehrein- nahmen bei Titel 12578 und 28278				
42978	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	0
54778	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.000	21.000	21.000	47.638
Nachrichtlich: Summe TGr. 78		21.000	21.000	21.000	47.638
81	Drittmittelforschung *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 28281				
42981	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	15.322.728
54781	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	7.887.782
68581	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	105.894
81281	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	956.851
Nachrichtlich: Summe TGr. 81		0	0	0	24.273.255

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2004	Ist 2003
		EUR	EUR	EUR	EUR
82	Sonstige zweckgebundene Mittel *Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 11982 und 28282				
42982	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	225.063
54782	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	664.898
68582	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	532.163
81282	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	6.076
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0	1.428.200
83	Tierklinik				
42983	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	52.682
54283	Umsatzsteuer	0	0	0	10.729
54783	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	84.996
68583	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	0
81283	Erwerb v. Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 83	0	0	0	148.407
84	Steuerpflichtige Drittmittelforschung und sonstige zweckgebundene Mittel *Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 11984 und 28284				
42984	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	0
54284	Umsatzsteuer	0	0	0	0
54784	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	0
68584	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	0
81284	Erwerb v. Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 84	0	0	0	0

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2004	Ist 2003
		EUR	EUR	EUR	EUR
96					
42296	Bezüge der Beamtinnen und Beamten	0	3.812.900	0	0
	Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	0	3.678.100		
	2. Zuweisungen aus Epl. 13/ PVM	0	134.800		
	Summe	0	3.812.900		
	Zugang 2006 durch Umsetzung aus 422 01				
42596	Vergütung der Angestellten	4.214.800	8.381.200	0	0
	Erläuterungen:				
	1. Zugang aus Kap. 0602, TG 96 für TG-Personal und WiSeG	4.127.800	3.851.600	0	0
	2. Zugang aus Umsetzung aus Kap. 6004	0	4.290.700	0	0
	3. . Zuweisungen aus Epl. 13/ PVM	87.000	238.900		
	Summe:	4.214.800	8.381.200	0	0
42696	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	619.700	1.146.800	0	0
	Erläuterungen:				
	1. Zugang aus Kap. 0602, TG 96	609.200	621.200	0	0
	2. Zugang aus Umsetzung aus Kap. 6004	0	496.200	0	0
	3. Zuweisungen aus Epl. 13/ PVM	10.500	29.400		
	Summe:	619.700	1.146.800	0	0
42996	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 96	4.834.500	13.340.900	0	0
99	Kosten für Informations- u. Kommunikationstechnik				
51199	Geschäftsbedarf, Kommunikation sowie Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Gebrauchsgegenstände	68.800	68.800	64.800	50.889
51499	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	24.900	24.900	23.700	22.982
81299	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen	211.000	117.000	111.000	116.715
	Erläuterungen:				
	Serverersatz	36.000	36.000		
	50 PC /Ersatz	75.000	75.000		
	Zeiterfassungersatz	100.000			
	Swiches		6.000		
	Summe	211.000	117.000		
	Nachrichtlich: Summe TGr. 99	304.700	210.700	199.500	190.586

Titelgruppe Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2004	Ist 2003
		EUR	EUR	EUR	EUR
Gesamtübersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Wirtschaftsplan					
Einnahmen					
HG 1	Eigene Einnahmen.	351.500	276.600	348.300	1.239.397
HG 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	130.505.100	126.931.000	0	153.913.802
HG 3	Besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0	0
Einnahmen gesamt		130.856.600	127.207.600	348.300	155.153.199
Ausgaben / Betrieb					
HG 4	Personalausgaben	104.788.000	101.628.700	95.620.500	115.528.118
HG 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	23.884.000	23.593.800	24.311.200	31.144.025
HG 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	117.600	117.600	117.600	764.454
Ausgaben Betrieb		128.789.600	125.340.100	120.049.300	147.436.597
Ausgaben / Investitionen					
HG 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.067.000	1.867.500	1.998.700	2.612.507
Ausgaben Investitionen		2.067.000	1.867.500	1.998.700	2.612.507
HG 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	5.104.095
Ausgaben gesamt		130.856.600	127.207.600	122.048.000	155.153.199

Anlage
zum Wirtschaftsplan

Stellenplan siehe Haushaltsplan 2005 / 2006 Kapitel 0604/Titel 422 01

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion	Haushaltsvermerke:
					⁵⁾ 8 ku nach IIb mit Ausscheiden des Stelleninhabers
la	1	1	1	Datenverarb.-Dienst	
la	16	16	14	Wiss. Dienst	
lb	4	4	4	Datenverarb.-Dienst	
lb	77	77	71	Wiss. Dienst	
lb	3	3	2	Bibliotheksdienst	
lb	2	2	1	Verwaltungsdienst	
Ila ⁵⁾	433	430	407	Wiss. Dienst	
Ila	12	12	12	Bibliotheksdienst	
Ila	12	12	12	Datenverarb.-Dienst	
Ila	24	24	23	Verwaltungsdienst	
III	5	5	4	Verwaltungsdienst	
III	15	15	12	Techn. Dienst	
III	2	2	2	Datenverarb.-Dienst	
IVa	13	13	12	Verwaltungsdienst	
IVa	28	27	24	Techn. Dienst	
IVa	5	5	5	Datenverarb.-Dienst	
IVb	8	8	7	Verwaltungsdienst	
IVb	35	35	31	Techn. Dienst	
IVb	2	2	2	Sonst. Dienst	
IVb	9	9	9	Bibliotheksdienst	
Vb	17	17	16	Verwaltungsdienst	
Vb	50	50	43	Techn. Dienst	
Vb	4	4	4	Datenverarb.-Dienst	
Vb	33	33	30	Bibliotheksdienst	
Vc	22	22	21	Verw.-Dienst	
Vc	75	75	65	Techn. Dienst	
Vc	1	1	1	Sonst. Dienst	
Vc	3	3	3	Bibliotheksdienst	
VIb	53	53	47	Verw.-Dienst	
VIb	28	28	27	Bibliotheksdienst	
VIb	68	68	61	Techn. Dienst	
VII	29	29	25	Techn. Dienst	
VII	178	177	165	Verw.-Dienst	
VII	1	1	1	Datenverarb.-Dienst	
VII	9	9	8	Bibliotheksdienst	
VIII	2	2	2	Bibliotheksdienst	
IXb	2	2	1	Verw.-Dienst	
	1.281,0	1.276,0	1.175,0	Zusammen	

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 wurde infolge der Umsetzung der neuen Hochschulstrukturmaßnahmen aufgehoben.

Bedarfsnachweis:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Vorbereitungsdienst
A 13	4	4	4	Bibliotheksreferendare
	4	4	4	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht :

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung in 2005:

3	Ila	Wiss. Dienst	Abgänge infolge Umsetzung Strukturmaßnahmen
1	IVa	Techn. Dienst	
1	VII	Verwaltungsdienst	
5	Abgänge infolge Umsetzung Strukturmaßnahmen		
5	Stellen Abgänge insgesamt		

Abgänge in die TG 96, Kap. 0604 in 2006:

			Abgänge infolge Umsetzung Strukturmaßnahmen
2	Ia	Wiss. Dienst	
6	Ib	Wiss. Dienst	
1	Ib	Bibliotheksdienst	
1	Ib	Verwaltungsdienst	
23	IIa	Wiss. Dienst	
1	IIa	Verwaltungsdienst	
1	III	Verwaltungsdienst	
3	III	Techn. Dienst	
3	IVa	Techn. Dienst	
1	IVa	Verwaltungsdienst	
1	IVb	Verwaltungsdienst	
4	IVb	Techn. Dienst	
3	Vb	Bibliotheksdienst	
1	Vb	Verwaltungsdienst	
7	Vb	Techn. Dienst	
1	Vc	Verwaltungsdienst	
10	Vc	Techn. Dienst	
6	VIb	Verwaltungsdienst	
1	VIb	Bibliotheksdienst	
7	VIb	Techn. Dienst	
4	VII	Techn. Dienst	
12	VII	Verwaltungsdienst	
1	VII	Bibliotheksdienst	
1	IXb	Verwaltungsdienst	
101		Abgänge in die TG 96, Kap. 0604	
101		Stellen Abgänge insgesamt	

Bedarfsnachweis

Lohn-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
9	1	1	1	Sonst. Dienst
9	2	2	2	Handwerk. Dienst
8	4	4	4	Sonst. Dienst
8	3	3	3	Handwerk. Dienst
7	1	1	1	Sonst. Dienst
7	2	2	2	Handwerk. Dienst
6	6	6	4	Sonst. Dienst
6	22	22	17	Handwerk. Dienst
5	4	4	4	Sonst. Dienst
5	3	3	1	Kraftfahrdienst
5	13	13	9	Handwerk. Dienst
5	2	1	1	Betriebsdienst
4	6	6	5	Kraftfahrdienst
4	7	7	6	Sonst. Dienst
4	1	1	1	Handwerk. Dienst
4	1	1	1	Betriebsdienst
4	3	3	3	Aufsichtsdienst
4	1	1	1	Labordienst
3	5	5	3	Sonst. Dienst
3	2	2	2	Aufsichtsdienst
3	1	1	1	Labordienst
2a	1	1	1	Betriebsdienst
2a	1	1	1	Hauswirtschaftsdienst
2	1	1	1	Labordienst
	93	92	75	Zusammen

Begründung für die Änderungen im Bedarfsnachweis

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung in 2005:

Abgänge infolge Umsetzung Strukturmaßnahmen

1	LG 5	Betriebsdienst
1	Abgänge infolge Einsparung	
1	Stellen Abgänge insgesamt	

Abgänge in TG 96, Kap. 0604 in 2006:

2	LG6	Sonst. Dienst	Abgänge infolge Umsetzung Strukturmaßnahmen
5	LG6	Handwerk. Dienst	
2	LG5	Kraffahrdienst	
4	LG5	Handwerk. Dienst	
1	LG4	Kraffahrdienst	
1	LG4	Sonst. Dienst	
2	LG3	Sonst. Dienst	
<hr/>			
17	Abgänge in TG 96, Kap. 0604		
<hr/>			
17	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		0	0
Gesamteinnahme	0	0	0

Ausgaben

HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
		0	0
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
		0	0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	105.904.900	111.384.300	121.603.300
		0	0
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.798.800	2.067.000	1.867.500
		0	0
Gesamtausgabe	107.703.700	113.451.300	123.470.800
Gesamtsumme der VE		0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-107.703.700	-113.451.300	-123.470.800

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 05 Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Klinikum

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Allgemeines

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie Zuweisungen für Investitionen an das Klinikum (Trägeranteil). Das Klinikum wird als Landesbetrieb nach § 26 Abs.1 LHO geführt. Die Veranschlagung ab dem Jahr 2001 erfolgt auf der Grundlage Art. 2 § 4 des Gesetzes zur Entwicklung der medizinischen Fachbereiche (GVBl. LSA vom 11.03.1997 S. 431).

Aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz wird der Zuschuss für Forschung und Lehre (Erfolgs- und Finanzplan) nach Grundausrüstung (70%) und Ergänzungsausrüstung (30%) bemessen.

Die Grundausrüstung soll Lehre und eine von Förderanträgen unabhängige Forschungstätigkeit ermöglichen. Die Ergänzungsausrüstung (Fonds für Forschung und Lehre) hat als fester Bestandteil der Finanzierung die ständige Anpassung an die wissenschaftliche Entwicklung (flexible Strukturen) zu gewährleisten und soll leistungsabhängig vergeben werden. Damit ist es möglich, eine Einrichtung der Hochschulmedizin wettbewerbsfähig zu halten.

Die Zuweisungen für Investitionen werden analog der o.g. Vorgabe aufgeteilt. Zusätzlich wird eine Zuweisung für Investitionen des Krankenhausträgers (0605/89101) ausgewiesen.

Der der Veranschlagung zugrunde liegende Wirtschaftsplan (gegliedert in Erfolgsplan und Finanzplan) ist nach diesen Grundsätzen erarbeitet und berücksichtigt die gem. Versorgungsauftrag mit den Krankenkassen zu verrechnenden medizinischen Leistungen sowie die Aufwendungen für Lehre und Forschung.

Auf der Grundlage der Regelungen des Ministeriums der Finanzen aus dem Jahr 1994 und der dazu abgestimmten Veranschlagung ist durch die Medizinische Fakultät eine Versorgungslastenrückstellung an das Land in Höhe von 35 v. H. der Dienstbezüge der aktiven Beamten zu ermitteln. Die Medizinische Fakultät ist von der bilanzmäßigen Bildung der Rückstellungen befreit. Die derzeitigen jährlichen Versorgungslasten betragen in der Medizinischen Fakultät Halle 1,9 Mio EUR. Die Medizinische Fakultät hat für einen verursachungsgerechten Nachweis der entstandenen Versorgungslastenansprüche zu sorgen.

Auf eine Verrechnung der Versorgungslasten innerhalb des Landeshaushaltes wird aus Gründen der Vereinfachung vorerst verzichtet. Die Versorgungslastenabführungen dienen dem Ausgleich der vom Land zu leistenden bzw. künftig zu erwartenden Ansprüche für die sogenannten Sozialausgaben, darunter Versorgungsbezüge. Für die Versorgungsbezüge muß unter Berücksichtigung der nach dem Beamtenversorgungsgesetz und dem Beamtenversorgungs-Überleitungsgesetz entstandenen Ansprüche derzeit von einem durchschnittlichen Ruhegehaltssatz in Höhe von 35 v. H. einer C4 - Stelle ausgegangen werden.

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben der Hauptgruppen 6 und 8 des Kapitels 0605 sind gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen

121 02	132 Ablieferungen des Landesbetriebes	0	0	0
		0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	132	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0	0

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
Feste Gehälter:				
B2	1	1	1	Verwaltungsdirektor/-in
Aufsteigende Gehälter:				
C4	36	36	36	Universitätsprofessor/-in
C3	42	31	31	Universitätsprofessor/-in
C2	56	4	4	Hochschuldozent/-in, Oberassistent/-in
C1	145	33	33	Wissenschaftliche(r) Assistent/-in
W 1	0	10	10	Professor/-in als Juniorprofessor/-in
A15	5	1	1	Regierungs-, Pharmaziedirektor/-in
A14	3	1	1	Oberregierungsrat/-rätin, Pharmazieoberrat/-rätin
A13	1	0	0	Pharmazierat/-rätin
A 13	6	2	2	Regierungsoberamtsrat/-rätin
A12	4	0	0	Regierungsamtsrat/-rätin
A11	3	0	0	Regierungsamtmann/-frau
A10	2	0	0	Regierungsoberinspektor/-in
A9	1	0	0	Regierungsinspektor/-in
	305	119	119	Zusammen

Haushaltsvermerke:

¹⁾ Für C3 Unfall- und Wiederherstellungschirurgie. Kündigung des Vertrages mit den berufsgenossenschaftlichen Kliniken Bergmannstrost und somit Rückführung ab dem 01.01.2006.

Leerstellen:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
C3 ¹⁾	1	1	0	Professor/-in
	1	1	0	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

Anzahl	Bes.-Gr.	Amtsbezeichnung	Begründung
8	0 C3	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung in WP der Med.Fak.der MLU mit Umstrukturierung in Angestelltenstellen
25	0 C2	Hochschuldozent/-in, Oberassistent/-in	Umsetzung in WP der Med.Fak.der MLU mit Umstrukturierung in Angestelltenstellen
27	0 C2	Hochschuldozent/-in, Oberassistent/-in	Umsetzung in WP des Uniklinikums der MLU mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
27	0 C1	Wissenschaftliche(r) Assistent/-in	Umsetzung in WP der Med.Fak.der MLU mit Umstrukturierung in Angestelltenstellen
75	0 C1	Wissenschaftliche(r) Assistent/-in	Umsetzung in WP des Uniklinikums der MLU mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
4	0 A15	Regierungs-, Pharmaziedirektor/-in	Umsetzung in WP des Uniklinikums der MLU mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
2	0 A14	Oberregierungsrat/-rätin, Pharmazieoberrat/-rätin	Umsetzung in WP des Uniklinikums der MLU mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
1	0 A13 hD	Pharmazierat/-rätin	Umsetzung in WP des Uniklinikums der MLU mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
4	0 A 13 gD	Regierungsoberamtsrat/-rätin	Umsetzung in WP des Uniklinikums der MLU mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
4	0 A12	Regierungsamtsrat/-rätin	Umsetzung in WP des Uniklinikums der MLU mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
2	0 A11	Regierungsamtmann/-frau	Umsetzung in WP des Uniklinikums der MLU mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
1	0 A11	Regierungsamtmann/-frau	Umsetzung in WP der Med.Fak.der MLU mit Umstrukturierung in Angestelltenstellen
1	0 A10	Regierungsoberinspektor/-in	Umsetzung in WP des Uniklinikums der MLU mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
1	0 A10	Regierungsoberinspektor/-in	Umsetzung in WP der Med.Fak.der MLU mit Umstrukturierung in Angestelltenstellen
1	0 A9 gD	Regierungsinspektor/-in	Umsetzung in WP des Uniklinikums der MLU mit Umstruktg. in Angestelltenstellen

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 05 Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Klinikum

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
422 01

183	0	Sonstige Abgänge
183	0	Stellen Abgänge insgesamt
<hr/>		
-183	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

10	0	W 1	Professor/-in als Juniorprofessor/-in	Umwandlung von C1	infolge Einrichtung von Juniorprofessuren
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
10	0		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
10	0		Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	0	C4	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung nach 06 05 / 422 96	
2	0	C3	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung nach 06 05 / 422 96	
10	0	C1	Wissenschaftliche(r) Assistent/-in	Umwandlung nach W 1	infolge Einrichtung von Juniorprofessuren
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
13	0		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
13	0		Stellen Abgänge insgesamt		

-3 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebung:

Neue Hebungen

1	0	von C3	Universitätsprofessor/-in	nach C4	Universitätsprofessor/-in
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
1	0		Neue Hebungen insgesamt		
1	0		Stellenhebungen insgesamt		

Leerstellen:

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

0	1	C3	Professor/-in
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
0	1		Abgänge infolge Einsparung
0	1		Stellen Abgänge insgesamt

0 -1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist geändert worden.

Der Haushaltsvermerk Nr. 2 ist gestrichen worden.

682 55	132 Finanzierung für Grundausrüstung Forschung und Lehre (Zg)	27.738.700	30.713.900	31.328.900
		28.621.795	0	0

Erläuterungen:

Finanzierung der Betriebskosten für die Grundausrüstung Forschung und Lehre inklusive Zahnmedizin.

Hierzu gehören insbesondere:

- Personalkosten für Lehre und Forschungsgrundausrüstung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Personalkosten für Lehre und Forschungsgrundausrüstung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Sach- und nicht aktivierungspflichtige Investitionskosten für Lehre und Forschungsgrundausrüstung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Sach- und nicht aktivierungspflichtige Investitionskosten für Lehre und Forschungsgrundausrüstung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Erstattung an Akademische Lehrkrankenhäuser

Die Erhöhung berücksichtigt den Mehrbedarf für Tarifsteigerungen des Personals für Forschung und Lehre.

682 56	132 Finanzierung für Ergänzungsausrüstung Forschung und Lehre (Ze)	11.454.700	11.629.200	11.892.800
		10.732.555	0	0

Erläuterungen:

Forschungs- und Lehrfonds zur Finanzierung der Betriebskosten für die Ergänzungsausrüstung Forschung und Lehre inklusive Zahnmedizin, insbesondere:

- Finanzierung der Forschungsschwerpunkte (Sonderforschungsbereiche, Forschungsinstitute und Forschungszentren)
- Anreize für besondere Leistungen in Forschung und Lehre (leistungsorientierte Mittelverteilung)
- Modellvorhaben in der Ausbildung
- Förderung von Dienstleistungen
- Förderprogramme zur Weiterbildung

Die Erhöhung berücksichtigt den Mehrbedarf für Tarifsteigerungen des Personals für Forschung und Lehre.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

891 01	132	Zuführung für Investitionen des Landes an das Klinikum / Trägeranteil	5.086.500 4.987.785	5.486.600 0	5.489.500 0
--------	-----	---	------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen des Landesbetriebes durch den Krankenhausträger, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend der Krankenversorgung dienen.

Der Zuschuss beruht auf der Ermittlung der durchschnittlich bilanzierten Abschreibungen der letzten Jahre.

891 02	132	Zuführung zu Investitionen für Grundausrüstung Lehre und Forschung (Zg)	1.186.900 1.163.847	1.315.200 0	1.315.900 0
--------	-----	---	------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen für Grundausrüstung Forschung und Lehre, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend für die Bereiche

- Lehre und Forschungsgrundausrüstung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Lehre und Forschungsgrundausrüstung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums notwendig sind.

Der Zuschuss beruht auf der Ermittlung der durchschnittlich bilanzierten Abschreibungen der letzten Jahre.

891 03	132	Zuführung zu Investitionen für Ergänzungsausrüstung Forschung und Lehre (Ze)	508.600 498.748	563.700 0	563.900 0
--------	-----	--	--------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen für Ergänzungsausrüstung Forschung und Lehre, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend für die Bereiche

- Forschungsschwerpunkte (Sonderforschungsbereiche, Forschungsinstitute und Forschungszentren)
- Anreize für besondere Leistungen in Forschung und Lehre (leistungsorientierte Mittelverteilung)
- Modellvorhaben in der Ausbildung
- Förderung von Dienstleistungen
- Förderprogramme zur Weiterbildung notwendig sind.

Der Zuschuss beruht auf der Ermittlung der durchschnittlich bilanzierten Abschreibungen der letzten Jahre.

Titelgruppe(n)

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 und Nr. 3 dargestellten Erläuterungen.

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über dem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

2. Der Fakultätsvorstand hat die Stellenstruktur der Medizinischen Fakultät Halle erörtert und mit der Maßgabe beschlossen, das vorhandene Überhangpersonal separat auszuweisen. Danach wird die Medizinische Fakultät Halle durch Profilierung, Schwerpunktbildung und Konzentration der Angebotsstrukturen die Leistungsfähigkeit effizienter gestalten. Sich ergebende Effizienzrenditen werden auch zum Personalabbau genutzt. Auf der Grundlage ihres Hochschulstrukturkonzeptes wird die Medizinische Fakultät 116 Planstellen/Stellen beginnend ab 2005 abbauen.

Die Präzisierung dieser wegfallenden Planstellen/Stellen mit Wegfallgrund und Wegfallzeitpunkt erfolgt, soweit nicht bereits unter 3. dargestellt, im nächsten Haushaltsplan.

3. Der Abbau wird wie folgt dargestellt:

- 1 x C4 voraussichtlich zum 01.10.2010 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Pensionsalters
- 1 x C3 voraussichtlich zum 01.04.2006 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Pensionsalters
- 1 x C3 voraussichtlich zum 01.04.2010 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Pensionsalters

422 96	132	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

noch zu
422 96

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
----------	------	------	------	-----------------

Aufsteigende Gehälter:

C4	0	1	1	Universitätsprofessor/-in
C3	0	2	2	Universitätsprofessor/-in
	0	3	3	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen					
1	0	C4	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung von 06 05 / 422 01	
2	0	C3	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung von 06 05 / 422 01	
3	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
3	0	Stellen Zugänge insgesamt			
3	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

425 96	132 Vergütungen der Angestellten	0	0	0
			0	0

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
Ia	0	3	3	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst
Ib	0	14	14	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
IIa	0	25	25	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
IVb	0	1	1	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
Vb	0	15	15	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
Vc	0	34	34	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
VIb	0	1	1	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
VII	0	7	7	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
Kr. V	0	3	3	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. IV	0	8	8	Pflege- und Funktionsdienst
	0	111	111	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2005 2006

Zugänge:

Neue Stellen

3	0	Ia	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der MLU
14	0	Ib	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der MLU
25	0	IIa	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der MLU
1	0	IVb	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der MLU
15	0	Vb	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der MLU
34	0	Vc	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der MLU
1	0	VIb	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der MLU
7	0	VII	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der MLU
3	0	Kr. V	Pflege- und Funktionsdienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der MLU
8	0	Kr. IV	Pflege- und Funktionsdienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der MLU
111	0	Zugänge neue Stellen		
111	0	Stellen Zugänge insgesamt		

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 05 Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Klinikum

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

noch zu
425 96

111 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

426 96	132 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
			0	0

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
5	0	2	2	Med.-techn. Dienst/Wirtsch.- u. Vers.Dienst/Techn. Dienst
	0	2	2	Zusammen

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

2005 2006

Zugänge:

Neue Stellen					
2	0	LG5	Med.-techn. Dienst/Wirtsch.- u. Vers.Dienst/Techn. Dienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der MLU	
2	0	Zugänge neue Stellen			
2	0	Stellen Zugänge insgesamt			
<hr/>					
2	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Nachrichtlich: Summe TGr. 96	0	0	0
		0	0

**Kurzübersicht des Wirtschaftsplanes
der
Medizinischen Fakultät
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
für 2005 und 2006**

Vorbemerkungen

Die Wirtschaftsführung des Universitätsklinikums richtet sich im Grundsatz nach § 87 ff. Hochschulgesetz Land Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004. Danach hat der Klinikumsvorstand einen Wirtschaftsplan gemäß § 91 Abs. 2 aufzustellen. Der Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums weist ab 2005 nicht mehr die Erlöse und Aufwendungen inklusive der Zuschüsse für Forschung und Lehre aus, weil die Medizinische Fakultät nach § 81 HSG LSA einen eigenen Wirtschaftsplan aufzustellen hat.

Der Verwaltungsrat des Universitätsklinikums Halle hat den vom Fakultätsvorstand aufgestellten und beschlossenen Wirtschaftsplanentwurf 2005 und 2006 auf seiner Sitzung am 09.09.2004 nach den finanziellen Vorgaben des Regierungsentwurfes zum Haushaltsplanentwurf (42,3 Mio. EUR für 2005 / 42,3 Mio. EUR für 2006 Erfolgsplanzuschüsse und 6,7 Mio. EUR für 2005 / 7,3 Mio. EUR für 2006 Finanzplanzuführungen) erörtert und mit der Maßgabe beschlossen, das vorhandene Überhangpersonal separat auszuweisen. Die Finanzierung für die Grund- und Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre der Medizinischen Fakultät erfolgt im Verhältnis 70 zu 30. Die noch bestehenden strukturellen Fehlbesetzungen sind in der Titelgruppe 96 mit dem zurzeit bestehenden Kenntnisstand ausgewiesen. Zum nächsten Haushaltsjahr wird die Zielfakultät sowie das Überhangpersonal weiter untersetzt.

Nachstehend wird die Kurzfassung des Wirtschaftsplanes der Medizinischen Fakultät Halle (Erfolgs- und Finanzplan) für die Jahre 2005 und 2006 dargestellt.

Vermerke zum Wirtschaftsplan

Die Konten innerhalb des Erfolgsplanes und innerhalb des Finanzplanes sind gegenseitig deckungsfähig. Erfolgsplan und Finanzplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Investitionsausgaben erhöhen oder vermindern sich um Mehr- oder Mindererlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen über bzw. unter dem Buchwert.

Die Verwaltungsdirektorin ist befugt, für Zwecke der Lehre und Forschung und bei besonders Bedürftigen Forderungen ganz oder teilweise zu erlassen. Die Summe der Erlasse oder Ermäßigungen darf insgesamt 0,5 % der Erträge der Kontengruppen 40 - 42 nicht übersteigen. Im Einzelfall gelten die Regelungen gemäß RdErl. des MK vom 02.10.1997 in Verbindung mit dem RdErl. MK vom 29.05.2001, Az.: 1304001.1 §§ 58,59.

Die aus Drittmitteln finanzierten Aufwendungen sind übertragbar. In unabweisbaren Fällen können Zahlungsverpflichtungen vor Eingang der Erträge begründet werden, wenn eine verbindliche Zusage des Drittmittelgebers vorliegt oder wenn durch schriftlichen Zuwendungsbescheid öffentliche Mittel bereits förmlich bewilligt sind.

Kontengruppe	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	V-Ist*
Konto		2005	2006	2004	2003
		EUR	EUR	EUR	EUR

Teil A:

Erfolgsplan

I. ERTRÄGE

202	Zuführung durch Entnahme aus dem Eigenkapital				
40	Erlöse aus allg. stationären Krankenhausleistungen				
41	Erlöse aus Walleistungen				
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	4.190.000	4.190.000	3.205.000	
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	2.165.000	2.165.000	2.125.000	
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	9.000	9.000		
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben				
472	Zuweisungen u. Zuschüsse d. öffentl. Hand für lfd. Zwecke	42.436.900	43.319.100	41.388.300	
darunter:					
472000	Zuschuss der Finanzierung für Grundausrüstung Forschung und Lehre	30.713.900	31.328.900	28.509.100	
darunter:					
472010	Zuschuss der Finanzierung für Ergänzungsausrüstung Forschung und Lehre	11.629.200	11.892.800	10.684.300	
darunter:					
50/51	Sonstige Zuweisungen des Landes			2.131.100	
50/51	Zinsen und ähnliche Erträge	20.000	20.000	47.800	
52	Erträge aus Abgang von Anlagevermögen				
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
56	Erträge innerbetrieblicher Leistungsverrechnung	40.000	40.000	40.000	
57	Sonstige ordentliche Erträge	151.800	157.600	372.500	
59	Übrige Erträge				
	Gesamtsumme Erträge	49.012.700	49.900.700	47.178.600	

II. AUFWENDUNGEN

60-64	Personalaufwand	35.052.100	36.358.300	33.647.800	
65	Lebensmittel				
66	Medizinischer Bedarf	2.810.600	2.810.600	3.498.200	
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	1.422.300	1.422.300	1.465.300	
68	Wirtschaftsbedarf	1.294.100	1.294.100	1.529.800	
69	Verwaltungsbedarf	996.500	1.396.500	1.743.900	
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	181.200	181.200	54.400	
72	Instandhaltung, Material für Eigenleistung	2.514.200	2.514.200	2.237.400	
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	339.300	344.300	330.100	
74	Zinsen	85.800	69.300	151.500	
76	Abschreibungen auf Sachanlagen	500.100	500.100	426.600	
77	Nutzungsgeb. für Anlagegüter				
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.816.500	3.009.800	2.045.800	
79	Übrige Aufwendungen			47.800	
	Gesamtsumme Aufwendungen	49.012.700	49.900.700	47.178.600	

Gesamt-Aufwendungen Erfolgsplan 49.012.700 49.900.700 47.178.600

Gesamt-Erträge Erfolgsplan 49.012.700 49.900.700 47.178.600

* es wurden nur planungsrelevante Konten dargestellt

Kontengruppe	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	V-Ist*
Konto		2005	2006	2004	2003
		EUR	EUR	EUR	EUR

Teil B: Finanzplan

I. ZUFÜHRUNGEN

202	Zuführung durch Entnahme aus dem Eigenkapital				
470020	Zuführungen zu Investitionen des Landesbetriebes				
470000	Zuführungen zu Investitionen für Grundausstattung Forschung und Lehre	1.315.200	1.315.900	1.186.900	
470010	Zuführungen zu Investitionen für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre	563.700	563.900	508.600	
	Gesamtsumme Zuführungen	1.878.900	1.879.800	1.695.500	

II. INVESTITIONEN

01	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.000.000	1.000.000	450.000	
06	Technische Anlagen in Betriebsbauten	144.800	128.000	245.400	
07	Einrichtungen und Ausstattungen	671.600	689.300	950.100	
08	Anzahlung auf Anlagen				
09	Immaterielle Vermögensgegenstände	62.500	62.500	50.000	
	Gesamtsumme Investitionen	1.878.900	1.879.800	1.695.500	

Gesamt-Investitionen Finanzplan 1.878.900 1.879.800 1.695.500

Gesamt-Zuführungen Finanzplan 1.878.900 1.879.800 1.695.500

Anlage
zum Wirtschaftsplan

Einzelplan 06 Kultusministerium
Kapitel 0605 Medizinische Fakultät

Stellenübersichten				Haushaltsvermerke
Verg.-Gr.	Stellenzahl			Stellenbezeichnung
	2004	2005	2006	
Angestellte				
Ia	0	32	32	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
Ib	0	129	129	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
Ila	0	62	62	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
III	0	3	3	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
IVa	0	9	9	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
IVb	0	18	18	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
Vb	0	36	36	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
Vc	0	76	76	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
VIb	0	25	25	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
VII	0	33	33	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
VIII	0	7	7	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
Kr. V	0	45	45	Pflege- und Funktionsdienst
Kr.IV	0	16	16	Pflege- und Funktionsdienst
Zu-				
sammen	0	491	491	

Begründung zur Änderung:

Gemäß § 81 Abs. 3 Satz 6 Nr. 5 HSG LSA ist für die Medizinische Fakultät ein Wirtschaftsplan sowie ein Stellenplan zu erstellen und gemäß § 84 Abs. 3 HSG LSA getrennt vom Wirtschaftsplan und Stellenplan für Krankenversorgung auszuweisen.

2005 2006

Zugänge:

Umsetzung aus dem Stellenplan Universitätsklinikum

24	0	Ia	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst/Verwaltungsdienst -Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
8	0	Ia	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst – Umwandlung C 3 in Ia
104	0	Ib	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst – Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
25	0	Ib	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst – Umwandlung C 2 in Ib
35	0	Ila	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
27	0	Ila	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst – Umwandlung C 1 in Ila
3	0	III	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
8	0	IVa	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
1	0	IVa	Verwaltungsdienst - Umwandlung A 11 in IVa
17	0	IVb	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
1	0	IVb	Verwaltungsdienst - Umwandlung A 10 in IVb
36	0	Vb	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
76	0	Vc	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
25	0	VIb	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
33	0	VII	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
7	0	VIII	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
45	0	Kr. V	Pflege- und Funktionsdienst - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
16	0	Kr.IV	Pflege- und Funktionsdienst - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums

491		0		Zugänge gesamt	
Bedarfsnachweise			Haushaltsvermerke		
Lohn-Gr.	2004	Stellenzahl		Stellenbezeichnung	
		2005	2006		
8	0	2	2	Techn. Dienst	
7	0	2	2	Med.-techn.-Dienst / Techn. Dienst	
6	0	3	3	Med.-techn.-Dienst / Techn. Dienst	
5	0	17	17	Med.-techn.-Dienst / Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst	
4	0	4	4	Med.-techn.-Dienst / Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst	
3	0	3	3	Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst	
2	0	9	9	Wirtsch.- u. Vers.dienst	
Zu-					
sammen	0	40	40		

Begründung zur Änderung:

Gemäß § 81 Abs. 3 Satz 6 Nr. 5 HSG LSA ist für die Medizinische Fakultät ein Wirtschaftsplan sowie ein Stellenplan zu erstellen und gemäß § 84 Abs. 3 HSG LSA getrennt vom Wirtschaftsplan und Stellenplan für Krankenversorgung auszuweisen.

Zugänge:

Umsetzung aus dem Stellenplan Universitätsklinikum

2005	2006		
2	0	LGr. 8	Techn. Dienst -Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
2	0	LGr. 7	Med.-techn.-Dienst / Techn. Dienst - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
3	0	LGr. 6	Med.-techn.-Dienst / Techn. Dienst - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
17	0	LGr. 5	Med.-techn.-Dienst / Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
4	0	LGr. 4	Med.-techn.-Dienst / Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst – Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
3	0	LGr. 3	Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst -Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
9	0	LGr. 2	Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst -Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums
40	0		Zugänge gesamt

**Kurzübersicht des Wirtschaftsplanes
des
Universitätsklinikums
der Medizinischen Fakultät der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
für 2005 und 2006**

Vorbemerkungen

Die Wirtschaftsführung des Universitätsklinikums richtet sich im Grundsatz nach § 87 ff. Hochschulgesetz Land Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004. Danach hat der Klinikumsvorstand einen Wirtschaftsplan gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 1 HSG LSA aufzustellen. Der Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums weist ab 2005 nicht mehr die Erlöse und Aufwendungen inklusive der Zuschüsse für Forschung und Lehre aus, weil die Medizinische Fakultät nach § 81 Abs. 3 Nr. 5 HSG LSA einen eigenen Wirtschaftsplan aufzustellen hat.

Der Verwaltungsrat des Universitätsklinikums Halle hat auf seiner Sitzung am 09.09.2004 den Wirtschaftsplanentwurf 2005 und 2006 nach dem Stand der Verhandlungen mit den Krankenkassen erörtert. Im Erfolgsplan bestehen aufgrund der nach dem Krankenhausentgeltgesetz vorgesehenen Konvergenzphase, der im Bundestag und Bundesrat erörterten Änderungen des Krankenhausentgeltgesetzes sowie des noch ausstehenden landesspezifischen Basisfallwertes für das Jahr 2005 für die Abrechnung nach DRG erhebliche Bewertungsschwankungen, die weder eine sichere Errechnung noch eine sichere Schätzung zulassen. Erst, wenn die vorgenannten Sachverhalte hinreichende Sicherheit für eine Berechnung bzw. Schätzung der Ansätze zulassen, kann der vom Universitätsklinikum auf dieser Basis ermittelte und vom Verwaltungsrat dann beschlossene Wirtschaftsplan zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt werden.

Aufgrund der o. g. noch fehlenden Berechnungsgrundlagen wurden für den Erfolgsplan für die Jahre 2005 und 2006 die um die Erlöse und Aufwendungen für Forschung und Lehre bereinigten Ansätze des Jahres 2004 fortgeschrieben. Die Ansätze für die Erlöse und Aufwendungen für Forschung und Lehre werden erstmals in einem eigenen Wirtschaftsplan für die Medizinische Fakultät ausgewiesen.

Der Finanzplan für die Jahre 2005 und 2006 wurde um die Zuweisungen und Aufwendungen für Investitionen Forschung und Lehre bereinigt und enthält nur die für das Klinikum veranschlagten Zuweisungen und Aufwendungen für Investitionen des Landesbetriebes.

Vermerke zum Wirtschaftsplan

In Umsetzung des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004 sind die §§ 80 bis 84 sowie § 90 und § 92 HSG LSA maßgebend.

Zwischen der Medizinischen Fakultät und dem Universitätsklinikum besteht eine gegenseitige Geschäftsbesorgung.

Strukturveränderungen aufgrund von gesetzlichen Vorgaben sind zulässig und werden bei der nächsten Gelegenheit im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Die aus Drittmitteln finanzierten Aufwendungen sind übertragbar. In unabwiesbaren Fällen können Zahlungsverpflichtungen vor Eingang der Erträge begründet werden, wenn eine verbindliche Zusage des Drittmittelgebers vorliegt oder wenn durch schriftlichen Zuwendungsbescheid öffentliche Mittel bereits förmlich bewilligt sind.

Die Investitionsausgaben erhöhen oder vermindern sich um Mehr- oder Mindererlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen über bzw. unter dem Buchwert.

Die Konten innerhalb des Erfolgsplanes und innerhalb des Finanzplanes sind gegenseitig deckungsfähig. Erfolgsplan und Finanzplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Kontengruppe Konto	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist* 2003 EUR
Teil A: Erfolgsplan					
I. ERTRÄGE					
202	Zuführung durch Entnahme aus dem Eigenkapital				
40	Erlöse aus allg. stationären Krankenhausleistungen	181.456.300	181.456.300	181.456.300	
41	Erlöse aus Walleistungen	340.000	340.000	340.000	
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.485.000	1.485.000	1.485.000	
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	350.000	350.000	350.000	
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	623.000	623.000	623.000	
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	8.085.900	8.085.900	8.085.900	
472	Zuweisungen u. Zuschüsse d. öffentl. Hand für lfd. Zwecke	603.800	603.800	603.800	
darunter:					
472000	Zuschuss der Finanzierung für Grundausstattung Forschung und Lehre	0	0	0	
darunter:					
472010	Zuschuss der Finanzierung für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre	0	0	0	
darunter:					
50/51	Sonstige Zuweisungen des Landes Zinsen und ähnliche Erträge	12.000	12.000	12.000	
52	Erträge aus Abgang von Anlagevermögen				
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
56	Erträge innerbetrieblicher Leistungsverrechnung	0	0	0	
57	Sonstige ordentliche Erträge	1.584.200	1.584.200	1.584.200	
59	Übrige Erträge	100	100	100	
	Gesamtsumme Erträge	194.540.300	194.540.300	194.540.300	
II. AUFWENDUNGEN					
60-64	Personalaufwand	109.866.600	109.866.600	109.866.600	
65	Lebensmittel	4.348.000	4.348.000	4.348.000	
66	Medizinischer Bedarf	53.779.300	53.779.300	53.779.300	
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	2.974.700	2.974.700	2.974.700	
68	Wirtschaftsbedarf	8.551.900	8.551.900	8.551.900	
69	Verwaltungsbedarf	4.135.100	4.135.100	4.135.100	
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	103.300	103.300	103.300	
72	Instandhaltung, Material für Eigenleistung	4.993.900	4.993.900	4.993.900	
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.659.700	1.659.700	1.659.700	
74	Zinsen	307.500	307.500	307.500	
76	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.521.400	1.521.400	1.521.400	
77	Nutzungsgeb. für Anlagegüter	1.867.600	1.867.600	1.867.600	
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	429.100	429.100	429.100	
79	Übrige Aufwendungen	2.200	2.200	2.200	
	Gesamtsumme Aufwendungen	194.540.300	194.540.300	194.540.300	
	Gesamt-Aufwendungen Erfolgsplan	194.540.300	194.540.300	194.540.300	
	Gesamt-Erträge Erfolgsplan	194.540.300	194.540.300	194.540.300	

* es wurden nur planungsrelevante Konten dargestellt

Finanzplan 2005 und 2006 des Universitätsklinikums Halle - Investitionen des Landesbetriebes -

Kontengruppe Konto	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist*
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
Teil B:	Finanzplan				
I. ZUFÜHRUNGEN					
202	Zuführung durch Entnahme aus dem Eigenkapital				
470020	Zuführungen zu Investitionen des Landesbetriebes	5.486.600	5.489.500	5.086.500	
470000	Zuführungen zu Investitionen für Grundausstattung Forschung und Lehre				
470010	Zuführungen zu Investitionen für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre				
	Gesamtsumme Zuführungen	5.486.600	5.489.500	5.086.500	
II. INVESTITIONEN					
01	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.696.000	1.600.000	3.300.000	
06	Technische Anlagen in Betriebsbauten	579.200	512.000	532.100	
07	Einrichtungen und Ausstattungen	3.023.900	3.190.000	1.154.400	
08	Anzahlung auf Anlagen				
09	Immaterielle Vermögensgegenstände	187.500	187.500	100.000	
	Gesamtsumme Investitionen	5.486.600	5.489.500	5.086.500	
	Gesamt-Investitionen Finanzplan	5.486.600	5.489.500	5.086.500	
	Gesamt-Zuführungen Finanzplan	5.486.600	5.489.500	5.086.500	

Stellenübersichten		Haushaltsvermerke		
Verg.-Gr.	Stellenzahl		Stellenbezeichnung	
	2004	2005		2006
Angestellte				
la	61	38	38	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
lb	273	184	184	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
Ila	108,5	124,5	124,5	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
III	41	46	46	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
IVa	50	44	44	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
IVb	82	65	65	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
Vb	186,5	136,5	136,5	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
Vc	331	221	221	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
Vib	109,5	83,5	83,5	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
VII	119,7	79,7	79,7	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
VIII	33	26	26	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
KrXIII	1	1	1	Pflege- und Funktionsdienst
KrXII	1	1	1	Pflege- und Funktionsdienst
KrIX	4	4	4	Pflege- und Funktionsdienst
KrVIII	18	18	18	Pflege- und Funktionsdienst
KrVII	38	38	38	Pflege- und Funktionsdienst
KrVI	230	230	230	Pflege- und Funktionsdienst
Kr. V	439,9	391,9	391,9	Pflege- und Funktionsdienst
Kr.IV	542,2	518,2	518,2	Pflege- und Funktionsdienst
KrIII	52	52	52	Pflege- und Funktionsdienst
KrII	31,5	31,5	31,5	Pflege- und Funktionsdienst
KrI	13	13	13	Pflege- und Funktionsdienst
Zusammen	2.765,8	2.346,80	2.346,8	

Begründung zur Änderung:

Gemäß § 81 Abs. 3 Satz 6 Nr. 5 HSG LSA ist für die Medizinische Fakultät ein Wirtschaftsplan sowie ein Stellenplan zu erstellen und gemäß § 84 Abs. 3 HSG LSA getrennt vom Wirtschaftsplan und Stellenplan für Krankenversorgung auszuweisen.

2005 2006

Zugänge:

Umsetzung aus dem Stellenplan der Medizinischen Fakultät

4	0	la	Direktor/-in Oberregierungsrat/-rätin/Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät mit gleichzeitiger Umwandlung A15 in Ia
27	0	lb	Hochschuldozenten/in - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät mit gleichzeitiger Umwandlung von C2 in Ib
2	0	lb	Oberregierungsrat/-rätin Pharmazieoberrat/-rätin - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät mit gleichzeitiger Umwandlung von A14 in Ib
1	0	Ila	Regierungsrat/-rätin Pharmazierat/-rätin - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät mit gleichzeitiger Umwandlung von A13 in Ia
4	0	III	Regierungsrat/-rätin - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät mit gleichzeitiger Umwandlung von A13 in III
75	0	Ila	Wissenschaftlicher Assistent/-in - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums mit gleichzeitiger Umwandlung von C1 in Ia
4	0	III	Regierungsamtsrat/-rätin - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums mit gleichzeitiger Umwandlung von A12 in III
2	0	IVa	Regierungsamtsmann/-frau - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums mit gleichzeitiger Umwandlung von A11 in IVa
1	0	IVb	Regierungsoberinspektor/-in - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums mit gleichzeitiger Umwandlung von A10 in IVb
1	0	Vb	Regierungsinspektor/-in Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums mit gleichzeitiger Umwandlung von A9 in Vb
121	0		Zugänge in den Stellenplan des Universitätsklinikums gesamt

2005 2006

Abgänge:

Umsetzung in den Stellenplan der Medizinischen Fakultät

24	0	Ia	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
104	0	Ib	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
35	0	IIa	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
3	0	III	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
8	0	IVa	Med.-techn. Dienst/ Verwaltungsdienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
17	0	IVb	Med.-techn. Dienst/ Verwaltungsdienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
36	0	Vb	Med.-techn. Dienst/ Verwaltungsdienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
76	0	Vc	Med.-techn. Dienst/ Verwaltungsdienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
25	0	VIb	Med.-techn. Dienst/ Verwaltungsdienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
33	0	VII	Med.-techn. Dienst/ Verwaltungsdienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
7	0	VIII	Med.-techn. Dienst/ Verwaltungsdienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
45	0	Kr. V	Pflege- und Funktionsdienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
16	0	Kr. IV	Pflege- und Funktionsdienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
429*	0		Abgänge in den WP der Med. Fakultät gesamt

* Die ursprüngliche Gesamtzahl von 540 Angestelltenstellen enthielt die nachfolgenden 111 Stellenumsetzungen in die Titelgruppe 96.

2005 2006

Abgänge:

Umsetzung in die Titelgruppe 96 der Medizinischen Fakultät

3	0	Ia	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung in die Titelgruppe 96
14	0	Ib	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung in die Titelgruppe 96
25	0	IIa	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung in die Titelgruppe 96
1	0	IVb	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung in die Titelgruppe 96
15	0	Vb	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung in die Titelgruppe 96
34	0	Vc	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung in die Titelgruppe 96
1	0	VIb	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung in die Titelgruppe 96
7	0	VII	Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Umsetzung in die Titelgruppe 96
3	0	Kr. V	Pflege- und Funktionsdienst - Umsetzung in die Titelgruppe 96
8	0	Kr. IV	Pflege- und Funktionsdienst - Umsetzung in die Titelgruppe 96
111	0		Abgänge in TG 96 der Medizinischen Fakultät gesamt

Bedarfsnachweise

Haushaltsvermerke

Lohn-Gr.	Stellenzahl		Stellenbezeichnung
	2004	2005	

				Arbeiter
8	10	8	8	Techn. Dienst
7	13	11	11	Med.-techn.-Dienst / Techn. Dienst
6	12	9	9	Med.-techn.-Dienst / Techn. Dienst
5	66	47	47	Med.-techn.-Dienst / Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst
4	15	11	11	Med.-techn.-Dienst / Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst
3	15	12	12	Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst
2	125	116	116	Wirtsch.- u. Vers.dienst
1	6,5	6,5	6,5	
Zu-				
sammen	262,5	220,5	220,5	

Begründung zur Änderung:

Gemäß § 81 Abs. 3 Satz 6 Nr. 5 HSG LSA ist für die Medizinische Fakultät ein Wirtschaftsplan sowie ein Stellenplan zu erstellen und gemäß § 84 Abs. 3 HSG LSA getrennt vom Wirtschaftsplan und Stellenplan für Krankenversorgung auszuweisen.

2005 2006

Abgänge:

Umsetzung in den Stellenplan der Medizinischen Fakultät

2	0	LGr. 8	Techn. Dienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
2	0	LGr. 7	Med.-techn.-Dienst / Techn. Dienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
3	0	LGr. 6	Med.-techn.-Dienst / Techn. Dienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
17	0	LGr. 5	Med.-techn.-Dienst / Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst – Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
4	0	LGr. 4	Med.-techn.-Dienst / Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst – Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
3	0	LGr. 3	Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
9	0	LGr. 2	Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
40	0		Abgänge gesamt

2005 2006

Abgänge:

Umsetzung in die Titelgruppe 96 der Medizinischen Fakultät

2	0	LGr. 5	Med.-techn.- Dienst / Wirtsch.-u.Vers.dienst / Techn. Dienst Umsetzung in die Titelgruppe 96
2	0		Abgänge in TG 96 gesamt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		0	0
Gesamteinnahme	0	0	0

Ausgaben

HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
		0	0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	39.193.400	42.343.100	43.221.700
		0	0
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.782.000	7.365.500	7.369.300
		0	0
Gesamtausgabe	45.975.400	49.708.600	50.591.000
Gesamtsumme der VE		0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-45.975.400	-49.708.600	-50.591.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Die Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle ist die einzige Kunsthochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie bildet an zwei Fachbereichen in folgenden Studiengängen aus:

Fachbereich Kunst: Malerei/Grafik; Plastik; Kunsterziehung (Lehramt);
Kunstpädagogik

Fachbereich Design: Industrie-Design; Mode-Design; Innenarchitektur;
Kommunikationsdesign; Multimedia/VR-Design

An der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle (HKD) sind für die Jahre 2005 und 2006 umfangreiche Umstrukturierungsprozesse vorgesehen. Grundlage hierfür ist der gem. § 5 Abs. 3 HSG LSA vom Ministerium vorgelegte und vom Kabinett bestätigte Hochschulstrukturplan vom 18.05.2004. Die geltende Zielvereinbarung vom 28.03.2003 und die am 14.07.2004 unter Einbeziehung des Hochschulstrukturplans abgeschlossene Ergänzungsvereinbarung/Zielvereinbarung bilden den Rahmen für die weitere Entwicklung und zukünftige Gestaltung der HKD in den kommenden Jahren.

Die Zuweisung eines Globalhaushaltes auf der Grundlage von § 17a LHO ist ab dem Jahr 2005 vorgesehen. Die Steuerungselemente der Kostenrechnung, des Controlling und des Berichtswesens werden weiterentwickelt.

Gemäß Kabinettsbeschluss zum Stellenabbaukonzept der Landesregierung und der Folgebeschlüsse ist im Haushaltsplan bei Kapitel 0606 die TGr. 96 „Personalüberbestand/Stellen- und Personalabbau“ ausgebracht worden. Die finanziellen Mittel hierzu sind im Wirtschaftsplan dargestellt.

Die Veranschlagung 2005 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0606 ist das Budget gem. Zielvereinbarung abzüglich der ab 2006 zu erbringenden Einsparauflage veranschlagt. Dieser Betrag ist im Kapitel 0602, TGr. 86 als sogenannte „x-Mittel“ veranschlagt und kann der Hochschule in Abhängigkeit von der Umsetzung des Hochschulstrukturplanes, der ergänzenden Zielvereinbarung und des zugehörigen Zeit- und Maßnahmenplanes zugewiesen werden.
- Der Anteil aus der einmaligen Absenkung der Budgets in 2004 auf Grund der Verschiebung des Auszahlungszeitpunktes der Gehälter für Arbeiter und Angestellte im Dezember 2004 ist dem Budget wieder zugeführt.
- Der von der Landesregierung beschlossene bereitzustellende Anteil des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 (70 v.H.) ist budgeterhöhend eingestellt.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2005 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Die Veranschlagung 2006 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0606 ist das ab 2006 vorgesehene Volumen unter Berücksichtigung der Absenkung infolge Umsetzung des Hochschulstrukturplanes zuzüglich des von der Landesregierung beschlossenen bereitzustellenden Anteils des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 veranschlagt (70 v.H.).
- Weiterhin sind die Auswirkungen infolge von Änderungen von Rechtsvorschriften (z.B. Tarifvertrag LSA und besoldungsgesetzliche Änderungen) sowie die Anrechnungstatbestände gem. Landtagsbeschluss vom 11.12.2003 berücksichtigt.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2006 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design

	Betrag für 2005 EUR	Betrag für 2006 EUR	Betrag für 2004 EUR	Istbetrag für 2003 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	9.664.500	9.665.200	9.444.300	9.391.170
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.428.300	2.443.300	2.223.800	2.358.994
3. Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0	9.583
4. Investitionen	200.000	200.000	200.000	162.993
5. Besondere	0	0	0	0
Finanzierungsausgaben				
Zusammen	12.292.800	12.308.500	11.868.100	11.922.740
Einnahmen				
eigene Einnahmen	16.500	15.000	0	
Mithin Landeszuschuss gesamt	12.276.300	12.293.500	11.868.100	
Davon Zuschuss aus Kapitel	10.941.400	11.748.100	10.276.700	
0606 Titel 685 02				
Zuschuss aus Kapitel	200.000	200.000	180.000	
0606 Titel 894 02				
Zuschuss aus Kapitel	900.000	0	1.163.500	
0602 TGr. 86				
Zuschuss aus Einzelplan	234.900	345.400	247.900	
13				

Haushaltsvermerke:

- Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Nicht verbrauchte Budgetmittel sind übertragbar.
- Die Hochschule kann auf die Erhebung von Einnahmen aus Veröffentlichungen in begründeten Fällen verzichten, insbesondere dann, wenn es sich um den länderübergreifenden Druckaustausch handelt.
- Die Zahlungen zur Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen können im Wege der Billigkeit gewährt werden (Wirtschaftsplantitel 681 77).
- Zweckgebundene Ausgaben, für die Mittel Dritter bereitgestellt werden, dürfen nur bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden und sind in den entsprechenden Titelgruppen des Wirtschaftsplanes nachzuweisen.
- Die Ausgaben des Kapitels 0606 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 0602 TGr. 86.

Einnahmen

119 05	135 Eigene Einnahmen	0	0	0
		74.378		
235 01	253 Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0
		45.186		

Titelgruppe(n)

81	Drittmittelforschung			
282 81	135 Einnahmen für Drittmittelforschung	0	0	0
		194.926		
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0
82	Sonstige zweckgebundene Mittel			
119 82	135 Sonstige zweckgebundene Einnahmen	0	0	0
		24.136		
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	135	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	3.215.600	0	0
			3.200.118	0	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	10.658.900				10.658.900
2006					
2007					
2008					
2009 ff.					
Summen	10.658.900				10.658.900

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
----------	------	------	------	-----------------

Aufsteigende Gehälter:

C4	13	13	13	Professor/-in
C3	26	26	26	Professor/-in
C2	20	20	20	Professor/-in
C2	17	14	1	Dozent/-in, Oberassistent/-in
C1	8	8	0	Wiss. u. künstl. Assistent/-in
A15	1	1	1	Kanzler/-in
A13	1	1	1	Regierungsrat/-rätin
A12	4	4	4	Regierungsamtsrat/-rätin
A10	2	2	2	Regierungsoberinspektor/-in
A9	1	1	1	Regierungsamtsinspektor/-in
	93	90	69	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung		Abgang infolge Strukturmaßnahmen	
3	4 C2 Dozent/-in, Oberassistent/-in		
3	4 Abgänge infolge Einsparung		
3	4 Stellen Abgänge insgesamt		
-3	-4 Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen		Umsetzung nach 06 06 / 422 96		infolge Strukturmaßnahmen	
0	9 C2 Dozent/-in, Oberassistent/-in				
0	8 C1 Wiss. u. künstl. Assistent/-in				
0	17 Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen				
0	17 Stellen Abgänge insgesamt				
0	-17 Stellen Zugänge / Abgänge (-)				

425 01	135	Vergütungen der Angestellten	4.378.100	0	0
			5.136.285	0	0

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
-----------	------	------	------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
425 01

Ia	13	0	0	Wiss. Dienst
Ib	8	0	0	Wissenschaftl. Dienst
Ila	4	0	0	Verwaltungsdienst
Ila	13	0	0	Wissenschaftl. Dienst
IVa	2	0	0	Verwaltungsdienst
IVa	3	0	0	Technischer Dienst
IVa	1	0	0	Bibliotheksdienst
IVb	2	0	0	Technischer Dienst
Vb	10	0	0	Technischer Dienst
Vb	2	0	0	Bibliotheksdienst
Vc	11	0	0	Verwaltungsdienst
Vc	10	0	0	Technischer Dienst
VIb	5	0	0	Verwaltungsdienst
VIb	1	0	0	Technischer Dienst
VII	7	0	0	Verwaltungsdienst
VIII	2	0	0	Techn. Dienst
VIII	2	0	0	Sonstige Dienste
	96	0	0	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2005 2006

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

13	0	Ia	Wiss. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
8	0	Ib	Wissenschaftl. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
4	0	Ila	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
13	0	Ila	Wissenschaftl. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	IVa	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	IVa	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	IVa	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	IVb	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	Vb	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
10	0	Vb	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
11	0	Vc	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
10	0	Vc	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
5	0	VIb	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	VIb	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
7	0	VII	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	VIII	Sonstige Dienste	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	VIII	Techn. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
96	0	Sonstige Abgänge		
96	0	Stellen Abgänge insgesamt		
-96	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 4 ist gestrichen worden.

425 03	135 Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	50.800	0	0
		53.210	0	0
426 01	135 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	337.800	0	0
		387.018	0	0

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
6	5	0	0	Handwerklicher Dienst
4	1	0	0	Kraftfahrdienst
4	3	0	0	Hausmeisterdienst
	9	0	0	Zusammen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
426 01

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

2005 2006

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

5	0	LG6	Handwerklicher Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	LG4	Hausmeisterdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	LG4	Kraftfahrdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
9	0	Sonstige Abgänge		
9	0	Stellen Abgänge insgesamt		
-9	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

426 03	135	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte	17.700 21.561	0 0	0 0
427 03	253	Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte	26.700 51.981	0 0	0 0
427 05	135	Personalausgaben im Grundhaushalt	248.600 453.975	0 0	0 0
529 01	135	Verfüungsmittel der Hochschulleitung	500 500	0 0	0 0
546 59	135	Sachausgaben im Grundhaushalt	2.000.900 2.255.603	0 0	0 0
685 02	135	Zuschuss Betrieb	0 0	10.941.400 0	11.748.100 0
		Erläuterungen: Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design. Die Einnahmen und Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgewiesen.			
685 05	135	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 9.583	0 0	0 0
894 02	135	Zuschuss Investitionen	0 0	200.000 0	200.000 0
		Erläuterungen: Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle. Die Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgewiesen.			
894 05	135	Investitionen im Grundhaushalt	180.000 148.911	0 0	0 0
Titelgruppe(n)					
81		Drittmittelforschung			
429 81	135	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 85.395	0 0	0 0
547 81	135	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 77.639	0 0	0 0
812 81	135	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0 14.082	0 0	0 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0 0	0 0
82		Sonstige zweckgebundene Mittel			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

429 82	135	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 1.628	0 0	0 0
547 82	135	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 25.252	0 0	0 0
812 82	135	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 82			0	0 0	0 0

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 dargestellten Erläuterungen.

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über dem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

2. Die Landesregierung hat mit Beschluss vom 15.06.2004 das Hochschulstrukturkonzept der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design vom 04.06.2004 bestätigt. Danach wird die Hochschule durch Profilierung, Schwerpunktbildung und Konzentration der Angebotsstrukturen die Leistungsfähigkeit effizienter gestalten. Sich ergebende Effizienzrenditen werden auch zum Personalabbau genutzt. Auf der Grundlage ihres Hochschulstrukturkonzeptes wird die Hochschule von den derzeit veranschlagten 198 Planstellen/Stellen (Stand Haushaltsplan 2004) in den Stellenplänen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweisen insgesamt 28 Planstellen/Stellen abbauen. Davon werden 11 Planstellen/Stellen bis zum 01.01.2006 in Abgang gestellt und 17 Planstellen/Stellen werden beginnend ab 2006 abgebaut.

Der Abbau wird wie nachfolgend aufgeführt vollzogen:

4 x C2 zum 31.03.2006 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen der Altersgrenze
1 x C2 zum 30.09.2006 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen der Altersgrenze
1 x C2 zum 31.03.2007 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen der Altersgrenze
1 x C2 zum 30.09.2007 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen der Altersgrenze
1 x C2 zum 31.03.2008 / Ablauf der Befristung
1 x C2 zum 30.09.2008 / Ablauf der Befristung

1 x C1 zum 31.03.2006 / Ablauf der Befristung
1 x C1 zum 30.04.2006 / Ablauf der Befristung
1 x C1 zum 31.08.2006 / Ablauf der Befristung
2 x C1 zum 30.09.2006 / Ablauf der Befristung
1 x C1 zum 31.10.2006 / Ablauf der Befristung
1 x C1 zum 31.12.2006 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen der Altersgrenze
1 x C1 zum 31.10.2008 / Ablauf der Befristung

422 96	135	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0 0	0 0
--------	-----	--	---	--------	--------

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
Aufsteigende Gehälter:				
C2	0	0	9	Dozent/-in, Oberassistent/-in
C1	0	0	8	Wiss. u. künstl. Assistent/-in
	0	0	17	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
 06 06 Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
422 96

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

0	9	C2	Dozent/-in, Oberassistent/-in
0	8	C1	Wiss. u. künstl. Assistent/-in
0	17		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

Umsetzung von 06 06 / 422 01

infolge Strukturmaßnahmen

Umsetzung von 06 06 / 422 01

infolge Strukturmaßnahmen

0 17 Stellen Zugänge insgesamt

0 17 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

425 96	135 Vergütungen der Angestellten	0	0	0
			0	0
426 96	135 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
			0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 96		0	0	0
			0	0

Wirtschaftsplan
der
Burg Giebichenstein
Hochschule für Kunst und Design Halle
für 2005 / 2006

Vorwort zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan enthält alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben der BURG GIEBICHENSTEIN Hochschule für Kunst und Design Halle für die nach der Zielvereinbarung zu erbringenden Aufgaben und Leistungen. Die ausgewiesenen Ausgaben enthalten die zu erwartenden Zuschüsse aus Kapitel 0606 Titel 685 02 und 894 02, aus Kapitel 0602 TG 86 sowie die PVM aus Epl. 13.

Die Haushaltsführung erfolgt nach der im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Veranschlagungssystematik.

Neben den allgemeinen Regelungen der Haushaltsführung des Landes gelten für die Bewirtschaftung die im Abschnitt 6 der Zielvereinbarung vom 28.03.2003 ausgewiesenen Bewirtschaftungsregelungen.

Im Folgenden sind dies:

- Alle erzielten Einnahmen, soweit sie nicht Zweckbindungen unterliegen (z.B. Drittmittel) stehen der Hochschule als allgemeine Deckungsmittel zur Verfügung.
- Das Budget steht zur Finanzierung anfallender Ausgaben bei der Wahrnehmung der Hochschulaufgaben zur Verfügung (volle Deckungsfähigkeit). Mehrausgaben sind durch Einsparungen innerhalb des Gesamtbudgets zu erwirtschaften, soweit mit der Vereinbarung nicht gesonderte Regelungen getroffen sind.
- Ausgenommen hiervon sind:
 - Durch gesonderten Haushaltsvermerk gekennzeichnete Bewirtschaftungsstellen
 - Ausgaben für Schadensfälle (Titel 681 01): Nach dem Grundsatz der Selbstversicherung versichert das Land seine Risiken für Schäden an Sachen und Vermögen nicht und trägt im Schadensfall die anstehenden Kosten aus Haushaltsmitteln (vgl. VV Nr.11 zu § 34 LHO). An der Hochschule anfallende Ausgaben für Schadensfälle werden bis zu insgesamt 25.000 € im Haushaltsjahr aus dem Budget finanziert. Nachweise der Schadensfälle einschließlich der vorgenommenen Regressprüfung werden im Rahmen der Rechnungslegung festgestellt.
- Am Jahresende nicht verbrauchte Budgetanteile werden innerhalb der Laufzeit der Zielvereinbarung uneingeschränkt in das Folgejahr übertragen und stehen mit Beginn des neuen Haushaltsjahres zur Verfügung. Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt des Landes. Für nicht verbrauchte Einnahmen aus Drittmitteln u. ä. gelten die allgemeinen Regelungen. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit des Haushalts- und Kassenabschlusses wird im Rahmen der Rechnungslegung festgestellt. Nach Ablauf des Vereinbarungszeitraumes entscheidet das MK im Einvernehmen mit der Hochschule über die weitere Verwendung der verbliebenen, nicht in Anspruch genommenen Budgetanteile.
- Bei haushaltswirtschaftlichen Maßnahmen gemäß § 41 LHO und sonstigen erlassenen haushaltswirtschaftlichen Beschränkungen, soweit sie für den übrigen Bereich des Landeshaushaltes allgemein in Kraft treten, ist von der Hochschule ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 1 v. H. des zum Zeitpunkt des ergangenen Erlasses verbleibenden anteiligen Jahresansatzes des Gesamtbudgets zu erbringen.
- Auf sonstige Zuweisungen (HBF, Sonderzuweisungen aus zentraler Bewirtschaftung u. ä.), die der Hochschule außerhalb des Budgets zusätzlich zur Verfügung gestellt werden, finden die vorstehenden Finanzierungs- und Bewirtschaftungsregelungen keine Anwendung.
- Über die Berücksichtigung von Besoldungs- und Tarifierpassungen wird jeweils gesondert verhandelt.

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
EINNAHMEN					
11905	Eigene Einnahmen gesamt ** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden	16.500	15.000	0	74.378
	Erläuterungen: Vereinnahmt werden u.a. Verwaltungsgebühren, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Einnahmen aus Nebentätigkeiten sowie Einnahmen aus Vermietung / Verpachtung und Erlöse aus Veräußerungen, wie z.B.:				
	1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.500	0	0	1.705
	2. Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen und Dienstleistungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	5.000	5.000	0	72.573
	3. Erlöse aus Verwaltungs- und sonstige Gebühren	10.000	10.000		
	4. Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0	0	0	0
	5. Erlöse aus Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	0	0	0	0
	Das Mehr der Ist-Einnahmen 2003 resultiert aus der Verbuchung einer Zahlungsrückforderung aus 2002.				
23201	Zuschuss des Landes	12.276.300	12.293.500	0	0
23501	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	45.186
23505	Sonstige Zuweisungen der BfA zur Regelung der Altersteilzeit	0	0	0	0
38901	Übertrag aus Vorjahr Bestandsübertrag der nicht verbrauchten Budgetmittel und zweckgebundenen Mittel aus dem Vorjahr	0	0	0	0
Titelgruppen					
81	Drittmittelforschung				
28281	Einnahmen aus Drittmittelforschung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 81	0	0	0	194.926
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0	194.926
82	Sonstige zweckgebundene Mittel				
11982	Sonstige zweckgebundene Einnahmen * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 82	0	0	0	24.136
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0	24.136
83	Auftragsforschung				
12583	Einnahmen aus Umsatzsteuer * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 83	0	0	0	0
28283	Einnahmen aus Auftragsforschung * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 83	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 83	0	0	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
	AUSGABEN				
42201	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen u. Beamten	3.553.900	2.677.300	3.687.000	3.200.118
	Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.464.200	2.577.800	3.584.700	3.200.118
	2. Aufwandsentschädigungen	0	0	0	0
	3. Sonstige Leistungen	0	0	0	0
	4. Zuweisungen aus Epl. 13/ PVM	89.700	99.500	102.300	0
	Summe	3.553.900	2.677.300	3.687.000	3.200.118
42501	Vergütung der Angestellten	5.325.900	5.505.100	5.028.800	5.136.285
	Erläuterungen:				
	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	5.193.300	5.297.400	4.892.000	5.136.285
	2. Aufwandsentschädigungen	0	0	0	0
	3. Sonstige Leistungen	0	0	0	0
	4. Zuweisungen aus Epl. 13/ PVM	132.600	207.700	136.800	0
	Summe	5.325.900	5.505.100	5.028.800	5.136.285
42503	Vergütung der ständigen nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	52.100	53.700	50.800	53.210
	Erläuterungen:				
	Vergütung für 5 Auszubildende und 2 stundenweise Beschäftigte				
42601	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	351.800	363.800	384.900	387.018
	Erläuterungen:				
	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage	339.200	350.500	375.900	387.018
	2. Aufwandsentschädigungen	0	0	0	0
	3. Sonstige Leistungen	0	0	0	0
	4. Zuweisungen aus Epl. 13/ PVM	12.600	13.300	8.800	0
	Summe	351.800	363.800	384.700	387.018
42603	Löhne der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte	17.600	19.700	17.700	21.561
	Erläuterungen:				
	Löhne für 2 Auszubildende				
42703	Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte	43.200	44.200	26.700	51.981

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
42705	Personalausgaben im Grundhaushalt gesamt	320.000	320.000	248.600	453.974
	Erläuterungen: Die Mittel sind für folgende Zwecke vorgesehen:				
	1. Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte, Gastvorträge und Modelle	180.000	180.000	108.600	183.311
	2. Nebenamtliche Lehrkräfte	130.000	130.000	130.000	171.933
	3. Gastprofessuren	0	0	0	89.496
	4. sonstige	10.000	10.000	10.000	9.234
	Gesamt	320.000	320.000	248.600	453.974
	Das Mehr der Ist-Ausgaben 2003 resultiert aus personellen Ausgleichsmaßnahmen für zeitweilig nicht besetzte Professorenstellen.				
52901	Verfüungsmittel der Hochschulleitung	500	500	500	500
	Erläuterungen: Die Mittel werden für dienstliche Anlässe durch die Hochschulleitung, auch zur Betreuung ausländischer und anderer Gäste benötigt.				
54659	Sachausgaben im Grundhaushalt gesamt	2.427.800	2.442.800	2.223.300	2.255.603
	Erläuterungen: Die Mittel sind gemäß der in § 3, 4, 5, 54,55 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Aufgabenstellungen für folgende Zwecke vorgesehen:				
	1. Lehre und Forschung (ohne stellige gebundenes Personal)	594.300	594.300	580.400	479.187
	Erläuterungen: Die künstlerische Ausbildung der HKD basiert auf dem Werkstattprinzip und ist gekennzeichnet durch eine intensive, personenbezogene, ganzheitliche Einzelbetreuung. Zur Sicherstellung der fachspezifischen Ausbildung im bildkünstlerischen Bereich (Malerei, Grafik, Plastik), in den Bereichen der angewandten Kunst (Design, Designinformatik) als auch im multimedialen Bereich der Medienkunst ist die Bereitstellung von Grundmaterialien und entsprechenden Aufrüstungs- und Ausstattungsgegenständen erforderlich. Die Entwicklung im Bereich der neuen Medien stellt einen inhaltlichen Schwerpunkt dar, der sich nicht nur in den Investitionsausgaben, sondern auch in der Sachmittelausstattung auswirkt. Für die Ausbildungsbereiche, deren Praktika und Modellbau nicht durch die eigenen Werkstätten realisiert werden können, wurden Kooperationsverträge abgeschlossen (Textilmanufaktur, Glasmanufaktur). Für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen sind die notwendigen Mittel im Budget bereitgestellt. Eine fachspezifische Besonderheit im Rahmen der bild- und angewandte künstlerischen Ausbildung ist die flankierende Publikationstätigkeit. Die Ausstellungen, Präsentationen, Messen usw., die Gradmesser der künstlerischen Ausbildung sind, erfordern eine spezifische Ausstattung.				
	2. Internationalisierung und internationale Beziehungen	7.500	7.500	6.700	4.548
	Erläuterungen: Die Hochschule verfügt über internationale Kontakte zu Partnerhochschulen. Zur Pflege dieser internationalen Beziehungen sind o.g. Mittel notwendig. Infolge der Erweiterung und Vertiefung der internationalen Kontakte, ist eine stetig steigende Zahl von Gaststudenten aus Partnerhochschulen sowie ausländischer Studierender zu verzeichnen.				
	3. Wissenschaftliche Infrastruktur (Bibliothek, Rechenzentrum, Druckerei, Archiv)	236.600	236.600	173.300	222.228
	Erläuterungen: Die Mittel sind für o.g. Infrastrukturbereiche vorgesehen, insbesondere für den Erwerb von Büchern, Monographien und Zeitschriftenabonnements, Verbrauchsmaterialien, die Komplettierung und Wartung vorhandener und neu zu beschaffender PC- u.a. Technik Das Mehr der geplanten Ausgaben gegenüber dem Ansatz 2004 resultiert aus inzwischen vorgenommenen hochschulinternen Umstrukturierungen im Bereich der wissenschaftlichen Infrastruktur sowie aus Mehrausgaben durch Übernahme der Internetkosten (Wegfall DFN-Vertrag LSA).				

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
		2005	2006	2004	2003
		EUR	EUR	EUR	EUR

4. Verbesserung der Chancengleichheit 2.000 2.000 1.800 798

Erläuterungen:

Mit diesem Ansatz werden die finanziellen Aufwendungen für die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten erfasst.

5. Betriebs- und Bewirtschaftungskosten

a) Kosten für Anmietungen 504.000 504.000 431.800 502.660

Für die an der Hochschule vorgesehenen Studienplätze werden Ausgaben für angemietete Objekte/Flächen veranschlagt. In den Mietkosten ist die vorübergehende Anmietung eines Lehrgebäudes (HERMES) mit 3.796 m² bis zur Fertigstellung des neuen Mehrzweckgebäudes enthalten.

b) Bewirtschaftungskosten gesamt: 741.100 739.600 665.600 750.463

Erläuterungen:

Zur Bewirtschaftung der Liegenschaften sind folgende Betriebs- und Bewirtschaftungskosten notwendig:

Kostenart	Erforderliche Mittel in EUR
Gebäudekosten (Grundbesitzabgaben)	30.500
Wasser/Abwasser	38.800
Bewachung	76.900
Reinigung	20.600
Heizenergie	125.100
Elektroenergie	247.500
Pflege u. Unterhaltung betr. Einbauten u. Außenanlagen	161.000
Sonstige Hauswirtschaftskosten	40.700
Gesamt:	741.100

6. Sachausgaben für den sonstigen laufenden Bedarf

6. a) personenbezogene Kosten 45.000 45.000 43.800 38.595

(Post- und Fernmeldegebühren, Reisekosten, Aus- und Weiterbildung, Arbeitsmedizinische Betreuung usw.)

6. b) institutionsbezogene Kosten 297.300 313.800 319.900 257.124

(Ersatz und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegenständen, Stellenausschreibungen, Kfz-Betrieb, Veröffentlichungen, Gerichtskosten, Mitgliedschaften usw.)

Bestand an Dienstfahrzeugen

	Ist 1.1.2004	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Nutz- und Sonderfahrzeuge	1	1	1	1
Zusammen	4	4	4	4

68101 Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen 0 0 0 9.583

68505 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen 0 0 0 0

81101 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen 0 0 0 0

81106 Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen 0 0 0 0

89405 Investitionen im Grundhaushalt 200.000 200.000 200.000 148.911

Erläuterungen:

1. Für Lehre und Forschung 80.000 80.000 80.000 38.741

2. Für IuK-Technik 40.000 40.000 40.000 75.444

3. Sonstige 80.000 80.000 80.000 34.725

98901 Übertrag in das Folgejahr 0 0 0 0

Erläuterungen:

Bestandsübertrag nicht verbrauchter Budgetmittel in das Folgejahr.

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
TG 81	Drittmittelforschung * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen Titel 282 81				
42981	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	85.395
54781	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	77.639
68581	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	0
81281	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	14.082
Nachrichtlich: Summe TGr. 81		0	0	0	177.116
TG 82	Sonstige zweckgebundene Mittel * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistete werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 82.				
42982	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	1.628
54782	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	25.252
68582	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	0
81282	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 82		0	0	0	26.880
TG 83	Auftragsforschung * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistete werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 125 83 und 282 83.				
42983	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	0
54283	Umsatzsteuer	0	0	0	0
54783	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	0
81283	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 83		0	0	0	0
TG 96	Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau				
42296	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen u. Beamten	0	681.400	0	0
	Erläuterungen:				0
	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	0	656.500	0	
	2. Zuweisungen aus Epl. 13/ PVM		24.900		
	Summe	0	681.400	0	
42596	Vergütung der Angestellten	0	0	0	0
42696	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 96		0	681.400	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Gesamtübersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Wirtschaftsplan					
Einnahmen					
HGr. 1	Eigene Einnahmen	16.500	15.000	0	98.514
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	12.276.300	12.293.500	0	240.112
HGr. 3	Besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0	0
Einnahmen gesamt		12.292.800	12.308.500	0	338.626
Ausgaben / Betrieb					
HGr. 4	Personalausgaben	9.664.500	9.665.200	9.444.300	9.391.170
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.428.300	2.443.300	2.223.800	2.358.994
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	9.583
Ausgaben Betrieb		12.092.800	12.108.500	11.668.100	11.759.747
Ausgaben / Investitionen					
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	200.000	200.000	200.000	162.993
Ausgaben Investitionen		200.000	200.000	200.000	162.993
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
Ausgaben gesamt:		12.292.800	12.308.500	11.868.100	11.922.740

Anlage
zum Wirtschaftsplan

Stellenplan siehe Haushaltsplan 2005/2006 im Kapitel 0606 / Titel 422 01

Stellenübersicht

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion	Haushaltsvermerk:
la	0	13	12	Wissenschaftlicher Dienst	1) 2 ku nach IIa mit Ausscheiden des Stelleninhabers
lb ¹⁾	0	8	7	Wissenschaftlicher Dienst	
IIa	0	4	4	Verwaltungsdienst	
IIa	0	13	13	Wissenschaftlicher Dienst	
IVa	0	3	3	Technischer Dienst	
IVa	0	2	2	Verwaltungsdienst	
IVa	0	1	1	Bibliotheksdienst	
IVb	0	2	2	Technischer Dienst	
Vb	0	10	10	Technischer Dienst	
Vb	0	2	2	Bibliotheksdienst	
Vc	0	11	11	Verwaltungsdienst	
Vc	0	10	10	Technischer Dienst	
VIb	0	5	5	Verwaltungsdienst	
VIb	0	1	0	Technischer Dienst	
VII	0	7	7	Verwaltungsdienst	
VIII	0	2	2	Technischer Dienst	
VIII	0	2	2	Sonstige Dienste	
	0	96	93	Zusammen	

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht 2004 nach 2005

2005	2006			
Zugänge:				
Neuzugänge				
13	0	la	Wissenschaftlicher Dienst	Umsetzung von 0606/425 01
8	0	lb	Wissenschaftlicher Dienst	Umsetzung von 0606/425 01
4	0	IIa	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0606/425 01
13	0	IIa	Wissenschaftlicher Dienst	Umsetzung von 0606/425 01
3	0	IVa	Technischer Dienst	Umsetzung von 0606/425 01
2	0	IVa	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0606/425 01
1	0	IVa	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0606/425 01
2	0	IVb	Technischer Dienst	Umsetzung von 0606/425 01
10	0	Vb	Technischer Dienst	Umsetzung von 0606/425 01
2	0	Vb	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0606/425 01
11	0	Vc	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0606/425 01
10	0	Vc	Technischer Dienst	Umsetzung von 0606/425 01
5	0	VIb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0606/425 01
1	0	VIb	Technischer Dienst	Umsetzung von 0606/425 01
7	0	VII	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0606/425 01
2	0	VIII	Technischer Dienst	Umsetzung von 0606/425 01
2	0	VIII	Sonstige Dienste	Umsetzung von 0606/425 01
96	0	Zugänge		
96	0	Stellen Zugänge insgesamt		
Abgänge:				
2005	2006			
0	1	la	Wissenschaftlicher Dienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	1	lb	Wissenschaftlicher Dienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	1	VIb	Technischer Dienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	3	Abgänge		
0	3	Stellen Abgänge insgesamt		

Sonstiger Veränderungen:
Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist neu ausgebracht worden.

Lohn-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
6	0	5	4	Handwerklicher Dienst
4	0	3	3	Hausmeisterdienst
4	0	1	1	Kraffahrdienst
	0	9	8	Zusammen

Begründung der Änderungen in den Bedarfsnachweisen

2005 2006

Zugänge:

Neuzugänge

5	0	LG6 Handwerklicher Dienst	Umsetzung von 0606/426 01
3	0	LG4 Hausmeisterdienst	Umsetzung von 0606/426 01
1	0	LG4 Krafffahrer	Umsetzung von 0606/426 01
<u>9</u>	<u>0</u>	Zugänge	
9	0	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

2005 2006

Abgang

0	1	LG6 Handwerklicher Dienst	Abgang infolge Strukturmaßnahme
<u>0</u>	<u>1</u>	Abgang	
0	1	Stellen Abgänge insgesamt	

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
 06 06 Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme	0	0	0

Ausgaben

HGr. 4 Personalausgaben	8.275.300	0	0
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.001.400	0	0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	10.941.400	11.748.100
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	180.000	200.000	200.000
Gesamtausgabe	10.456.700	11.141.400	11.948.100
Gesamtsumme der VE		0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-10.456.700	-11.141.400	-11.948.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Allgemeines

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg sowie Zuweisungen für Investitionen an das Klinikum (Trägeranteil). Das Klinikum wird als Landesbetrieb nach § 26 Abs.1 LHO geführt. Die Veranschlagung ab dem Jahr 2001 erfolgt auf der Grundlage des Art. 2 § 4 des Gesetzes zur Entwicklung der medizinischen Fachbereiche (GVBl. LSA vom 11.03.1997 S. 431).

Aufgrund der Empfehlungen der Kultusministerkonferenz wird der Zuschuss für Forschung und Lehre (Erfolgsplan und Finanzplan) nach Grundausrüstung (70%) und Ergänzungsausrüstung (30%) bemessen. Die Grundausrüstung soll Lehre und eine von Förderanträgen unabhängige Forschungstätigkeit ermöglichen. Die Ergänzungsausrüstung (Fonds für Forschung und Lehre) hat als fester Bestandteil der Finanzierung die ständige Anpassung an die wissenschaftliche Entwicklung (flexible Strukturen) zu gewährleisten und soll leistungsabhängig vergeben werden. Damit ist es möglich, eine Einrichtung der Hochschulmedizin wettbewerbsfähig zu halten.

Die Zuweisungen für Investitionen werden analog der o.g. Vorgabe aufgeteilt. Zusätzlich wird eine Zuweisung für Investitionen des Krankenhausträgers (0608/891 01) ausgewiesen.

Der der Veranschlagung zugrunde liegende Wirtschaftsplan (gegliedert in Erfolgsplan und Finanzplan) ist nach diesen Grundsätzen erarbeitet und berücksichtigt die gem. Versorgungsauftrag mit den Krankenkassen zu verrechnenden medizinischen Leistungen sowie die Aufwendungen für Lehre und Forschung.

Als Anlage zum Wirtschaftsplan 2005/ 2006 der medizinischen Fakultät werden in den Stellenübersichten und Bedarfsnachweisen die erforderlichen Stellen für Lehre und Forschung ausgewiesen. Diese waren bis 2004 Bestandteil des Wirtschaftsplanes des Landesbetriebes Universitätsklinikum.

Gemäß Kabinettsbeschluss zum Stellenabbaukonzept der Landesregierung und der Folgebeschlüsse ist im Haushaltsplan bei Kapitel 0608 die TGr. 96 "Personalüberbestand/ Stellen- und Personalabbau" ausgebracht worden. Die finanziellen Mittel hierzu werden im Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät ausgewiesen.

Auf der Grundlage der Regelungen des Ministeriums der Finanzen aus dem Jahr 1994 und der dazu abgestimmten Veranschlagung ist durch die Medizinische Fakultät eine Versorgungslastenrückstellung an das Land in Höhe von 35 v. H. der Dienstbezüge der aktiven Beamten zu ermitteln. Die Medizinische Fakultät ist von der bilanzmässigen Bildung der Rückstellungen befreit. Die derzeitigen jährlichen Versorgungslasten betragen in der Medizinischen Fakultät Magdeburg 2,2 Mio EUR. Die Medizinische Fakultät hat für einen verursachungsgerechten Nachweis der entstandenen Versorgungslastenansprüche zu sorgen. Auf eine Verrechnung der Versorgungslasten innerhalb des Landeshaushaltes wird aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung vorerst verzichtet. Die Versorgungslastenabführungen dienen dem Ausgleich der vom Land zu leistenden bzw. künftig zu erwartenden Ansprüche für die sogenannten Sozialausgaben, darunter Versorgungsbezüge. Für die Versorgungsbezüge muß unter Berücksichtigung der nach dem Beamtenversorgungsgesetz und dem Beamtenversorgungs-Überleitungsgesetz entstandenen Ansprüche derzeit von einem durchschnittlichen Ruhegehaltssatz in Höhe von 35 v. H. einer C4 - Stelle ausgegangen werden.

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben der Hauptgruppen 6 und 8 des Kapitels 0608 sind gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen

121 02	132 Ablieferungen des Landesbetriebes	0	0	0
		0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	132	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0	0

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
Feste Gehälter:				
B2	1	1	1	Verwaltungsdirektor/-in
Aufsteigende Gehälter:				
C4	35	34	34	Universitätsprofessor/-in
C3	35	26	26	Universitätsprofessor/-in
C2	39	15	15	Hochschuldozent/-in, Oberassistent/-in
C1	127	27	26	Wissenschaftliche(r) Assistent/-in
W 1	0	10	10	Professor/-in als Juniorprofessor/-in
A15	5	3	3	Regierungs-, Pharmaziedirektor/-in
A14	3	0	0	Oberregierungsrat/-rätin, Pharmazieoberrat/-rätin
A13	3	0	0	Regierungs-, Pharmazierat/-rätin
A 13	3	1	1	Regierungsoberamtsrat/-rätin
A12	4	0	0	Regierungsamtsrat/-rätin
A11	3	0	0	Regierungsamtman/-frau
A10	2	0	0	Regierungsoberinspektor/-in
A9	1	0	0	Regierungsinspektor/-in
	261	117	116	Zusammen

Haushaltsvermerke:

¹⁾ Für gemeinsame Berufungen an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

Leerstellen:

C4	1)	5	5	5	Professor/-in
		5	5	5	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	0	C3	Universitätsprofessor/-in	infolge Strukturmaßnahmen
0	1	C1	Wissenschaftliche(r) Assistent/-in	
1	1		Abgänge infolge Einsparung	

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	0	C4	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung nach 0608 / 422 96
8	0	C3	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung nach 0608 / 422 96
24	0	C2	Hochschuldozent/-in, Oberassistent/-in	Umsetzung in WP der Med.Fak. der OvG mit Umstrukturierung in Angestelltenstellen
15	0	C1	Wissenschaftliche(r) Assistent/-in	Umsetzung nach 0608 / 422 96
27	0	C1	Wissenschaftliche(r) Assistent/-in	Umsetzung in WP des Uniklinikums der OvG mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
48	0	C1	Wissenschaftliche(r) Assistent/-in	Umsetzung in WP der Med.Fak. der OvG mit Umstrukturierung in Angestelltenstellen
2	0	A15	Regierungs-, Pharmaziedirektor/-in	Umsetzung in WP des Uniklinikums der OvG mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
3	0	A14	Oberregierungsrat/-rätin, Pharmazieoberrat/-rätin	Umsetzung in WP des Uniklinikums der OvG mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
3	0	A13 hD	Regierungs-, Pharmazierat/-rätin	Umsetzung in WP des Uniklinikums der OvG mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
2	0	A 13 gD	Regierungsoberamtsrat/-rätin	Umsetzung in WP des Uniklinikums der OvG mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
4	0	A12	Regierungsamtsrat/-rätin	Umsetzung in WP des Uniklinikums der OvG mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
3	0	A11	Regierungsamtman/-frau	Umsetzung in WP des Uniklinikums der OvG mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
2	0	A10	Regierungsoberinspektor/-in	Umsetzung in WP des Uniklinikums der OvG mit Umstruktg. in Angestelltenstellen

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 08 Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg und Klinikum

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
422 01

1	0	A9 gD	Regierungsinspektor/-in	Umsetzung in WP des Uniklinikums der OvG mit Umstruktg. in Angestelltenstellen
143	0		Sonstige Abgänge	
144	1		Stellen Abgänge insgesamt	
-144	-1		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

10	0	W 1	Professor/-in als Juniorprofessor/-in	Umwandlung von C1	infolge Einrichtung von Juniorprofessuren
----	---	-----	---------------------------------------	-------------------	---

10 0 Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

10 0 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

10	0	C1	Wissenschaftliche(r) Assistent/-in	Umwandlung nach W 1	infolge Einrichtung von Juniorprofessuren
----	---	----	------------------------------------	---------------------	---

10 0 Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

10 0 Stellen Abgänge insgesamt

0 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 2 ist gestrichen worden.

682 55	132 Finanzierung für Grundausrüstung Forschung und Lehre (Zg)	24.156.300	27.178.900	27.797.200
		25.325.310	0	0

Erläuterungen:

Finanzierung der Betriebskosten für die Grundausrüstung Forschung und Lehre.

Hierzu gehören insbesondere:

- Personalkosten für Lehre und Forschungsgrundausrüstung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Personalkosten für Lehre und Forschungsgrundausrüstung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Sach- und nicht aktivierungspflichtige Investitionskosten für Lehre und Forschungsgrundausrüstung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Sach- und nicht aktivierungspflichtige Investitionskosten für Lehre und Forschungsgrundausrüstung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Erstattung an Akademische Lehrkrankenhäuser

Die Erhöhung berücksichtigt den Mehrbedarf für Tarifsteigerungen des Personals für Forschung und Lehre.

682 56	132 Finanzierung für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre (Ze)	11.524.100	11.648.200	11.913.100
		10.942.600	0	0

Erläuterungen:

Forschungs- und Lehrfonds zur Finanzierung der Betriebskosten für die Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre, insbesondere:

- Finanzierung der Forschungsschwerpunkte (Sonderforschungsbereiche, Forschungsinstitute und Forschungszentren)
- Anreize für besondere Leistungen in Forschung und Lehre (leistungsorientierte Mittelverteilung)
- Modellvorhaben in der Ausbildung
- Förderung von Dienstleistungen
- Förderprogramme zur Weiterbildung

Die Erhöhung berücksichtigt den Mehrbedarf für Tarifsteigerungen des Personals für Forschung und Lehre.

891 01	132 Zuführung für Investitionen des Landes an das Klinikum / Trägeranteil	6.065.700	5.919.100	6.167.700
		5.954.000	0	0

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen des Landesbetriebes durch den Krankenhausträger, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend der Krankenversorgung dienen.

Der Zuschuss beruht auf der Ermittlung der durchschnittlich bilanzierten Abschreibungen der letzten Jahre.

891 02	132 Zuführung zu Investitionen für Grundausrüstung Forschung und Lehre (Zg)	1.415.400	1.416.100	1.474.200
		1.149.300	0	0

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen für Grundausrüstung Forschung und Lehre, insbesondere für Anlagegüter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
891 02

mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend für die Bereiche

- Lehre und Forschungsgrundausrüstung in den Instituten / Kliniken der Fakultät / des Universitätsklinikums
- Lehre und Forschungsgrundausrüstung in zentralen Einrichtungen der Fakultät / des Universitätsklinikums notwendig sind.

Der Zuschuss beruht auf der Ermittlung der durchschnittlich bilanzierten Abschreibungen der letzten Jahre.

891 03	132	Zuführung zu Investitionen für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre (Ze)	606.600 355.400	606.900 0	631.800 0
--------	-----	--	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Finanzierung der aktivierungspflichtigen Investitionen für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre, insbesondere für Anlagegüter mit einer Nutzungszeit über 3 Jahren und einem Anschaffungswert zwischen 410 EUR und 130 TEUR, die überwiegend für die Bereiche

- Forschungsschwerpunkte (Sonderforschungsbereiche, Forschungsinstitute und Forschungszentren)
- Anreize für besondere Leistungen in Forschung und Lehre (leistungsorientierte Mittelverteilung)
- Modellvorhaben in der Ausbildung
- Förderung von Dienstleistungen
- Förderprogramme zur Weiterbildung

notwendig sind.

Der Zuschuss beruht auf der Ermittlung der durchschnittlich bilanzierten Abschreibungen der letzten Jahre.

Titelgruppe(n)

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 dargestellten Erläuterungen.

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über dem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

2. Der Fakultätsvorstand hat die Stellenstruktur der Medizinischen Fakultät Magdeburg erörtert und mit der Maßgabe beschlossen, das vorhandene Überhangpersonal separat auszuweisen. Danach wird die Medizinische Fakultät Magdeburg durch Profilierung, Schwerpunktbildung und Konzentration der Angebotsstrukturen die Leistungsfähigkeit effizienter gestalten. Sich ergebende Effizienzrenditen werden auch zum Personalabbau genutzt. Auf der Grundlage ihres Hochschulstrukturkonzeptes wird die Medizinische Fakultät 99 Planstellen/Stellen beginnend ab 2005 abbauen.

Die Präzisierung dieser wegfallenden Planstellen/Stellen mit Wegfallgrund und Wegfallzeitpunkt erfolgt im nächsten Haushaltsplan.

422 96	132	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0 0	0 0
--------	-----	---	----------	---------------	---------------

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
Aufsteigende Gehälter:				
C4	0	1	1	Universitätsprofessor/-in
C3	0	8	8	Universitätsprofessor/-in
C1	0	15	10	Wissenschaftliche(r) Assistent/-in
	0	24	19	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Zugänge:

Neue Stellen				
1	0	C4	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung von 0608 / 422 01
8	0	C3	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung von 0608 / 422 01
15	0	C1	Wissenschaftliche(r) Assistent/-in	Umsetzung von 0608 / 422 01
24	0	Zugänge neue Stellen		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
422 96

24 0 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

0 5 C1 Wissenschaftliche(r) Assistent/-in

0 5 Abgänge infolge Einsparung

0 5 Stellen Abgänge insgesamt

24 -5 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

425 96 132 Vergütungen der Angestellten 0 0 0
0 0

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
Ia	0	2	2	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst
Ib	0	8	8	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst
IVb	0	6	6	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
Vb	0	49	44	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
Vc	0	4	4	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
VIb	0	4	4	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
VII	0	2	2	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
	0	75	70	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2005 2006

Zugänge:

Neue Stellen

2	0	Ia	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der OvG
8	0	Ib	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der OvG
6	0	IVb	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der OvG
49	0	Vb	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der OvG
4	0	Vc	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der OvG
4	0	VIb	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der OvG
2	0	VII	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem WP des Klinikums der Med. Fak. der OvG
75	0	Zugänge neue Stellen		
75	0	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

0 5 Vb Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst

0 5 Abgänge infolge Einsparung

0 5 Stellen Abgänge insgesamt

75 -5 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 96 0 0 0
0 0

**Kurzübersicht des Wirtschaftsplanes
der Medizinischen Fakultät
der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg
für 2005 und 2006**

Vorbemerkungen

Die Wirtschaftsführung der Medizinischen Fakultät richtet sich im Grundsatz nach den §§ 80 bis 85 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA). Danach hat der Fakultätsvorstand einen Wirtschaftsplan gemäß § 81 Abs. 3 Ziffer 5 aufzustellen. Gemäß § 84 Abs. 3 ist der Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät getrennt vom Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums nachzuweisen. Eine vollständige Trennung der Erlöse und Aufwendungen für Forschung und Lehre von den Erlösen und Aufwendungen für Krankenversorgung ist noch nicht möglich. Aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen Medizinischer Fakultät und Universitätsklinikum sind die Leistungsmengen sowie die Umlageschlüssel bzw. Verrechnungspreise bestimmt.

Der Verwaltungsrat des Universitätsklinikums Magdeburg hat den vom Fakultätsvorstand aufgestellten und beschlossenen Wirtschaftsplanentwurf auf seiner Sitzung am 07.09.2004 den Wirtschaftsplanentwurf 2005 und 2006 nach den finanziellen Vorgaben des Regierungsentwurfes zum Haushaltsplanentwurf (38,8 Mio. EUR für 2005 / 39,7 Mio. EUR für 2006 Erfolgsplanzuschüsse und 7,9 Mio. EUR für 2005 / 8,3 Mio. EUR für 2006 Finanzplanzuführungen) erörtert und mit der Maßgabe beschlossen, das vorhandene Überhangpersonal separat auszuweisen. Der Ausweis des Überhangpersonals wurde am 29.09.2004 vom Fakultätsvorstand erstellt. Die Finanzierung für die Grund- und Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre der Medizinischen Fakultät erfolgt im Verhältnis 70 zu 30. Die davon abweichende strukturgerechte Darstellung wird erst ermöglicht werden, wenn die noch bestehenden strukturellen Fehlbesetzungen abgebaut sind. Hierfür wurde in der Titelgruppe 96 das Überhangpersonal mit dem zurzeit bestehenden Kenntnisstand ausgewiesen. Zum nächsten Haushaltsjahr wird das Überhangpersonal weiter untersetzt.

Nachstehend wird die Kurzfassung des Wirtschaftsplanes der Medizinischen Fakultät Magdeburg (Erfolgs- und Finanzplan) für die Jahre 2005 und 2006 dargestellt.

Vermerke zum Wirtschaftsplan

Die Konten innerhalb des Erfolgsplanes und innerhalb des Finanzplanes sind gegenseitig deckungsfähig. Erfolgsplan und Finanzplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Investitionsausgaben erhöhen oder vermindern sich um Mehr- oder Mindererlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen über bzw. unter dem Buchwert.

Die Verwaltungsdirektorin ist befugt, für Zwecke der Lehre und Forschung und bei besonders Bedürftigen Forderungen ganz oder teilweise zu erlassen. Die Summe der Erlasse oder Ermäßigungen darf insgesamt 0,5 % der Erträge der Kontengruppen 40 - 42 nicht übersteigen. Im Einzelfall gelten die Regelungen gemäß RdErl. des MK vom 02.10.1997 in Verbindung mit dem RdErl. MK vom 29.05.2001, Az.: 1304001.1 §§ 58,59.

Die aus Drittmitteln finanzierten Aufwendungen sind übertragbar. In unabweisbaren Fällen können Zahlungsverpflichtungen vor Eingang der Erträge begründet werden, wenn eine verbindliche Zusage des Drittmittelgebers vorliegt oder wenn durch schriftlichen Zuwendungsbescheid öffentliche Mittel bereits förmlich bewilligt sind.

Kontengruppe	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist*
Konto		2005	2006	2004	2003
		EUR	EUR	EUR	EUR

Teil A: Erfolgsplan

I. ERTRÄGE

40	Erlöse aus allg. stationären Krankenhausleistungen	0	0	0	
41	Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0	
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.108.000	2.108.000	1.620.000	
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	0	0	0	
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	62.400	62.200	0	
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	0	0	0	
472	Zuweisungen u. Zuschüsse d. öffentl. Hand für lfd. Zwecke	38.909.700	39.781.400	37.784.000	
darunter:					
472000	Zuschuss der Finanzierung für Grundausstattung Forschung und Lehre	(27.178.900)	(27.797.200)	(24.156.300)	
darunter:					
472010	Zuschuss der Finanzierung für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre	(11.648.200)	(11.913.100)	(11.524.100)	
darunter:					
472020	Sonstige Zuweisungen des Landes	(0)	(0)	(2.103.600)	
50	Erträge aus Beteiligung an verbundenen Unternehmen	0	0	0	
51	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
52	Erträge aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	27.900	0	0	
57	Sonstige ordentliche Erträge	444.200	446.300	244.000	
59	Übrige Erträge	0	0	0	
	Gesamtsumme Erträge	41.552.200	42.397.900	39.648.000	

II. AUFWENDUNGEN

60-64	Personalaufwand	32.480.100	32.879.600	31.048.300
65	Lebensmittel	0	0	0
66	Medizinischer Bedarf	1.570.000	1.570.000	3.119.900
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	1.157.400	1.160.200	968.500
68	Wirtschaftsbedarf	1.133.900	1.188.900	938.400
69	Verwaltungsbedarf	588.400	592.100	522.600
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	195.700	511.500	0
72	Instandhaltung, Material für Eigenleistung	2.028.000	2.115.200	931.700
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	122.500	128.000	100.200
76	Abschreibungen auf Sachanlagen	619.400	619.200	457.200
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.656.800	1.633.200	1.561.200
79	Übrige Aufwendungen	0	0	0
	Gesamtsumme Aufwendungen	41.552.200	42.397.900	39.648.000

Gesamt-Aufwendungen Erfolgsplan 41.552.200 42.397.900 39.648.000

Gesamt-Erträge Erfolgsplan 41.552.200 42.397.900 39.648.000

* es wurden nur planungsrelevante Konten dargestellt

Kontengruppe	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
Konto		2005	2006	2004	2003
		EUR	EUR	EUR	EUR

Teil B: Finanzplan

I. ZUFÜHRUNGEN

470020	Zuführungen zu Investitionen des Landesbetriebes	0	0	0	
470000	Zuführungen zu Investitionen für Grundausrüstung Forschung und Lehre	1.416.100	1.474.200	1.415.400	
470010	Zuführungen zu Investitionen für Ergänzungsausrüstung Forschung und Lehre	606.900	631.800	606.600	
	Gesamtsumme Zuführungen	2.023.000	2.106.000	2.022.000	

II. INVESTITIONEN

01	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	437.600	460.000	546.700	
06	Technische Anlagen in Betriebsbauten	11.900	12.300	11.300	
07	Einrichtungen und Ausstattungen	1.139.900	1.183.400	1.058.400	
09	Immaterielle Vermögensgegenstände	433.600	450.300	405.600	
	Gesamtsumme Investitionen	2.023.000	2.106.000	2.022.000	
	Gesamt-Investitionen Finanzplan	2.023.000	2.106.000	2.022.000	
	Gesamt-Zuführungen Finanzplan	2.023.000	2.106.000	2.022.000	

Anlage
zum Wirtschaftsplan

Einzelplan 06 Kultusministerium
Kapitel 0608 Medizinische Fakultät

Stellenübersichten				Haushaltsvermerke
Verg.-Gr.	Stellenzahl			Stellenbezeichnung
	2004	2005	2006	
Angestellte				
Ia	0	3	3	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst
Ib	0	67	67	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
IIa	0	48	48	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
IVa	0	15	15	Med.-techn. Dienst
IVb	0	39	39	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
Vb	0	111	111	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
Vc	0	39	39	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst/Funktionsdienst
VIb	0	86	86	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst/Funktionsdienst
VII	0	28	28	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst
VIII	0	1	1	Med.-techn. Dienst
Kr. Va	0	2	2	Funktionsdienst
Zu-				
sammen	0	439	439	

Begründung zur Änderung:

Gemäß § 81 Abs. 3 Satz 6 Nr. 5 HSG LSA ist für die Medizinische Fakultät ein Wirtschaftsplan sowie ein Stellenplan zu erstellen und gemäß § 84 Abs. 3 HSG LSA getrennt vom Wirtschaftsplan und Stellenplan für Krankenversorgung auszuweisen.

2005 2006

Zugänge:

Umsetzung aus Stellenplan der Medizinischen Fakultät und dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums

3	0	Ia	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst	Umsetzung aus Stellenplan Universitätsklinikum
43	0	Ib	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umsetzung aus Stellenplan Universitätsklinikum
24	0	Ib	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umwandlung C 2 in Ib
48	0	IIa	Ärztl. Dienst/Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umwandlung von C 1 in II a
15	0	IVa	Med.-techn. Dienst	Umsetzung aus Stellenplan Universitätsklinikum
39	0	IVb	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umsetzung aus Stellenplan Universitätsklinikum
111	0	Vb	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umsetzung aus Stellenplan Universitätsklinikum
39	0	Vc	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst/Funktionsdienst.	Umsetzung aus Stellenplan Universitätsklinikum
86	0	VIb	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst/Funktionsdienst	Umsetzung aus Stellenplan Universitätsklinikum
28	0	VII	Med.-techn. Dienst/Verwaltungsdienst	Umsetzung aus Stellenplan Universitätsklinikum
1	0	VIII	Med.-techn. Dienst	Umsetzung aus Stellenplan Universitätsklinikum
2	0	Kr. Va	Funktionsdienst	Umsetzung aus Stellenplan Universitätsklinikum
439	0		Zugänge gesamt	

Lohn-Gr.	Bedarfsnachweise			Haushaltsvermerke
	2004	Stellenzahl 2005	2006	Stellenbezeichnung
				ArbeiterInnen
6	0	1	1	Med.-techn. Dienst
5	0	3	3	Med.-techn. Dienst
4	0	1	1	Med.-techn. Dienst
3	0	3	3	Med.-techn. Dienst
2a	0	1	1	Med.-techn. Dienst
2	0	1	1	Med.-techn. Dienst
Zusammen	0	10	10	

Begründung zur Änderung:

Gemäß § 81 Abs. 3 Satz 6 Nr. 5 HSG LSA ist für die Medizinische Fakultät ein Wirtschaftsplan sowie ein Stellenplan zu erstellen und gemäß § 84 Abs. 3 HSG LSA getrennt vom Wirtschaftsplan und Stellenplan für Krankenversorgung auszuweisen.

2005 2006

Zugänge:

1	0	LGr. 6	Med.-techn. Dienst	Umsetzung aus Stellenplan Universitätsklinikum
3	0	LGr. 5	Med.-techn. Dienst	Umsetzung aus Stellenplan Universitätsklinikum
1	0	LGr. 4	Med.-techn. Dienst	Umsetzung aus Stellenplan Universitätsklinikum
3	0	LGr. 3	Med.-techn. Dienst	Umsetzung aus Stellenplan Universitätsklinikum
1	0	LGr. 2a	Med.-techn. Dienst	Umsetzung aus Stellenplan Universitätsklinikum
1	0	LGr. 2	Med.-techn. Dienst	Umsetzung aus Stellenplan Universitätsklinikum

10 0 Zugänge gesamt

**Kurzübersicht des Wirtschaftsplanes
des
Universitätsklinikums
der Medizinischen Fakultät der
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
für 2005 und 2006**

Vorbemerkungen

Die Wirtschaftsführung des Universitätsklinikums richtet sich im Grundsatz nach § 87 ff. Hochschulgesetz Land Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004. Danach hat der Klinikumsvorstand einen Wirtschaftsplan gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 1 HSG LSA aufzustellen. Der Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums weist ab 2005 nicht mehr die Erlöse und Aufwendungen inklusive der Zuschüsse für Forschung und Lehre aus, weil die Medizinische Fakultät nach § 81 Abs.3 Nr. 5 HSG LSA einen eigenen Wirtschaftsplan aufzustellen hat.

Der Verwaltungsrat des Universitätsklinikums Magdeburg hat auf seiner Sitzung am 07.09.2004 den Wirtschaftsplanentwurf 2005 und 2006 nach dem Stand der Verhandlungen mit den Krankenkassen erörtert. Im Erfolgsplan bestehen aufgrund der nach dem Krankenhausentgeltgesetz vorgesehenen Konvergenzphase, der im Bundestag und Bundesrat erörterten Änderungen des Krankenhausentgeltgesetzes sowie des noch ausstehenden landesspezifischen Basisfallwertes für das Jahr 2005 für die Abrechnung nach DRG erhebliche Bewertungsschwankungen, die weder eine sichere Errechnung noch eine sichere Schätzung zulassen. Erst, wenn die vorgenannten Sachverhalte hinreichende Sicherheit für eine Berechnung bzw. Schätzung der Ansätze zulassen, kann der vom Universitätsklinikum auf dieser Basis ermittelte und vom Verwaltungsrat dann beschlossene Wirtschaftsplan zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt werden.

Aufgrund der o. g. noch fehlenden Berechnungsgrundlagen wurden für den Erfolgsplan für die Jahre 2005 und 2006 die um die Erlöse und Aufwendungen für Forschung und Lehre bereinigten Ansätze des Jahres 2004 fortgeschrieben. Die Ansätze für die Erlöse und Aufwendungen für Forschung und Lehre werden erstmals in einem eigenen Wirtschaftsplan für die Medizinische Fakultät ausgewiesen.

Der Finanzplan für die Jahre 2005 und 2006 wurde um die Zuweisungen und Aufwendungen für Investitionen Forschung und Lehre bereinigt und enthält nur die für das Klinikum veranschlagten Zuweisungen und Aufwendungen für Investitionen des Landesbetriebes.

Vermerke zum Wirtschaftsplan

In Umsetzung des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004 sind die §§ 80 bis 84 sowie § 90 und § 92 HSG LSA maßgebend.

Zwischen der Medizinischen Fakultät und dem Universitätsklinikum besteht eine gegenseitige Geschäftsbesorgung.

Strukturveränderungen aufgrund von gesetzlichen Vorgaben sind zulässig und werden bei der nächsten Gelegenheit im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Die aus Drittmitteln finanzierten Aufwendungen sind übertragbar. In unabwiesbaren Fällen können Zahlungsverpflichtungen vor Eingang der Erträge begründet werden, wenn eine verbindliche Zusage des Drittmittelgebers vorliegt oder wenn durch schriftlichen Zuwendungsbescheid öffentliche Mittel bereits förmlich bewilligt sind.

Die Investitionsausgaben erhöhen oder vermindern sich um Mehr- oder Mindererlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen über bzw. unter dem Buchwert.

Die Konten innerhalb des Erfolgsplanes und innerhalb des Finanzplanes sind gegenseitig deckungsfähig. Erfolgsplan und Finanzplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Kontengruppe	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist*
Konto		2005	2006	2004	2003
		EUR	EUR	EUR	EUR

Teil A: Erfolgsplan

I. ERTRÄGE

40	Erlöse aus allg. stationären Krankenhausleistungen	191.442.100	191.442.100	191.442.100	
41	Erlöse aus Wahlleistungen	103.900	103.900	103.900	
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	4.128.600	4.128.600	5.748.600	
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	2.618.000	2.618.000	2.618.000	
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	587.700	587.700	587.700	
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	958.100	958.100	958.100	
472	Zuweisungen u. Zuschüsse d. öffentl. Hand für lfd. Zwecke	652.300	652.300	652.300	
darunter:					
472000	Zuschuss der Finanzierung für Grundausstattung Forschung und Lehre	(0)	(0)	(0)	
darunter:					
472010	Zuschuss der Finanzierung für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre	(0)	(0)	(0)	
darunter:					
472020	Sonstige Zuweisungen des Landes	(0)	(0)	(0)	
50	Erträge aus Beteiligung an verbundenen Unternehmen	0	0	0	
51	Zinsen und ähnliche Erträge	44.500	44.500	44.500	
52	Erträge aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98.600	98.600	98.600	
57	Sonstige ordentliche Erträge	2.866.800	2.866.800	2.866.800	
59	Übrige Erträge	72.000	72.000	72.000	
Gesamtsumme Erträge		203.572.600	203.572.600	203.572.600	

II. AUFWENDUNGEN

60-64	Personalaufwand	121.516.700	121.516.700	121.516.700
65	Lebensmittel	3.716.500	3.716.500	3.716.500
66	Medizinischer Bedarf	50.134.300	50.134.300	50.134.300
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	4.529.800	4.529.800	4.529.800
68	Wirtschaftsbedarf	7.958.500	7.958.500	7.958.500
69	Verwaltungsbedarf	2.785.400	2.785.400	2.785.400
70	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	118.700	118.700	118.700
72	Instandhaltung, Material für Eigenleistung	8.884.500	8.884.500	8.884.500
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	2.468.100	2.468.100	2.468.100
76	Abschreibungen auf Sachanlagen	513.900	513.900	513.900
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	916.200	916.200	916.200
79	Übrige Aufwendungen	30.000	30.000	30.000
Gesamtsumme Aufwendungen		203.572.600	203.572.600	203.572.600

Gesamt-Aufwendungen Erfolgsplan 203.572.600 203.572.600 203.572.600

Gesamt-Erträge Erfolgsplan 203.572.600 203.572.600 203.572.600

* es wurden nur planungsrelevante Konten dargestellt

Finanzplan 2005 und 2006 des Universitätsklinikums Magdeburg - Investitionen des Landesbetriebes -

Kontengruppe	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
Konto		2005	2006	2004	2003
		EUR	EUR	EUR	EUR

Teil B: Finanzplan

I. ZUFÜHRUNGEN

470020	Zuführungen zu Investitionen des Landesbetriebes	5.919.100	6.167.700	6.065.700	
470000	Zuführungen zu Investitionen für Grundausstattung Forschung und Lehre	0	0	0	
470010	Zuführungen zu Investitionen für Ergänzungsausstattung Forschung und Lehre	0	0	0	
	Gesamtsumme Zuführungen	5.919.100	6.167.700	6.065.700	

II. INVESTITIONEN

01	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.600.500	1.667.700	1.640.200	
06	Technische Anlagen in Betriebsbauten	33.700	35.200	34.300	
07	Einrichtungen und Ausstattungen	3.097.500	3.227.600	3.174.700	
09	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.187.400	1.237.200	1.216.500	
	Gesamtsumme Investitionen	5.919.100	6.167.700	6.065.700	
	Gesamt-Investitionen Finanzplan	5.919.100	6.167.700	6.065.700	
	Gesamt-Zuführungen Finanzplan	5.919.100	6.167.700	6.065.700	

Stellenübersichten				Haushaltsvermerke
Verg.-Gr.	2004	Stellenzahl 2005	2006	Stellenbezeichnung
Angestellte				
I	1	1	1	Med.-techn.-Dienst
Ia	58	56	56	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Pers.d.Ausbild.
Ib	244	197	194	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst/Pers.d.Ausbild.
Ila	210	236	232	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst
III	33	37	37	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst / Pers.d.Ausbild.
IVa	50	42	42	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst
IVb	77	32	32	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst
Vb	182	16	14	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst
Vc	361,5	319	318	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst
Vlb	111	24	23	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst
VII	203	178	178	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst
VIII	30	31	31	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst
IXb	2	2	2	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst
KrXII	1	1	1	Pflege-, Funktions- und Sonderdienst
KrX	3	3	3	Pflege- und Funktionsdienst
KrIX	5	5	5	Pflege- und Funktionsdienst
KrVIII	16	16	16	Pflege- und Funktionsdienst
KrVII	61	61	60	Pflege- und Funktionsdienst/ Pers.d.Ausbildung
KrVI	360	360	356	Pflege- und Funktionsdienst/ Pers.d.Ausbildung
KrVa	28	26	26	Pflege- und Funktionsdienst
KrV	367	367	364	Pflege- und Funktionsdienst
KrIV	488	488	476	Pflege- und Funktionsdienst
KrIII	58	58	57	Pflege- und Funktionsdienst
KrII	34	34	32	Pflege- und Funktionsdienst
KrI	9	9	9	Pflege- und Funktionsdienst
Zus.	2.992,5	2.599	2.565	

Begründung zur Änderung:

Gemäß § 81 Abs. 3 Satz 6 Nr. 5 HSG LSA ist für die Medizinische Fakultät ein Wirtschaftsplan sowie ein Stellenplan zu erstellen und gemäß § 84 Abs. 3 HSG LSA getrennt vom Wirtschaftsplan und Stellenplan für Krankenversorgung auszuweisen.

2005	2006	Verg.-Gr.	
Zugänge:			
2	0	Ia	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Pers.d.Ausbild – Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät mit gleichzeitiger Umwandlung A15 in Ia
1	0	Ia	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Pers.d.Ausbild - Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
3	0	Ib	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst/Pers.d.Ausbild. - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät mit gleichzeitiger Umwandlung von A14 in Ib
1	0	Ib	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst/Pers.d.Ausbild. - Einführung Schichtsystem
3	0	Ila	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst – Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät mit gleichzeitiger Umwandlung von A13 h in Ila
2	0	Ila	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst – Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät mit gleichzeitiger Umwandlung von A13 g in Ila
27	0	Ila	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst – Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums mit gleichzeitiger Umwandlung von C1 in Ila
1	0	Ila	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Belastungssituation
4	0	III	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst / Pers.d.Ausbild. – Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums mit gleichzeitiger Umwandlung von A12 in III
3	0	IVa	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums mit gleichzeitiger Umwandlung von A11 in IVa
4	0	IVa	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst – Belastungssituation/Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
2	0	IVb	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Umsetzung aus dem

1	0	Vb	Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums mit gleichzeitiger Umwandlung von A10 in IVb
1,5	0	Vc	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Universitätsklinikums mit gleichzeitiger Umwandlung von A9 in Vb
4	0	VIb	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Belastungssituation/Rationalisierung
5	0	VII	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Wandlung aus Lo-Gruppe/Wandlung Hs. 60 aus Lo-Gruppe
2	0	VIII	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Belastungssituation/Einführung Schicht-system
66,5	0		Zugänge in den Stellenplan des Universitätsklinikums gesamt

2005	2006	Verg.-Gr.	
Abgänge:			
3	0	Ia	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Pers.d.Ausbild - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
43	0	Ib	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst/Pers.d.Ausbild. -Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
0	3	Ib	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst/Pers.d.Ausbild. - Übergabe der Klinik für Kinder- und Jugend-psychiatrie an die Stadt Magdeburg
7	4	IIa	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst - Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung/Rationalisierung/Strukturelle Veränderungen/// Übergabe der Klinik für Kinder- und Jugend- psychiatrie an die Stadt Magdeburg
15	0	IVa	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
39	0	IVb	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
2	0	IVb	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Infolge tarifrechtlicher Eingruppierung
111	0	Vb	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
7	2	Vb	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst Rationalisierung/Strukturelle Veränderungen/ Übergabe der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie an die Stadt Magdeburg
39	0	Vc	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
1	1	Vc	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Rationalisierung/ Übergabe der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie an die Stadt Magdeburg
86	0	VIb	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
1	1	VIb	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Rationalisierung/// Übergabe der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie an die Stadt Magdeburg
28	0	VII	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
1	0	VIII	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
0	1	KrVII	Pflege- und Funktionsdienst/ Pers.d.Ausbildung Übergabe der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie an die Stadt Magdeburg
0	4	KrVI	Pflege- und Funktionsdienst/ Pers.d.Ausbildung Übergabe der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie an die Stadt Magdeburg
2	0	KrVa	Pflege- und Funktionsdienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
0	3	KrV	Pflege- und Funktionsdienst - Übergabe der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie an die Stadt Magdeburg
0	12	KrIV	Pflege- und Funktionsdienst - Übergabe der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie an die Stadt Magdeburg
0	1	KrIII	Pflege- und Funktionsdienst - Übergabe der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie an die Stadt Magdeburg
0	2	KrII	Pflege- und Funktionsdienst - Übergabe der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie an die Stadt Magdeburg
385	34		Abgänge gesamt

2005	2006	Verg.-Gr.	
Abgänge:			
Umsetzung in die Titelgruppe 96 der Medizinischen Fakultät			
2	0	Ia	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Pers.d.Ausbild - Umsetzung in die Titelgruppe 96
8	0	Ib	Ärztl. Dienst / Med.-techn.-Dienst / Verwaltungsdienst/Pers.d.Ausbild. - Umsetzung in die Titelgruppe 96
6	0	IVb	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Umsetzung in die Titelgruppe 96
49	0	Vb	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Umsetzung in die Titelgruppe 96
4	0	Vc	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Umsetzung in die Titelgruppe 96
4	0	VIb	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Umsetzung in die Titelgruppe 96
2	0	VII	Verwaltungsdienst / Med.-techn.-Dienst - Umsetzung in die Titelgruppe 96
75	0		Abgänge in TG 96 der Medizinischen Fakultät gesamt

Bedarfsnachweise				Haushaltsvermerke
LGr.	2004	Stellenzahl 2005	2006	Stellenbezeichnung
Arbeiter				
6	22	21	21	Techn. Dienst/Klin.Hauspers.
5	31	28	28	Med.-techn.-Dienst / Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst
4	59	61	61	Med.-techn.-Dienst / Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst / Verw.dienst
3	28	18	18	Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst / Verw.dienst
2a	24	22	22	Med.-techn.-Dienst / Klin.Hauspers.
2	50	42	42	Wirtsch.-u.Vers.dienst / Techn. Dienst / Verw.dienst Med.-techn.-Dienst / Klin.Hauspers. Wirtsch.-u.Vers.dienst / Verw.dienst
Zu-				
sammen	214	192	192	

Begründung zur Änderung:
 Gemäß § 81 Abs. 3 Satz 6 Nr. 5 HSG LSA ist für die Medizinische Fakultät ein Wirtschaftsplan sowie ein Stellenplan zu erstellen und gemäß § 84 Abs. 3 HSG LSA getrennt vom Wirtschaftsplan und Stellenplan für Krankenversorgung auszuweisen.

2005	2006	Lohn-Gr.	
Zugänge:			
3	0	4	Hebung Hs. 60 aus Lo-Gruppe
3	0		Zugänge gesamt

2005	2006	Lohn-Gr.	
Abgänge:			
Umsetzung in den Stellenplan der Medizinischen Fakultät			
1	0	6	Techn. Dienst/Klin.Hauspers. - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
3	0	5	Med.-techn.-Dienst / Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
1	0	4	Med.-techn.-Dienst / Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst / Verw.dienst - Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
3	0	3	Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst / Verw.dienst Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät
7	0	3	Wirtsch.- u. Vers.dienst / Techn. Dienst / Verw.dienst - Realisierung kW-Vermerk/Wandlung Hs. 60 in Ang.-Gruppe/Hebung
1	0	2a	Hs. 60 in Lo-Gruppe Med.-techn.-Dienst / Klin.Hauspers. - Wirtsch.-u.Vers.dienst / Techn. Dienst / Verw.dienst -

1	0	2a	Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät Med.-techn.-Dienst / Klin.Hauspers. – Wirtsch.-u.Vers.dienst / Techn. Dienst / Verw.dienst
1	0	2	Realisierung kW-Vermerk Med.-techn.-Dienst / Klin.Hauspers. – Wirtsch.-u.Vers.dienst / Verw.dienst
7	0	2	Umsetzung in den Wirtschaftsplan der Medizinischen Fakultät Med.-techn.-Dienst / Klin.Hauspers. – Wirtsch.-u.Vers.dienst / Verw.dienst
25	0	Abgänge gesamt	Realisierung kW- Vermerk/Wandlung in Ang.-Gruppe/Rationalisierung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		0	0
Gesamteinnahme	0	0	0

Ausgaben

HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
		0	0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	35.680.400	38.827.100	39.710.300
		0	0
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	8.087.700	7.942.100	8.273.700
		0	0
Gesamtausgabe	43.768.100	46.769.200	47.984.000
Gesamtsumme der VE		0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-43.768.100	-46.769.200	-47.984.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Die Otto-von-Guericke-Universität (OvGU) ist eine technisch orientierte Universität, deren Profil durch folgende Schwerpunkte charakterisiert wird:

- Neurowissenschaften
- Immunologie
- Nichtlineare Systeme
- Neue Materialien
- Information und Kommunikation
- Transformation als Epochenbruch
- Kultur und Bildung

Forschung und Lehre werden in den Schwerpunkten interdisziplinär und fach- und universitätsübergreifend organisiert und durchgeführt.

An der Otto-von-Guericke-Universität sind für die Jahre 2005 und 2006 umfangreiche Umstrukturierungsprozesse vorgesehen. Grundlage hierfür ist der gem. § 5 Abs. 3 HSG LSA vom Ministerium vorgelegte und vom Kabinett bestätigte Hochschulstrukturplan vom 18.05.2004. Die geltende Zielvereinbarung vom 28.03.2003 und die am 14. 07.2004 unter Einbeziehung des Hochschulstrukturplans abgeschlossene Ergänzungsvereinbarung/Zielvereinbarung bilden den Rahmen für die weitere Entwicklung und zukünftige Gestaltung der OvGU in den kommenden Jahren.

Die Zuweisung eines Globalhaushaltes auf der Grundlage von § 17a LHO hat sich bewährt. Die Steuerungselemente der Kostenrechnung, des Controlling und des Berichtswesens werden weiterentwickelt.

Gemäß Kabinettsbeschluss zum Stellenabbaukonzept der Landesregierung und der Folgebeschlüsse ist im Haushaltsplan bei Kapitel 0611 die TGr. 96 „Personalüberbestand/Stellen- und Personalabbau“ ausgebracht worden. Die finanziellen Mittel hierzu sind im Wirtschaftsplan dargestellt.

Die Veranschlagung 2005 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0611 ist das Budget gem. Zielvereinbarung abzüglich der ab 2006 zu erbringenden Einsparauflage veranschlagt. Dieser Betrag ist im Kapitel 0602, TGr. 86 als sogenannte „x-Mittel“ veranschlagt und kann der Hochschule in Abhängigkeit von der Umsetzung des Hochschulstrukturplanes, der ergänzenden Zielvereinbarung und des zugehörigen Zeit- und Maßnahmeplanes zugewiesen werden.
- Der Anteil aus der einmaligen Absenkung der Budgets in 2004 auf Grund der Verschiebung des Auszahlungszeitpunktes der Gehälter für Arbeiter und Angestellte im Dezember 2004 ist dem Budget wieder zugeführt.
- Der von der Landesregierung beschlossene bereitzustellende Anteil des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 (70 v.H.) ist budgeterhöhend eingestellt.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2005 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Die Veranschlagung 2006 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0611 ist das ab 2006 vorgesehene Volumen unter Berücksichtigung der Absenkung infolge Umsetzung des Hochschulstrukturplanes zuzüglich des von der Landesregierung beschlossenen bereitzustellenden Anteils des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 veranschlagt (70 v.H.).
- Weiterhin sind die Auswirkungen infolge von Änderungen von Rechtsvorschriften (z.B. Tarifvertrag LSA und besoldungsgesetzliche Änderungen) sowie die Anrechnungstatbestände gem. Landtagsbeschluss vom 11.12.2003 berücksichtigt.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2006 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

	Betrag für 2005	Betrag für 2006	Betrag für 2004	Istbetrag für 2003
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	62.619.700	63.020.000	60.320.100	73.868.020
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	13.250.900	12.973.400	13.138.300	17.853.841
3. Zuschüsse für laufende Zwecke	31.900	26.500	24.900	1.039.884
4. Investitionen	2.068.100	1.251.000	1.882.800	2.214.588
5. Besondere Finanzierungsausgaben				6.044.053
Zusammen	77.970.600	77.270.900	75.366.100	101.020.386
Einnahmen				
eigene Einnahmen	501.300	501.300	501.300	2.881.687
Mithin Landeszuschuss gesamt	77.469.300	76.769.600	74.864.800	
Davon	66.305.900	73.320.300	64.451.800	
Zuschuss aus Kapitel 0611 Titel 685 02				
Zuschuss aus Kapitel 0611 Titel 894 02	2.068.100	1.251.000	1.694.500	
Zuschuss aus Kapitel 0602 TGr. 86	7.600.000	0	7.156.300	
Zuschuss aus Einzelplan 13	1.495.300	2.198.300	1.562.200	

Haushaltsvermerke:

- Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Nicht verbrauchte Budgetmittel sind übertragbar.
- Die Universität kann auf die Erhebung von Einnahmen aus Veröffentlichungen in begründeten Fällen verzichten, insbesondere dann, wenn es sich um den länderübergreifenden Druckaustausch handelt.
- Die Zahlungen zur Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen können im Wege der Billigkeit gewährt werden (Wirtschaftsplantitel 681 77).
- Zweckgebundene Ausgaben, für die Mittel Dritter bereitgestellt werden, dürfen nur bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden und sind in den entsprechenden Titelgruppen des Wirtschaftsplanes nachzuweisen.
- Die Ausgaben des Kapitels 0611 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 0602 TGr. 86.

Einnahmen

119 51	131 Vermischte Einnahmen	0	0	0
		5.383		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 01	131	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	67.510.600				67.510.600
2006					
2007					
2008					
2009 ff.					
Summen	67.510.600				67.510.600

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
Feste Gehälter:				
B2	1	1	1	Kanzler/-in
Aufsteigende Gehälter:				
C4	109	109	105	Universitätsprofessor/-in
C3	62	62	51	Universitätsprofessor/-in
C2	5	5	0	Professor/-in
C2	57	57	53	Hochschuldozent/-in
C2	10	10	8	Oberassistent/-in, Oberingenieur/-in
C1	2) 151	136	104	Assistent/-in/Wissenschaftliche/r Assistent/-in
W 1	0	15	15	Professor/-in als Juniorprofessor/-in
A16	1	1	1	Leitende(r) Direktor/-in
A16	1	1	1	Ltd. Bibliotheksdirektor/-in
A15	4	4	4	Regierungsdirektor/-in
A15	1	1	1	Bibliotheksdirektor/-in
A14	11	11	11	Oberregierungsrat/-rätin
A14	3	3	3	Oberbibliotheksrat/-rätin
A13	3	3	3	Bibliotheksrat/-rätin
A13	4	4	4	Regierungsrat/-rätin
A12	3	3	3	Regierungsamtsrat/-rätin
A11	2	2	2	Bibliotheksamtmann/-frau
A11	6	6	6	Regierungsamtmann/-frau
A11	1	1	1	Archivamtmann/-frau
A10	6	6	6	Bibliotheksoberinspektor/-in
A10	4	4	4	Regierungsoberinspektor/-in
A9	1	1	1	Archivamtsinspektor/-in
A9	3	3	3	Regierungsamtsinspektor/-in
A8	4	4	4	Regierungshauptsekretär/-in
A7	1	1	1	Regierungsobersekretär/-in
	454	454	396	Zusammen

Haushaltsvermerke:

- 1) Für gemeinsame Berufungen an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.
- 2) Bis zu 5 Stellen ku nach W 1 für Berufungen von Juniorprofessuren.

Leerstellen:					
C4	1)	10	10	10	Professor/-in

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
422 01

10 10 10 Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

0	2	C4	Universitätsprofessor/-in
0	9	C3	Universitätsprofessor/-in
0	1	C2	Oberassistent/-in, Oberingenieur/-in
0	2	C2	Hochschuldozent/-in
0	16	C1	Assistent/-in/Wissenschaftliche/r Assistent/-in
0	30		Abgänge infolge Einsparung
0	30		Stellen Abgänge insgesamt

0 -30 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

15	0	W 1	Professor/-in als Juniorprofessor/-in	Umwandlung von C1
15	0		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
15	0		Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

0	2	C4	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung nach 06 11 / 422 96	infolge Strukturmaßnahmen
0	2	C3	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung nach 06 11 / 422 96	infolge Strukturmaßnahmen
0	1	C2	Oberassistent/-in, Oberingenieur/-in	Umsetzung nach 06 11 / 422 96	infolge Strukturmaßnahmen
0	2	C2	Hochschuldozent/-in	Umsetzung nach 06 11 / 422 96	infolge Strukturmaßnahmen
0	5	C2	Professor/-in	Umsetzung nach 06 11 / 422 96	infolge Strukturmaßnahmen
0	16	C1	Assistent/-in/Wissenschaftliche/r Assistent/-in	Umsetzung nach 06 11 / 422 96	infolge Strukturmaßnahmen
15	0	C1	Assistent/-in/Wissenschaftliche/r Assistent/-in	Umwandlung nach W 1	
15	28		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
15	28		Stellen Abgänge insgesamt		

0 -28 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 2 ist teilweise vollzogen worden.

546 59	131 Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
		-82.300	0	0

685 02	131 Zuschuss Betrieb	64.451.800	66.305.900	73.320.300
		78.895.381	0	0

Erläuterungen:

Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Die Einnahmen und Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgewiesen.

894 02	131 Zuschuss Investitionen	1.694.500	2.068.100	1.251.000
		1.982.200	0	0

Erläuterungen:

Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Die Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgewiesen.

Titelgruppe(n)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

96 Personalüberbestand / Stellen - und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 dargestellten Erläuterungen.

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über dem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

2. Die Landesregierung hat mit Beschluss vom 15.06.2004 das Hochschulstrukturkonzept der Otto-von-Guericke-Universität vom 04.06.2004 bestätigt. Danach wird die Universität durch Profilierung, Schwerpunktbildung und Konzentration der Angebotsstrukturen die Leistungsfähigkeit effizienter gestalten. Sich ergebende Effizienzrenditen werden auch zum Personalabbau genutzt. Auf der Grundlage ihres Hochschulstrukturkonzeptes wird die Universität von den derzeit veranschlagten 1.329 Planstellen/Stellen (Stand Haushaltsplan 2004) in den Stellenplänen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweisen insgesamt 116 Planstellen/Stellen abbauen. Davon wurden 56 Planstellen/Stellen sofort zum 01.01.2006 in Abgang gestellt und 60 Planstellen/Stellen werden beginnend ab 2006 abgebaut.

Der Abbau stellt sich wie folgt dar:

1 x C4 zum 01.10.2006 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x C3 zum 01.08.2007 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x C2 zum 01.10.2006 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Beamtenverhältnisses

1 x C2 zum 01.10.2008 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Beamtenverhältnisses

1 x C2 zum 01.12.2008 / Wegfall der Planstelle durch Inanspruchnahme der Altersteilzeit

1 x C2 zum 01.08.2009 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x C1 zum 01.02.2006 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x C1 zum 01.10.2006 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Arbeitsverhältnisses

1 x C1 zum 01.10.2006 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Beamtenverhältnisses

1 x C1 zum 01.01.2008 / Wegfall der Planstelle durch Inanspruchnahme der Altersteilzeit

1 x C1 zum 01.01.2008 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Arbeitsverhältnisses

1 x C1 zum 01.02.2009 / Wegfall der Planstelle durch Inanspruchnahme der Altersteilzeit

1 x C1 zum 01.09.2009 / Wegfall der Planstelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x C1 zum 01.11.2008 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Arbeitsverhältnisses

1 x C1 zum 01.10.2009 / Wegfall der Planstelle durch Inanspruchnahme der Altersteilzeit

1 x C1 zum 01.12.2009 / Wegfall der Planstelle nach Auslaufen des befristeten Beamtenverhältnisses

1 x Ia zum 01.02.2006 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x Ia zum 01.05.2007 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x Ia zum 01.06.2007 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x Ia zum 01.10.2007 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x Ia zum 01.03.2009 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x Ib zum 01.04.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x Ib zum 01.04.2008 / Wegfall der Stelle durch Inanspruchnahme der Altersteilzeit

1 x Ib zum 01.11.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x IIa zum 01.06.2007 / Wegfall der Stelle durch Inanspruchnahme der Altersteilzeit

1 x IIa zum 01.10.2007 / Wegfall der Stelle nach Auslaufen des befristeten Arbeitsverhältnisses

1 x IIa zum 01.11.2008 / Wegfall der Stelle nach Auslaufen des befristeten Arbeitsverhältnisses

1 x IIa zum 01.01.2009 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x IIa zum 01.05.2009 / Wegfall der Stelle durch Inanspruchnahme der Altersteilzeit

1 x VII zum 01.05.2008 / Wegfall der Stelle bei Erreichen des Rentenalters

1 x VII zum 01.01.2009 / Wegfall der Stelle durch Inanspruchnahme der Altersteilzeit

Die verbleibenden 29 Stellen sollen insbesondere durch die Nutzung des PersonalService-Centers (PSC) und sonstige personalwirtschaftliche Maßnahmen, z.B. Umsetzung in Ressorts ohne Abbaupflichtung abgebaut werden.

422 96	131	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
				0	0

Stellenplan:

Bes.-Gr. 2004 2005 2006 Amtsbezeichnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

noch zu
422 96

Aufsteigende Gehälter:

C4	0	0	2	Universitätsprofessor/-in
C3	0	0	2	Universitätsprofessor/-in
C2	0	0	5	Professor/-in
C2	0	0	2	Hochschuldozent/-in
C2	0	0	1	Oberassistent/-in, Oberingenieur/-in
C1	0	0	16	Assistent/- in/Wissenschaftliche/r Assistent/-in
			0	0
			28	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

0	2	C4	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung von 06 11 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
0	2	C3	Universitätsprofessor/-in	Umsetzung von 06 11 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
0	1	C2	Oberassistent/-in, Oberingenieur/-in	Umsetzung von 06 11 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
0	2	C2	Hochschuldozent/-in	Umsetzung von 06 11 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
0	5	C2	Professor/-in	Umsetzung von 06 11 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
0	16	C1	Assistent/-in/Wissenschaftliche/r Assistent/-in	Umsetzung von 06 11 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
0	28	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
0	28	Stellen Zugänge insgesamt			

0 28 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

425 96	131 Vergütungen der Angestellten	0	0	0
			0	0

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
la	0	0	10	Wissenschaftlicher Dienst
lb	0	0	7	Wissenschaftlicher Dienst
Ila	0	0	11	Wissenschaftlicher Dienst
VII	0	0	1	Bibliotheksdienst
VII	0	0	1	Technischer Dienst
IXb	0	0	1	Verwaltungsdienst
			0	0
			31	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2005 2006

Zugänge:

Neue Stellen

0	10	la	Wissenschaftlicher Dienst	Umsetzung infolge Umstrukturierungsmaßnahmen aus Kapitel 6011 / 425 01
0	7	lb	Wissenschaftlicher Dienst	Umsetzung infolge Umstrukturierungsmaßnahmen aus Kapitel 6011 / 425 01
0	11	Ila	Wissenschaftlicher Dienst	Umsetzung infolge Umstrukturierungsmaßnahmen aus Kapitel 6011 / 425 01
0	1	VII	Technischer Dienst	Umsetzung infolge Umstrukturierungsmaßnahmen aus Kapitel 6011 / 425 01
0	1	VII	Bibliotheksdienst	Umsetzung infolge Umstrukturierungsmaßnahmen aus Kapitel 6011 / 425 01
0	1	IXb	Verwaltungsdienst	Umsetzung infolge Umstrukturierungsmaßnahmen aus Kapitel 6011 / 425 01
0	31	Zugänge neue Stellen		
0	31	Stellen Zugänge insgesamt		

0 31 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

426 96 131 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 0 0 0
0 0 0

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
4	0	0	1	Handwerklicher/Betriebsdienst
	0	0	1	Zusammen

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

	2005	2006	
Zugänge:			
Neue Stellen			
0 1 LG4 Handwerklicher/Betriebsdienst			Umsetzung infolge Umstrukturierungsmaßnahmen aus Kapitel 6011 / 426 01
0 1 Zugänge neue Stellen			
0 1 Stellen Zugänge insgesamt			
0 1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Nachrichtlich: Summe TGr. 96 **0 0 0**
0 0 0

Wirtschaftsplan
der
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
für 2005 und 2006

Vorwort zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan enthält alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg für die nach der Zielvereinbarung zu erbringenden Aufgaben und Leistungen. Die Haushaltsführung erfolgt nach der im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Veranschlagungssystematik.

Neben den allgemeinen Regelungen der Haushaltsführung des Landes gelten für die Bewirtschaftung die im Abschnitt 6 der Zielvereinbarung vom 28.03.2003 ausgewiesenen Bewirtschaftungsregelungen.

Im Folgenden sind dies:

- Alle erzielten Einnahmen, soweit sie nicht Zweckbindungen unterliegen (z.B. Drittmittel) stehen der Hochschule als allgemeine Deckungsmittel zur Verfügung.
- Das Budget steht zur Finanzierung anfallender Ausgaben bei der Wahrnehmung der Hochschulaufgaben zur Verfügung (volle Deckungsfähigkeit). Mehrausgaben sind durch Einsparungen innerhalb des Gesamtbudgets zu erwirtschaften, soweit mit der Vereinbarung nicht gesonderte Regelungen getroffen sind.
- Ausgenommen hiervon sind:
 - Durch gesonderten Haushaltsvermerk gekennzeichnete Bewirtschaftungsstellen
 - Ausgaben für Schadensfälle (Titel 681 01): Nach dem Grundsatz der Selbstversicherung versichert das Land seine Risiken für Schäden an Sachen und Vermögen nicht und trägt im Schadensfall die anstehenden Kosten aus Haushaltsmitteln (vgl. VV Nr.11 zu § 34 LHO). An der Hochschule anfallende Ausgaben für Schadensfälle werden bis zu insgesamt 25.000 € im Haushaltsjahr aus dem Budget finanziert. Nachweise der Schadensfälle einschließlich der vorgenommenen Regressprüfung werden im Rahmen der Rechnungslegung festgestellt.
- Am Jahresende nicht verbrauchte Budgetanteile werden innerhalb der Laufzeit der Zielvereinbarung uneingeschränkt in das Folgejahr übertragen und stehen mit Beginn des neuen Haushaltsjahres zur Verfügung. Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt des Landes. Für nicht verbrauchte Einnahmen aus Drittmitteln u. ä. gelten die allgemeinen Regelungen. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit des Haushalts- und Kassenabschlusses wird im Rahmen der Rechnungslegung festgestellt. Nach Ablauf des Vereinbarungszeitraumes entscheidet das MK im Einvernehmen mit der Hochschule über die weitere Verwendung der verbliebenen, nicht in Anspruch genommenen Budgetanteile.
- Bei haushaltswirtschaftlichen Maßnahmen gemäß § 41 LHO und sonstigen erlassenen haushaltswirtschaftlichen Beschränkungen, soweit sie für den übrigen Bereich des Landeshaushaltes allgemein in Kraft treten, ist von der Hochschule ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 1 v. H. des zum Zeitpunkt des ergangenen Erlasses verbleibenden anteiligen Jahresansatzes des Gesamtbudgets zu erbringen.
- Auf sonstige Zuweisungen (HBFG, Sonderzuweisungen aus zentraler Bewirtschaftung u. ä.), die der Hochschule außerhalb des Budgets zusätzlich zur Verfügung gestellt werden, finden die vorstehenden Finanzierungs- und Bewirtschaftungsregelungen keine Anwendung.

Über die Berücksichtigung von Besoldungs- und Tarifierpassungen wird jeweils gesondert verhandelt.

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
EINNAHMEN					
11101	Gebühren, sonstige Entgelte	79.000	79.000	80.000	56.796
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Gebühren für Bibliotheksnutzung	77.000	77.000	78.000	55.139
	2. Sonstige Gebühren	2.000	2.000	2.000	1.657
	Summe	79.000	79.000	80.000	56.796
11901	Einnahmen aus Nebentätigkeit	6.000	6.000	6.000	3.654
11931	Einnahmen aus Veröffentlichungen ** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	3.000	3.000	6.300	2.330
11951	Vermischte Einnahmen	62.300	62.300	63.300	135.198
12401	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	334.500	334.500	329.100	332.975
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Amts- und Dienstwohnungen	0	0	0	0
	2. Mietwohnungen und Einzelräume	0	0	0	0
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	112.500	112.500	106.100	110.891
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	0	0	0	0
	5. Sonstige Mieten und Pachten	222.000	222.000	223.000	222.084
	Summe	334.500	334.500	329.100	332.975
12501	Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen und Dienstleistungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0	0	0	0
12542	Einnahmen aus Mehrwertsteuer * Vgl. K-Vermerk zu Titel 54201	0	0	0	0
13201	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	1.500	1.000	4.600	300
13202	Erlöse aus Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	15.000	15.500	12.000	20.692
23201	Zuschuss des Landes	77.469.300	76.769.600	0	76.375.798
23501	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	165.226
23505	Sonstige Zuweisungen der BfA zur Regelung der Altersteilzeit	0	0	0	19.086
38901	Übertrag aus Vorjahr	0	0	0	0
	Erläuterungen: Bestandsübertrag der nicht verbrauchten Budgetmittel und zweckgebundenen Mittel aus dem Vorjahr				
Titelgruppen					
81	Drittmittelforschung				
28281	Einnahmen aus Drittmittelforschung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 81	0	0	0	21.578.589
82	Sonstige zweckgebundene Mittel				
11982	Sonstige zweckgebundene Einnahmen *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 82	0	0	0	2.329.743

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
83	Auftragsforschung				
12583	Einnahmen aus Umsatzforschung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83	0	0	0	0
28283	Einnahmen aus Auftragsforschung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83	0	0	0	0
	AUSGABEN				
42201	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen u. Beamten	15.229.000	14.597.300	14.653.700	13.962.031
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	14.861.600	14.086.600	14.237.300	13.962.031
	2. Aufwandsentschädigungen	0	0	0	0
	3. Sonstige Leistungen	0	0	0	0
	4. Zuweisungen aus Epl.13 / PVM	367.400	510.700	416.400	0
	Summe	15.229.000	14.597.300	14.653.700	13.962.031
42205	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0	0	0	0
42501	Vergütung der Angestellten	42.592.500	40.396.750	40.939.300	42.243.532
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Vergütungen einschl. Zulagen u. Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Altersversorgung	41.563.500	38.927.550	39.857.300	42.243.532
	2. Aufwandsentschädigungen	0	0	0	0
	3. Sonstige Leistungen	0	0	0	0
	4. Zuweisungen aus Epl.13 / PVM	1.029.000	1.469.200	1.082.000	
	Summe	42.592.500	40.396.750	40.939.300	42.243.532
42503	Vergütung der ständigen nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	148.400	135.100	166.700	159.524
	Erläuterungen:				
	Vergütung für 16 Auszubildende in Angestelltenberufen im Jahresdurchschnitt 2005 und 15 Auszubildenden 2006				
42601	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	2.888.200	2.848.850	2.807.700	2.743.259
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage	2.789.300	2.747.050	2.743.900	2.743.259
	2. Aufwandsentschädigungen	0	0	0	0
	3. Sonstige Leistungen	0	0	0	0
	4. Zuweisungen aus Epl.13 / PVM	98.900	101.800	63.800	
	Summe	2.888.200	2.848.850	2.807.700	2.743.259
42603	Löhne der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte	169.800	180.500	157.400	148.992
	Erläuterungen:				
	Löhne für 18 Auszubildende in Arbeiterberufen im Jahresdurchschnitt 2005 und 20 Auszubildenden 2006				
42701	Beschäftigungsentgelte für Vertretungskräfte und	160.000	160.000	160.000	119.433

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Aushilfskräfte					
42703	Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte	25.500	25.500	25.500	194.372
42721	Entschädigung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	415.000	415.000	415.000	395.524
42739	Beschäftigungsentgelt für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz	0	0	0	0
44301	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen ärztlichen Diensten	35.000	34.000	38.500	34.530
51101	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	838.300	803.500	950.000	698.355
Erläuterungen:		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
1. Geschäftsbedarf		169.800	169.800	229.700	109.678
2. Kommunikation		381.800	395.300	424.000	374.708
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		253.800	214.100	271.900	184.712
4. Sonstiges		32.900	24.300	24.400	29.257
Summe		838.300	803.500	950.000	698.355
51401	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	100.000	100.000	100.000	79.247
Erläuterungen:		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
1. Haltung von Fahrzeugen		49.000	49.000	45.000	46.757
2. Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		45.500	45.500	49.200	27.455
3. Verbrauchsmittel		5.500	5.500	5.800	5.035
4. Sonstiges		0	0	0	0
Summe		100.000	100.000	100.000	79.247
Bestand an Dienstfahrzeugen					
		Ist 1.1.2004	Soll 2004	2005 erforderlich	2006 erforderlich
	Personenkraftwagen	7	7	7	7
	Lastkraftwagen	1	1	1	1
	Nutz- und Sonderfahrzeuge	13	13	13	13
	davon: Anhänger	2	2	2	2
	Fahrräder	18	18	18	18
	Zusammen	39	39	39	39
51701	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude u. Räume	4.079.700	4.217.900	3.890.400	3.728.595
Erläuterungen:		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
1. Heizung		1.160.000	1.175.000	1.069.400	987.924
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		1.285.800	1.403.500	1.242.100	1.226.404
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung		1.236.300	1.237.400	1.231.500	1.173.626
4. Bewachungskosten		180.000	180.000	192.200	172.761
5. Sonstiges		217.600	222.000	155.200	167.880
Summe		4.079.700	4.217.900	3.890.400	3.728.595
51801	Mieten und Pachten	415.400	415.400	529.900	460.722

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	340.200	340.200	444.800	403.139
	2. Für Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	64.300	64.300	76.500	50.981
	3. Für Leasing	10.900	10.900	8.600	6.602
	Summe	415.400	415.400	529.900	460.722
51901	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	283.800	283.800	272.000	327.237
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	283.800	283.800	272.000	327.237
	2. Gemietete und gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	0	0	0	0
	Summe	283.800	283.800	272.000	327.237
52301	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken	2.076.000	1.956.800	1.965.100	2.421.860
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Bücher und Zeitschriften der Bibliotheken	2.006.000	1.886.800	1.905.100	2.129.935
	2. Einzel- und Fortsetzungswerke, Sammlungsgegenstände	0	0	0	241.468
	3. Einbände	70.000	70.000	60.000	50.457
	Summe	2.076.000	1.956.800	1.965.100	2.421.860
52501	Aus- und Fortbildung	60.000	60.000	60.000	46.297
52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	8.000	8.000	5.000	8.943
52701	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	36.200	33.200	36.200	34.353
52703	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	4.900	4.900	4.900	3.832
52901	Verfüungsmittel der Hochschulleitung	1.500	1.500	1.500	1.500
53101	Veröffentlichungen	60.000	60.000	60.000	47.539
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Amtliche Druckwerke	60.000	60.000	60.000	24.630
	2. Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	17.798
	3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0	0	5.111
	4. Sonstige Veröffentlichungen	0	0	0	0
	Summe	60.000	60.000	60.000	47.539
53201	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	60.000	60.000	60.000	110.647
53301	Dienstleistungen Außenstehender	33.000	29.000	53.000	64.030
53601	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	28.300	28.300	28.900	25.738
	Erläuterungen:				
	Diese Ausgaben sind verbunden mit Mitgliedschaften in Förderkreisen, Vereinen, Verbänden und Gesellschaften.				
53701	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	100.000	90.000	80.000	157.875
54201	Umsatzsteuer	0	0	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
	*Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 12542				
54659	Vermischte Verwaltungsausgaben	21.000	21.000	21.000	68.071
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Ersatz von Aufwendungen für Vorstellungsgespräche und Berufungskommissionen	11.000	11.000	15.500	4.386
	2. Sonstige vermischte Verwaltungsausgaben	10.000	10.000	5.500	63.685
	Summe	21.000	21.000	21.000	68.071
68101	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0	0	0	2.148
68104	Forschungs- und Fakultätspreise	4.900	4.900	4.900	4.400
	Erläuterungen:				
	Vergabe von Forschungs- und Fakultätspreisen gem. Ehrenordnung der Universität MD				
81101	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	15.800	20.500	0
	Erläuterungen:				
	Ersatzbeschaffung				
	Kfz-Typ			2005 EUR	2006 EUR
	Dienst-PKW			0	14.600
	Sonderausstattung:			0	1.200
	Summe			0	15.800
	Als Sonderausstattung für die Beschaffung 2006 ist vorgesehen: Radio, Winterräder, Außenspiegel elektronisch einstellbar und beheizbar, Lenkradfernbedienung				
81106	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	60.000	0	25.600	14.468
	Erläuterungen:				
	Ersatzbeschaffung				
	Kfz- Typ			2005 EUR	2006 EUR
	Multicar			47.550	0
	Sonderausstattung:			12.450	0
	Summe			60.000	0
	Als Sonderausstattung für die Beschaffung 2005 ist vorgesehen: Räumschild, Heckanbau-Walzenstreuer, Beregnungssystem mit Wasserbehälter und Pumpe				
81215	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und sonstigen beweglichen Sachen	125.000	0	77.000	50.957
	Erläuterungen:				
	Ersatzbeschaffung			2005 EUR	2006 EUR
	Kältemaschine			125.000	0
	Summe			125.000	0
98901	Übertrag in das Folgejahr	0	0	0	6.044.053
	Erläuterung:				

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Bestandsübertrag der nicht verbrauchten Budgetmittel und zweckgebundenen Mittel in das Folgejahr					
Titelgruppen					
TG 69	Beschäftigungsentgelte wiss. Personal und studentische Hilfskräfte / Gastprofessoren / Gastvorträge				
42769	Entgelte f. wiss. und stud. Hilfskräfte sowie für Gastprofessoren und Dozenten	906.300	886.300	906.300	836.407
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Wissenschaftliche Hilfskräfte	799.200	781.400	721.400	731.000
	2. Studentische Hilfskräfte	107.100	104.900	184.900	105.407
	3. Gastprofessoren	0	0	0	0
	Summe	906.300	886.300	906.300	836.407
42969	Vergütung für Gastvorträge	50.000	50.000	50.000	42.027
	Nachrichtlich: Summe TG. 69	956.300	936.300	956.300	878.434
TG 70	Gleichstellungsbeauftragte				
42970	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	0
51170	Geschäftsbedarf	0	0	0	427
52570	Aus- und Fortbildung	0	0	0	590
54770	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.000	4.000	4.000	2.606
	Nachrichtlich: Summe TG. 70	4.000	4.000	4.000	3.623
TG 71	Lehre und Forschung				
51171	Geschäftsbedarf, Kommunikation sowie Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	2.759.800	2.709.800	2.759.800	2.648.040
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Geschäftsbedarf	156.000	156.000	140.800	180.439
	2. Kommunikation	460.900	460.900	110.000	450.677
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.142.900	2.092.900	2.509.000	2.016.924
	4. Sonstiges	0	0	0	0
	Summe	2.759.800	2.709.800	2.759.800	2.648.040
51471	Kleingeräte und Verbrauchsmittel für die Forschung	649.700	559.700	662.600	485.723
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Verbrauchsmaterialien	487.300	432.000	413.000	366.243
	2. Kleingeräte	162.400	127.700	249.600	119.480
	Summe	649.700	559.700	662.600	485.723
51871	Mieten und Pachten	253.600	238.600	240.700	232.697

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	0	0	0	0
	2. Für Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	253.600	238.600	240.700	232.697
	3. Für Leasing	0	0	0	0
	Summe	253.600	238.600	240.700	232.697
52571	Aus- und Fortbildung	567.000	532.000	567.000	508.102
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Lehrbücher	90.000	75.000	75.000	217.081
	2. Gerätschaften	266.800	255.500	333.000	165.086
	3. Verbrauchsstoffe	210.200	201.500	159.000	125.935
	Summe	567.000	532.000	567.000	508.102
52771	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	353.000	346.000	353.000	366.869
53371	Dienstleistungen Außenstehender	6.000	2.000	6.000	1.489
53471	Zuschüsse zu Exkursionen und Fachpraktika	98.300	83.000	100.000	53.047
53571	Beteiligungen an Messen und Ausstellungen	118.700	110.000	117.000	118.516
54771	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	54.400	49.400	54.400	105.638
81271	Erwerb von Geräten für Fachausgaben	1.823.100	1.180.200	1.709.700	1.332.589
	Erläuterungen:				
	Weitere Vervollständigung der Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie der Erwerb von Geräten in Lehre und Forschung				
	Nachrichtlich: Summe TGr. 71	6.683.600	5.810.700	6.570.200	5.852.710
TG 77	Pflege internationaler Beziehungen				
54777	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	46.000	46.000	46.000	53.000
	Erläuterungen:				
	Tagegelder, Übernachtungsgelder und sonstige Betreuungskosten für einreisende ausländische Gastwissenschaftler				
68177	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen *** Ausgaben können auch für Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO geleistet werden.	27.000	21.600	20.000	20.000
	Nachrichtlich: Summe TGr. 77	73.000	67.600	66.000	73.000
TG 81	Drittmittelforschung				
	* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen Titel 282 81				
42981	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	12.751.380
54781	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	4.025.078
68581	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	395.104
81281	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	804.654
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0	17.976.215

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
TG 82	Sonstige zweckgebundene Mittel				
	* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistete werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 82.				
42982	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	237.010
54782	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	853.527
68582	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	618.232
81282	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TG. 82	0	0	0	1.708.769
TG 83	Auftragsforschung				
	* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistete werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 125 83 und Titel 282 83.				
42983	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	0
54283	Umsatzsteuer	0	0	0	0
54783	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	0
81283	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TG. 83	0	0	0	0
TG 96	Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau				
42296	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen u. Beamten	0	846.900	0	0
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	0	817.600	0	0
	2. Aufwandsentschädigungen	0	0	0	0
	3. Sonstige Leistungen	0	0	0	0
	4. Zuweisungen aus Epl.13/ PVM	0	29.300	0	0
	Summe	0	846.900	0	0
42596	Vergütung der Angestellten	0	2.443.800	0	0
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Vergütungen einschl. Zulagen u. Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Altersversorgung	0	2.356.500	0	0
	2. Aufwandsentschädigungen	0	0	0	0
	3. Sonstige Leistungen	0	0	0	0
	4. Zuweisungen aus Epl.13 / PVM	0	87.300	0	0
	Summe	0	2.443.800	0	0
	Nachrichtlich: Summe TG. 96	0	3.290.700	0	0
TG 99	Kosten f. Information und Kommunikation				
51199	Geschäftsbedarf, Kommunikation sowie Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte u. Gebrauchsgegenstände	107.700	93.000	101.900	73.409

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
	Erläuterungen:				
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
	1. Wartung und Instandhaltung	14.700	15.300	14.500	6.927
	2. Material für Wartung in Eigenleistung	0	0	0	0
	3. Personalcomputer u.a. EDV-Geräte bis 5.000 EUR	46.200	30.900	40.500	39.636
	4. Software	46.800	46.800	46.900	26.846
	Summe	107.700	93.000	101.900	73.409
51499	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	26.600	26.600	8.000	40.241
	Erläuterungen:				
	Endlosvordrucke, Papiere u. a. Verbrauchsstoffe für die Datenverarbeitung				
81299	Erwerb von Ausrüstungsgegenständen	60.000	55.000	50.000	11.921
	Erläuterungen:				
				2005 EUR	2006 EUR
	1. Middlewareserver SB-Funktionen	Ersatz		10.000	
	2. Unix – Server Personalverwaltung	Ersatz		50.000	
	3. 2 SB-Stationen	Neu			35.000
	4. CAFM-Server	Ersatz			20.000
	Summe			60.000	55.000
	Nachrichtlich: Summe TGr. 99	194.300	174.600	159.900	125.571

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Gesamtübersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Wirtschaftsplan					
Einnahmen					
HGr. 1	Eigene Einnahmen	501.300	501.300	501.300	2.881.687
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	77.469.300	76.769.600	0	98.138.700
HGr. 3	Besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0	0
Einnahmen gesamt		77.970.600	77.270.900	501.300	101.020.387
Ausgaben/ Betrieb					
HGr. 4	Personalausgaben	62.619.700	63.020.000	60.320.100	73.868.020
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	13.250.900	12.973.400	13.138.300	17.853.841
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	31.900	26.500	24.900	1.039.884
Ausgaben Betrieb		75.902.500	76.019.900	73.483.300	92.761.745
Ausgaben/Investitionen					
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.068.100	1.251.000	1.882.800	2.214.588
Ausgaben Investitionen		2.068.100	1.251.000	1.882.800	2.214.588
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	6.044.053
Ausgaben gesamt		77.970.600	77.270.900	75.366.100	101.020.387

Anlage
zum Wirtschaftsplan

Stellenplan siehe Haushaltsplan 2005/2006 im Kapitel 0611 Titel 422 01

Stellenübersicht

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion	Haushaltsvermerk:
la	36	36	26	Wissenschaftlicher Dienst	1) 1 kw nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzung ab 2006
la	2	2	2	Verwaltungsdienst	
lb	103	103	94	Wissenschaftlicher Dienst	
lb	3	3	3	Verwaltungsdienst	
lb	3	3	3	Datenverarbeitungsdienst	
Ila 1)	184	183	166	Wissenschaftlicher Dienst	
Ila	11	11	11	Verwaltungsdienst	
Ila	10	11	11	Technischer Dienst	
Ila	3	3	3	Bibliotheksdienst	
Ila	18	18	18	Datenverarbeitungsdienst	
Ilb	7	7	5	Wissenschaftlicher Dienst	
III	11	11	11	Verwaltungsdienst	
III	6	6	6	Technischer Dienst	
III	6	6	6	Datenverarbeitungsdienst	
IVa	7	7	7	Verwaltungsdienst	
IVa	21	21	21	Technischer Dienst	
IVa	1	1	1	Bibliotheksdienst	
IVa	13	13	13	Datenverarbeitungsdienst	
IVb	11	11	11	Verwaltungsdienst	
IVb	16	16	16	Technischer Dienst	
IVb	11	11	11	Bibliotheksdienst	
IVb	5	5	5	Datenverarbeitungsdienst	
Vb	20	20	20	Verwaltungsdienst	
Vb	25	25	25	Technischer Dienst	
Vb	5	5	5	Bibliotheksdienst	
Vb	3	3	3	Datenverarbeitungsdienst	
Vc	38	38	38	Verwaltungsdienst	
Vc	22	22	22	Technischer Dienst	
Vc	1	1	1	Bibliotheksdienst	
VIb	30	30	30	Verwaltungsdienst	
VIb	32	32	31	Technischer Dienst	
VIb	11	11	11	Bibliotheksdienst	
VIb	0	3	3	Datenverarbeitungsdienst	
VII	97	88	77	Verwaltungsdienst	
VII	1	10	9	Technischer Dienst	
VII	5	5	4	Bibliotheksdienst	
VIII	5	3	3	Verwaltungsdienst	
VIII	0	2	2	Technischer Dienst	
VIII	1	1	1	Bibliotheksdienst	
IXb	4	4	3	Verwaltungsdienst	
	788	791	738	Zusammen	

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht

	2005	2006	
Zugänge:			
Umsetzungen / Umwandlungen			
	3	0	Vlb Datenverarb.d. Umsetzung aus dem Bedarfsnachweis des Globalhaushaltes 0611 mit gleichzeitiger Umstrukturierung der LG8-sonstige Dienste
	3	0	Zugänge
Stellenumbenennungen:			
	1	0	Ila von Wissenschaftlicher Dienst nach Technischer Dienst
	9	0	VII von Verwaltungsdienst nach Technischer Dienst
	2	0	VIII von Verwaltungsdienst nach Technischer Dienst
	12	0	Umbenennungen gesamt

2005	2006		
Abgänge:			
0	2	Ib Wiss. Dienst	Abgänge infolge Einsparung
0	1	Ila Wiss. Dienst	Fortfall der Freistellungsvoraussetzung, teilweise Realisierung des HV
0	5	Ila Wiss. Dienst	Abgänge infolge Einsparung
0	2	Ilb Wiss. Dienst	Abgänge infolge Einsparung
0	1	VIb Techn. Dienst	Abgang infolge Einsparung
0	11	VII Verwaltungsdienst	Abgänge infolge Einsparung
0	22	Abgänge	

Umsetzungen nach Kapitel 0611, TGr. 96

0	10	Ia Wiss. Dienst	Umsetzungen infolge Strukturmaßnahmen nach Kapitel 0611
0	7	Ib Wiss. Dienst	
0	11	Ila Wiss. Dienst	
0	1	VII Bibliotheksdienst	
0	1	VII Techn. Dienst	
0	1	IXb Verwaltungsdienst	
0	31	Umsetzungen	

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist in 2006 teilweise vollzogen.

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
8	3	0	0	Sonstige Dienste
8	15	15	15	Handwerklicher Dienst
7	1	1	1	Handwerklicher Dienst
6	24	24	24	Handwerklicher Dienst
5	19	19	19	Handwerklicher / Betriebsdienst
5	3	3	3	Aufsichtsdienst
4	3	3	3	Kraftfahrdienst
4	12	12	8	Handwerklicher / Betriebsdienst
4	1	1	1	Hausmeisterdienst
2a	1	1	1	Pförtnerdienst
2a	1	1	1	Reinigungsdienst
2	4	4	3	Reinigungsdienst
	87	84	79	Zusammen

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

2005	2006		
Abgänge:			
3	0	LG8 Sonstige Dienste	Umsetzung in die Stellenübersicht im Globalhaushalt 0611 mit gleichzeitiger Umstrukturierung nach Verg.Gr.VIb Datenverarbeitungsdienst
0	1	LG2 Reinigungsdienst	Abgang infolge Einsparung
0	3	LG4 Handwerklicher / Betriebsdienst	Abgänge infolge Einsparung
3	4	Abgänge gesamt	

Umsetzung nach Kapitel 0611, TGr. 96

0	1	LG4 Handwerklicher / Betriebsdienst	Umsetzung infolge Strukturmaßnahmen nach Kapitel 0611
0	1	Umsetzungen gesamt	
3	5	Abgänge / Umsetzungen gesamt	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		0	0
Gesamteinnahme	0	0	0

Ausgaben

HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
		0	0
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
		0	0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	64.451.800	66.305.900	73.320.300
		0	0
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.694.500	2.068.100	1.251.000
		0	0
Gesamtausgabe	66.146.300	68.374.000	74.571.300
Gesamtsumme der VE		0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-66.146.300	-68.374.000	-74.571.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
Allgemeines

An der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) sind für die Jahre 2005 und 2006 umfangreiche Umstrukturierungsmaßnahmen vorgesehen. Grundlage hierfür ist der gem. § 5 Abs. 3 HSG LSA vom Ministerium vorgelegte und vom Kabinett bestätigte Hochschulstrukturplan vom 18.05.2004. Die geltende Zielvereinbarung vom 28.03.2003 und die am 14.07.2004 unter Einbeziehung des Hochschulstrukturplans abgeschlossene Ergänzungsvereinbarung bilden den Rahmen für die weitere Entwicklung der Hochschule in den kommenden Jahren.

Danach wird die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) durch Profilierung, Schwerpunktbildung und Konzentration der Angebotsstrukturen die Leistungsfähigkeit effizienter gestalten. Auf der Grundlage ihres Hochschulstrukturkonzeptes wird die Hochschule bis zum 01.01.2006 insgesamt 143 Planstellen/Stellen abbauen. Bis zum 01.01.2005 werden 63 und bis zum 01.01.2006 werden 80 freie und unbesetzte Planstellen/Stellen abgebaut. Damit wird die Stellenzielzahl von 320 zum 01.01.2006 erreicht.

Die Ausbringung einer TGr. 96 ist deshalb entbehrlich.

Die Hochschule verfügt nach der Neustrukturierung mit Sozial-/Gesundheitswesen, Ingenieurwissenschaften, Wasserwirtschaft/Bauingenieurwesen, Wirtschaft und Kommunikation/Medien weiterhin über ein breit gefächertes Angebot in Lehre und anwendungsorientierter Forschung. Mit dem Ausbau der Angebote am Standort Stendal und deren umfassender Verzahnung mit den Angeboten am Standort Magdeburg wird die Hochschule der Verantwortung für die Entwicklung der Gesamtstruktur gerecht und erfüllt so die wissenschafts- und regionalpolitischen Anforderungen der nördlichen Region des Landes. Der Abbau einiger bisher vorgehaltener Angebote, der in Abstimmung mit den Angebotsstrukturen der anderen Fachhochschulen erfolgt, schafft der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) den Spielraum für den Ausbau der profildgemäßen Strukturen. Die Entwicklung der Hochschule hängt sehr stark von der künftigen Entwicklung der neu am Standort Stendal zu etablierenden Fachbereiche Wirtschaft und Erziehungsberufe ab. Die Hochschule wird bei der Umsetzung ihrer eigenen Struktur- und Entwicklungsplanung an diesen Vorgaben, eine organische Gesamtstruktur entstehen zu lassen, gemessen. Das Kultusministerium wird unter den gegebenen finanziellen Rahmenbedingungen, den erforderlichen Ausbau des Standortes als integralen Bestandteil der Gesamtstruktur unterstützen. Der Standort Magdeburg ist in besonderer Weise geeignet, eine die Ressourcen entlastende Kooperation zwischen Fachhochschule und Universität insbesondere in den Ingenieurwissenschaften zu gestalten (Lehre, anwendungsorientierte Forschung, kooperative Promotionen).

Die akademische Weiterbildung ist als neben der Lehre und der Forschung in der Region zu etablieren und auszubauen.

Die Zuweisung eines Globalhaushaltes auf der Grundlage von § 17 a LHO ist ab dem Jahr 2005 vorgesehen. Die Steuerungselemente der Kostenrechnung, des Controlling und des Berichtswesens werden weiterentwickelt.

Die Veranschlagung 2005 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0615 ist das Budget gem. Zielvereinbarung abzüglich der ab 2006 zu erbringenden Einsparauflage veranschlagt. Dieser Betrag ist im Kapitel 0602, TGr. 86 als sogenannte „x-Mittel“ veranschlagt und kann der Hochschule in Abhängigkeit von der Umsetzung des Hochschulstrukturplanes, der ergänzenden Zielvereinbarung und des zugehörigen Zeit- und Maßnahmenplanes zugewiesen werden.
- Der Anteil aus der einmaligen Absenkung der Budgets in 2004 auf Grund der Verschiebung des Auszahlungszeitpunktes der Gehälter für Arbeiter und Angestellte im Dezember 2004 ist dem Budget wieder zugeführt.
- Der von der Landesregierung beschlossene bereitzustellende Anteil des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 (70 v.H.) ist budgeterhöhend eingestellt.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2005 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Die Veranschlagung 2006 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0615 ist das ab 2006 vorgesehene Volumen unter Berücksichtigung der Absenkung infolge Umsetzung des Hochschulstrukturplanes zuzüglich des von der Landesregierung beschlossenen bereitzustellenden Anteils des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 veranschlagt (70 v.H.).
- Weiterhin sind die Auswirkungen infolge von Änderungen von Rechtsvorschriften (z.B. Tarifvertrag LSA und besoldungsgesetzliche Änderungen) sowie die Anrechnungstatbestände gem. Landtagsbeschluss vom 11.12.2003 berücksichtigt.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2006 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Hochschule Magdeburg – Stendal (FH)

	Betrag für 2005 EUR	Betrag für 2006 EUR	Betrag für 2004 EUR	Istbetrag für 2003 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	18.566.800	17.840.000	17.480.000	17.624.366
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	3.824.100	4.559.000	4.052.800	4.774.358
3. Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0	50.102
4. Investitionen	297.200	270.900	421.300	843.011
5. Besondere	0	0	0	0
Finanzierungsausgaben				
Zusammen	22.688.100	22.669.900	21.954.100	23.291.838
Einnahmen				
eigene Einnahmen	20.000	20.000	0	
Mithin Landeszuschuss gesamt	22.668.100	22.649.900	21.954.100	
Davon	20.258.500	21.772.800	19.470.500	
Zuschuss aus Kapitel 0615 Titel 68502				
Zuschuss aus Kapitel 0615 Titel 89402	297.200	270.900	375.800	
Zuschuss aus Kapitel 0602 TGr. 86	1.700.000	0	2.140.400	
Zuschuss aus Einzelplan 13	412.400	606.200	380.600	

Haushaltsvermerke:

- Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Nicht verbrauchte Budgetmittel sind übertragbar
- Die Hochschule kann auf die Erhebung von Einnahmen aus Veröffentlichungen in begründeten Fällen verzichten, insbesondere dann, wenn es sich um den länderübergreifenden Druckaustausch handelt.
- Die Zahlungen zur Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen können im Wege der Billigkeit gewährt werden (Wirtschaftsplantitel 681 77).
- Zweckgebundene Ausgaben, für die Mittel Dritter bereitgestellt werden, dürfen nur bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden und sind in den entsprechenden Titelgruppen des Wirtschaftsplanes nachzuweisen.
- Die Ausgaben des Kapitels 0615 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 0602 TGr. 86.

Einnahmen

119 05	136 Eigene Einnahmen	0	0	0
		53.817		
235 01	253 Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0
		0		

Titelgruppe(n)

81	Drittmittelforschung			
282 81	136 Einnahmen für Drittmittelforschung	0	0	0
		2.158.568		
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0
82	Sonstige zweckgebundene Mittel			
119 82	136 Sonstige zweckgebundene Einnahmen	0	0	0
		715.680		

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 15 Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 82

0

0

0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	136	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	7.293.100 6.757.922	0 0	0 0
--------	-----	--	------------------------	--------	--------

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	19.612.100				19.612.100
2006					
2007					
2008					
2009 ff.					
Summen	19.612.100				19.612.100

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
----------	------	------	------	-----------------

Aufsteigende Gehälter:

C3	133	109	88	Professor/-in
C2	89	72	58	Professor/-in
A15	1	1	1	Kanzler/-in
A14	2	2	2	Oberregierungsrat/-rätin
A13	1	1	1	Bibliotheksrat/-rätin
A11	1	1	1	Bibliotheksamtmann/-frau
A10	1	1	1	Regierungsoberinspektor/-in
	228	187	152	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung				
24	21	C3	Professor/-in	infolge Strukturmaßnahmen
17	14	C2	Professor/-in	infolge Strukturmaßnahmen
41	35		Abgänge infolge Einsparung	
41	35		Stellen Abgänge insgesamt	
-41	-35		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

425 01	136	Vergütungen der Angestellten	7.353.100 9.361.779	0 0	0 0
--------	-----	------------------------------	------------------------	--------	--------

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
-----------	------	------	------	----------

Ila	9	0	0	Verwaltungsdienst
Ila	26	0	0	Wissenschaftl. Dienst
Ila	1	0	0	Datenverarbeitungsdienst
IIb	18	0	0	Wiss. Dienst
III	6	0	0	Verwaltungsdienst
III	1	0	0	Datenverarbeitungsdienst
IVa	8	0	0	Verwaltungsdienst
IVa	39	0	0	Technischer Dienst
IVa	14	0	0	Datenverarbeitungsdienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
425 01

IVb	9	0	0	Verwaltungsdienst
IVb	8	0	0	Technischer Dienst
IVb	3	0	0	Datenverarbeitungsdienst
IVb	1	0	0	Bibliotheksdienst
IVb	10	0	0	Wissenschaftl. Dienst
Vb	10	0	0	Verwaltungsdienst
Vb	3	0	0	Technischer Dienst
Vb	1	0	0	Datenverarbeitungsdienst
Vb	3	0	0	Bibliotheksdienst
Vc	2	0	0	Verwaltungsdienst
Vc	3	0	0	Technischer Dienst
Vc	1	0	0	Datenverarbeitungsdienst
VIb	25	0	0	Verwaltungsdienst
VIb	3	0	0	Bibliotheksdienst
VIb	1	0	0	Technischer Dienst
VII	1	0	0	Techn. Dienst
VII	13	0	0	Verwaltungsdienst
VII	6	0	0	Bibliotheksdienst
VII	2	0	0	Schreibdienst
VIII	1	0	0	Verwaltungsdienst
VIII	1	0	0	Bibliotheksdienst
IXb-VII	1	0	0	Schreibdienst
	230	0	0	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2005 2006

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

6	0	IIa	Wissenschaftl. Dienst	infolge Strukturmaßnahmen
1	0	IIa	Verwaltungsdienst	infolge Strukturmaßnahmen
1	0	IIb	Wiss. Dienst	infolge Strukturmaßnahmen
2	0	IVa	Verwaltungsdienst	infolge Strukturmaßnahmen
2	0	IVa	Technischer Dienst	infolge Strukturmaßnahmen
1	0	IVb	Verwaltungsdienst	infolge Strukturmaßnahmen
7	0	IVb	Wissenschaftl. Dienst	infolge Strukturmaßnahmen
2	0	Vlb	Bibliotheksdienst	infolge Strukturmaßnahmen
22	0		Abgänge infolge Einsparung	

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

8	0	IIa	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
20	0	IIa	Wissenschaftl. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	IIa	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
17	0	IIb	Wiss. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
6	0	III	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	III	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
6	0	IVa	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
37	0	IVa	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
14	0	IVa	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	IVb	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
8	0	IVb	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
8	0	IVb	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	IVb	Wissenschaftl. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	IVb	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
10	0	Vb	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	Vb	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Vb	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	Vb	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	Vc	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Vc	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	Vc	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Vlb	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Vlb	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
25	0	Vlb	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	VII	Techn. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
13	0	VII	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
6	0	VII	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	VII	Schreibdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	VIII	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	VIII	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	IXb-VII	Schreibdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 15 Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
425 01

208	0	Sonstige Abgänge
230	0	Stellen Abgänge insgesamt
-230	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 4 ist gestrichen worden.

426 01	136 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	170.200	0	0
		171.810	0	0

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
7	1	0	0	Techn. Dienst
6	3	0	0	Techn. Dienst
5	1	0	0	Techn. Dienst
	5	0	0	Zusammen

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

2005 2006

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	0	LG7	Techn. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	LG6	Techn. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	LG5	Techn. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
5	0	Sonstige Abgänge		
5	0	Stellen Abgänge insgesamt		
-5	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

427 03	253 Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte	13.500	0	0
		0	0	0

427 05	136 Personalausgaben im Grundhaushalt	610.300	0	0
		1.489.916	0	0

529 01	136 Verfügungsmittel der Hochschulleitung	500	0	0
		483	0	0

546 59	136 Sachausgaben im Grundhaushalt	3.616.600	0	0
		4.611.882	0	0

685 02	136 Zuschuss Betrieb	0	20.258.500	21.772.800
		0	0	0

Erläuterungen:

Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Hochschule Magdeburg - Stendal (FH). Die Einnahmen und Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgewiesen.

685 05	136 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0
		0	0	0

894 02	136 Zuschuss Investitionen	0	297.200	270.900
		0	0	0

Erläuterungen:

Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Hochschule Magdeburg - Stendal (FH). Die Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgewiesen.

894 05	136 Investitionen im Grundhaushalt	375.800	0	0
		829.974	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
Titelgruppe(n)					
81		Drittmittelforschung			
429 81	136	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 1.573.160	0 0	0 0
547 81	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 470.519	0 0	0 0
685 81	136	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 750	0 0	0 0
812 81	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 116.177	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 81			0	0 0	0 0
82		Sonstige zweckgebundene Mittel			
429 82	136	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 244.686	0 0	0 0
547 82	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 280.577	0 0	0 0
685 82	136	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 49.352	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 82			0	0 0	0 0
96		Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau			
<p>** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</p> <p>*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 dargestellten Erläuterungen.</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über dem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.</p> <p>2. Die Landesregierung hat mit Beschluss vom 18.05./15.06.2004 das Hochschulstrukturkonzept der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) vom 11.03.2004 und die Fortschreibung des Hochschulentwicklungsplanes vom 01.04.2004 bestätigt. Danach wird die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) durch Profilierung, Schwerpunktbildung und Konzentration der Angebotsstrukturen die Leistungsfähigkeit effizienter gestalten. Auf der Grundlage ihres Hochschulstrukturkonzeptes wird die Hochschule bis zum 01.01.2006 insgesamt 143 Planstellen/Stellen abbauen. Bis zum 01.01.2005 werden 63 und bis zum 01.01.2006 werden 80 freie und unbesetzte Planstellen/Stellen abgebaut. Damit wird die Stellenzielzahl von 320 zum 01.01.2006 erreicht. Die Ausbringung einer Titelgruppe 96 ist deshalb entbehrlich.</p>					
422 96	136	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0 0	0 0
425 96	136	Vergütungen der Angestellten	0	0 0	0 0
426 96	136	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 96			0	0 0	0 0

Wirtschaftsplan
der
Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)
für 2005 / 2006

Vorwort zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan enthält alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) für die nach der Zielvereinbarung zu erbringenden Aufgaben und Leistungen.

Die ausgewiesenen Ausgaben enthalten die zu erwartenden Zuschüsse aus Kapitel 0615 Titel 685 02 und Titel 894 02, aus Kapitel 0602 Titelgruppe 86 sowie die Personalverstärkungsmittel (PVM) aus Einzelplan 13.

Die Haushaltsführung erfolgt nach der im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Veranschlagungssystematik.

Neben den allgemeinen Regelungen der Haushaltsführung des Landes gelten für die Bewirtschaftung die im Abschnitt 6 der Zielvereinbarung vom 28.03.2003 ausgewiesenen Bewirtschaftungsregelungen.

Im Folgenden sind dies:

- Alle erzielten Einnahmen, soweit sie nicht Zweckbindungen unterliegen (z.B. Drittmittel), stehen der Hochschule als allgemeine Deckungsmittel zur Verfügung.
- Das Budget steht zur Finanzierung anfallender Ausgaben bei der Wahrnehmung der Hochschulaufgaben zur Verfügung (volle Deckungsfähigkeit). Mehrausgaben sind durch Einsparungen innerhalb des Gesamtbudgets zu erwirtschaften, soweit mit der Vereinbarung nicht gesonderte Regelungen getroffen sind.
- Ausgenommen hiervon sind:
 - Durch gesonderten Haushaltsvermerk gekennzeichnete Bewirtschaftungsstellen
 - Ausgaben für Schadensfälle (Titel 681 01): Nach dem Grundsatz der Selbstversicherung versichert das Land seine Risiken für Schäden an Sachen und Vermögen nicht und trägt im Schadensfall die anstehenden Kosten aus Haushaltsmitteln (vgl. VV Nr.11 zu § 34 LHO). An der Hochschule anfallende Ausgaben für Schadensfälle werden bis zu insgesamt 25.000 € im Haushaltsjahr aus dem Budget finanziert. Nachweise der Schadensfälle einschließlich der vorgenommenen Regressprüfung werden im Rahmen der Rechnungslegung festgestellt.
- Am Jahresende nicht verbrauchte Budgetanteile werden innerhalb der Laufzeit der Zielvereinbarung uneingeschränkt in das Folgejahr übertragen und stehen mit Beginn des neuen Haushaltsjahres zur Verfügung. Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt des Landes. Für nicht verbrauchte Einnahmen aus Drittmitteln u. ä. gelten die allgemeinen Regelungen. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit des Haushalts- und Kassenabschlusses wird im Rahmen der Rechnungslegung festgestellt. Nach Ablauf des Vereinbarungszeitraumes entscheidet das MK im Einvernehmen mit der Hochschule über die weitere Verwendung der verbliebenen, nicht in Anspruch genommenen Budgetanteile.
- Bei haushaltswirtschaftlichen Maßnahmen gemäß § 41 LHO und sonstigen erlassenen haushaltswirtschaftlichen Beschränkungen, soweit sie für den übrigen Bereich des Landeshaushaltes allgemein in Kraft treten, ist von der Hochschule ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 1 v. H. des zum Zeitpunkt des ergangenen Erlasses verbleibenden anteiligen Jahresansatzes des Gesamtbudgets zu erbringen.
- Auf sonstige Zuweisungen (HBFVG, Sonderzuweisungen aus zentraler Bewirtschaftung u. ä.), die der Hochschule außerhalb des Budgets zusätzlich zur Verfügung gestellt werden, finden die vorstehenden Finanzierungs- und Bewirtschaftungsregelungen keine Anwendung.
- Über die Berücksichtigung von Besoldungs- und Tarifierpassungen wird jeweils gesondert verhandelt.

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
EINNAHMEN					
11905	Eigene Einnahmen gesamt ** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden	20.000	20.000	0	50.591
	Erläuterungen: Vereinnahmt werden u.a. Verwaltungsgebühren, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Einnahmen aus Nebentätigkeiten sowie Einnahmen aus Vermietung / Verpachtung und Erlöse aus Veräußerungen, wie z.B.:				
	1. vermischte Einnahmen (Mahngebühren etc.)	0	0	0	28.110
	2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	20.000	20.000	0	22.222
	3. Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0	0	0	0
	4. Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0	0	0	0
	5. Erlöse aus Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	0	0	0	0
	6. Einnahmen Öffentlichkeitsarbeit				259
23201	Zuschuss des Landes	22.668.100	22.649.900	0	0
23501	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0
23505	Sonstige Zuweisungen der BfA zur Regelung der Altersteilzeit	0	0	0	0
38901	Übertrag aus Vorjahr Bestandsübertrag der nicht verbrauchten Budgetmittel und zweckgebundenen Mittel aus dem Vorjahr	0	0	0	0
Titelgruppen					
81	Drittmittelforschung				
28281	Einnahmen aus Drittmittelforschung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 81	0	0	0	2.143.818
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0	2.143.818
82	Sonstige zweckgebundene Mittel				
11982	Sonstige zweckgebundene Einnahmen * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 82	0	0	0	576.316
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0	576.316
83	Auftragsforschung				
12583	Einnahmen aus Umsatzsteuer * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 83	0	0	0	0
28283	Einnahmen aus Auftragsforschung * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 83	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 83	0	0	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
AUSGABEN					
42201	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen u. Beamten	7.550.100	7.155.400	8.251.000	6.527.418
	Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7.366.200	6.889.700	8.091.800	6.517.518
	2. Aufwandsentschädigungen				
	3. Sonstige Leistungen	9.900	9.900	9.900	9.900
	4. Zuweisungen aus Epl.13 / PVM	174.000	255.800	149.300	
	Summe	7.550.100	7.155.400	8.251.000	6.527.418
42501	Vergütung der Angestellten	9.772.500	9.432.600	8.412.500	8.067.777
	Erläuterungen:				
	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	9.539.700	9.088.000	8.184.600	8.067.277
	2. Aufwandsentschädigungen				
	3. Sonstige Leistungen	500	500	500	500
	4. Zuweisungen aus Epl.13 / PVM	232.300	344.100	227.400	
	Summe	9.772.500	9.432.600	8.412.500	8.067.777
42503	Vergütung der ständigen nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	0	0	0	0
42601	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	159.400	167.200	192.700	171.810
	Erläuterungen:				
	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage	153.300	160.900	188.800	171.810
	2. Aufwandsentschädigungen				0
	3. Sonstige Leistungen				0
	4. Zuweisungen aus Epl.13 / PVM	6.100	6.300	3.900	
	Summe	159.400	167.200	192.700	171.810
42603	Löhne der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte	0	0	0	0
42703	Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte	0	0	13.500	0

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
42705	Personalausgaben im Grundhaushalt gesamt	1.084.800	1.084.800	610.300	1.059.503
	Erläuterungen: Die Mittel sind für folgende Zwecke vorgesehen:				
	1. Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	175.000	175.000	83.000	144.475
	2. Nebenamtliche Lehrkräfte	613.900	613.900	358.300	621.832
	3. Gastprofessuren	72.000	72.000	43.900	76.040
	4. Gastvorträge	28.900	28.900	12.800	22.403
	5. Vergütung Mutterschutz	195.000	195.000	112.300	194.753
	Grundlegendes Element der Ausbildung an den Fachhochschulen ist der enge Praxisbezug. Deshalb werden an den Fachhochschulen Sachsen-Anhalts ca. 20 % der erforderlichen Lehrveranstaltungen von Berufspraktikern gehalten, die die Lehrtätigkeit an der Fachhochschule neben ihrem Hauptberuf in der Wirtschaft wahrnehmen (nebenamtliche Kräfte). Hinzu kommen Lehrangebote, die durch GastprofessorInnen und GastdozentInnen oder durch einmalige Gastvorträge abgedeckt werden, weil sie zur Abrundung des Studienfaches gebraucht werden. Aufgrund der speziellen fachlichen Ausrichtung und der Anzahl der erforderlichen Stunden wird aus wirtschaftlichen Gründen auf eine Veranschlagung von Stellen für diesen Zweck verzichtet. Darüber hinaus fällt in jedem Fall ein bestimmtes Aufgabenspektrum (Betreuung von Kleingruppenveranstaltungen, Tutorien, Mitarbeit an angewandten Forschungsprojekten usw.) an, das durch wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte realisiert wird.				
52901	Verfüungsmittel der Hochschulleitung	500	500	500	483
	Erläuterungen: Die Mittel werden für dienstliche Anlässe durch die Hochschulleitung, auch zur Betreuung ausländischer und anderer Gäste benötigt.				
54659	Sachausgaben im Grundhaushalt gesamt	3.823.600	4.558.500	4.052.300	4.064.296
	Erläuterungen: Die Mittel sind gemäß der in § 3, 4, 5, 54,55 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Aufgabenstellungen für folgende Zwecke vorgesehen:				
	1. Lehre und Forschung (ohne stelligegebundenes Personal)	700.000	980.000	1.090.000	926.186
	Erläuterungen: Zur Absicherung einer qualitativ hohen und praxisbezogenen Lehre sind entsprechende Lehr- und Lernmittel sowie die Anschaffung und Unterhaltung von Geräten unumgänglich. Dazu gehören u.a.: - Wartung und Unterhaltung als Folgekosten der über das HBFVG beschafften Geräte - Ergänzung von Labormeißgeräten, Wartung vorhandener Geräte und Versuchsanlagen - Lehr- und Lernsoftware, Multimediasystem, CAD-Software, Grafiksoftware etc. - Laborverbrauchsmaterialien, wie Laborglasgeräte, Filterpapier, Beschriftungsmaterial, div. Chemikalien, Eichsubstanzen etc. Weiterhin enthalten die veranschlagten Mittel Ausgaben für: - Dienstreisen der Fachbereiche, Exkursionen lt. Studienplan, Fernmeldegebühren, Aus- und Fortbildung der Bediensteten in den Fachbereichen, Kosten für Dienstleistungen Außenstehender (z.B. Werkverträge) sowie Geschäftsbedarf. Die Hochschule legt insbesondere ihre Schwerpunkte auf die Planung und Einführung von internationalen Studiengängen und den Ausbau des Weiterbildungsangebotes. Ebenfalls sollen weitere Voraussetzungen für die Erweiterung von Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen geschaffen werden.				
	2. Internationalisierung und internationale Beziehungen	80.000	120.000	72.500	79.938
	Erläuterungen: An der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) / Standort Magdeburg bestehen zzt. 19 Hochschulkooperationsverträge mit 8 westeuropäischen, 5 osteuropäischen und 6 nordamerikanischen Hochschulen. Die hier geplanten Mittel werden für zentrale Aktivitäten (über Akademisches Auslandsamt), für die Fahrtkostenbezuschung für praxisbezogene Ausbildungsabschnitte, für Reisekosten zur Realisierung der Auslandsreisen im Rahmen der in Hochschulkooperationsvereinbarungen festgelegten Aktivitäten und für Kontaktanbahnungsreisen sowie Aufenthalts- und Betreuungskosten für einreisende Wissenschaftler bereitgestellt.				

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR

3. Wissenschaftliche Infrastruktur (Bibliothek, Rechenzentrum u.ä.)	420.700	509.600	416.700	403.670
--	---------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Für das Zentrum für Kommunikation und Informationsverarbeitung sowie für die Hochschulbibliothek sind o.g. Mittel für folgende Sachausgaben geplant:

Hardwarewartung, Updates, Folgekosten APC's, Softwarewartung, -ergänzung, Hardwareergänzungen
 Dabei handelt es sich um zentrale fachbereichsübergreifende Beschaffungen. Schwerpunktmäßig soll der Multimediabereich weiter als Zentrum für interdisziplinäre Medien ausgebaut werden und die Hochschulbibliothek hinsichtlich Loseblattsammlungen und Fortsetzungswerke den Ausbau des Bibliotheksbestandes fortsetzen sowie den Ausbau der Mediathek forcieren.

4. Verbesserung der Chancengleichheit	3.100	3.100	3.600	250
---------------------------------------	-------	-------	-------	-----

Erläuterungen:

Mit diesem Ansatz werden die finanziellen Aufwendungen für die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten erfasst.

5. Betriebs- und Bewirtschaftungskosten	2.223.200	2.161.900	1.857.100	2.027.798
---	-----------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Kostenart	2005 (Flächen in Landes- eigentum)	2005 (angemie- tete Flächen)	2006 (Flächen in Landes- eigentum)	2006 (angemie- tete Flächen)
Gebäudekosten	112.300	213.600	42.300	220.300
Wasser/Abwasser	50.200	7.100	50.200	7.100
Bewachung	188.100	5.500	189.100	5.500
Reinigung	340.500	56.500	340.500	57.300
Heizenergie	352.500	106.900	352.500	106.900
Elektroenergie	232.000	28.100	232.000	28.100
Wartung betriebstechnischer Anlagen	232.500	47.500	232.500	47.700
Pflege und Unterhaltung	186.600	0	186.600	0
Sonstige Hauswirtschaftskosten	63.300	0	63.300	0
Gesamt:	2.223.200		2.161.900	

6. Sachausgaben für den sonstigen laufenden Bedarf				
6. a) personalbezogen	157.700	401.000	128.600	225.471

Erläuterungen: Die o.g. Mittel sind für folgende Zwecke bereitgestellt:

Reisekosten (außer Fachbereiche), Aus- und Fortbildung der Bediensteten, Telefongebühren in Verwaltung sowie zentrale Dienste (Standleitungen etc.), arbeitsmedizinische Betreuung der Bediensteten, arbeitsärztliche Untersuchungen, Dienst- bzw. Schutzbekleidung, Ausgaben im Zusammenhang mit der Personalvertretung

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
		2005	2006	2004	2003
		EUR	EUR	EUR	EUR

6. b) institutionsbezogen 238.900 382.900 483.800 400.983

Erläuterungen: Die o.g. Mittel sind für folgende Zwecke bereitgestellt:
 Inserate/Stellenausschreibungen, Postgebühren, Gerichtskosten, Haltung der Fahrzeuge, Geschäftsbedarf (außer Fachbereiche), Reparatur, Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte, Dienstzimmereinrichtungen.
 Die Kosten für Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit sind mit 60.000 Euro für:
 Hochschulberichte, Vorlesungsverzeichnisse, Studienführer, Ordnungen, Druckaufträge für Diplommurkunden, Zeugnisse, Zertifikate, Falblätter etc.berücksichtigt.
 Weiterhin sind hier Mittel für Messen, Informationsveranstaltungen und Ausstellungsbeiträge sowie die Mitgliedsbeiträge einkalkuliert.

Bestand an Dienstfahrzeugen

	Ist 1.1.2004	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006
Personenkraftwagen	3	3	3	3
Nutz- und Sonderfahrzeuge	2	2	2	2
davon: Anhänger	1	1	1	1
Fahrräder	2	2	2	2
Zusammen	7	7	7	7

68101 Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen 0 0 0 0

68505 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen 0 0 0 0

Erläuterungen:

81101 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen 15.800 0 0 0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung

Kfz-Typ

	2005	2006
VW Golf	13.500	0
Sonderausstattung	2.300	0
Summe	15.800	0

Als Sonderausstattung ist vorgesehen:

1. Satz Winterräder
2. 4 Türen
3. Radio
4. Anhängerkupplung
5. Climatic
6. Diebstahlalarmanlage

81106 Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen 0 0 0 0

89405 Investitionen im Grundhaushalt 281.400 270.900 421.300 726.834

Erläuterungen:

Die geplanten Mittel sind für die Vervollständigung und ein Ersatz an Geräten erforderlich.
 Schwerpunktmäßig sind investive Mittel für den weiteren Ausbau neuer Medien in den Studiengängen und der Beschaffung von einer Telefonanlage inclusive Hardware für den Standort Stendal vorgesehen.

	2005	2006	2004	2003
1. Für Lehre und Forschung	108.000	97.200	149.200	422.658
2. Für IuK-Technik	59.500	67.000	98.000	114.348
3. Bücheranschaffungen	92.500	92.500	123.500	134.993
4. Sonstige	21.400	14.200	50.600	54.835

98901 Übertrag in das Folgejahr 0 0 0 0

Erläuterungen:

Bestandsübertrag nicht verbrauchter Budgetmittel in das Folgejahr.

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
TG 81	Drittmittelforschung * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen Titel 282 81				
42981	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	1.572.655
54781	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	465.299
68581	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	750
81281	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	116.177
Nachrichtlich: Summe TG. 81		0	0	0	2.154.881
TG 82	Sonstige zweckgebundene Mittel * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 82.				
42982	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	225.203
54782	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	244.279
68582	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	49.353
81282	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
Nachrichtlich: Summe TG. 82		0	0	0	518.835
TG 83	Auftragsforschung * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 125 83 und 282 83.				
42983	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	0
54283	Umsatzsteuer	0	0	0	0
54783	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	0
81283	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
Nachrichtlich: Summe TG. 83		0	0	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
-------	-----------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	--------------------

**Gesamtübersicht über die Einnahmen und Ausgaben
im Wirtschaftsplan**

Einnahmen

HGr. 1	Eigene Einnahmen	20.000	20.000	0	626.908
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	22.668.100	22.649.900	0	2.143.818
HGr. 3	Besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0	0
Einnahmen gesamt		22.688.100	22.669.900	0	2.770.726

Ausgaben Betrieb

HGr. 4	Personalausgaben	18.566.800	17.840.000	17.480.500	17.624.366
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.824.100	4.559.000	4.052.800	4.774.358
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	50.102
Ausgaben Betrieb		22.390.900	22.399.000	21.533.300	22.448.826

Ausgaben Investitionen

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen	297.200	270.900	421.300	843.011
Ausgaben Investitionen		297.200	270.900	421.300	843.011
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
Ausgaben gesamt		22.688.100	22.669.900	21.954.600	23.291.837

Anlage

zum Wirtschaftsplan 2005/2006

Stellenplan siehe Haushaltsplan 2005/2006 im Kapitel 0615 / Titel 422 01

Stellenübersicht

Haushaltsvermerke:

¹⁾ 8 ku nach IIb mit
Ausscheiden des
Stelleninhabers

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
IIa ¹⁾	0	20	14	Wissenschaftlicher Dienst
IIa	0	8	6	Verwaltungsdienst
IIa	0	1	1	Datenverarbeitungsdienst
IIb	0	17	16	Wissenschaftlicher Dienst
III	0	6	6	Verwaltungsdienst
III	0	1	1	Datenverarbeitungsdienst
IVa	0	6	4	Verwaltungsdienst
IVa	0	37	29	Technischer Dienst
IVa	0	14	12	Datenverarbeitungsdienst
IVb	0	8	6	Verwaltungsdienst
IVb	0	8	8	Technischer Dienst
IVb	0	1	0	Bibliotheksdienst
IVb	0	3	2	Datenverarbeitungsdienst
IVb	0	3	0	Wissenschaftlicher Dienst
Vb	0	10	6	Verwaltungsdienst
Vb	0	3	1	Technischer Dienst
Vb	0	3	2	Bibliotheksdienst
Vb	0	1	1	Datenverarbeitungsdienst
Vc	0	2	0	Verwaltungsdienst
Vc	0	3	3	Technischer Dienst
Vc	0	1	1	Datenverarbeitungsdienst
VIb	0	25	22	Verwaltungsdienst
VIb	0	1	0	Technischer Dienst
VIb	0	1	1	Bibliotheksdienst
VII	0	13	13	Verwaltungsdienst
VII	0	1	1	Technischer Dienst
VII	0	6	3	Bibliotheksdienst
VII	0	2	1	Schreibdienst
VIII	0	1	1	Bibliotheksdienst
VIII	0	1	1	Verwaltungsdienst
IXb-VII	0	1	1	Schreibdienst
	0	208	163	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Zugänge:

Neuzugänge

2005 2006

20	0	IIa	Wissenschaftlicher Dienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
8	0	IIa	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
1	0	IIa	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
17	0	IIb	Wissenschaftlicher Dienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
6	0	III	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
1	0	III	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
6	0	IVa	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
37	0	IVa	Technischer Dienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
14	0	IVa	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
8	0	IVb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
8	0	IVb	Technischer Dienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
1	0	IVb	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
3	0	IVb	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
3	0	IVb	Wissenschaftlicher Dienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
10	0	Vb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
3	0	Vb	Technischer Dienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
3	0	Vb	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
1	0	Vb	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01

2	0	Vc	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
3	0	Vc	Technischer Dienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
1	0	Vc	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
1	0	VIb	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
25	0	VIb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
1	0	VIb	Technischer Dienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
1	0	VIb	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
13	0	VII	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
6	0	VII	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
1	0	VII	Technischer Dienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
2	0	VII	Schreibdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
1	0	VIII	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
1	0	VIII	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
1	0	IXb-VII	Schreibdienst	Umsetzung von 0615 / 425 01
208	0		Zugänge	

208 0 Stellenzugänge/Stellenabgänge (-)

Abgänge:

2005 2006

0	6	IIa	Wissenschaftlicher Dienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	2	IIa	Verwaltungsdienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	1	IIb	Wissenschaftlicher Dienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	2	IVa	Verwaltungsdienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	8	IVa	Technischer Dienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	2	IVa	Datenverarbeitungsdienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	2	IVb	Verwaltungsdienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	1	IVb	Bibliotheksdienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	1	IVb	Datenverarbeitungsdienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	3	IVb	Wissenschaftlicher Dienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	4	Vb	Verwaltungsdienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	2	Vb	Technischer Dienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	1	Vb	Bibliotheksdienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	2	Vc	Verwaltungsdienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	3	VIb	Verwaltungsdienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	1	VIb	Technischer Dienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	3	VII	Bibliotheksdienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	1	VII	Schreibdienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	45		Abgänge insgesamt	

0 -45 Stellenzugänge/Stellenabgänge (-)

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist infolge der Umsetzung aus dem Planpersonal neu ausgebracht worden.

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
7	0	1	1	Handwerklicher Dienst
6	0	3	3	Handwerklicher Dienst
5	0	1	1	Handwerklicher Betriebsdienst
	0	5	5	Zusammen

Zugänge:

Neuzugänge

2005 2006

1	0	Lg 7	Handwerklicher Dienst	Umsetzung von 0615 / 426 01
3	0	Lg 6	Handwerklicher Dienst	Umsetzung von 0615 / 426 01
1	0	Lg 5	Handwerklicher Betriebsdienst	Umsetzung von 0615 / 426 01
5	0		Zugänge	

5 0 Stellenzugänge/Stellenabgänge (-)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme		0	0	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	15.440.200	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.617.100	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	20.258.500	21.772.800
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	375.800	297.200	270.900
Gesamtausgabe		19.433.100	20.555.700	22.043.700
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-19.433.100	-20.555.700	-22.043.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

An der Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften, sind für die Jahre 2005 und 2006 umfangreiche Umstrukturierungsmaßnahmen vorgesehen. Grundlage hierfür ist der gem. § 5 Abs. 3 HSG LSA vom Ministerium vorgelegte und vom Kabinett bestätigte Hochschulstrukturplan vom 18.05.2004. Die geltende Zielvereinbarung vom 28.03.2003 und die am 14.07.2004 unter Einbeziehung des Hochschulstrukturplans abgeschlossene Ergänzungsvereinbarung bilden den Rahmen für die weitere Entwicklung der Hochschule in den kommenden Jahren.

Die Hochschule Anhalt (FH) ist eine in der Breite überwiegend ingenieurwissenschaftlich geprägte Hochschule. Den Kern bilden dabei die klassischen Ingenieurwissenschaften sowie die Ausbildung auf dem Gebiet der Pharmatechnik, Biotechnologie und Lebensmitteltechnologie am Standort Köthen. Dieses Profil wird durch die aufeinander abgestimmten Schwerpunkte an den Standorten Magdeburg und Merseburg geschärft. Mit dem Abbau der Doppelungen ingenieurwissenschaftlicher Angebote in Lehre und anwendungsorientierter Forschung wächst die fachbezogene regionale Verantwortung dieser drei Fachhochschulen. Dieser Verantwortung wird durch verstärkte fachliche Kooperation der Einrichtungen und verbesserte regionale Netzwerktätigkeit entsprochen. Die investitionsintensiven naturwissenschaftlich-technischen Fächer machen angesichts der Finanzsituation des Landes solche Konzentrationsprozesse unabdingbar. Die Kooperation mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zur Schaffung eines zwischen verschiedenen Hochschularten abgestimmten agrarwissenschaftlichen Lehrangebotes, u.a. um an beiden Standorten Ressourcen zu schonen, verdient als Modell besondere Beachtung. Für die Landwirtschaftswissenschaften an Standort Bernburg erwächst die wichtige Aufgabe, in Kooperation mit der Martin-Luther-Universität künftig für den gesamten mitteldeutschen Raum die praxisorientierte Bachelor-Ausbildung anzubieten. Die Kooperation mit der Stiftung Bauhaus wird substantiell verstärkt, um den mit dem Namen Bauhaus verbundenen Standortvorteil für Lehre, anwendungsorientierte Forschung, Nachwuchsförderung und Weiterbildung auf dem Gebieten Architektur und Design für beide Einrichtungen und darüber hinaus für das Land zu nutzen.

Die Aktivitäten in der Region werden über die Gremien des Regionalforums Mitteldeutschland mit Partner im Raum Halle-Leipzig vernetzt.

Die Zuweisung eines Globalhaushaltes auf der Grundlage von § 17 a LHO ist ab dem Jahr 2005 vorgesehen. Die Steuerungselemente der Kostenrechnung, des Controlling und des Berichtswesens werden weiterentwickelt.

Die Veranschlagung 2005 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0616 ist das Budget gem. Zielvereinbarung abzüglich der ab 2006 zu erbringenden Einsparauflage veranschlagt. Dieser Betrag ist im Kapitel 0602, TGr. 86 als sogenannte „x-Mittel“ veranschlagt und kann der Hochschule in Abhängigkeit von der Umsetzung des Hochschulstrukturplanes, der ergänzenden Zielvereinbarung und des zugehörigen Zeit- und Maßnahmenplanes zugewiesen werden.
- Der Anteil aus der einmaligen Absenkung der Budgets in 2004 auf Grund der Verschiebung des Auszahlungszeitpunktes der Gehälter für Arbeiter und Angestellte im Dezember 2004 ist dem Budget wieder zugeführt.
- Der von der Landesregierung beschlossene bereitzustellende Anteil des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 (70 v.H.) ist budgeterhöhend eingestellt.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2005 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Die Veranschlagung 2006 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0616 ist das ab 2006 vorgesehene Volumen unter Berücksichtigung der Absenkung infolge Umsetzung des Hochschulstrukturplanes zuzüglich des von der Landesregierung beschlossenen bereitzustellenden Anteils des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 veranschlagt (70 v.H.).
- Weiterhin sind die Auswirkungen infolge von Änderungen von Rechtsvorschriften (z.B. Tarifvertrag LSA und besoldungsgesetzliche Änderungen) sowie die Anrechnungstatbestände gem. Landtagsbeschluss vom 11.12.2003 berücksichtigt.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2006 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Hochschule Anhalt (FH), HS für angewandte Wissenschaften

	Betrag für 2005	Betrag für 2006	Betrag für 2004	Istbetrag für 2003
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	23.941.200	24.679.300	23.615.200	24.680.048
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	5.721.500	5.416.600	5.149.400	6.894.850
3. Zuschüsse für laufende Zwecke	500	500	500	2.355
4. Investitionen	844.100	380.000	701.200	1.121.202
5. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
Zusammen	30.507.300	30.476.400	29.466.300	32.698.455
Einnahmen				
eigene Einnahmen	64.000	44.000	0	
Mithin Landeszuschuss gesamt	30.443.300	30.432.400	29.466.300	
Davon	26.857.400	29.255.900	25.848.600	
Zuschuss aus Kapitel 0616 Titel 685 02				
Zuschuss aus Kapitel 0616 Titel 894 02	844.100	380.000	701.200	
Zuschuss aus Kapitel 0602 TGr. 86	2.200.000	0	2.887.600	
Zuschuss aus Einzelplan 13	541.800	796.500	603.500	

Haushaltsvermerke:

- Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Nicht verbrauchte Budgetmittel sind übertragbar.
- Die Hochschule kann auf die Erhebung von Einnahmen aus Veröffentlichungen in begründeten Fällen verzichten, insbesondere dann, wenn es sich um den länderübergreifenden Druckaustausch handelt.
- Die Zahlungen zur Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen können im Wege der Billigkeit gewährt werden (Wirtschaftsplantitel 681 77).
- Zweckgebundene Ausgaben, für die Mittel Dritter bereitgestellt werden, dürfen nur bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden und sind in den entsprechenden Titelgruppen des Wirtschaftsplanes nachzuweisen.
- Die Ausgaben des Kapitels 0616 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 0602 TGr. 86.

Einnahmen

119 05	136 Eigene Einnahmen	0	0	0
		87.392		
235 05	253 Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0	0	0
		11.483		

Titelgruppe(n)

81	Drittmittelforschung			
282 81	136 Einnahmen für Drittmittelforschung	0	0	0
		1.813.433		
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0
82	Sonstige zweckgebundene Mittel			
119 82	136 Sonstige zweckgebundene Einnahmen	0	0	0
		2.257.651		
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 01	136	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	8.673.700 9.186.138	0 0	0 0
--------	-----	--	------------------------	--------	--------

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	26.445.200				26.445.200
2006					
2007					
2008					
2009 ff.					
Summen	26.445.200				26.445.200

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
				Aufsteigende Gehälter:
C3 1)	129	129	119	Professor/-in
C2 1)	87	87	79	Professor/-in
A15	1	1	1	Kanzler/-in
A14	1	1	1	Oberregierungsrat/-rätin
A13	1	1	1	Bibliotheksrat/-rätin
	219	219	201	Zusammen

Haushaltsvermerke:

¹⁾ Davon sind ab dem Haushaltsjahr 2006 insgesamt 66 Planstellen, Stellen oder Bedarfsnachweise im nächsten Haushaltsplan der Titelgruppe 96 nach Anzahl und Dotierung zuzuordnen.

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung				
0	10	C3	Professor/-in	infolge Strukturmaßnahmen
0	8	C2	Professor/-in	infolge Strukturmaßnahmen
0	18	Abgänge infolge Einsparung		
0	18	Stellen Abgänge insgesamt		
0	-18	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist neu ausgebracht worden.

425 01	136	Vergütungen der Angestellten	10.116.400 11.775.568	0 0	0 0
--------	-----	------------------------------	--------------------------	--------	--------

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
la	1	0	0	Wiss. Dienst
lb	1	0	0	Datenverarbeitungsdienst
lb	1	0	0	Wissenschaftl. Dienst
IIa	5	0	0	Verwaltungsdienst
IIa	1	0	0	Technischer Dienst
IIa	35	0	0	Wissenschaftl. Dienst
IIa	1	0	0	Bibliotheksdienst
IIa	2	0	0	Datenverarbeitungsdienst

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 16 Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
425 01

IIb	16	0	0	Wiss. Dienst	
III	4	0	0	Verwaltungsdienst	
III	30	0	0	Technischer Dienst	
III	2	0	0	Datenverarbeitungsdienst	
IVa	3	0	0	Verwaltungsdienst	
IVa	28	0	0	Technischer Dienst	
IVa	3	0	0	Datenverarbeitungsdienst	
IVb	4	0	0	Verwaltungsdienst	
IVb	27	0	0	Technischer Dienst	
IVb	4	0	0	Datenverarbeitungsdienst	
IVb	3	0	0	Bibliotheksdienst	
Vb	2	0	0	Verwaltungsdienst	
Vb	5	0	0	Technischer Dienst	
Vb	3	0	0	Bibliotheksdienst	
Vc	5	0	0	Verwaltungsdienst	
Vc	25	0	0	Technischer Dienst	
VIb	9	0	0	Technischer Dienst	
VIb	3	0	0	Bibliotheksdienst	
VIb	19	0	0	Verwaltungsdienst	
VIb	1	0	0	Datenverarbeitungsdienst	
VII	10	0	0	Techn. Dienst	
VII	15	0	0	Verwaltungsdienst	
VII	3	0	0	Bibliotheksdienst	
VIII	1	0	0	Techn. Dienst	
VIII	3	0	0	Verwaltungsdienst	
		275	0	0	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2005 2006

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	0	Ia	Wiss. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Ib	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Ib	Wissenschaftl. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	Ila	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
5	0	Ila	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Ila	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
35	0	Ila	Wissenschaftl. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Ila	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
16	0	Ilb	Wiss. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
30	0	III	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	III	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
4	0	III	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	IVa	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
28	0	IVa	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	IVa	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
4	0	IVb	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	IVb	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
27	0	IVb	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
4	0	IVb	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	Vb	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
5	0	Vb	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	Vb	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
25	0	Vc	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
5	0	Vc	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	VIb	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
19	0	VIb	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
9	0	VIb	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	VIb	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
10	0	VII	Techn. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
15	0	VII	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	VII	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	VIII	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	VIII	Techn. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
275	0	Sonstige Abgänge		
275	0	Stellen Abgänge insgesamt		

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 16 Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
425 01

-275 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 4 ist gestrichen worden.

Der Haushaltsvermerk Nr. 5 ist gestrichen worden.

425 03	136	Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	34.900 43.268	0 0	0 0
426 01	136	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	901.900 955.387	0 0	0 0

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
8	4	0	0	Techn. Dienst
7	3	0	0	Techn. Dienst
6	10	0	0	Techn. Dienst
6	1	0	0	Datenverarbeitung
5	3	0	0	Techn. Dienst
4	3	0	0	Kraftfahrdienst
4	1	0	0	Techn. Dienst
2a	3	0	0	Sonstige Dienste
	28	0	0	Zusammen

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

2005 2006

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	0	LG6	Techn. Dienst
1	0	Abgänge infolge Einsparung	

infolge Strukturmaßnahmen

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

4	0	LG8	Techn. Dienst
3	0	LG7	Techn. Dienst
1	0	LG6	Datenverarbeitung
9	0	LG6	Techn. Dienst
3	0	LG5	Techn. Dienst
1	0	LG4	Techn. Dienst
3	0	LG4	Kraftfahrdienst
3	0	LG2a	Sonstige Dienste
27	0	Sonstige Abgänge	
28	0	Stellen Abgänge insgesamt	

Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan

-28 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

426 03	136	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte	11.600 11.533	0 0	0 0
427 05	136	Personalausgaben im Grundhaushalt	385.600 1.205.133	0 0	0 0
529 01	136	Verfüungsmittel der Hochschulleitung	500 497	0 0	0 0
546 59	136	Sachausgaben im Grundhaushalt	5.148.900 5.645.537	0 0	0 0
685 02	136	Zuschuss Betrieb	0 0	26.857.400 0	29.255.900 0

Erläuterungen:

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 16 Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
685 02

Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften. Die Einnahmen und Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgewiesen.

685 05 136 **Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen** **500** **0** **0**
 2.355 0 0

894 02 136 **Zuschuss Investitionen** **0** **844.100** **380.000**
 0 0 0

Erläuterungen:

Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften. Die Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgewiesen.

894 05 136 **Investitionen im Grundhaushalt** **701.200** **0** **0**
 739.924 0 0

Titelgruppe(n)

81 Drittmittelforschung

429 81 136 **Nicht aufteilbare Personalausgaben** **0** **0** **0**
 1.262.613 0 0

547 81 136 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **0** **0** **0**
 318.166 0 0

812 81 136 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen** **0** **0** **0**
 170.519 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 **0** **0** **0**
 0 0 0

82 Sonstige zweckgebundene Mittel

429 82 136 **Nicht aufteilbare Personalausgaben** **0** **0** **0**
 240.409 0 0

547 82 136 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **0** **0** **0**
 930.651 0 0

812 82 136 **Erwerb von Geräten und Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen** **0** **0** **0**
 210.759 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 82 **0** **0** **0**
 0 0 0

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 dargestellten Erläuterungen.

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über dem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

2. Die Landesregierung hat mit Beschluss vom 18.05./15.06.2004 das Hochschulstrukturkonzept der Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften vom 18.12.2003 und die Fortschreibung des Hochschulentwicklungsplanes vom 01.04.2004 bestätigt. Danach wird die Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften durch Profilierung, Schwerpunktbildung und Konzentration der Angebotsstrukturen die Leistungsfähigkeit effizienter gestalten. Sich ergebende Effizienzrenditen werden auch zum Personalabbau genutzt. Auf der Grundlage ihres Hochschulstrukturkonzeptes wird die Hochschule von den derzeit veranschlagten 522 Planstellen/Stellen in den Stellenplänen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweisen insgesamt 103 Planstellen/Stellen abbauen. Davon werden 37 Planstellen/Stellen bis 01.01.2006 in Abgang gestellt und 66 Planstellen/Stellen werden beginnend ab 2006 abgebaut. Die Darstellung der wegfallenden Planstellen/Stellen mit Wertigkeiten, Wegfallgrund und Wegfallzeitpunkt erfolgt im nächsten Haushaltsplan.

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
 06 16 Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
422 96	136	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0 0	0 0
425 96	136	Vergütungen der Angestellten	0	0 0	0 0
426 96	136	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 96			0	0 0	0 0

Wirtschaftsplan
der
Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften
für 2005 / 2006

Vorwort zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan enthält alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben der Hochschule Anhalt (FH), Hochschule für angewandte Wissenschaften für die nach der Zielvereinbarung zu erbringenden Aufgaben und Leistungen.

Die ausgewiesenen Ausgaben enthalten die zu erwartenden Zuschüsse aus Kapitel 0616 Titel 685 02 und 894 02, aus Kapitel 0602 TG 86 sowie die PVM aus Epl. 13.

Die Haushaltsführung erfolgt nach der im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Veranschlagungssystematik.

Neben den allgemeinen Regelungen der Haushaltsführung des Landes gelten für die Bewirtschaftung die im Abschnitt 6 der Zielvereinbarung vom 28.03.2003 ausgewiesenen Bewirtschaftungsregelungen.

Im Folgenden sind dies:

- Alle erzielten Einnahmen, soweit sie nicht Zweckbindungen unterliegen (z.B. Drittmittel) stehen der Hochschule als allgemeine Deckungsmittel zur Verfügung.
- Das Budget steht zur Finanzierung anfallender Ausgaben bei der Wahrnehmung der Hochschulaufgaben zur Verfügung (volle Deckungsfähigkeit). Mehrausgaben sind durch Einsparungen innerhalb des Gesamtbudgets zu erwirtschaften, soweit mit der Vereinbarung nicht gesonderte Regelungen getroffen sind.
- Ausgenommen hiervon sind:
 - Durch gesonderten Haushaltsvermerk gekennzeichnete Bewirtschaftungsstellen
 - Ausgaben für Schadensfälle (Titel 681 01): Nach dem Grundsatz der Selbstversicherung versichert das Land seine Risiken für Schäden an Sachen und Vermögen nicht und trägt im Schadensfall die anstehenden Kosten aus Haushaltsmitteln (vgl. VV Nr.11 zu § 34 LHO). An der Hochschule anfallende Ausgaben für Schadensfälle werden bis zu insgesamt 25.000 € im Haushaltsjahr aus dem Budget finanziert. Nachweise der Schadensfälle einschließlich der vorgenommenen Regressprüfung werden im Rahmen der Rechnungslegung festgestellt.
- Am Jahresende nicht verbrauchte Budgetanteile werden innerhalb der Laufzeit der Zielvereinbarung uneingeschränkt in das Folgejahr übertragen und stehen mit Beginn des neuen Haushaltsjahres zur Verfügung. Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt des Landes. Für nicht verbrauchte Einnahmen aus Drittmitteln u. ä. gelten die allgemeinen Regelungen. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit des Haushalts- und Kassenabschlusses wird im Rahmen der Rechnungslegung festgestellt. Nach Ablauf des Vereinbarungszeitraumes entscheidet das MK im Einvernehmen mit der Hochschule über die weitere Verwendung der verbliebenen, nicht in Anspruch genommenen Budgetanteile.
- Bei haushaltswirtschaftlichen Maßnahmen gemäß § 41 LHO und sonstigen erlassenen haushaltswirtschaftlichen Beschränkungen, soweit sie für den übrigen Bereich des Landeshaushaltes allgemein in Kraft treten, ist von der Hochschule ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 1 v. H. des zum Zeitpunkt des ergangenen Erlasses verbleibenden anteiligen Jahresansatzes des Gesamtbudgets zu erbringen.
- Auf sonstige Zuweisungen (HBF, Sonderzuweisungen aus zentraler Bewirtschaftung u. ä.), die der Hochschule außerhalb des Budgets zusätzlich zur Verfügung gestellt werden, finden die vorstehenden Finanzierungs- und Bewirtschaftungsregelungen keine Anwendung.
- Über die Berücksichtigung von Besoldungs- und Tarifanpassungen wird jeweils gesondert verhandelt, wobei eine Gleichbehandlung mit den anderen Landeseinrichtungen erfolgen muss.

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
	EINNAHMEN				
11905	Eigene Einnahmen gesamt ** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden	64.000	44.000	0	87.392
	Erläuterungen: Vereinnahmt werden u.a. Verwaltungsgebühren, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Einnahmen aus Nebentätigkeiten sowie Einnahmen aus Vermietung / Verpachtung und Erlöse aus Veräußerungen, wie z.B.:				
	1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	50.000	30.000	0	70.822
	2. Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	3.000	3.000	0	2.268
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0	0	0	0
	4. Erlöse aus Gebühren u. Beiträgen	8.000	8.000	0	9.827
	5. Sonstige Erlöse	3.000	3.000		4.475
	Zu 1. Gegenüber dem Vorjahr weniger infolge geplanter Abgabe von nicht mehr benötigten Gebäuden.				
23201	Zuschuss des Landes	30.443.300	30.432.400	0	0
23501	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0
23505	Sonstige Zuweisungen der BfA zur Regelung der Altersteilzeit	0	0	0	11.483
38901	Übertrag aus Vorjahr Bestandsübertrag der nicht verbrauchten Budgetmittel und zweckgebundenen Mittel aus dem Vorjahr	0	0	0	0
	Titelgruppen				
81	Drittmittelforschung				
28281	Einnahmen aus Drittmittelforschung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 81	0	0	0	1.813.433
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0	1.813.433
82	Sonstige zweckgebundene Mittel				
11982	Sonstige zweckgebundene Einnahmen * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 82	0	0	0	2.257.651
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0	2.257.651
83	Auftragsforschung				
12583	Einnahmen aus Umsatzsteuer * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 83	0	0	0	0
28283	Einnahmen aus Auftragsforschung * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 83	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 83	0	0	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
42201	AUSGABEN Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen u. Beamten	10.154.800	10.500.900	10.227.000	9.186.138
	Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9.908.300	10.143.500	9.919.800	9.176.627
	2. Besondere Zulagen	11.100	11.300	11.000	9.511
	3. Zuweisungen aus Epl.13 / PVM	235.400	346.100	296.200	
	Summe	10.154.800	10.500.900	10.227.000	9.186.138
42501	Vergütung der Angestellten	11.988.600	12.404.800	11.904.800	11.775.568
	Erläuterungen:				
	1. Vergütungen und Zulagen, jährl. Zuwendungen, Sozialversicherung, Arbeitgeberanteil usw.	11.713.500	11.986.600	11.614.900	11.771.234
	2. Jubiläumszuwendungen	2.000	2.000	2.000	4.334
	3. Zuweisungen aus Epl.13 / PVM	273.100	416.200	287.900	
	Summe	11.988.600	12.404.800	11.904.800	11.775.568
42503	Vergütung der ständigen nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	24.400	19.800	34.900	43.268
	Erläuterungen:				
	Vergütung für 2005:				
	2 Auszubildende als Chemielaboranten 4. Lehrjahr 2 Monate				
	1 Auszubildender als Baustoffprüfer 2. u .3. Lehrjahr				
	3 geringfügig Beschäftigte				
	Vergütung für 2006:				
	1 Auszubildender Baustoffprüfer 3. Lehrjahr				
	3 geringfügig Beschäftigte				
42601	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	934.400	917.800	1.051.300	955.387
	Erläuterungen:				
	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage	901.100	883.600	1.030.400	955.387
	2. Zuweisungen aus Epl.13 / PVM	33.300	34.200	20.900	
	Summe	934.400	917.800	1.051.300	955.387
42603	Löhne der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte	3.000	0	11.600	11.533
	Erläuterungen:				
	Löhne für 1 Auszubildende als Elektroinstallateur im 4. Lehrjahr				
42703	Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte	0	0	0	0
42705	Personalausgaben im Grundhaushalt gesamt	836.000	836.000	385.600	1.205.133
	Erläuterungen:				
	Die Mittel sind für folgende Zwecke vorgesehen:				
	1. Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	200.000	200.000	100.000	341.659
	2. Nebenamtliche Lehrkräfte	436.000	436.000	185.600	653.019
	3. Gastprofessuren	200.000	200.000	100.000	122.646
	4. sonstige	0	0	0	87.809

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
		2005	2006	2004	2003
		EUR	EUR	EUR	EUR

Erläuterungen:

Grundlegendes Element der Ausbildung an den Fachhochschulen in Sachsen-Anhalt ist, dass ca. 20 % der erforderlichen Lehrveranstaltungen von Berufspraktikern gehalten werden, die die Lehrtätigkeit an der Fachhochschule neben ihrem Hauptberuf in der Wirtschaft wahrnehmen (nebenamtliche Kräfte). Hinzu kommen Lehrangebote, die durch Gastprofessorinnen und Gastdozentinnen oder durch einmalige Gastvorträge abgedeckt werden, weil sie zur Abrundung des Studienfaches gebraucht werden. Aufgrund der speziellen fachlichen Ausrichtung und der Anzahl der erforderlichen Stunden, wird aus wirtschaftlichen Gründen auf eine Veranschlagung von Stellen für diesen Zweck verzichtet. Darüber hinaus fällt in jedem Fall ein bestimmtes Aufgabenspektrum (Betreuung von Kleingruppenveranstaltungen, Tutorien, Mitarbeit an angewandten Forschungsprojekten) an, das durch wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte realisiert wird.

Zu 2.: Höhere Ist-Ausgaben im HHJ 2003 durch Abgänge von Professoren und damit zusätzliche notwendige Vergabe von Lehraufträgen

52901	Verfüungsmittel der Hochschulleitung	500	500	500	497
-------	--------------------------------------	-----	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Die Mittel werden für dienstliche Anlässe durch die Hochschulleitung, auch zur Betreuung ausländischer und anderer Gäste benötigt.

54659	Sachausgaben im Grundhaushalt gesamt	5.721.000	5.416.100	5.148.900	5.645.537
-------	--------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Mittel sind gemäß der in § 3,4,5,54,55 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Aufgabenstellungen für folgende Zwecke vorgesehen:

1. Lehre und Forschung (ohne stellige gebundenes Personal)	1.316.000	1.316.000	1.184.400	1.628.737
---	-----------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Zur Absicherung einer qualitativ hohen und praxisbezogenen Lehre sind o.g. Ausgaben für Lehr- und Lernmittel sowie für die Anschaffung und Unterhaltung von Geräten geplant. Durch die weitere Sanierung und Erneuerung der erforderlichen Funktionsräume sind weitere notwendige Ergänzungen geplant.

Ein besonderer Schwerpunkt ist auch für die Jahre 2005/2006 der Einsatz neuer Medien in allen Studiengängen sowie in der Verwaltung.

Die Hochschule wird verstärkt an die Entwicklung von Online-Lehrmodulen herangehen, um effektiv über Fachbereichs- und Standortgrenzen hinaus Lehrveranstaltungen anbieten zu können. Die genannten Techniken sind unverzichtbar für eine zukunftsorientierte Ausbildung der Studierenden und für Akzeptanz und Wirksamkeit in der regionalen Wirtschaft. Mit der flächendeckenden Einführung von gestuften Abschlüssen entsteht insbesondere unter dem Aspekt der Akkreditierung von Masterstudiengängen ein weiterer Schwerpunkt, der finanzwirtschaftlich zu berücksichtigen ist.

2. Internationalisierung und internationale Beziehungen	80.000	80.000	72.000	87.336
---	--------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Hochschule Anhalt (FH) verfügt mit derzeit 1.030 ausländischen Studierenden und insgesamt 86 Hochschulpartnerschaften über ein starkes Potential an Internationalität in Lehre und Forschung.

Die geplanten Mittel werden für die Aus- und Fortbildung von Studenten und Mitarbeitern im Ausland (einschl. der sprachlichen Vorbereitung), die Fahrtkostenbezuschung für praxisbezogene Ausbildungsabschnitte, Reisekosten zur Realisierung der Ausreisen im Rahmen der in Hochschulkooperationsvereinbarungen festgelegten Aktivitäten und Kontaktanbahnungsreisen sowie Aufenthalts- und Betreuungskosten für anreisende Wissenschaftler bereitgestellt.

Darüber hinausgehende Mittelbereitstellungen durch den DAAD, durch Projektförderung über das Kultusministerium etc. bedürfen i.d.R. einer Gegenfinanzierung aus Haushaltsmitteln der Hochschule.

3. Wissenschaftliche Infrastruktur (Bibliothek, Rechenzentrum u.ä.)	100.000	100.000	90.000	115.298
--	---------	---------	--------	---------

Erläuterungen:

Die Ausgaben für Rechentechnik sind vorgesehen für Verbrauchsmaterialien sowie die Komplettierung und Wartung vorhandener und neu zu beschaffender PC-Technik. Die Mittel für den Bibliotheksbereich sind für die Beschaffung von Monographien und dringend benötigten Zeitschriftenabonnements vorgesehen.

4. Verbesserung der Chancengleichheit	2.000	2.000	1.800	1.377
---------------------------------------	-------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Mit diesem Ansatz werden die finanziellen Aufwendungen für die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten erfasst.

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
		2005	2006	2004	2003
		EUR	EUR	EUR	EUR

5. Betriebs- und Bewirtschaftungskosten 3.823.000 3.618.100 3.440.700 3.418.801

Erläuterungen:

Kostenart - Gebäudekosten

Grundbesitzabgaben	159.000	122.000	148.500	149.769
Wasser/Abwasser	285.000	285.000	288.000	216.987
Bewachung	275.000	275.000	241.200	257.109
Reinigung	585.000	540.000	533.700	529.384
Heizenergie	1.465.000	1.418.100	1.291.500	1.224.554
Elektroenergie	583.000	553.000	459.000	500.342
Pflege u. Unterhaltung betrieblicher Einbauten u. Außenanlagen	133.000	87.000	174.600	216.303
Mietkosten (incl. Bewirtschaftungskostenpauschale für angemietete HNF-Flächen)	338.000	338.000	304.200	324.353

¹⁾ Bewirtschaftungskostenpauschale f. Mietflächen in Dessau und Transferzentren in Köthen und Bernburg

Durch Abgabe nicht mehr benötigter Gebäude (nutzungsuntaugliche HNF) bis 2006 werden Betriebs- und Bewirtschaftungskosten eingespart.

6. Sachausgaben für den sonstigen laufenden Bedarf

6. a) personalbezogen Ausgaben 220.000 180.000 198.000 146.204

Erläuterung:

für personenbezogene Kosten - Reisekosten, Post- und Fernmeldegebühren, Aus- und Fortbildung, usw.

6. b) institutionsbezogen Ausgaben 180.000 120.000 162.000 247.784

Erläuterung:

Für Stellenausschreibungen, Kfz-Betrieb, Veröffentlichungen, Gerichtskosten usw.

Unter der Zweckbestimmung „Veröffentlichungen“ sind z.B. Ausgaben für:

- Hochschulbericht, Vorlesungsverzeichnisse und Studienführer, Ordnungen
 - Druck von Diplomurkunden, Zeugnissen, Zertifikaten etc.
 - wiss. Tagungsbände und Forschungsberichte
 - Technische u. wiss. Druckwerke (Beiträge zur Kunst, Wissenschaft und Technik, Werbebroschüre, Infoblatt)
 - Öffentlichkeitsarbeit (Falblätter, Berichte, Immatrikulation)
 - Sonstiges (Material zur Studienberatung)
 - Finanzielle Absicherung von Tagungen, Informationsveranstaltungen, Messe- und Ausstellungsbeteiligung
- veranschlagt

Veröffentlichungen sind gem. § 3 Abs. 9 sowie § 8 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt notwendig.

Bestand an Dienstfahrzeugen

	Ist 1.1.2004	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006
Personenkraftwagen	3	3	2	2
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Nutz- und Sonderfahrzeuge	41	41	41	41
Zusammen	45	45	44	44

Im HHJ 2004 erfolgt die ersatzlose Aussonderung eines PKW's.

68101 Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen 0 0 0 0

68505 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen 500 500 500 2.355

Erläuterungen:

Die Mittel werden für die Verleihung des Zipp-Preises verwendet.

81101 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen 0 0 0 0

81106 Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen 0 0 0 0

89405 Investitionen im Grundhaushalt 844.100 380.000 701.200 739.924

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
	Erläuterungen: Die Absicherung einer praxisbezogenen qualitativ guten Lehre und Forschung (Praktika, Übungen) ist die Vervollständigung und der Ersatz von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, der Erwerb von Geräten sowie die Aktualisierung des Büchergrundbestandes notwendig. Weiterhin wird der Einsatz neuer Medien in allen Studiengängen weiter ausgebaut. Darüber hinaus sind Mittel für die Ausstattung von Seminarräumen, Laboren, Hörsälen sowie betriebstechnische Ausrüstungen vorgesehen.				
98901	Übertrag in das Folgejahr	0	0	0	0
	Erläuterungen: Bestandsübertrag nicht verbrauchter Budgetmittel in das Folgejahr.				
TG 81	Drittmittelforschung * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen Titel 282 81				
42981	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	1.262.613
54781	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	318.166
68581	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	0
81281	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	170.519
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0	1.751.299
TG 82	Sonstige zweckgebundene Mittel * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistete werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 82.				
42982	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	240.409
54782	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	930.651
68582	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	0
81282	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	210.759
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0	1.381.819
TG 83	Auftragsforschung * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistete werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 125 83 und 282 83.				
42983	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	0
54283	Umsatzsteuer	0	0	0	0
54783	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	0
81283	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 83	0	0	0	0
TG 96	Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau Erläuterungen: Die endgültige Struktur der Hochschule und damit der zukünftige Personalbestand ist noch nicht festgelegt. Dadurch ist noch keine konkrete Verteilung in dieser Titelgruppe möglich.	0	0	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
42296	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen u. Beamten	0	0	0	0
42596	Vergütung der Angestellten	0	0	0	0
42696	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0	0

Erläuterungen:

Im nächsten Haushaltsplan sind 66 Planstellen / Stellen /
Bedarfsnachweise der TGr. 96 nach Anzahl und Dotierung
zuzuordnen und als Ansatz im Wirtschaftsplan zu
untersetzen.

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Gesamtübersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Wirtschaftsplan					
Einnahmen					
HGr. 1	Eigene Einnahmen	64.000	44.000	0	2.345.043
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	30.443.300	30.432.400	0	1.824.916
HGr. 3	Besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0	0
Einnahmen gesamt		30.507.300	30.476.400	0	4.169.959
Ausgaben/ Betrieb					
HGr. 4	Personalausgaben	23.941.200	24.679.300	23.615.200	24.680.048
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.721.500	5.416.600	5.149.400	6.894.850
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	500	500	500	2.355
Ausgaben Betrieb		29.663.200	30.096.400	28.765.100	31.577.253
Ausgaben Investitionen					
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	844.100	380.000	701.200	1.121.202
Ausgaben Investitionen		844.100	380.000	701.200	1.121.202
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
Ausgaben gesamt		30.507.300	30.476.400	29.466.300	32.698.455

Anlage

zum Wirtschaftsplan 2005/2006

Planstellen sind im Haushaltsplan 2005 / 2006 im Kapitel 0616 / Titel 422 01 ausgewiesen.

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	
I a	0	1	1	Wissenschaftl. Dienst
I b	0	1	1	Datenverarbeitungsdienst
I b	0	1	1	Wissenschaftl. Dienst
II a	0	5	5	Verwaltungsdienst
II a	0	1	1	Technischer Dienst
II a ²⁾	0	35	35	Wissenschaftl. Dienst
II a	0	1	1	Bibliotheksdienst
II a	0	2	2	Datenverarbeitungsdienst
II b	0	16	13	Wiss. Dienst
III	0	4	4	Verwaltungsdienst
III	0	30	30	Technischer Dienst
III	0	2	2	Datenverarbeitungsdienst
IV a	0	3	3	Verwaltungsdienst
IV a ¹⁾	0	28	28	Technischer Dienst
IV a	0	3	3	Datenverarbeitungsdienst
IV b	0	4	3	Verwaltungsdienst
IV b	0	27	25	Technischer Dienst
IV b	0	4	4	Datenverarbeitungsdienst
IV b	0	3	3	Bibliotheksdienst
V b	0	2	2	Verwaltungsdienst
V b	0	5	4	Technischer Dienst
V b	0	3	3	Bibliotheksdienst
V c	0	5	5	Verwaltungsdienst
V c	0	25	22	Technischer Dienst
VI b	0	9	8	Technischer Dienst
VI b	0	3	3	Bibliotheksdienst
VI b	0	19	18	Verwaltungsdienst
VI b	0	1	1	Datenverarbeitungsdienst
VII	0	10	9	Techn. Dienst
VII	0	15	12	Verwaltungsdienst
VII	0	3	3	Bibliotheksdienst
VIII	0	1	1	Techn. Dienst
VIII	0	3	2	Verwaltungsdienst
	0	275	258³⁾	Zusammen

Haushaltsvermerke:

- 1) 1 kw nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen
- 2) 7 ku nach IIb mit Ausscheiden des Stelleninhabers
- 3) Davon sind insgesamt 66 Planstellen/Stellen/Bedarfsnachweise im nächsten Haushaltsplan der TGr. 96 nach Anzahl und Dotierung zuzuordnen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

2005	2006			
0	3	II b	Wissenschaftlicher Dienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	2	IV b	Technischer Dienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	1	IV b	Verwaltungsdienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	1	V b	Technischer Dienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	3	V c	Technischer Dienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	1	VIb	Technischer Dienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	1	VIb	Verwaltungsdienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	1	VII	Technischer Dienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	3	VII	Verwaltungsdienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	1	VIII	Verwaltungsdienst	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	17		Abgänge insgesamt	
0	- 17		Stellenzugänge/Abgänge (-)	

Zugänge:

2005	2006			
1	0	I a	Wissenschaftl. Dienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
1	0	I b	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
1	0	I b	Wissenschaftl. Dienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
5	0	II a	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
1	0	II a	Technischer Dienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
35	0	II a	Wissenschaftl. Dienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
1	0	II a	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
2	0	II a	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
16	0	II b	Wiss. Dienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
4	0	III	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
30	0	III	Technischer Dienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
2	0	III	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
3	0	IV a	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
28	0	IV a	Technischer Dienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
3	0	IV a	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
4	0	IV b	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
27	0	IV b	Technischer Dienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
4	0	IV b	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
3	0	IV b	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
2	0	V b	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
5	0	V b	Technischer Dienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
3	0	V b	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
5	0	V c	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
25	0	V c	Technischer Dienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
9	0	VI b	Technischer Dienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
3	0	VI b	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
19	0	VI b	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
1	0	VI b	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
10	0	VII	Techn. Dienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
15	0	VII	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
3	0	VII	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
1	0	VIII	Techn. Dienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
3	0	VIII	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0616 / 425 01
275	0		Stellenzugänge insgesamt	

275 **Stellenzugänge/Stellenabgänge (-)**

Sonstige Veränderungen:

Die Haushaltsvermerke Nr. 1 und 2 sind infolge Umsetzung aus dem Planpersonal neu ausgebracht worden. Der Haushaltsvermerk Nr. 3 ist neu ausgebracht worden.

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr. 2004	2005	2006	
8	0	4	Techn. Dienst
7	0	3	Techn. Dienst
6	0	9	Techn. Dienst
6	0	1	Datenverarbeitung
5	0	3	Techn. Dienst
4	0	3	Kraffahrdienst
4	0	1	Techn. Dienst
2a	0	2	Sonstige Dienste
0	27	26¹⁾	Zusammen

Haushaltsvermerke:

¹⁾Davon sind insgesamt 66 Planstellen / Stellen /

Bedarfsnachweise im nächsten Haushaltsplan der TGr. 96 nach Anzahl und Dotierung zuzuordnen

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis

Abgänge:

2005	2006			
0	1	<u>Lg 2a</u>	Sonstige Dienste	Abgang infolge Strukturmaßnahmen
0	1		Abgänge insgesamt	
0	- 1		Zugänge/Abgänge (-)	

Zugänge:

2005	2006			
4	0	Lg 8	Techn. Dienst	Umsetzung von 0616 / 426 01
3	0	Lg 7	Techn. Dienst	Umsetzung von 0616 / 426 01
9	0	Lg 6	Techn. Dienst	Umsetzung von 0616 / 426 01
1	0	Lg 6	Datenverarbeitung	Umsetzung von 0616 / 426 01
3	0	Lg 5	Techn. Dienst	Umsetzung von 0616 / 426 01
3	0	Lg 4	Kraffahrdienst	Umsetzung von 0616 / 426 01
1	0	Lg 4	Techn. Dienst	Umsetzung von 0616 / 426 01
<u>3</u>	<u>0</u>	<u>Lg 2a</u>	Sonstige Dienste	Umsetzung von 0616 / 426 01
27	0		Zugänge insgesamt	
27	0		Zugänge/Abgänge (-)	

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist neu ausgebracht worden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme	0	0	0

Ausgaben

HGr. 4 Personalausgaben	20.124.100	0	0
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.149.400	0	0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	500	26.857.400	29.255.900
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	701.200	844.100	380.000
Gesamtausgabe	25.975.200	27.701.500	29.635.900
Gesamtsumme der VE		0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-25.975.200	-27.701.500	-29.635.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

An der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH), sind für die Jahre 2005 und 2006 umfangreiche Umstrukturierungsmaßnahmen vorgesehen. Grundlage hierfür ist der gem. § 5 Abs. 3 HSG LSA vom Ministerium vorgelegte und vom Kabinett bestätigte Hochschulstrukturplan vom 18.05.2004. Die geltende Zielvereinbarung vom 28.03.2003 und die am 14.07.2004 unter Einbeziehung des Hochschulstrukturplans abgeschlossene Ergänzungsvereinbarung bilden den Rahmen für die weitere Entwicklung der Hochschule in den kommenden Jahren.

Die drei Fachbereiche der Hochschule (Wirtschaftswissenschaften, Angewandte Informatik/Automatisierung und Verwaltungswissenschaften) bieten ein breites Spektrum von Angeboten in Lehre und anwendungsorientierter Forschung. Insbesondere wird das Profil der Hochschule durch die Tourismuswirtschaft und die Verwaltungswissenschaften bestimmt. Beide Fachgebiete bieten der Hochschule wegen der immer noch geltenden Alleinstellung und einem großen Einzugsgebiet große Marketingmöglichkeiten. In der Verwaltungswissenschaft steckt trotz hinderlicher Rahmenbedingungen ein beträchtliches Entwicklungspotential. Es ist es von größter Wichtigkeit, diesen Bereich auszubauen, inhaltlich stärker in die Hochschule zu integrieren und die Angebotstruktur auf die Anforderungen an moderne Verwaltungswissenschaften im mitteleuropäischen Raum abzustimmen. Dabei müssen die Ressourcen der beiden anderen Fachbereiche wesentlich stärker in Anspruch genommen werden. Der Fachbereich Verwaltungswissenschaften entwickelt auch neue konzeptionelle Ansätze für die Fort- und Weiterbildung der Beschäftigten im Öffentlichen Dienst und bietet Leistungen in der Politikberatung an.

Die Hochschule wird im Marketingbereich auf der Grundlage eines entsprechenden Konzeptes im Budgetierungszeitraum folgende Schwerpunkte setzen:

- Verbesserung und Ausweitung der englischsprachigen Medien,
- Weiterführung der Harzer Hochschultexte
- weitere Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Hochschule durch Kooperationen und Patenschaften
- Steigerung des Bekanntheitsgrades der Hochschule
- Fortsetzung der Beteiligung am Konsortium GATE des DAAD/HRK

Die Hochschule wird den begonnenen Ausbau der Hochschule zu einer Notebook University fortsetzen.

Die Zuweisung eines Globalhaushaltes auf der Grundlage von § 17 a LHO ist ab dem Jahr 2005 vorgesehen. Die Steuerungselemente der Kostenrechnung, des Controlling und des Berichtswesens werden weiterentwickelt.

Die Veranschlagung 2005 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0617 ist das Budget gem. Zielvereinbarung abzüglich der ab 2006 zu erbringenden Einsparauflage veranschlagt. Dieser Betrag ist im Kapitel 0602, TGr. 86 als sogenannte „x-Mittel“ veranschlagt und kann der Hochschule in Abhängigkeit von der Umsetzung des Hochschulstrukturplanes, der ergänzenden Zielvereinbarung und des zugehörigen Zeit- und Maßnahmenplanes zugewiesen werden.
- Der Anteil aus der einmaligen Absenkung der Budgets in 2004 auf Grund der Verschiebung des Auszahlungszeitpunktes der Gehälter für Arbeiter und Angestellte im Dezember 2004 ist dem Budget wieder zugeführt.
- Der von der Landesregierung beschlossene bereitzustellende Anteil des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 (70 v.H.) ist budgeterhöhend eingestellt.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2005 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Die Veranschlagung 2006 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0617 ist das ab 2006 vorgesehene Volumen unter Berücksichtigung der Absenkung infolge Umsetzung des Hochschulstrukturplanes zuzüglich des von der Landesregierung beschlossenen bereitzustellenden Anteils des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 veranschlagt (70 v.H.).
- Weiterhin sind die Auswirkungen infolge von Änderungen von Rechtsvorschriften (z.B. Tarifvertrag LSA und besoldungsgesetzliche Änderungen) sowie die Anrechnungstatbestände gem. Landtagsbeschluss vom 11.12.2003 berücksichtigt.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2006 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Hochschule Harz (FH) Wernigerode

	Betrag für 2005 EUR	Betrag für 2006 EUR	Betrag für 2004 EUR	Istbetrag für 2003 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	9.845.600	10.293.000	9.811.700	9.306.607
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.027.600	2.123.200	1.630.600	2.340.743
3. Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0	0
4. Investitionen	611.700	614.000	652.500	372.781
5. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
Zusammen	12.484.900	13.030.200	12.094.800	12.020.131
Einnahmen				
eigene Einnahmen	28.000	28.000	0	
Mithin Landeszuschuss gesamt	12.456.900	13.002.200	12.094.800	
Davon	11.220.800	12.058.300	10.234.400	
Zuschuss aus Kapitel 0617 Titel 685 02				
Zuschuss aus Kapitel 0617 Titel 894 02	611.700	614.000	652.500	
Zuschuss aus Kapitel 0602 TGr. 86	400.000	0	1.186.600	
Zuschuss aus Einzelplan 13	224.400	329.900	238.600	

Haushaltsvermerke:

- Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Nicht verbrauchte Budgetmittel sind übertragbar.
- Die Hochschule kann auf die Erhebung von Einnahmen aus Veröffentlichungen in begründeten Fällen verzichten, insbesondere dann, wenn es sich um den länderübergreifenden Druckaustausch handelt.
- Die Zahlungen zur Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen können im Wege der Billigkeit gewährt werden (Wirtschaftsplantitel 681 77).
- Zweckgebundene Ausgaben, für die Mittel Dritter bereitgestellt werden, dürfen nur bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden und sind in den entsprechenden Titelgruppen des Wirtschaftsplanes nachzuweisen.
- Die Ausgaben des Kapitels 0617 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 0602 TGr. 86.

Einnahmen

119 05	136 Eigene Einnahmen	0	0	0
		38.653		

Titelgruppe(n)

81	Drittmittelforschung			
282 81	136 Einnahmen für Drittmittelforschung	0	0	0
		547.713		
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0
82	Sonstige zweckgebundene Mittel			
119 82	136 Sonstige zweckgebundene Einnahmen	0	0	0
		177.756		
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 01	136	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.181.100 4.265.704	0 0	0 0
--------	-----	--	------------------------	--------	--------

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	10.869.900				10.869.900
2006					
2007					
2008					
2009 ff.					
Summen	10.869.900				10.869.900

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
----------	------	------	------	-----------------

Haushaltsvermerke:

⁴) 1 ku nach C3 mit Ausscheiden des Stelleninhabers

Aufsteigende Gehälter:

C3	59	59	59	Professor/-in
C2	36	36	33	Professor/-in
A15	1	1	1	Kanzler/-in
A15 ⁴)	6	1	1	Regierungsdirektor/-in
A14	7	1	1	Oberregierungsrat/-rätin
A 13	1	0	0	Regierungsoberamtsrat/-rätin
A12	1	1	1	Regierungsamtsrat/-rätin
A11	1	1	1	Bibliotheksamtsmann/-frau
A9	2	2	2	Regierungsinspektor/-in, Bibliotheksinspektor/-in
	114	102	99	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

0	2	C2	Professor/-in
0	2	Abgänge infolge Einsparung	

infolge Strukturmaßnahmen

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

0	1	C2	Professor/-in
0	1	Sonstige Abgänge	
0	3	Stellen Abgänge insgesamt	

Umwandlung nach IVb und Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan

0 -3 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

5	0	A15	Regierungsdirektor/-in
6	0	A14	Oberregierungsrat/-rätin
1	0	A 13 gD	Regierungsoberamtsrat/-rätin
12	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
12	0	Stellen Abgänge insgesamt	

Umsetzung nach 06 17 / 422 96

infolge Strukturmaßnahmen

Umsetzung nach 06 17 / 422 96

infolge Strukturmaßnahmen

Umsetzung nach 06 17 / 422 96

infolge Strukturmaßnahmen

-12 0 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist gestrichen worden.

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 17 Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
422 01

Der Haushaltsvermerk Nr. 2 ist gestrichen worden.
Der Haushaltsvermerk Nr. 3 ist gestrichen worden.

425 01	136 Vergütungen der Angestellten	3.544.200	0	0
		4.100.741	0	0

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
Ila	4	0	0	Verwaltungsdienst
Ila	5	0	0	Wissenschaftl. Dienst
Ila	1	0	0	Datenverarbeitungsdienst
IIb	14	0	0	Wiss. Dienst
III	3	0	0	Verwaltungsdienst
IVa	8	0	0	Verwaltungsdienst
IVa	14	0	0	Technischer Dienst
IVa	6	0	0	Datenverarbeitungsdienst
IVb	5	0	0	Verwaltungsdienst
IVb	1	0	0	Technischer Dienst
IVb	1	0	0	Datenverarbeitungsdienst
IVb	2	0	0	Wissenschaftl. Dienst
Vb	2	0	0	Verwaltungsdienst
Vb	1	0	0	Datenverarbeitungsdienst
Vb	1	0	0	Bibliotheksdienst
Vc	8	0	0	Verwaltungsdienst
Vc	1	0	0	Technischer Dienst
Vc	1	0	0	Bibliotheksdienst
VIb	2	0	0	Verwaltungsdienst
VIb	3	0	0	Verwaltungsdienst
VIb	2	0	0	Bibliotheksdienst
VII	7	0	0	Verwaltungsdienst
VIII	2	0	0	Verwaltungsdienst
IXb-VII	4	0	0	Schreibdienst
	98	0	0	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2005 2006

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

5	0	Ila	Wissenschaftl. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Ila	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
4	0	Ila	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
14	0	IIb	Wiss. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	III	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
8	0	IVa	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
14	0	IVa	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
6	0	IVa	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	IVb	Wissenschaftl. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
5	0	IVb	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	IVb	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	IVb	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	Vb	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Vb	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Vb	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
8	0	Vc	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Vc	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Vc	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	VIb	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	VIb	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	VIb	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
7	0	VII	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	VIII	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
4	0	IXb-VII	Schreibdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
98	0		Sonstige Abgänge	

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 17 Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
425 01

98	0	Stellen Abgänge insgesamt
-98	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 4 ist gestrichen worden.

425 03	136	Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	16.200 28.517	0 0	0 0
--------	-----	--	------------------	--------	--------

426 01	136	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	143.900 136.336	0 0	0 0
--------	-----	--------------------------------------	--------------------	--------	--------

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
4	1	0	0	Hausmeisterdienst
2a	2	0	0	Wirtschaftsdienst
2a	2	0	0	Techn. Dienst
	5	0	0	Zusammen

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

2005 2006

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	0	LG4	Hausmeisterdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	LG2a	Techn. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	Sonstige Abgänge		
3	0	Stellen Abgänge insgesamt		
-3	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen				
2	0	LG2a	Wirtschaftsdienst	Umsetzung nach 06 17 / 426 96 infolge Strukturmaßnahmen
2	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
2	0	Stellen Abgänge insgesamt		
-2	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist gestrichen worden.

427 05	136	Personalausgaben im Grundhaushalt	501.100 456.721	0 0	0 0
--------	-----	-----------------------------------	--------------------	--------	--------

529 01	136	Verfügun gsmittel der Hochschulleitung	500 492	0 0	0 0
--------	-----	--	------------	--------	--------

546 59	136	Sachausgaben im Grundhaushalt	1.630.100 2.015.062	0 0	0 0
--------	-----	-------------------------------	------------------------	--------	--------

685 02	136	Zuschuss Betrieb	0 0	11.220.800 0	12.058.300 0
--------	-----	------------------	--------	-----------------	-----------------

Erläuterungen:

Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH). Die Einnahmen und Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgewiesen.

685 05	136	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 0	0 0	0 0
--------	-----	--	--------	--------	--------

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
 06 17 Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
894 02	136	Zuschuss Investitionen	0 0	611.700 0	614.000 0
Erläuterungen: Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH). Die Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgewiesen.					
894 05	136	Investitionen im Grundhaushalt	652.500 369.254	0 0	0 0
Titelgruppe(n)					
69	Beschäftigungsentgelte wiss. Personal und studentische Hilfskräfte/Gastprofessoren/Gastvorträge				
427 69	136	Beschäftigungsentgelte für wiss. und stud. Hilfskräfte sowie für Gastprofessoren und Gastdozenten	0 0	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 69			0	0 0	0 0
81	Drittmittelforschung				
429 81	136	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 308.338	0 0	0 0
547 81	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 194.130	0 0	0 0
812 81	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 3.528	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 81			0	0 0	0 0
82	Sonstige zweckgebundene Mittel				
429 82	136	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 10.251	0 0	0 0
547 82	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 131.059	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 82			0	0 0	0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

96 Personalüberbestand / Stellen - und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 dargestellten Erläuterungen.

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über dem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

2. Die Landesregierung hat mit Beschluss vom 18.05./15.06.2004 das Hochschulstrukturkonzept der Hochschule Harz vom 29.02.2004 bestätigt. Danach wird die Hochschule durch Profilierung, Schwerpunktbildung und Konzentration der Angebotsstrukturen die Leistungsfähigkeit effizienter gestalten. Sich ergebende Effizienzrenditen werden auch zum Personalabbau genutzt. Auf der Grundlage ihres Hochschulstrukturkonzeptes wird die Hochschule bis zum 01.01.2006 insgesamt 2 Planstellen abbauen.

3. 14 Planstellen/Bedarfsnachweise sind in die Titelgruppe 96 umgesetzt. Dabei handelt es sich um Planstellen/Bedarfsnachweise aus der Umsetzung des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 12. August 1997, GVBl. LSA Nr. 35/1997 (Stellenübernahme nach Auflösung der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung). Hierfür war bisher ein "kw-Vermerk mit Ausscheiden des Stelleninhabers" ausgebracht. Das Kultusministerium ist bemüht, insbesondere durch die Nutzung des PersonalServiceCenters (PSC) und sonstige personalwirtschaftliche Maßnahmen, z.B. Umsetzung in Ressorts ohne Abbaupflichtungen, die 14 Stellen, die derzeit mit einem Wegfalldatum nach dem 31.12.2006 versehen sind, abzubauen.

422 96	136 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
Aufsteigende Gehälter:				
A15	0	5	5	Regierungsdirektor/-in
A14	0	6	6	Oberregierungsrat/-rätin
A 13	0	1	1	Regierungsoberamtsrat/-rätin
	0	12	12	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

5	0	A15	Regierungsdirektor/-in	Umsetzung von 06 17 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
6	0	A14	Oberregierungsrat/-rätin	Umsetzung von 06 17 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
1	0	A 13 gD	Regierungsoberamtsrat/-rätin	Umsetzung von 06 17 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
12	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
12	0	Stellen Zugänge insgesamt			

12 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

425 96	136 Vergütungen der Angestellten	0	0	0
			0	0

426 96	136 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
			0	0

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2004	2005	2006	Funktion

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
 06 17 Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

noch zu
426 96

2a	0	2	2	Wirtschaftsdienst
	0	2	2	Zusammen

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

2005 2006

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen				
2	0	LG2a	Wirtschaftsdienst	Umsetzung von 06 17 / 426 01
2	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		infolge Strukturmaßnahmen
2	0	Stellen Zugänge insgesamt		
<hr/>				
2	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 96	0	0	0
		0	0

Wirtschaftsplan
der
Hochschule Harz Wernigerode
für 2005 / 2006

Vorwort zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan enthält alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben der Hochschule Harz Wernigerode für die nach der Zielvereinbarung zu erbringenden Aufgaben und Leistungen. Der Ansatz beinhaltet die geplanten Zuschüsse aus den Kapiteln 0618 (90 v. H.); 0602 / TGr. 86 (10 v. H.) und die Personalverstärkungsmittel in Höhe von 293.300 €, die im Einzelplan 13 veranschlagt sind.

Die Haushaltsführung erfolgt nach der im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Veranschlagungssystematik.

Neben den allgemeinen Regelungen der Haushaltsführung des Landes gelten für die Bewirtschaftung die im Abschnitt 6 der Zielvereinbarung vom 28.03.2003 ausgewiesenen Bewirtschaftungsregelungen.

Im Folgenden sind dies:

- Alle erzielten Einnahmen, soweit sie nicht Zweckbindungen unterliegen (z.B. Drittmittel) stehen der Hochschule als allgemeine Deckungsmittel zur Verfügung.
- Das Budget steht zur Finanzierung anfallender Ausgaben bei der Wahrnehmung der Hochschulaufgaben zur Verfügung (volle Deckungsfähigkeit). Mehrausgaben sind durch Einsparungen innerhalb des Gesamtbudgets zu erwirtschaften, soweit mit der Vereinbarung nicht gesonderte Regelungen getroffen sind.
- Ausgenommen hiervon sind:
 - Durch gesonderten Haushaltsvermerk gekennzeichnete Bewirtschaftungsstellen
 - Ausgaben für Schadensfälle (Titel 681 01): Nach dem Grundsatz der Selbstversicherung versichert das Land seine Risiken für Schäden an Sachen und Vermögen nicht und trägt im Schadensfall die anstehenden Kosten aus Haushaltsmitteln (vgl. VV Nr.11 zu § 34 LHO). An der Hochschule anfallende Ausgaben für Schadensfälle werden bis zu insgesamt 25.000 € im Haushaltsjahr aus dem Budget finanziert. Nachweise der Schadensfälle einschließlich der vorgenommenen Regressprüfung werden im Rahmen der Rechnungslegung festgestellt.
- Am Jahresende nicht verbrauchte Budgetanteile werden innerhalb der Laufzeit der Zielvereinbarung uneingeschränkt in das Folgejahr übertragen und stehen mit Beginn des neuen Haushaltsjahres zur Verfügung. Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt des Landes. Für nicht verbrauchte Einnahmen aus Drittmitteln u. ä. gelten die allgemeinen Regelungen. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit des Haushalts- und Kassenabschlusses wird im Rahmen der Rechnungslegung festgestellt. Nach Ablauf des Vereinbarungszeitraumes entscheidet das MK im Einvernehmen mit der Hochschule über die weitere Verwendung der verbliebenen, nicht in Anspruch genommenen Budgetanteile.
- Bei haushaltswirtschaftlichen Maßnahmen gemäß § 41 LHO und sonstigen erlassenen haushaltswirtschaftlichen Beschränkungen, soweit sie für den übrigen Bereich des Landeshaushaltes allgemein in Kraft treten, ist von der Hochschule ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 1 v. H. des zum Zeitpunkt des ergangenen Erlasses verbleibenden anteiligen Jahresansatzes des Gesamtbudgets zu erbringen.
- Auf sonstige Zuweisungen (HBBG, Sonderzuweisungen aus zentraler Bewirtschaftung u. ä.), die der Hochschule außerhalb des Budgets zusätzlich zur Verfügung gestellt werden, finden die vorstehenden Finanzierungs- und Bewirtschaftungsregelungen keine Anwendung.
- Über die Berücksichtigung von Besoldungs- und Tarifierpassungen wird jeweils gesondert verhandelt.

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
EINNAHMEN					
11905	Eigene Einnahmen gesamt ** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden	28.000	28.000	0	38.653
	Erläuterungen: Vereinnahmt werden u.a. Verwaltungsgebühren, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Einnahmen aus Nebentätigkeiten sowie Einnahmen aus Vermietung / Verpachtung und Erlöse aus Veräußerungen, wie z.B.:				
	1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	19.000	19.000	0	29.709
	2. Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0	0	0	0
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0	0	0	0
	4. Erlöse aus Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	0	0	0	0
	5. Einnahmen aus Bibliotheks- und Verwaltungsgebühren	9.000	9.000		8.944
	Das Mehr / Weniger der geplanten Einnahmen gesamt gegenüber dem Ist / Plan Vorjahr resultiert aus				
23201	Zuschuss des Landes	12.456.900	13.002.200	0	0
23501	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0
23505	Sonstige Zuweisungen der BfA zur Regelung der Altersteilzeit	0	0	0	0
38901	Übertrag aus Vorjahr Bestandsübertrag der nicht verbrauchten Budgetmittel und zweckgebundenen Mittel aus dem Vorjahr	0	0	0	0
Titelgruppen					
81	Drittmittelforschung				
28281	Einnahmen aus Drittmittelforschung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 81	0	0	0	547.713
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0	547.713
82	Sonstige zweckgebundene Mittel				
11982	Sonstige zweckgebundene Einnahmen * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 82	0	0	0	177.756
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0	177.756
83	Auftragsforschung				
12583	Einnahmen aus Umsatzsteuer * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 83	0	0	0	0
28283	Einnahmen aus Auftragsforschung * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 83	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 83	0	0	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
	AUSGABEN				
42201	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen u. Beamten	4.078.400	4.138.900	4.943.100	4.265.704
	Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.963.600	3.972.700	4.804.500	4.260.204
	2. Aufwandsentschädigungen	5.500	5.500	5.500	5.220
	3. Sonstige Leistungen	0	0	0	0
	4. Zuweisungen aus Epl.13 / PVM	109.300	160.700	133.100	
	Summe	4.078.400	4.138.900	4.943.100	4.260.204
42501	Vergütung der Angestellten	4.482.900	4.940.600	4.182.800	4.100.741
	Erläuterungen:				
	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	4.371.700	4.775.400	4.078.200	4.100.741
	2. Aufwandsentschädigungen	0	0	0	0
	3. Sonstige Leistungen	0	0	0	0
	4. Zuweisungen aus Epl.13 / PVM	111.200	165.200	104.600	
	Summe	4.482.900	4.940.600	4.182.800	4.100.741
42503	Vergütung der ständigen nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	28.300	29.800	15.000	28.517
	Erläuterungen:				
	Vergütung für 6 Auszubildende in Angestelltenberufen				
42601	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	109.500	99.100	169.700	136.336
	Erläuterungen:				
	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage	105.600	95.100	167.600	136.336
	2. Aufwandsentschädigungen	0	0	0	0
	3. Sonstige Leistungen	0	0	0	0
	4. Zuweisungen aus Epl.13 / PVM	3.900	4.000	2.100	
	Summe	109.500	99.100	169.700	136.336
42603	Löhne der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte	0	0	0	0
42703	Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte	0	0	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
		2005	2006	2004	2003
		EUR	EUR	EUR	EUR
42705	Personalausgaben im Grundhaushalt gesamt	430.000	368.100	501.100	456.721
	Erläuterungen: Die Mittel sind für folgende Zwecke vorgesehen:				
	1. Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	160.300	130.600	180.600	179.158
	2. Nebenamtliche Hilfskräfte	263.200	232.300	312.000	273.695
	3. Gastprofessuren	0	0	0	0
	4. sonstige	6.500	5.200	8.500	3.868
	gesamt	430.000	368.100	501.100	456.721
	Die zukünftigen Strukturveränderungen in den FB Wirtschaftswissenschaften, Verwaltungswissenschaften und Automatisierung und Informatik führen zu einem Minderbedarf an studentischen Hilfskräften und nebenamtlichen Lehrkräften.				
52901	Verfüungsmittel der Hochschulleitung	500	500	500	492
	Erläuterungen: Die Mittel werden für dienstliche Anlässe durch die Hochschulleitung, auch zur Betreuung ausländischer und anderer Gäste benötigt.				
54659	Sachausgaben im Grundhaushalt gesamt	2.027.100	2.122.700	1.630.100	2.015.062
	Erläuterungen: Die Mittel sind gemäß der in § 3, 4, 5, 54, 55 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Aufgabenstellungen für folgende Zwecke vorgesehen:				
	1. Lehre und Forschung (ohne stellige gebundenes Personal)	508.700	470.000	451.100	580.790
	Erläuterungen: Es ist vorgesehen, den Vergleich zur stark anhaltenden Studierendennachfrage zu geringen Ausbaugrad der Bereiche Automatisierung und Informatik, Wirtschaftswissenschaften sowie Verwaltungswissenschaften in Lehre und Forschung zu steigern. Damit geht die quantitative Steigerung z.B. an Lehr- und Lernmitteln, Verbrauchsmitteln und die qualitative Ergänzung von Labor- und Funktionsräumen einher. Aufgrund der praxisorientierten Ausbildung an Fachhochschulen ist der angestrebte Ausstattungsgrad unumgänglich. Die Hochschule Harz (FH) strebt u. a. eine weitere Vertiefung ihrer internationalen Ausrichtung von Studiengängen und –abschlüssen (Doppeldiplom), die Installation neuer innovativer Studiengänge sowie den Ausbau anwendungsorientierter Weiterbildungs- und Aufbaustudiengänge an, um ihr Profil zu stärken und auszubauen.				
	2. Internationalisierung und internationale Beziehungen	35.000	30.000	30.000	57.723
	Erläuterungen: Die Hochschule verfügt über internationale Kontakte, die in der Mehrzahl durch Kooperationsverträge geregelt sind, u. a. zu Partnerhochschulen in den USA, Finnland, Niederlande, Frankreich, Großbritannien, Thailand, Costa Rica, Spanien und Rußland. Aufgrund der profilbildenden internationalen Ausrichtung der Fachhochschule müssen diese Beziehungen gepflegt und ausgebaut werden. Ein weiterer Ausbau in Osteuropa wird angestrebt.				
	3. Wissenschaftliche Infrastruktur (Bibliothek, Rechenzentrum u.ä.)	183.000	130.000	132.500	206.423
	Erläuterungen: Die Mittel sind für den weiteren Ausbau der Bibliothek, des Rechenzentrums u. ä. vorgesehen. Für die Bibliothek werden die Mittel insbesondere für den Erwerb von Büchern, Monographien und Zeitschriftenabonnements, Verbrauchsmaterialien, die Kompletierung und Wartung vorhandener und neu zu beschaffender PC-Technik benötigt. Für das Rechenzentrum werden die Mittel vor allem für Verbrauchsmaterialien, Wartungsverträge, Softwarelizenzen, Reparatur und Ergänzung der Rechentechnik benötigt.				
	4. Verbesserung der Chancengleichheit	3.800	3.000	3.800	15.582
	Erläuterungen: Mit diesem Ansatz werden die finanziellen Aufwendungen für die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten erfasst.				

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
		2005	2006	2004	2003
		EUR	EUR	EUR	EUR

5. Betriebs- und Bewirtschaftungskosten 1.121.300 1.319.700 827.900 828.618

Erläuterungen:

Die Hochschule Harz (FH) verfügt mit den neuen Lehrgebäuden „Papierfabrik“ in Wernigerode und „Domplatz“ in Halberstadt über eine HNF von insgesamt 17.762 m². Die gesamte Liegenschaft befindet sich in Landeseigentum. Eine weitere Anmietung von Seminarräumen ist vorerst nicht notwendig.

Mit der vollständigen Inbetriebnahme der Investitionsprojekte „Papierfabrik Wernigerode“ und „Dompropstei Halberstadt“ ist für die folgenden Haushaltsjahre ein wesentlicher Anstieg der Betriebskosten zu erwarten

Kostenart

Gebäudekosten (Grundbesitzabgaben)	88.000	88.000	18.100	3.570
Wasser / Abwasser	172.800	175.300	165.200	128.500
Bewachung	74.100	95.200	40.100	42.900
Reinigung	241.200	305.000	182.700	197.420
Heizenergie	236.300	280.000	179.800	218.300
Elektroenergie	235.500	299.800	196.700	128.600
Pflege und Unterhaltung betr. Einbauten und Außenanlagen	73.400	73.400	45.300	42.100

6. Sachausgaben für den sonstigen laufenden Bedarf

6. a) personalbezogen 112.500 110.000 112.500 196.314
(Reisekosten, Telefongebühren, Aus- und Fortbildung etc.)

6. b) institutionsbezogen 62.800 60.000 72.300 129.612
(Stellenausschreibungen, Kfz-Betrieb, Veröffentlichungen, Gerichtskosten usw.)

Davon sind 6.000 EUR für Veröffentlichungen veranschlagt, u. a. für:

- Hochschulbericht, Vorlesungsverzeichnisse und Studienführer, Ordnungen
- Druck von Diplommurkunden, Zeugnissen, Zertifikaten etc.
- Wissenschaftliche Tagungsbände und Forschungsberichte
- Herstellung von Schautafeln und Objekten für Messen und Ausstellungen u. wiss. Druckwerke
- Falblätter u. ä. zur Studienwerbung

Veröffentlichungen sind gem. § 3 Abs. 9 sowie § 8 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt notwendig.

Bestand an Dienstfahrzeugen

	Ist 1.1.2004	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Nutz- und Sonderfahrzeuge	2	2	2	2
Zusammen	4	4	4	4

68101 Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen 0 0 0 0

68505 Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen 0 0 0 0

81101 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen 0 0

81106 Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen 0 0

89405 Investitionen im Grundhaushalt 611.700 614.000 652.500 369.254

Erläuterungen:

1. Für Lehre und Forschung	372.000	407.900	427.100	167.729
2. Für IuK-Technik	158.000	166.000	187.600	133.626
3. Sonstige	81.700	40.100	37.800	67.899

98901 Übertrag in das Folgejahr 0 0 0 0

Erläuterungen:

Bestandsübertrag nicht verbrauchter Budgetmittel in das Folgejahr.

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
TG 81	Drittmittelforschung * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen Titel 282 81				
42981	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	308.338
54781	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	194.130
68581	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	0
81281	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	3.528
Nachrichtlich: Summe TGr. 81		0	0	0	505.996
TG 82	Sonstige zweckgebundene Mittel * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistete werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 82.				
42982	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	10.251
54782	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	131.060
68582	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	0
81282	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 82		0	0	0	141.311
TG 83	Auftragsforschung * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistete werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 125 83 und 282 83.				
42983	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	0
54283	Umsatzsteuer	0	0	0	0
54783	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	0
81283	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 83		0	0	0	0
TG 96	Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau Erläuterungen: Die Stellen / Bedarfsnachweise sind im Haushaltsplan bei Kapitel 0617 TG 96 ausgewiesen.				

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
42296	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen u. Beamten Erläuterungen: Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	659.700	659.700	0	0
42596	Vergütung der Angestellten	0	0	0	0
42696	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter Erläuterungen: Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage.	56.800	56.800	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Gesamtübersicht über die Einnahmen und Ausgaben im WPL					
Einnahmen					
HGr. 1	Eigene Einnahmen	28.000	28.000	0	216.409
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	12.456.900	13.002.200	0	547.713
HGr. 3	Besondere Finanzierungseinnahmen				
	Einnahmen gesamt	12.484.900	13.030.200	0	764.122
Ausgaben/ Betrieb					
HGr. 4	Personalausgaben	9.845.600	10.293.000	9.811.700	9.306.607
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.027.600	2.123.200	1.630.600	2.340.743
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse				
	Ausgaben Betrieb	11.873.200	12.416.200	12.442.300	11.647.350
Ausgaben/Investitionen					
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	611.700	614.000	652.500	372.781
	Ausgaben Investitionen	611.700	614.000	652.500	372.781
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben				
	Ausgaben gesamt	12.484.900	13.030.200	12.094.800	12.020.131

Anlage

zum Wirtschaftsplan

Stellenplan siehe Haushaltsplan 2005/2006 im Kapitel 0617 / Titel 422 01

Stellenübersicht

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion	Haushaltsvermerk:
Ila	0	4	4	Verwaltungsdienst	¹⁾ 1 Stelle ku nach IIb mit Ausscheiden des Stelleninhabers
Ila ¹⁾	0	5	5	Wissenschaftlicher Dienst	
Ila	0	1	1	Datenverarbeitungsdienst	
IIb	0	14	14	Wissenschaftlicher Dienst	
III	0	3	3	Verwaltungsdienst	
IVa	0	8	8	Verwaltungsdienst	
IVa	0	14	14	Technischer Dienst	
IVa	0	6	6	Datenverarbeitungsdienst	
IVb	0	5	6	Verwaltungsdienst	
IVb	0	1	1	Technischer Dienst	
IVb	0	1	1	Datenverarbeitungsdienst	
IVb	0	2	2	Wissenschaftlicher Dienst	
Vb	0	2	2	Verwaltungsdienst	
Vb	0	1	1	Bibliotheksdienst	
Vb	0	1	1	Datenverarbeitungsdienst	
Vc	0	8	8	Verwaltungsdienst	
Vc	0	1	1	Technischer Dienst	
Vc	0	1	1	Bibliotheksdienst	
VIb	0	5	5	Verwaltungsdienst	
VIb	0	2	2	Bibliotheksdienst	
VII	0	7	7	Verwaltungsdienst	
VIII	0	2	2	Verwaltungsdienst	
IXb - VII	0	4	4	Verwaltungsdienst	
	0	98	99	Zusammen	

Zugänge:

2005	2006			
4	0	Ila	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
5	0	Ila	Wissenschaftlicher Dienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
1	0	Ila	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
14	0	IIb	Wissenschaftlicher Dienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
3	0	III	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
8	0	IVa	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
14	0	IVa	Technischer Dienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
6	0	IVa	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
5	0	IVb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
1	0	IVb	Technischer Dienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
1	0	IVb	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
2	0	IVb	Wissenschaftlicher Dienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
2	0	Vb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
1	0	Vb	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
1	0	Vb	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
8	0	Vc	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
1	0	Vc	Technischer Dienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
1	0	Vc	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01

2	0	VIb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
3	0	VIb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
2	0	VIb	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
7	0	VII	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
2	0	VIII	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
4	0	IXb-VII	Schreibdienst	Umsetzung von 0617 / 425 01
98	0	Zugänge	sonstige Abgänge	
98	0	Stellen Zugänge insgesamt		
98	0	Stellen Zugänge / Abgänge		

Umwandlung

<u>2006</u>				
1	IVb	Verwaltungsdienst	Umwandlung von C2 nach IVb infolge	Strukturmaßnahmen
1	Zugänge			
1	Stellen Zugänge insgesamt			
1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Sonstige Veränderungen:

Der HH-Vermerk Nr.1 ist infolge Umsetzung aus dem Planpersonal neu ausgebracht worden.

Bedarfsnachweise:

Lohn-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
4	0	1	1	Hausmeisterdienst
2a	0	2	2	Technischer Dienst
	0	3	3	Zusammen

Zugänge:

	2005	2006		
1	0	LG 4	Hausmeisterdienst	Umsetzung vom 0617 / 426 01
2	0	LG 2a	Technischer Dienst	Umsetzung vom 0617 / 426 01
3	3	Zugänge		
3	3	Zugänge insgesamt		
3	3	Zugänge/Abgänge (-)		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme		0	0	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	8.386.500	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.630.600	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	11.220.800	12.058.300
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	652.500	611.700	614.000
Gesamtausgabe		10.669.600	11.832.500	12.672.300
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-10.669.600	-11.832.500	-12.672.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

An der Fachhochschule Merseburg, sind für die Jahre 2005 und 2006 umfangreiche Umstrukturierungsmaßnahmen vorgesehen. Grundlage hierfür ist der gem. § 5 Abs. 3 HSG LSA vom Ministerium vorgelegte und vom Kabinett bestätigte Hochschulstrukturplan vom 18.05.2004. Die geltende Zielvereinbarung vom 28.03.2003 und die am 14.07.2004 unter Einbeziehung des Hochschulstrukturplans abgeschlossene Ergänzungsvereinbarung bilden den Rahmen für die weitere Entwicklung der Hochschule in den kommenden Jahren.

Von den drei Strukturbereichen Natur-/Technikwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Soziale Arbeit/Medien/Kultur ist der technisch-ingenieurwissenschaftlich orientierte Bereich der maßgebliche Ansatzpunkt für die Profilierung der Hochschule Merseburg. Die Chemieregion im südlichen Raum des Landes mit ihrem Ausbildungsbedarf vor allem an technischen, aber auch an anderen Berufen gibt dieser Profilierung die Richtung vor. Das Potential der Region, insbesondere durch die schon bestehenden Netzwerke von Wissenschaftseinrichtungen und Unternehmen zur Wirtschaftsentwicklung beizutragen, ist hoch. Die sich daraus ergebenden Anforderungen an das Profil bei der Struktur- und Entwicklungsplanung zu erfüllen, heißt das Entwicklungspotential der Hochschule auszuschöpfen.

Erforderliche Ressourcen zum Ausbau des Strukturbereichs Natur-/Technikwissenschaften, z.B. um die angewandten Naturwissenschaften zu stärken, werden durch Reorganisation der anderen Fachbereiche und der Verwaltung sowie durch den Ausbau der Kooperationen mit der Martin-Luther-Universität mobilisiert. Abgesehen von wichtigen eigenständigen Angeboten der Bereiche Soziale Arbeit/Medien/Kultur und Wirtschaftswissenschaften werden profilgemäße Angebote durch Lehrverflechtungen horizontal strukturiert. Dabei wird insbesondere die Wirtschaftswissenschaft stärker in die Lehrangebote anderer Fachbereiche einbezogen.

Die Zuweisung eines Globalhaushaltes auf der Grundlage von § 17 a LHO ist ab dem Jahr 2005 vorgesehen. Die Steuerungselemente der Kostenrechnung, des Controlling und des Berichtswesens werden weiterentwickelt.

Die Veranschlagung 2005 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0618 ist das Budget gem. Zielvereinbarung abzüglich der ab 2006 zu erbringenden Einsparauflage veranschlagt. Dieser Betrag ist im Kapitel 0602, TGr. 86 als sogenannte „x-Mittel“ veranschlagt und kann der Hochschule in Abhängigkeit von der Umsetzung des Hochschulstrukturplanes, der ergänzenden Zielvereinbarung und des zugehörigen Zeit- und Maßnahmenplanes zugewiesen werden.
- Der Anteil aus der einmaligen Absenkung der Budgets in 2004 auf Grund der Verschiebung des Auszahlungszeitpunktes der Gehälter für Arbeiter und Angestellte im Dezember 2004 ist dem Budget wieder zugeführt.
- Der von der Landesregierung beschlossene bereitzustellende Anteil des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 (70 v.H.) ist budgeterhöhend eingestellt.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2005 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Die Veranschlagung 2006 wurde nach folgenden Prämissen vorgenommen:

- Bei Kapitel 0618 ist das ab 2006 vorgesehene Volumen unter Berücksichtigung der Absenkung infolge Umsetzung des Hochschulstrukturplanes zuzüglich des von der Landesregierung beschlossenen bereitzustellenden Anteils des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2003 veranschlagt (70 v.H.).
- Weiterhin sind die Auswirkungen infolge von Änderungen von Rechtsvorschriften (z.B. Tarifvertrag LSA und besoldungsgesetzliche Änderungen) sowie die Anrechnungstatbestände gem. Landtagsbeschluss vom 11.12.2003 berücksichtigt.
- Für die Absicherung des Mehrbedarfes aus der Tarif- und Besoldungsrunde 2006 werden anteilig Mittel aus dem Einzelplan 13 budgeterhöhend zugewiesen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Fachhochschule Merseburg

	Betrag für 2005 EUR	Betrag für 2006 EUR	Betrag für 2004 EUR	Istbetrag für 2003 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	13.471.900	13.374.700	13.135.000	13.353.634
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.514.600	2.685.400	2.206.000	3.119.615
3. Zuschüsse für laufende Zwecke	5.000	5.000	4.500	47.695
4. Investitionen	728.000	566.400	659.800	595.031
5. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
Zusammen	16.719.500	16.631.500	16.005.300	17.115.975
Einnahmen				
eigene Einnahmen	192.000	192.000	0	
Mithin Landeszuschuss gesamt	16.527.500	16.439.500	16.005.300	
Davon	14.201.600	15.435.300	13.483.600	
Zuschuss aus Kapitel 0618 Titel 685 02				
Zuschuss aus Kapitel 0618 Titel 894 02	728.000	566.400	659.800	
Zuschuss aus Kapitel 0602 TGr. 86	1.300.000	0	1.568.600	
Zuschuss aus Einzelplan 13	297.900	437.800	293.300	

Haushaltsvermerke:

- Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Nicht verbrauchte Budgetmittel sind übertragbar.
- Die Hochschule kann auf die Erhebung von Einnahmen aus Veröffentlichungen in begründeten Fällen verzichten, insbesondere dann, wenn es sich um den länderübergreifenden Druckaustausch handelt.
- Die Zahlungen zur Unterstützung und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen können im Wege der Billigkeit gewährt werden (Wirtschaftsplantitel 681 77).
- Zweckgebundene Ausgaben, für die Mittel Dritter bereitgestellt werden, dürfen nur bis zur Höhe der Ist-Einnahmen geleistet werden und sind in den entsprechenden Titelgruppen des Wirtschaftsplanes nachzuweisen.
- Die Ausgaben des Kapitels 0618 sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 0602 TGr. 86.

Einnahmen

119 05	136 Eigene Einnahmen	0	0	0
		235.009		
235 01	253 Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0
		169.310		
235 05	253 Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0	0	0
		20.668		

Titelgruppe(n)

81	Drittmittelforschung			
282 81	136 Einnahmen für Drittmittelforschung	0	0	0
		806.980		
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0
82	Sonstige zweckgebundene Mittel			
119 82	136 Sonstige zweckgebundene Einnahmen	0	0	0
		308.611		
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	136	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.555.800	0	0
			4.939.581	0	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	14.372.100				14.372.100
2006					
2007					
2008					
2009 ff.					
Summen	14.372.100				14.372.100

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
----------	------	------	------	-----------------

Aufsteigende Gehälter:

C3	75	58	55	Professor/-in
C2	50	37	37	Professor/-in
A15	1	1	1	Kanzler/-in
A14	1	1	1	Oberregierungsrat/-rätin
A13	1	1	1	Bibliotheksrat/-rätin
A10	1	1	1	Regierungsoberinspektor/-in
	129	99	96	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

17	1	C3	Professor/-in	infolge Strukturmaßnahmen
13	0	C2	Professor/-in	infolge Strukturmaßnahmen
30	1	Abgänge infolge Einsparung		
30	1	Stellen Abgänge insgesamt		

-30 -1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

0	2	C3	Professor/-in	Umsetzung nach 06 18 / 422 96	infolge Strukturmaßnahmen
0	2	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
0	2	Stellen Abgänge insgesamt			

0 -2 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

425 01	136	Vergütungen der Angestellten	5.298.000	0	0
			6.236.863	0	0

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
-----------	------	------	------	----------

Ila	2	0	0	Verwaltungsdienst
Ila	20	0	0	Wissenschaftl. Dienst
Ila	1	0	0	Bibliotheksdienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
425 01

Ila	1	0	0	Datenverarbeitungsdienst
Ila	1	0	0	Verwaltungsdienst
Ila	1	0	0	Technischer Dienst
Ilb	5	0	0	Wiss. Dienst
III	2	0	0	Verwaltungsdienst
III	1	0	0	Datenverarbeitungsdienst
IVa	5	0	0	Verwaltungsdienst
IVa	24	0	0	Technischer Dienst
IVa	5	0	0	Datenverarbeitungsdienst
IVb	2	0	0	Verwaltungsdienst
IVb	14	0	0	Technischer Dienst
IVb	4	0	0	Datenverarbeitungsdienst
Vb	5	0	0	Verwaltungsdienst
Vb	8	0	0	Technischer Dienst
Vb	1	0	0	Datenverarbeitungsdienst
Vb	4	0	0	Bibliotheksdienst
Vc	3	0	0	Verwaltungsdienst
Vc	7	0	0	Technischer Dienst
VIb	12	0	0	Verwaltungsdienst
VIb	2	0	0	Bibliotheksdienst
VIb	7	0	0	Technischer Dienst
VII	1	0	0	Techn. Dienst
VII	4	0	0	Verwaltungsdienst
VII	1	0	0	Bibliotheksdienst
VIII	1	0	0	Verwaltungsdienst
VIII	1	0	0	Verwaltungsdienst
IXb-VII	9	0	0	Schreibdienst
	154	0	0	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2005 2006

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

9	0	IVa	Technischer Dienst	infolge Strukturmaßnahmen
7	0	IVb	Technischer Dienst	infolge Strukturmaßnahmen
1	0	IVb	Datenverarbeitungsdienst	infolge Strukturmaßnahmen
1	0	Vb	Technischer Dienst	infolge Strukturmaßnahmen
1	0	Vc	Technischer Dienst	infolge Strukturmaßnahmen
1	0	VII	Techn. Dienst	infolge Strukturmaßnahmen
1	0	VII	Verwaltungsdienst	infolge Strukturmaßnahmen
21	0		Abgänge infolge Einsparung	

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

2	0	Ila	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Ila	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Ila	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
20	0	Ila	Wissenschaftl. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Ila	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Ila	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
5	0	Ilb	Wiss. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	III	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	III	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
15	0	IVa	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
5	0	IVa	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
5	0	IVa	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	IVb	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
7	0	IVb	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	IVb	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
4	0	Vb	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
5	0	Vb	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
7	0	Vb	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	Vb	Datenverarbeitungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	Vc	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
6	0	Vc	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
12	0	VIb	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
2	0	VIb	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
7	0	VIb	Technischer Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
3	0	VII	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 18 Fachhochschule Merseburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
425 01

1	0	VII	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	VIII	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	VIII	Verwaltungsdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
9	0	IXb-VII	Schreibdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
133	0	Sonstige Abgänge		
154	0	Stellen Abgänge insgesamt		
-154	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 4 ist gestrichen worden.

Der Haushaltsvermerk Nr. 5 ist gestrichen worden.

425 03	136 Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	69.100 59.859	0 0	0 0
---------------	---	-------------------------	---------------	---------------

426 01	136 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	709.400 722.391	0 0	0 0
---------------	---	---------------------------	---------------	---------------

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
6	1	0	0	Techn. Dienst
5	10	0	0	Techn. Dienst
4	1	0	0	Techn. Dienst
3	5	0	0	Techn. Dienst
2a	1	0	0	Bibliotheksdienst
	18	0	0	Zusammen

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

2005 2006

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	0	LG6	Techn. Dienst	infolge Strukturmaßnahmen
1	0	LG4	Techn. Dienst	infolge Strukturmaßnahmen
2	0	Abgänge infolge Einsparung		

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

10	0	LG5	Techn. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
5	0	LG3	Techn. Dienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
1	0	LG2a	Bibliotheksdienst	Aufnahme in den Globalhaushalt/Wirtschaftsplan
16	0	Sonstige Abgänge		
18	0	Stellen Abgänge insgesamt		

-18 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

427 03	253 Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte	69.300 208.793	0 0	0 0
---------------	--	--------------------------	---------------	---------------

427 05	136 Personalausgaben im Grundhaushalt	571.500 574.096	0 0	0 0
---------------	--	---------------------------	---------------	---------------

529 01	136 Verfügungsmittel der Hochschulleitung	500 500	0 0	0 0
---------------	--	-------------------	---------------	---------------

546 59	136 Sachausgaben im Grundhaushalt	2.205.500 2.502.347	0 0	0 0
---------------	--	-------------------------------	---------------	---------------

685 02	136 Zuschuss Betrieb	0 0	14.201.600 0	15.435.300 0
---------------	-----------------------------	---------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen:

Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Fachhochschule Merseburg. Die Einnahmen und Ausgaben sind im anliegenden

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 18 Fachhochschule Merseburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
685 02

Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgewiesen.

685 05	136	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	4.500 29.563	0 0	0 0
---------------	-----	---	------------------------	---------------	---------------

894 02	136	Zuschuss Investitionen	0 0	728.000 0	566.400 0
---------------	-----	-------------------------------	---------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Zuweisung an den Wirtschaftsplan der Fachhochschule Merseburg. Die Ausgaben sind im anliegenden Wirtschaftsplan im Einzelnen ausgewiesen.

894 05	136	Investitionen im Grundhaushalt	659.800 576.404	0 0	0 0
---------------	-----	---------------------------------------	---------------------------	---------------	---------------

Titelgruppe(n)

81 Drittmittelforschung

429 81	136	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 528.763	0 0	0 0
---------------	-----	---	---------------------	---------------	---------------

547 81	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 339.359	0 0	0 0
---------------	-----	--	---------------------	---------------	---------------

812 81	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 18.626	0 0	0 0
---------------	-----	--	--------------------	---------------	---------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 81			0	0 0	0 0
-------------------------------------	--	--	----------	---------------	---------------

82 Sonstige zweckgebundene Mittel

429 82	136	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 83.287	0 0	0 0
---------------	-----	---	--------------------	---------------	---------------

547 82	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 277.409	0 0	0 0
---------------	-----	--	---------------------	---------------	---------------

685 82	136	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0 18.132	0 0	0 0
---------------	-----	---	--------------------	---------------	---------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 82			0	0 0	0 0
-------------------------------------	--	--	----------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 dargestellten Erläuterungen.

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über dem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

2. Die Landesregierung hat mit Beschluss vom 18.05./15.06.2004 das Hochschulstrukturkonzept der Fachhochschule Merseburg vom 18.12.2003 und 26.03.2004 bestätigt. Danach wird die Fachhochschule Merseburg durch Profilierung, Schwerpunktbildung und Konzentration der Angebotsstrukturen die Leistungsfähigkeit effizienter gestalten. Sich ergebende Effizienzrenditen werden auch zum Personalabbau genutzt. Auf der Grundlage ihres Hochschulstrukturkonzeptes wird die Hochschule von den derzeit veranschlagten 301 Planstellen/Stellen in den Stellenplänen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweisen insgesamt 71 Stellen abbauen. Davon werden 54 Planstellen/Stellen/Bedarfsnachweise bis zum 1. Januar 2006 in Abgang gestellt und 17 Stellen werden beginnend ab 2006 abgebaut.

Der Abbau wird wie folgt dargestellt:

2 x C3 zum 01.04.2006 / Wegfall durch Erreichen des Rentenalters

- 1 x IIa zum 01.04.2006 / Wegfall durch Erreichen des Rentenalters
- 1 x IVa zum 01.04.2009 / Wegfall durch Erreichen des Rentenalters
- 2 x Vb zum 01.03.2007 / Wegfall durch Erreichen des Rentenalters
- 1 x Vb zum 01.01.2009 / Wegfall durch Erreichen des Rentenalters
- 2 x Vc zum 01.10.2008 / Wegfall durch Erreichen des Rentenalters
- 1 x Vc zum 01.07.2009 / Wegfall durch Erreichen des Rentenalters
- 1 x VIb zum 01.01.2009 / Wegfall durch Erreichen des Rentenalters
- 1 x VIb zum 01.03.2009 / Wegfall durch Erreichen des Rentenalters
- 1 x VIII zum 01.02.2009 / Wegfall durch Erreichen des Rentenalters
- 1 x IXb-VII zum 01.12.2009 / Wegfall durch Erreichen des Rentenalters

Die verbleibenden 3 Stellen sollen insbesondere durch die Nutzung des PersonalService-Centers (PSC) und sonstige personalwirtschaftliche Maßnahmen, z.B. Umsetzung in Ressorts ohne Abbauverpflichtung abgebaut werden.

422 96	136 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
----------	------	------	------	-----------------

Aufsteigende Gehälter:

C3	0	0	2	Professor/-in
	0	0	2	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen					
0	2	C3	Professor/-in	Umsetzung von 06 18 / 422 01	infolge Strukturmaßnahmen
0	2	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
0	2	Stellen Zugänge insgesamt			
0	2	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

425 96	136 Vergütungen der Angestellten	0	0	0
			0	0

Stellenübersicht:

**06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 18 Fachhochschule Merseburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
425 96

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
Ila	0	0	1	Bibliotheksdienst
IVa	0	0	1	Technischer Dienst
IVb	0	0	1	Verwaltungsdienst
Vb	0	0	4	Technischer Dienst
Vc	0	0	3	Technischer Dienst
VIb	0	0	2	Verwaltungsdienst
Vlb	0	0	1	Technischer Dienst
VIII	0	0	1	Verwaltungsdienst
IXb-VII	0	0	1	Schreibdienst
	0	0	15	Zusammen

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2005 2006

Zugänge:

Neue Stellen

0	1	Ila	Bibliotheksdienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan Kapitel 0618
0	1	IVa	Technischer Dienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan Kapitel 0618
0	1	IVb	Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan Kapitel 0618
0	4	Vb	Technischer Dienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan Kapitel 0618
0	3	Vc	Technischer Dienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan Kapitel 0618
0	1	VIb	Technischer Dienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan Kapitel 0618
0	2	Vlb	Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan Kapitel 0618
0	1	VIII	Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan Kapitel 0618
0	1	IXb-VII	Schreibdienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan Kapitel 0618
0	15	Zugänge neue Stellen		
0	15	Stellen Zugänge insgesamt		
0	15	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

426 96	136 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
			0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 96		0	0	0
			0	0

**Wirtschaftsplan
der
Fachhochschule Merseburg
für 2005 / 2006**

Vorwort zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan enthält alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben der Fachhochschule Merseburg für die nach der Zielvereinbarung zu erbringenden Aufgaben und Leistungen. Der Ansatz beinhaltet die geplanten Zuschüsse aus den Kapiteln 0618 (90 v. H.); 0602 / TGr. 86 (10 v. H.) und die Personalverstärkungsmittel in Höhe von 293.300 €, die im Einzelplan 13 veranschlagt sind.

Die Haushaltsführung erfolgt nach der im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Veranschlagungssystematik.

Neben den allgemeinen Regelungen der Haushaltsführung des Landes gelten für die Bewirtschaftung die im Abschnitt 6 der Zielvereinbarung vom 28.03.2003 ausgewiesenen Bewirtschaftungsregelungen.

Im Folgenden sind dies:

- Alle erzielten Einnahmen, soweit sie nicht Zweckbindungen unterliegen (z. B. Drittmittel) stehen der Hochschule als allgemeine Deckungsmittel zur Verfügung.
- Das Budget steht zur Finanzierung anfallender Ausgaben bei der Wahrnehmung der Hochschulaufgaben zur Verfügung (volle Deckungsfähigkeit). Mehrausgaben sind durch Einsparungen innerhalb des Gesamtbudgets zu erwirtschaften, soweit mit der Vereinbarung nicht gesonderte Regelungen getroffen sind.
- Ausgenommen hiervon sind:
 - Durch gesonderten Haushaltsvermerk gekennzeichnete Bewirtschaftungsstellen
 - Ausgaben für Schadensfälle (Titel 681 01): Nach dem Grundsatz der Selbstversicherung versichert das Land seine Risiken für Schäden an Sachen und Vermögen nicht und trägt im Schadensfall die anstehenden Kosten aus Haushaltsmitteln (vgl. VV Nr.11 zu § 34 LHO). An der Hochschule anfallende Ausgaben für Schadensfälle werden bis zu insgesamt 25.000 € im Haushaltsjahr aus dem Budget finanziert. Nachweise der Schadensfälle einschließlich der vorgenommenen Regressprüfung werden im Rahmen der Rechnungslegung festgestellt.
- Am Jahresende nicht verbrauchte Budgetanteile werden innerhalb der Laufzeit der Zielvereinbarung uneingeschränkt in das Folgejahr übertragen und stehen mit Beginn des neuen Haushaltsjahres zur Verfügung. Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt des Landes. Für nicht verbrauchte Einnahmen aus Drittmitteln u. ä. gelten die allgemeinen Regelungen. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit des Haushalts- und Kassenabschlusses wird im Rahmen der Rechnungslegung festgestellt. Nach Ablauf des Vereinbarungszeitraumes entscheidet das MK im Einvernehmen mit der Hochschule über die weitere Verwendung der verbliebenen, nicht in Anspruch genommenen Budgetanteile.
- Bei haushaltswirtschaftlichen Maßnahmen gemäß § 41 LHO und sonstigen erlassenen haushaltswirtschaftlichen Beschränkungen, soweit sie für den übrigen Bereich des Landeshaushaltes allgemein in Kraft treten, ist von der Hochschule ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 1 v. H. des zum Zeitpunkt des ergangenen Erlasses verbleibenden anteiligen Jahresansatzes des Gesamtbudgets zu erbringen.
- Auf sonstige Zuweisungen (HBFG, Sonderzuweisungen aus zentraler Bewirtschaftung u. ä.), die der Hochschule außerhalb des Budgets zusätzlich zur Verfügung gestellt werden, finden die vorstehenden Finanzierungs- und Bewirtschaftungsregelungen keine Anwendung.
- Über die Berücksichtigung von Besoldungs- und Tarifierpassungen wird jeweils gesondert verhandelt.

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
EINNAHMEN					
11905	Eigene Einnahmen gesamt ** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden	192.000	192.000	0	235.009
	Erläuterungen: Vereinnahmt werden u.a. Verwaltungsgebühren, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Einnahmen aus Nebentätigkeiten sowie Einnahmen aus Vermietung / Verpachtung und Erlöse aus Veräußerungen, wie z.B.:				
	1. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung u. Nutzung	55.000	55.000	0	58.127
	2. Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0	0	0	0
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0	0	0	0
	4. Erlöse aus Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	0	0	0	0
	5. Vermischte Einnahmen	137.000	137.000	0	176.882
	Das Mehr / Weniger der geplanten Einnahmen gesamt gegenüber dem Ist 2003 resultiert aus der Planung der Einnahmen auf Basis von Durchschnittswerten oder Entwicklungstendenzen der letzten drei Jahre. Besonderheiten bzw. einmalige Einnahmen des Haushaltsjahres 2003 gehen somit in die Planung für Folgejahre nicht ein.				
23201	Zuschuss des Landes	16.527.500	16.439.500	0	0
23501	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	169.310
23505	Sonstige Zuweisungen der BfA zur Regelung der Altersteil- zeit	0	0	0	20.668
38901	Übertrag aus Vorjahr Bestandsübertrag der nicht verbrauchten Budgetmittel und zweckgebundenen Mittel aus dem Vorjahr	0	0	0	0
Titelgruppen					
81	Drittmittelforschung				
28281	Einnahmen aus Drittmittelforschung *Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 81	0	0	0	806.980
	Nachrichtlich: Summe TGr. 81	0	0	0	806.980
82	Sonstige zweckgebundene Mittel				
11982	Sonstige zweckgebundene Einnahmen * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 82	0	0	0	308.611
	Nachrichtlich: Summe TGr. 82	0	0	0	308.611
83	Auftragsforschung				
12583	Einnahmen aus Umsatzsteuer * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 83	0	0	0	0
28283	Einnahmen aus Auftragsforschung * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 83	0	0	0	0
	Nachrichtlich: Summe TGr. 83	0	0	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
	AUSGABEN				
42201	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen u. Beamten	5.370.400	5.568.200	5.364.800	4.939.581
	Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.244.900	5.383.700	5.230.300	4.939.581
	2. Aufwandsentschädigungen	0	0	0	0
	3. Sonstige Leistungen	0	0	0	0
	4. Zuweisungen aus Epl.13 / PVM	125.500	184.500	134.500	
	Summe	5.370.400	5.568.200	5.364.800	4.939.581
42501	Vergütung der Angestellten	6.498.600	5.839.000	6.240.200	6.236.863
	Erläuterungen:				
	1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	6.350.900	5.611.100	6.098.000	6.236.863
	2. Aufwandsentschädigungen	0	0	0	0
	3. Sonstige Leistungen	0	0	0	0
	4. Zuweisungen aus Epl.13 / PVM	147.700	227.900	142.200	
	Summe	6.498.600	5.839.000	6.240.200	6.236.863
42503	Vergütung der ständigen nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte	78.800	78.800	69.100	59.859
	Erläuterungen:				
	Vergütung für 9 Auszubildende als „Kaufrau/Kaufmann für Bürokommunikation“				
42601	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	693.500	674.200	820.100	722.391
	Erläuterungen:				
	1. Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage	668.800	648.800	803.500	722.391
	2. Aufwandsentschädigungen	0	0	0	0
	3. Sonstige Leistungen	0	0	0	0
	4. Zuweisungen aus Epl.13 / PVM	24.700	25.400	16.600	
	Summe	693.500	674.200	820.100	722.391
42603	Löhne der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte	0	0	0	0
42703	Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte	88.000	0	69.300	208.793

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
		2005 EUR	2006 EUR	2004 EUR	2003 EUR
42705	Personalausgaben im Grundhaushalt gesamt	742.600	742.600	571.500	574.096
	Erläuterungen: Die Mittel sind für folgende Zwecke vorgesehen:				
	1. Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	133.900	133.900	120.700	98.523
	2. Nebenamtliche Lehrkräfte	481.300	481.300	360.400	377.562
	3. Gastprofessuren	26.100	26.100	23.500	0
	4. sonstige	99.300	99.300	65.100	97.956
	5. überbetriebliche ärztliche Dienste	2.000	2.000	1.800	55
	gesamt	742.600	742.600	571.500	574.096
	Das Mehr / Weniger der geplanten Ausgaben gesamt gegenüber dem Ist / Plan Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus folgenden Sachverhalten:				
	zu 1.: Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte Die Planung für 2005 und 2006 orientiert sich an der aus der für die Studienplatzzielzahlen ermittelten Lehrnachfrage unter Berücksichtigung der Deputatsminderungen errechneten 114 Professorenäquivalenten. Diese Berechnungsweise lag auch der Haushaltsplananmeldung 2004 zu Grunde. In der Haushaltsführung 2003 erfolgte eine Reduzierung der Mittel auf einen unverzichtbaren Mindestbedarf zugunsten anderer erforderlicher Ausgaben, wie beispielsweise das Ansparen von Mitteln zur Finanzierung von wissenschaftlichen Mitarbeitern zur Steigerung des Forschungspotenzials des laufenden sowie folgender Haushaltsjahre.				
	zu 2.: Nebenamtliche Lehrkräfte Der Ansatz wurde auf der Grundlage von 20 % Lehraufträgen durch Berufspraktiker an der gesamten Lehrnachfrage an dem jeweiligen Fachbereich gebildet. Aus der Gegenüberstellung von Lehrangebot und Lehrnachfrage ergibt sich darüber hinaus ein Zusatzbedarf an Lehraufträgen auf Grund fehlender Besetzungen. Die Bewertung des Bedarfs an Lehrauftragsstunden erfolgte für 2005 und 2006 mit 27,60 €. Dieser Wert orientiert sich an den Sätzen der Lehrauftragsrichtlinie (MBl. LSA 5/2002, S. 78) und berücksichtigt die internen Durchschnittsberechnungen für das Wintersemester 2002/2003 und das Sommersemester 2003. Es sind Honorare und Reisekosten enthalten.				
52901	Verfüungsmittel der Hochschulleitung	500	500	500	500
	Erläuterungen: Die Mittel werden für dienstliche Anlässe durch die Hochschulleitung, auch zur Betreuung ausländischer und anderer Gäste benötigt.				
54659	Sachausgaben im Grundhaushalt gesamt	2.514.100	2.684.900	2.205.500	2.502.306
	Erläuterungen: Die Mittel sind gemäß der in § 3, 4, 5, 54,55 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Aufgabenstellungen für folgende Zwecke vorgesehen:				
	1. Lehre und Forschung (ohne stellige gebundenes Personal)	550.000	733.700	493.500	625.129
	Das Mehr / Weniger der geplanten Ausgaben gegenüber dem Ist / Plan Vorjahr resultiert aus folgenden Sachverhalten: Der Ansatz 2005 orientiert sich an der Mittelinanspruchnahme des Haushaltsjahres 2003. Um den zusätzlichen Aufwand bei der geplanten Umstrukturierung der Studiengänge und den damit verbundenen Anpassungen der Praktika gerecht zu werden, wurde der Planwert für 2005 gegenüber dem Ansatz 2004 erhöht.				
	Um den zusätzlichen Aufwand bei der geplanten Umstrukturierung der Studiengänge gerecht zu werden, wurde der Ansatz 2006 erhöht.				

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
		2005	2006	2004	2003
		EUR	EUR	EUR	EUR
2.	Internationalisierung und internationale Beziehungen	50.000	50.000	45.000	10.691
	Erläuterungen: Die Hochschule verfügt über weitläufige internationale Kontakte, die zumeist durch Kooperationsverträge u. a. zu Partnerhochschulen geregelt sind. Es werden internationale Studiengänge angeboten bzw. aufgebaut.				
	Das Mehr / Weniger der geplanten Ausgaben gegenüber dem Ist / Plan Vorjahr resultiert aus folgenden Sachverhalten: Die Plansumme für 2004 beträgt ebenfalls 50.000 (100 %) und verringert sich laut Zuweisung auf 45.000 € (90 %). Die erhebliche Abweichung der Planzahl zum IST 2003 resultiert daraus, dass die Mittel für internationale Beziehungen in Summe im Titel 54659 geplant werden, die tatsächlichen Ausgaben verursachungsgerecht in den Titeln 54659 und 68505 gebucht werden. Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2003 Mittel in Höhe von 40.254 € für Internationalisierung aufgewendet.				
3.	Wissenschaftliche Infrastruktur (Bibliothek, Rechenzentrum u.ä.)	330.000	349.000	297.000	283.305
	Erläuterungen: Die Mittel sind für die Bibliothek, das Rechenzentrum u. ä vorgesehen, insbesondere für den Erwerb von Büchern, Monographien und Zeitschriftenabonnements, Verbrauchsmaterialien, die Kompletierung und Wartung vorhandener und neu zu beschaffender PC-Technik, den Betrieb und Unterhalt des lokalen Datennetzes und der TK-Anlage sowie die Gebühren für den Anschluss an das Deutsche Wissenschaftsnetz (72.000 €).				
	Das Mehr / Weniger der geplanten Ausgaben gegenüber dem Ist / Plan Vorjahr resultiert aus folgenden Sachverhalten: Im Vergleich zum IST 2003 wurde im Rahmen der Haushaltsplanung ab 2004 berücksichtigt, dass die HBFG-Finanzierung für den Büchergrundbestand ausgelaufen ist.				
4.	Verbesserung der Chancengleichheit	2.500	2.200	2.200	2.208
	Erläuterungen: Mit diesem Ansatz werden die finanziellen Aufwendungen für die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten erfasst.				
5.	Betriebs- und Bewirtschaftungskosten	1.413.600	1.382.000	1.223.800	1.425.800
	Kostenart				
	Wasser/Abwasser	104.800	92.000	106.300	110.200
	Bewachung	93.000	81.700	95.500	92.800
	Reinigung/Entsorgung	155.300	136.400	160.700	159.900
	Heizenergie	643.800	653.400	580.500	715.200
	Elektroenergie und Erdgas	320.000	281.000	317.600	293.100
	Pflege u. Unterhaltung betriebstechnischer Anlagen, betriebl. Einbauten und Außenanlagen	96.700	137.500	99.200	54.600
	Das Mehr / Weniger der geplanten Ausgaben gegenüber dem Ist / Plan Vorjahr resultiert aus folgenden Sachverhalten: Die Ansatzerhöhung musste bei den Betriebskosten für Heizenergie vorgenommen werden, weil mit der Universität Halle-Wittenberg vereinbart wurde, nicht die vollen Kosten für Wärmeenergie im Rahmen der neuen Verwaltungsvereinbarung in Ansatz zu bringen. Im Vergleich zu den IST-Ausgaben 2003 wurden weitere absehbare Preissteigerungen innerhalb der Bewirtschaftungskosten berücksichtigt. Auch für Betriebs- und Bewirtschaftungskosten wurde der Ansatz 2006 entsprechend den Einsparzielen des Entwurfs der Hochschulstrukturplanung des Landes abgesenkt. (Konzentrationssanierung des Campus ab 2005 geplant.)				
6.	Sachausgaben für den sonstigen laufenden Bedarf	168.000	168.000	144.000	155.173
	6. a) personalbezogen	50.000	50.000	61.200	43.274
	Erläuterungen: Als personenbezogene Sachausgaben werden die Kosten für Dienstreisen, Aus- und Fortbildung, Kommunikation sowie für Arbeitsschutzkleidung veranschlagt.				
	6. b) institutionsbezogen	118.000	118.000	92.000	111.899
	Erläuterungen:				

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
		2005	2006	2004	2003
		EUR	EUR	EUR	EUR

Institutionsbezogene Sachausgaben enthalten die Planwerte für folgende Aufwendungen:

- Geschäftsbedarf
- Kfz.-Betrieb
- Ausstattungen
- Bekanntmachungen
- Dienstleistungen Dritter
- Gerichtskosten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitgliedschaften

Für die Öffentlichkeitsarbeit werden innerhalb dieser Position des Wirtschaftsplanes für 2005 43.000 € und für 2006 38.000 € eingeplant.

Diese veranschlagten Mittel dienen zur Finanzierung von:

- Hochschulberichten, Vorlesungsverzeichnissen und Studienführern, Ordnungen
- Drucken von Diplomurkunden, Zeugnissen, Zertifikaten etc.
- Wissenschaftlichen Tagungsbänden und Forschungsberichten
- Herstellung von Schautafeln und Objekten für Messen und Ausstellungen
- Faltblättern u. ä. für Studierendenwerbung u. a.
- Internetauftritten

Veröffentlichungen sind gem. § 3 Abs. 9 sowie § 8 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt notwendig.

Für die Finanzierung von Mitgliedschaften wurden jährlich 3.000 € eingeplant.

Die Fachhochschule ist folgende Mitgliedschaften eingegangen:

Förderkreis Technologiezentrum Merseburg, Landesrektorenkonferenz, Kreisfeuerwehrverband, DFN-Verein, DAAD Bonn, VDSI, Dt. Bibliotheksverband, Zentr. f. Komm. u. Inform. usw.

Das Mehr / Weniger der geplanten Ausgaben gegenüber dem Ist / Plan Vorjahr resultiert aus folgenden Sachverhalten:

Die Abweichung der Plansummen zu den tatsächlichen Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2003 resultiert aus der Planung auf Basis von Erfahrungs- und Durchschnittswerten.

Bestand an Dienstfahrzeugen

	Ist 1.1.2004	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Nutz- und Sonderfahrzeuge	7	7	7	7
davon: Anhänger	3	3	3	3
Zusammen	8	8	8	8

68101	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0	0	0	0
68505	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	5.000	5.000	4.500	29.563

Erläuterungen:

Die Mittel werden für Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen im Rahmen von internationalen Kontakten sowie für die im zweijährigen Rhythmus alternierend ausgelobten Preise für außerordentliche Leistungen in der Lehre bzw. der Forschung verwendet.

Für 2005 wurden hier die finanziellen Mittel für zwei Preise für ausgezeichnete Leistungen in der Lehre á 2.500 € = 5.000 € eingeplant.

Für 2006 wurden hier die finanziellen Mittel für zwei Preise für ausgezeichnete Leistungen in der Forschung á 2.500 € = 5.000 € eingeplant.

81101	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0		
81106	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	0	0		
89405	Investitionen im Grundhaushalt	728.000	566.400	659.800	576.404

Erläuterungen:

1. Für Lehre und Forschung	702.500	544.200	649.360	537.216
2. Für IuK-Technik	25.500	12.200	10.440	26.627
3. Sonstige	0	0	0	12.561

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist
		2005	2006	2004	2003
		EUR	EUR	EUR	EUR

Das Mehr / Weniger der geplanten Ausgaben gegenüber dem Ist / Plan Vorjahr resultiert aus folgenden Sachverhalten:

Die Veränderung gegenüber dem Ist 2003 ist darauf zurückzuführen, dass in 2003 in Folge der 75 %-Förderung relativ viel EFRE-Mittel eingeworben werden konnten, wodurch der Eigenanteil für die realisierten Investitionen gesunken ist. Der Ansatz 2006 wurde entsprechend den Einsparzielen des Entwurfs der Hochschulstrukturplanung des Landes abgesenkt.

98901	Übertrag in das Folgejahr	0	0	0	0
-------	---------------------------	---	---	---	---

Erläuterungen:
Bestandsübertrag nicht verbrauchter Budgetmittel in das Folgejahr.

TG 81 Drittmittelforschung

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen Titel 282 81

42981	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	528.763
54781	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	339.359
68581	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	0
81281	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	18.627
Nachrichtlich: Summe TG. 81		0	0	0	886.749

TG 82 Sonstige zweckgebundene Mittel

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistete werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 82.

42982	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	83.287
54782	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	277.409
68582	Sonstige Zuschüsse für sonstige Leistungen	0	0	0	18.132
81282	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
Nachrichtlich: Summe TG. 82		0	0	0	378.828

TG 83 Auftragsforschung

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistete werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 125 83 und 282 83.

42983	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	0
54283	Umsatzsteuer	0	0	0	0
54783	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	0
81283	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0
Nachrichtlich: Summe TG. 82		0	0	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
TG 96	Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau				
42296	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen u. Beamten	0	0	0	0
42596	Vergütung der Angestellten Erläuterungen: Vergütungen einschl. Zulagen u. Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	0	471.900	0	0

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Gesamtübersicht über die Einnahmen und Ausgaben im WPL					
Einnahmen					
HGr. 1	Eigene Einnahmen	192.000	192.000	0	543.619
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	16.527.500	16.439.500	0	996.958
HGr. 3	Besondere Finanzierungseinnahmen				
	Einnahmen gesamt	16.719.500	16.631.500	0	1.540.577
Ausgaben/ Betrieb					
HGr. 4	Personalausgaben	13.471.900	13.374.700	12.992.800	13.353.634
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.514.600	2.685.400	2.206.000	3.119.615
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	5.000	5.000	4.500	47.695
	Ausgaben Betrieb	15.991.500	16.065.100	15.203.300	16.520.945
Ausgaben/Investitionen					
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	728.000	566.400	659.800	595.031
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	
	Ausgaben Investitionen	728.000	566.400	659.800	595.031
	Ausgaben gesamt	16.719.500	16.631.500	15.863.100	17.115.975

Anlage

zum Wirtschaftsplan der Fachhochschule Merseburg für 2005 / 2006

Stellenplan siehe Haushaltsplan 2005/2006 im Kapitel 0618 / Titel 422 01

Stellenübersicht

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion	Haushaltsvermerk:
Ila	0	2	2	Verwaltungsdienst	
Ila ¹⁾	0	20	20	Wissenschaftlicher Dienst	¹⁾ 10 ku nach IIb mit Ausscheiden des Stelleninhabers
Ila	0	1	0	Bibliotheksdienst	
Ila	0	1	1	Datenverarbeitungsdienst	
Ila	0	1	1	Verwaltungsdienst	
Ila	0	1	1	Technischer Dienst	
IIb	0	5	5	Wissenschaftlicher Dienst	
III	0	2	2	Verwaltungsdienst	
III	0	1	1	Datenverarbeitungsdienst	
IVa ²⁾	0	5	5	Verwaltungsdienst	²⁾ 2 ku nach Ila
IVa	0	15	14	Technischer Dienst	
IVa	0	5	5	Datenverarbeitungsdienst	
IVb	0	2	1	Verwaltungsdienst	
IVb	0	7	7	Technischer Dienst	
IVb	0	3	3	Datenverarbeitungsdienst	
Vb	0	5	5	Verwaltungsdienst	
Vb	0	7	3	Technischer Dienst	
Vb	0	1	1	Datenverarbeitungsdienst	
Vb	0	4	4	Bibliotheksdienst	
Vc	0	3	3	Verwaltungsdienst	
Vc	0	6	3	Technischer Dienst	
VIb	0	12	10	Verwaltungsdienst	
VIb	0	2	2	Bibliotheksdienst	
VIb	0	7	6	Technischer Dienst	
VII	0	3	3	Verwaltungsdienst	
VII	0	1	1	Bibliotheksdienst	
VIII	0	2	1	Verwaltungsdienst	
IXb-VII	0	9	8	Schreibdienst	
	0	133	118	Zusammen	

Zugänge:

2005	2006			
2	0	Ila	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
20	0	Ila	Wissenschaftlicher Dienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
1	0	Ila	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
1	0	Ila	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
1	0	Ila	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
1	0	Ila	Technischer Dienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
5	0	IIb	Wissenschaftlicher Dienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
1	0	III	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
2	0	III	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
5	0	IVa	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
15	0	IVa	Technischer Dienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
5	0	IVa	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
2	0	IVb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
7	0	IVb	Technischer Dienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
3	0	IVb	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01

5	0	Vb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
7	0	Vb	Technischer Dienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
4	0	Vb	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
1	0	Vb	Datenverarbeitungsdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
3	0	Vc	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
6	0	Vc	Technischer Dienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
12	0	Vlb	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
7	0	Vlb	Technischer Dienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
2	0	Vlb	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
3	0	VII	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
1	0	VII	Bibliotheksdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
2	0	VIII	Verwaltungsdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01
9	0	IXb-VII	Schreibdienst	Umsetzung von 0618 / 425 01

133 0 Stellen Abgänge

Stellen Abgänge
insgesamt

133 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umsetzung:

Umsetzung		infolge Strukturmaßnahmen		
2005	2006			
0	1	Ila	Bibliotheksdienst	Umsetzung in 0618 TGr. 96
0	1	IVa	Technischer Dienst	Umsetzung in 0618 TGr. 96
0	1	IVb	Verwaltungsdienst	Umsetzung in 0618 TGr. 96
0	4	Vb	Technischer Dienst	Umsetzung in 0618 TGr. 96
0	3	Vc	Technischer Dienst	Umsetzung in 0618 TGr. 96
0	2	Vlb	Verwaltungsdienst	Umsetzung in 0618 TGr. 96
0	1	Vlb	Technischer Dienst	Umsetzung in 0618 TGr. 96
0	1	VIII	Verwaltungsdienst	Umsetzung in 0618 TGr. 96
0	1	IXb-VII	Schreibdienst	Umsetzung in 0618 TGr. 96
0	15	Umsetzung infolge Strukturmaßnahmen		

Sonstige Veränderungen:

Die HH-Vermerke Nr. 1 und 2 sind infolge der Umsetzung aus dem Planpersonal neu ausgebracht worden.

Bedarfsnachweise:

Lohn-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
5	0	10	10	Technischer Dienst
3	0	5	5	Technischer Dienst
2a	0	1	1	Bibliotheksdienst
	0	16	16	Zusammen

Zugänge:

2005	2006		
10	0	LG 5	Technischer Dienst
5	0	LG 3	Technischer Dienst
1	0	LG 2a	Bibliotheksdienst
16	0	Zugänge	
16	0	Zugänge insgesamt	
16	0	Zugänge/Abgänge (-)	

Umsetzung von 0618 / 426 01

Umsetzung von 0618 / 426 01

Umsetzung von 0618 / 426 01

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
			0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0
Gesamteinnahme		0	0	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	11.273.100	0	0
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.206.000	0	0
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.500	14.201.600	15.435.300
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	659.800	728.000	566.400
			0	0
Gesamtausgabe		14.143.400	14.929.600	16.001.700
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-14.143.400	-14.929.600	-16.001.700

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 21 Studentenwerke und Ausbildungsförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Allgemeines

In diesem Kapitel sind der jährliche Zuschussbedarf für die Studentenwerke Halle und Magdeburg sowie die Mittel für die Ausbildungsförderung veranschlagt.

Der Zuschuss an die Studentenwerke dient der Erfüllung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben der Studentenwerke (Studentenwerkesgesetz vom 30.09.1991).

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben für Schülerinnen und Schüler und Studentinnen und Studenten. Die restlichen 35 v. H. trägt das Land.

Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die zu zahlenden Darlehen an Studierende durch die Deutsche Ausgleichsbank bereitgestellt. Das Land trägt lediglich die Zinslasten sowie die Ausfallbürgschaft für den Landesanteil.

Die Ausgaben für die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung entsprechend des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) werden ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Einnahmen

112 01	142 Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	0	0	0
		350		

Erläuterungen:

Vereinnahmung von Buß- und Zwangsgeldern, die im BAföG-Vollzug festgelegt wurden.

231 01	141 Zuweisungen des Bundes für die Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG	2.253.000	2.386.800	2.386.800
		1.924.952		

*** Vgl. Vermerk zu Kapitel 0621 Titel 681 59

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0621 Titel 681 59.

231 02	142 Zuweisung des Bundes für die Ausbildungsförderung nach dem BAföG	42.139.500	45.216.600	45.216.600
		41.134.240		

*** Umsetzungen von Kap.0621 - TGr. 62 Titel 231 62 / Kap.0621 - TGr. 63 Titel 231 63

Vgl. Vermerk zu Kapitel 0621 Titel 681 42 und Titel 681 43

Erläuterungen:

Gem. § 56 Abs. 1 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden 65 v. H. der Ausgaben für die Ausbildungsförderung vom Bund und 35 v.H. von den Bundesländern getragen. Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0621 Titel 681 42 und Titel 681 43.

232 01	141 Erstattungen anderer Bundesländer	0	289.800	289.800
		0		

Erläuterungen:

Erstattungen anderer Bundesländer gem. § 56 Abs. 4 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) an das Land Sachsen-Anhalt für Auszubildende, deren Ausbildung in Finnland stattfindet und deren ständiger Wohnsitz in einem Bundesland außerhalb von Sachsen-Anhalt begründet ist.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
Ausgaben					
427 31	142	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	0 400	0 0	0 0
533 01	142	Leistungen für Datenverarbeitung	235.000 232.898	235.000 0	235.000 0
Erläuterungen: Datenverarbeitungsleistungen, die im Zusammenhang mit der Abarbeitung und Neuentwicklung der AFBG- und BAföG-Verbundprogramme vom Landesinformationszentrum Sachsen-Anhalt (LIZ) erbracht werden.					
533 02	141	Dienstleistungen Außenstehender	150.000 116.059	150.000 0	180.000 0
Erläuterungen: Erstattung von Leistungen an die KfW Bankengruppe gem. § 14 Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) für die Verwaltung der Bankdarlehen.					
533 03	142	Dienstleistungen Außenstehender im Rahmen der Durchführung BAföG	127.800 4.515	45.000 0	60.000 0
Erläuterungen: Erstattung von Leistungen an die KfW Bankengruppe gem. § 18c, Abs. 10 und § 18d Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) für die Verwaltung der Bankdarlehen.					
632 01	142	Erstattung von Leistungen nach dem BAföG an andere Bundesländer	469.400 421.158	469.400 0	469.400 0
Erläuterungen: Den für die Ausbildung im Ausland zuständigen Ämtern für Ausbildungsförderung sind gem. § 56, Abs. 4 BAföG 35 v.H. der Kosten zu erstatten, die sie für Auszubildende verauslagt haben, deren Ausbildung im Ausland stattfindet und die ihren ständigen Wohnsitz in Sachsen-Anhalt haben.					
681 42	141	Zuschüsse für die Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler	36.480.000 36.600.034	39.204.000 0	39.204.000 0
* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 06 21 Titel 681 43. *** Umsetzungen von Kap.0621 - TGr. 62 Titel 68162 Ausgaben dürfen nur geleistet werden, wenn die entsprechenden Bundesmittel in Höhe von 65 v. H. bei Kapitel 0621 Titel 231 02 bereitgestellt werden. Die Ausgaben dürfen im Vorgriff auf zu erwartende Einnahmen geleistet werden. Gem.§ 15 Abs.1 Satz 2 LHO dürfen zu zahlende Förderbeträge einschließlich anfallender Zinsen auch nach Abschluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden. Erläuterungen: Gem. § 56 Abs. 1 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden 65 v.H. der Ausgaben für Schülerinnen und Schüler vom Bund und 35 v.H. von den Bundesländern getragen. Für das Land Sachsen-Anhalt wird in den Jahren 2005 und 2006 mit einer monatlichen durchschnittlichen Anzahl von 9.900 Schülerinnen und Schüler gerechnet. Bei einem durchschnittlichen Zuschuss von 330 EUR je Schülerin/Schüler ergibt sich ein Finanzbedarf von 39.204.000 EUR in den Jahren 2005 und 2006. Davon werden 65 v.H. (25.482.600 EUR) vom Bund und 35 v.H. (13.721.400 EUR) vom Land Sachsen-Anhalt getragen.					
681 43	142	Zuschüsse für die Ausbildungsförderung für Studierende	28.350.000 26.682.205	30.360.000 0	30.360.000 0
* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 06 21 Titel 681 42. *** Umsetzungen von Kap.0621 - TGr. 63 Titel 68163 Ausgaben dürfen nur geleistet werden, wenn die entsprechenden Bundesmittel in Höhe von 65 v. H. bei Kapitel 0621 Titel 231 02 bereitgestellt werden. Die Ausgaben dürfen im Vorgriff auf zu erwartende Einnahmen geleistet werden. Gem.§ 15 Abs.1 Satz 2 LHO dürfen zu zahlende Förderbeträge einschließlich anfallender Zinsen auch nach Abschluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.					

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 21 Studentenwerke und Ausbildungsförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
681 43

Erläuterungen:

Gem. § 56 Abs. 1 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden 65 v.H. der Ausgaben für Studierende vom Bund und 35 v.H. von den Bundesländern getragen. Die Ausbildungsförderung wird je zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als Darlehen gezahlt.

Für das Land Sachsen-Anhalt wird in den Jahren 2005 und 2006 mit einer monatlichen durchschnittlichen Anzahl von 11.000 Studierenden gerechnet. Bei einem durchschnittlichen Zuschuss von 230 EUR je Studentin/ Student ergibt sich ein Finanzbedarf von 30.360.000 EUR in den Jahren 2005 und 2006. Davon werden 65 v.H. (19.734.000 EUR) vom Bund und 35 v.H. (10.626.000 EUR) vom Land Sachsen-Anhalt getragen.

681 59	141	Zuschüsse für die Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG	2.888.400 2.469.751	3.060.000 0	3.060.000 0
--------	-----	---	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

Übertragbar

*** 1. Ausgaben dürfen nur geleistet werden, wenn die entsprechenden Bundesmittel in Höhe von 78 v.H. bei Kapitel 0621 Titel 23101 bereitgestellt werden. Die Ausgaben dürfen im Vorgriff auf zu erwartende Einnahmen geleistet werden.

2. Gem. § 15 Abs.1 Satz 2 LHO dürfen zu zahlende Förderbeträge einschl. der anfallenden Zinsen auch nach Abschluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

Zuschüsse für die berufliche Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG, die gem. § 28 zu 78 v.H. vom Bund und zu 22 v.H. von den Bundesländern getragen werden.

Für das Land Sachsen-Anhalt wird in den Jahren 2005 und 2006 mit einer monatlich durchschnittlichen Anzahl von 600 AFBG-Empfängerinnen/ Empfängern gerechnet. Bei einem durchschnittlichen Zuschuss von 425 EUR je Teilnehmerin/Teilnehmer (gem. §§ 10 und 12 AFBG) ergibt sich ein Finanzbedarf von 3.060.000 EUR in den Jahren 2005 und 2006. Davon werden 78 v. H. (2.386.800 EUR) vom Bund und 22 v. H. (673.200 EUR) vom Land Sachsen-Anhalt getragen.

685 01	142	Erstattungen an die Studentenwerke für den übertragenen Wirkungskreis	2.754.300 2.305.650	2.958.600 0	2.859.700 0
--------	-----	--	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

Die Studentenwerke nehmen die Aufgaben der Ämter für Ausbildungsförderung als Aufgaben des übertragenden Wirkungskreises wahr. Die dabei entstehenden Aufwendungen werden erstattet.

		2005 EUR	2006 EUR
1.	BAföG-Stw. Magdeburg	1.320.900	1.282.800
2.	BAföG-Stw. Halle	1.637.700	1.576.900
Summe		2.958.600	2.859.700

894 02	146	Zuschüsse des Landes an die Studentenwerke im Rahmen des Studentenwohnraumprogramms des Landes	1.002.100 536.900	439.500 0	0 3.400.000
--------	-----	---	-----------------------------	---------------------	-----------------------

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005					
2006					
2007				3.000.000	3.000.000
2008				400.000	400.000
2009 ff.					
Summen				3.400.000	3.400.000

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Sanierung und Modernisierung der Studentenwohnheime, die an die Studentenwerke übertragen werden sollen. Das Land trägt 70 % der Kosten, die Studentenwerke 30 %.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
894 02

Titelgruppe(n)

64 Studentenwerk Halle

685 64	142 Zuschüsse zum lfd. Betrieb	4.775.000	4.536.200	4.536.200
		4.624.178	0	0

Erläuterungen:

Zuschüsse an Studentenwerk Halle	Betrag für 2006 EUR	Betrag für 2005 EUR	Betrag für 2004 EUR	Istergebnis für 2003 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	7.536.000	7.325.200	7.197.900	7.279.998
2. Sachausgaben ohne Abschreibungen	8.907.800	8.612.200	8.083.300	8.524.910
3. Abschreibungen	565.200	539.200	462.700	404.689
4. Schuldendienst	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	1.026.100	1.110.500	1.184.900	910.793
6. Besondere Finanzierungsausgaben	1.701.100	1.594.300	1.538.400	1.349.545
dav. Rücklage Studentenwerksbeiträge	697.500	552.700	586.200	428.838
Rücklage Mobiliarerneuerung/ Instandhaltung (Sanierte Wohnheime)	1.003.600	1.041.600	952.200	920.707
Zusammen	19.736.200	19.181.400	18.467.200	18.469.935
Einnahmen				
Eigene Einnahmen einschl. Vorsteuererstattungen	10.418.900	10.099.900	9613.900	10.042.271
Abschreibungen	565.200	539.200	462.700	404.689
Mithin Fehlbetrag	8.752.100	8.542.300	8.390.600	8.022.975
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers				-
b) das Land mit				
- Zuschuss an das Studentenwerk	4.536.200	4.536.200	4.775.000	4.660.579
- Erstattung der Kosten für die Förderverwaltung (BAföG)	1.576.900	1.637.700	1.492.700	1.306.248
c) den Bund mit				-
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	796.300	781.500	776.600	781.466
e) Private / Erstattung nach Kantinenrichtlinie	73.900	73.100	71.300	72.211
f) Studentenwerksbeiträge	1.768.800	1.513.800	1.275.000	1.238.872
Zusammen	8.752.100	8.542.300	8.390.600	8.022.975
Zuschuss Studentenwerk Halle:	4.536.200	4.536.200	4.775.000	4.624.178

894 64	142 Zuschüsse für lfd. Investitionen	1.942.500	1.845.400	1.845.400
		1.937.211	0	0

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Durchführung baulicher Maßnahmen, insbesondere von Not- und Sofortmaßnahmen, für die vom Studentenwerk Halle gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7 Studentenwerksgesetz betriebenen Einrichtungen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64	6.717.500	6.381.600	6.381.600
		0	0

65 Studentenwerk Magdeburg

685 65	142 Zuschüsse zum lfd. Betrieb	1.933.000	1.914.400	1.971.800
		2.020.000	0	0

Erläuterungen:

Zuschüsse an Studentenwerk Magdeburg	Betrag für 2006 EUR	Betrag für 2005 EUR	Betrag für 2004 EUR	Istergebnis für 2003 EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	4.261.700	4.168.200	3.966.300	3.760.867
2. Sachausgaben ohne Abschreibungen	4.242.800	4.237.300	4.166.300	6.514.096
3. Abschreibungen	79.100	79.100	79.100	142.073
4. Schuldendienst	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	265.000	322.600	342.800	270.404
6. Besondere Finanzierungsausgaben	367.800	340.500	376.200	143.623
dav. Rücklage Studentenwerksbeiträge	321.800	294.400	330.200	143.623

06 Kultusministerium - Wissenschaft und Forschung -
06 21 Studentenwerke und Ausbildungsförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
noch zu 685 65		Rücklage Mobiliarerneuerung/ Instandhaltung (Sanierte Wohnheime)	46.000	46.000	46.000
		Zusammen	9.216.400	9.147.700	8.930.700
		Einnahmen			
		Eigene Einnahmen einschl. Vorsteuererstattungen	5.291.200	5.241.700	5.182.300
		Abschreibungen	79.100	79.100	79.100
		Mithin Fehlbetrag	3.846.100	3.826.900	3.669.300
		Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch			
		a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers			
		b) das Land mit			
		- Zuschuss an das Studentenwerk	1.971.800	1.914.400	1.933.000
		- Erstattung der Kosten für die Förderverwaltung (BAföG)	1.282.800	1.320.900	1.261.600
		c) den Bund mit			
		d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit			
		e) Private / Erstattung nach Kantinenrichtlinie			
		f) Studentenwerksbeiträge	591.500	591.600	474.700
		Zusammen	3.846.100	3.826.900	3.669.300
		Zuschuss Studentenwerk Magdeburg:	1.971.800	1.914.400	1.933.000
894 65	142	Zuschüsse für lfd. Investitionen	400.000	380.000	380.000
			398.645	0	0
		Erläuterungen:			
		Zuschüsse für die Durchführung baulicher Maßnahmen, insbesondere von Not- und Sofortmaßnahmen, für die vom Studentenwerk Magdeburg gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7 Studentenwerkgesetz betriebenen Einrichtungen.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	2.333.000	2.294.400	2.351.800
				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
			0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	44.392.500	47.893.200	47.893.200
			0	0
Gesamteinnahme		44.392.500	47.893.200	47.893.200

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	512.800	430.000	475.000
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	77.650.100	82.502.600	82.461.100
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.344.600	2.664.900	2.225.400
			0	3.400.000
Gesamtausgabe		81.507.500	85.597.500	85.161.500
Gesamtsumme der VE			0	3.400.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-37.115.000	-37.704.300	-37.268.300